

MEDIENDOKUMENTATION



ZAUBER DER KUNST

SAMMLUNG
BODENSEEKREIS

15.08.
bis 2.11.

Meersburg

Galerie Bodenseekreis
und Neues Schloss

    Plakatmotiv: Hans Purrmann, Stillleben mit Spiegel, Ananas und Vase, 1955 (Detail) © VG Bild Kunst, Bonn 2014



Mediendokumentation

TEXTE

Art	Kommentar
Medienkurzinformation	<ul style="list-style-type: none"> E-Mail-Versand an ausgewählte (über-)regionale Medien (Juli/August 2014) abhängig von den systembedingten Vorgaben Einstellen in folgende Online-Datenbanken (Juli 2014): artinfo24, bodensee4you, culturall, kultur-am-bodensee, kulturkurier, kulturbox, kulturfinder-bw, kulturkurier, kulturserver, meinestadt, netmuseum, ostevent, popula, venyoo
Medienmappe <ul style="list-style-type: none"> Einladung zur Medienkonferenz Medieninformation Backgrounder Fakten Medienkurzinformation 	<ul style="list-style-type: none"> Ausgabe bei Medienkonferenz (14.8.2014) Versand an (über-)regionale Medien
Nachbericht zur Eröffnung	Versand an regionale Medien (15.8.2014)
PR-Text (4.000 Zeichen)	redaktioneller Beitrag in Szene Kultur (September 2014)
PR-Text (2.000 Zeichen)	redaktioneller Beitrag in Seehas Magazin
PR-Text (1.200 Zeichen)	redaktionelle Beiträge in albmag, blix, Bodensee Magazin aktuell
Terminankündigung 18.9.2014	<ul style="list-style-type: none"> Einstellen in folgende Online-Datenbanken (August 2014): bodensee4you, kulturfinder-bw, meinestadt, ostevent, popula, venyoo, wochenblatt-online Versand an regionale Medien
Terminankündigung 26.9.2014	siehe oben
Terminankündigung 9.10.2014	siehe oben
Terminankündigung 26.10.2014	siehe oben



Mediendokumentation

TEXTE

Art	Kommentar
Medienkurzinformation	<ul style="list-style-type: none"> E-Mail-Versand an ausgewählte (über-)regionale Medien (Juli/August 2014) abhängig von den systembedingten Vorgaben Einstellen in folgende Online-Datenbanken (Juli 2014): artinfo24, bodensee4you, culturall, kultur-am-bodensee, kulturkurier, kulturbox, kulturfinder-bw, kulturkurier, kulturserver, meinestadt, netmuseum, ostevent, popula, venyoo
Medienmappe <ul style="list-style-type: none"> Einladung zur Medienkonferenz Medieninformation Backgrounder Fakten Medienkurzinformation 	<ul style="list-style-type: none"> Ausgabe bei Medienkonferenz (14.8.2014) Versand an (über-)regionale Medien
Nachbericht zur Eröffnung	Versand an regionale Medien (15.8.2014)
PR-Text (4.000 Zeichen)	redaktioneller Beitrag in Szene Kultur (September 2014)
PR-Text (2.000 Zeichen)	redaktioneller Beitrag in Seehas Magazin
PR-Text (1.200 Zeichen)	redaktionelle Beiträge in albmag, blix, Bodensee Magazin aktuell
Terminankündigung 18.9.2014	<ul style="list-style-type: none"> Einstellen in folgende Online-Datenbanken (August 2014): bodensee4you, kulturfinder-bw, meinestadt, ostevent, popula, venyoo, wochenblatt-online Versand an regionale Medien
Terminankündigung 26.9.2014	siehe oben
Terminankündigung 9.10.2014	siehe oben
Terminankündigung 26.10.2014	siehe oben

MEDIENKURZINFORMATION

Zauber der Kunst. Sammlung Bodenseekreis

Eine Ausstellung vom 15.8. bis zum 2.11.2014 in der Galerie Bodenseekreis und im Neuen Schloss Meersburg

Meisterwerke von Max Bill, Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann, Horst Antes, Hans Purrmann und 16 weiteren Künstlern des 20. Jahrhunderts aus der Sammlung Bodenseekreis machen die Ausstellung „Zauber der Kunst“ zu einer hochkarätigen Schau.

Den Schlüssel zur Ausstellung bildet Erich Heckels 1954 entstandenes Gemälde „Der Zauberer“: Der Künstler ist Magier, der die Welt verwandelt, der Dinge verschwinden und erscheinen lässt, der Bilder erschafft, die ohne sein inneres Auge nie zu sehen wären. Dieser Gedanke durchzieht die Präsentation der rund 120 Werke, die von 22 Künstlern in den Jahren 1914 bis 1992 geschaffen wurden und von der Klassischen Moderne bis zur zeitgenössischen Kunst reichen.

Alle Exponate stammen aus der etwa 2.000 Objekte umfassenden Kunstsammlung des Bodenseekreises, unter ihnen wertvolle Dauerleihgaben der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke OEW. Doch ist die Ausstellung mehr als eine trockene Bestandspräsentation: Denn die Kunstwerke sind mit zeitgleichen Exponaten aus dem Alltag in Beziehung gesetzt, so dass eine spannungsvolle Inszenierung von „Zauber“ und „Wirklichkeit“ entsteht.

Neben Heckels „Zauberer“ gehören die „Bodensee-Venus“ sowie Bodenseelandschaften von Otto Dix, magische Kopffüßler von Horst Antes, das „Schwarze Zeichen“ von Max Ackermann und nicht zuletzt Bodenseebilder von Hans Purrmann, deren südliches Flair den Einflüssen von Henri Matisse und Paul Cézanne zu verdanken ist, zu den Höhepunkten.

Die Ausstellung, die vom 15.8. bis zum 2.11.2014 in der Galerie Bodenseekreis (Rotes Haus) und im Neuen Schloss Meersburg gezeigt wird, ist die zweite Kooperation dieser Art zwischen dem Land Baden-Württemberg, vertreten durch Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, dem Bodenseekreis und der Stadt Meersburg.

Ausstellungstitel

Zauber der Kunst. Sammlung Bodenseekreis

Laufzeit

15. August bis 2. November 2014

Ort

Galerie Bodenseekreis und Neues Schloss Meersburg
(Am Schlossplatz, 88709 Meersburg)

Öffnungszeiten

täglich 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Ausstellungsteil im Neuen Schloss bis 18:30 Uhr

Eintritt

€ 6,00, ermäßigt € 3,00, freier Eintritt mit der Bodensee-Erlebniskarte

Informationen

Galerie Bodenseekreis Tel. 07532/49 41 29, galerie@kultur-bodenseekreis.de, www.galerie-bodenseekreis.de

Neues Schloss Meersburg Tel. 07532/8 07 94 10, info@neues-schloss-meersburg.de

Meersburg Tourismus Tel. 07532/44 04 00, info@meersburg.de

Pressekontakt

hirthe | engel Kultur + Kommunikation GmbH, Mozartstr. 15, 88662 Überlingen
Tel. 07551/93 71 85, Fax 07551/93 68 39, presse@hirtheengel.de

Vernissage

Do., 14.8.2014, 19:00 Uhr Schlossplatz/Neues Schloss Meersburg

Begleitprogramm (Stand 4.7.2014)

Do., 18.9.2014, 18:00 Uhr: Führung „Zauber des Alltags“ mit Jürgen Weing (Künstler und Lyriker, Kißlegg)

Fr., 26.9.2014, 18:00 Uhr: Ausstellungstheater mit Lea De Toffol (Schauspieler, St. Gallen)

Do., 9.10.2014, 18:00 Uhr: Führung „Zauber der Kunst“ mit Heike Frommer (Leiterin Galerie Bodenseekreis)

So., 26.10.2014, 11:00 Uhr: Matinee mit musikalischem Rundgang mit Alain und Philippe Wozniak und Florian Pöschko



Mediendokumentation

TEXTE

Art	Kommentar
Medienkurzinformation	<ul style="list-style-type: none"> E-Mail-Versand an ausgewählte (über-)regionale Medien (Juli/August 2014) abhängig von den systembedingten Vorgaben Einstellen in folgende Online-Datenbanken (Juli 2014): artinfo24, bodensee4you, culturall, kultur-am-bodensee, kulturkurier, kulturbox, kulturfinder-bw, kulturkurier, kulturserver, meinestadt, netmuseum, ostevent, popula, venyoo
Medienmappe <ul style="list-style-type: none"> Einladung zur Medienkonferenz Medieninformation Backgrounder Fakten Medienkurzinformation 	<ul style="list-style-type: none"> Ausgabe bei Medienkonferenz (14.8.2014) Versand an (über-)regionale Medien
Nachbericht zur Eröffnung	Versand an regionale Medien (15.8.2014)
PR-Text (4.000 Zeichen)	redaktioneller Beitrag in Szene Kultur (September 2014)
PR-Text (2.000 Zeichen)	redaktioneller Beitrag in Seehas Magazin
PR-Text (1.200 Zeichen)	redaktionelle Beiträge in albmag, blix, Bodensee Magazin aktuell
Terminankündigung 18.9.2014	<ul style="list-style-type: none"> Einstellen in folgende Online-Datenbanken (August 2014): bodensee4you, kulturfinder-bw, meinestadt, ostevent, popula, venyoo, wochenblatt-online Versand an regionale Medien
Terminankündigung 26.9.2014	siehe oben
Terminankündigung 9.10.2014	siehe oben
Terminankündigung 26.10.2014	siehe oben



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressesprecher: Robert Schwarz
☎ 07541 204-5566 & 0151 55139533
robert.schwarz@bodenseekreis.de

Pressebüro: Sandra Burkhardt
☎ 07541 204-5203
sandra.burkhardt@bodenseekreis.de

Fax 07541 204-7566
www.bodenseekreis.de

Landratsamt Bodenseekreis, 88041 Friedrichshafen

Friedrichshafen, 05.08.2014

Nr. 017

EINLADUNG AN DIE PRESSE

Eröffnung der Ausstellung

„Zauber der Kunst. Sammlung Bodenseekreis“

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen unserer Kooperationspartner Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg und Stadt Meersburg laden wir Sie herzlich zu einem Mediengespräch ein:

Dienstag, 12. August 2014, 11:00 Uhr
Neues Schloss Meersburg, Schlossplatz 12
Saal Schönborn, 1. OG

Anlass ist die Eröffnung der Ausstellung „Zauber der Kunst. Sammlung Bodenseekreis“, die nach ihrer Vernissage am 14. August 2014 um 19:00 Uhr auf dem Schosplatz Meersburg vom 15. August bis zum 2. November 2014 in der Galerie Bodenseekreis und im Neuen Schloss Meersburg zu sehen sein wird.

Mehr als 100 Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Grafiken und Objekte von 22 Künstlern des 20. Jahrhunderts geben einen Überblick über die hochkarätige Sammlung Bodenseekreis. Herausragend sind Meisterwerke von Otto Dix, Rudolf Wacker, Hans Purrmann, Max Bill, Julius Bissier, Max

Ackermann, HAP Grieshaber, Horst Antes und Markus Lüpertz. Somit leistet die Ausstellung einen Beitrag zur südwestdeutschen Kunstgeschichte, der sich sehen lassen kann.

Folgendes Programm erwartet Sie:

11:00 Uhr Statements:

Dr. Birgit Rückert (Schlossverwalterin / Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg)

Dr. Stefan Feucht (Leiter Kulturstiftung Bodenseekreis)

Dr. Martin Brütsch (Bürgermeister der Stadt Meersburg)

11:15 Uhr Einführung in die Ausstellung:

Heike Frommer M. A.

(Leiterin Galerie Bodenseekreis, Kuratorin)

11:25 Uhr Fragen und Fotos

11:45 Uhr Rundgang durch die Ausstellung:

Heike Frommer M. A. (Kuratorin)

Jürgen Weing (Ausstellungsgestalter)

12:30 Uhr Ende

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, bis zum 8. August 2014 um Akkreditierung mit dem Formular auf der Folgeseite oder per E-Mail an presse@hirtheengel.de. Sie erhalten kurzfristig eine E-Mail Bestätigung an

die von Ihnen angegebene Adresse. Sollten Sie verhindert sein, schicken wir Ihnen das Pressematerial gerne zu.

Für Rückfragen steht Ihnen die von uns mit der Planung dieses Termins betraute Agentur gerne zur Verfügung:

hirthe | engel Kultur + Kommunikation GmbH, Mozartstr. 15, 88662
Überlingen | Tel. 07551/937185, Fax 07551/93 68 39 |
presse@hirtheengel.de

Mit freundlichen Grüßen

Robert Schwarz

AKKREDITIERUNG MEDIENGESPRÄCH AUSSTELLUNG „ZAUBER DER KUNST“ 12.8.2014, 11 UHR IM NEUEN SCHLOSS MEERSBURG

Die Akkreditierung bitte bis 8.8.2014 per Fax an 07551 / 93 68 39 oder per E-Mail an presse@hirtheengel.de. Vielen Dank.

Redaktion

Name

Adresse

E-Mail

Telefon

Ich nehme teil

- allein
- mit der Kollegin / dem Kollegen

.....

für das Ressort

.....

- mit Team (insgesamt ____ Personen)
- leider nicht

Bitte schicken Sie mir / uns das Pressematerial

- per Post (an die o. g. Post-Adresse)
- per E-Mail (an die o. g. Mail-Adresse)

- Bitte vereinbaren Sie mit mir / uns einen gesonderten Dreh-/Aufnahme-termin.**

.....
Datum, Unterschrift

Pressekontakt

hirthe | engel Kultur + Kommunikation GmbH | Mozartstr. 15, 88662 Überlingen
Telefon 07551 / 93 71 85 | Fax 07551 / 93 68 39 | presse@hirtheengel.de



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressesprecher: Robert Schwarz
☎ 07541 204-5566 & 0151 55139533
robert.schwarz@bodenseekreis.de

Pressebüro: Sandra Burkhardt
☎ 07541 204-5203
sandra.burkhardt@bodenseekreis.de

Fax 07541 204-7566
www.bodenseekreis.de

Landratsamt Bodenseekreis, 88041 Friedrichshafen

Friedrichshafen, 5.8.2014

Nr. 148

P R E S S E M I T T E I L U N G

Zauber der Kunst – Sammlung Bodenseekreis. Ausstellung in Meersburg (15.8.-2.11.2014)

Meisterwerke von Max Bill, Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann, Horst Antes, Hans Purrmann und 16 weiteren Künstlern des 20. Jahrhunderts aus der Sammlung Bodenseekreis machen die Ausstellung „Zauber der Kunst“ zu einer hochkarätigen Schau. Sie ist vom 15.8. bis zum 2.11.2014 in der Galerie Bodenseekreis und im Neuen Schloss Meersburg zu sehen.

Den Schlüssel zur Ausstellung bildet Erich Heckels 1954 entstandenes Gemälde „Der Zauberer“: Der Künstler ist Magier, der die Welt verwandelt, der Dinge verschwinden und erscheinen lässt, der Bilder erschafft, die ohne sein inneres Auge nie sichtbar geworden wären. Dieser Gedanke durchzieht die Präsentation, die anhand von über 100 Werken die vielfältigen Wege künstlerischer Verwandlung im Verlauf des 20. Jahrhunderts anschaulich werden lässt. Das Spektrum

der von 22 Künstlern in den Jahren 1914 bis 1992 geschaffenen Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Druckgrafiken und Objekte reicht von der Klassischen Moderne bis zur zeitgenössischen Kunst.

Alle Exponate stammen aus der beinahe 2.000 Objekte umfassenden Kunstsammlung des Bodenseekreises, unter ihnen wertvolle Dauerleihgaben der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke OEW. Zu den Höhepunkten zählen neben Heckels „Zauberer“ Werke von Otto Dix, Rudolf Wacker, Hans Purrmann, Max Bill, Julius Bissier, Max Ackermann, HAP Grieshaber, Horst Antes und Markus Lüpertz.

Von Heike Frommer (Leiterin der Galerie Bodenseekreis) kuratiert, zeigt die nach Stilrichtungen geordnete Ausstellung in der Galerie Bodenseekreis Arbeiten, die der Gegenständlichkeit verpflichtet sind, und im Neuen Schloss Meersburg vorwiegend abstrakte Werke.

Die künstlerische Verwandlung der Wirklichkeit vollzieht sich sowohl auf einer übergeordneten als auch auf einer persönlichen Ebene. Eine übergreifende Tendenz zur Transformation des Realen gibt es vor allem in den vielen Facetten der expressionistischen und expressiven Kunst, deren letztere am Bodensee eine bedeutende Rolle spielte. Entscheidender aber ist die

Persönlichkeit des Künstlers – auch jenseits einzelner Stilrichtungen: Sein Auge entlockt der materiellen Wirklichkeit Formen, die im Verborgenen liegen, erfasst den Zauber einer Landschaft, der dem flüchtigen Betrachter vielleicht entgeht. Und es ist der Geist des Künstlers, der Farben sieht, welche die Materie verändern, der Schönheit in Strukturen verwandelt, darin Regeln erkennt, der Symbole und Platzhalter für Gefühle findet.

Inszeniert von Jürgen Weing (Kißlegg), stellt die Ausstellung diesen subjektiven Bezügen zur Realität „Fakten“ aus der Wirklichkeit gegenüber: Alltagsgegenstände, die aus der jeweiligen Entstehungszeit der Kunstwerke stammen, symbolisieren die reale Lebenswelt und treten in Dialog mit den Kunstwerken: So gleicht sich etwa ein rosafarbener Blumentisch aus den 1950er Jahren Heckels pastellfarbenem „Zauberer“ an, während eine Militärmütze von 1914 hart mit den „Frauen am Meer“ von Karl Caspar kontrastiert. Ein Computer aus den 1980er Jahren im Kontext von Markus Lüpertz' „Bühnenstreit“ (1988) macht die unterschiedliche Halbwertszeit von Dingen anschaulich. Als Kontrast und Ergänzung holen diese Gegenstände vergangenen Alltag zurück und begleiten die Zeitreise durch die künstlerischen Welten.

Die Ausstellung, die vom 15.8. bis zum 2.11.2014 in der Galerie Bodenseekreis (Rotes Haus) und im Neuen Schloss Meersburg gezeigt wird, ist die zweite Kooperation dieser Art zwischen dem Land Baden-Württemberg, vertreten durch Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, dem Bodenseekreis und der Stadt Meersburg.

Der von Heike Frommer / Kulturamt Bodenseekreis herausgegebene Katalog mit vielen Farbabbildungen und Texten von Stefan Feucht, Heike Frommer und Bernhard Rüth kostet € 20 (ISBN 978-3-9813992-9-5).

(Textende. 3.637 ASCII-Zeichen)

Das Wichtigste in Kürze

Titel Zauber der Kunst. Sammlung Bodenseekreis

Laufzeit 15.8. bis 2.11.2014

Ort Galerie Bodenseekreis und Neues Schloss Meersburg (Schlossplatz 13 und 12, 88709 Meersburg)

Öffnungszeiten täglich 10 Uhr bis 17 Uhr, Neues Schloss bis 18:30 Uhr

Eintritt € 6, ermäßigt € 3, freier Eintritt mit Bodensee-Erlebniskarte

Informationen Galerie Bodenseekreis Tel.

07532/494129, galerie@kultur-bodenseekreis.de,

www.galerie-bodenseekreis.de | Neues Schloss

Meersburg Tel. 07532/80794-10, info@neues-schloss-meersburg.de | Meersburg Tourismus Tel. 07532/440-400, info@meersburg.de

Vernissage Donnerstag, 14.8.2014, 19 Uhr
Schlossplatz/Neues Schloss Meersburg

Begleitprogramm

- Donnerstag, 18.9.2014, 18 Uhr: Führung „Zauber des Alltags“ mit Jürgen Weing (Künstler und Lyriker, Kißlegg)
- Freitag, 26.9.2014, 18 Uhr: Ausstellungstheater mit Lea De Toffol (Schauspielerin, St. Gallen)
- Donnerstag, 9.10.2014, 18 Uhr: Führung „Zauber der Kunst“ mit Heike Frommer (Leiterin Galerie Bodenseekreis)
- Sonntag, 26.10.2014, 11 Uhr: Matinee mit musikalischem Rundgang mit Alain und Philippe Wozniak und Florian Pöschko

Pressekontakt und Fotobestellung

hirthe | engel Kultur + Kommunikation GmbH,
Mozartstr. 15, 88662 Überlingen | Tel. 07551/937185,
Fax 07551/93 68 39 | presse@hirtheengel.de

Bildinformationen

Das Bildmaterial darf kostenfrei nur im Sinne der aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung verwendet werden.



(1) Erich Heckel, Der Zauberer, Tempera auf Leinwand, 1954

Bildrechte Printmedien © Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen | **Online-Medien** © VG Bild Kunst, Bonn 2014

Foto Oberschwäbische Elektrizitätswerke OEW



(2) Hans Purrmann, Bäume am Bodensee, Öl auf Leinwand, 1920

Bildrechte © VG Bild Kunst, Bonn 2014

Foto Oberschwäbische Elektrizitätswerke OEW



(3) Max Ackermann, Schwarzes Zeichen, Öl auf Leinwand, 1938

Bildrechte © VG Bild Kunst, Bonn 2014

Foto Oberschwäbische Elektrizitätswerke OEW



(4) Horst Antes, Großes Mauerbild VI, Aquatec auf Leinwand, 1966/68

Bildrechte © VG Bild Kunst, Bonn 2014

Foto Oberschwäbische Elektrizitätswerke OEW



(5) Hans Purrmann, Stilleben mit Spiegel, Ananas und Vase, Öl auf Leinwand, 1955

Bildrechte © VG Bild Kunst, Bonn 2014

Foto Cirsten Widenhorn, Immenstaad



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Landratsamt Bodenseekreis, 88041 Friedrichshafen

Pressesprecher: Robert Schwarz
☎ 07541 204-5566 & 0151 55139533
robert.schwarz@bodenseekreis.de

Pressebüro: Sandra Burkhardt
☎ 07541 204-5203
sandra.burkhardt@bodenseekreis.de

Fax 07541 204-7566
www.bodenseekreis.de

HINTERGRUNDINFORMATION

Zauber der Kunst – Sammlung Bodenseekreis. Ausstellung in Meersburg (15.8.-2.11.2014)

Zur Sammlung Bodenseekreis

Seit 1978 sammelt der Bodenseekreis Kunstwerke aus dem Bereich der Klassischen Moderne und der zeitgenössischen Kunst. Heute umfasst die Sammlung beinahe 2.000 Werke der Gattungen Malerei, Zeichnung, Grafik und Fotografie, im begrenzten Umfang auch Skulptur. Die Sammlung bildet einerseits die Breite des regionalen Kunstschaffens am und um den Bodensee ab, zeichnet sich aber auch durch die Tiefe einzelner Sammlungsschwerpunkte aus.

Hierzu zählen vor allem Werke der beiden bedeutendsten Künstlervereinigungen im Bodenseeraum: der 1925 in Lindau gegründeten Gemeinschaft „Der Kreis – Maler und Bildhauer am Bodensee“ sowie der 1947 gegründeten „Sezession Oberschwaben-Bodensee“ (SOB). „Der Kreis“, der bis 1938 bestand, ist u. a. mit Arbeiten von Hans Purmann

und Rudolf Wacker, Kurt Badt, Karl Caspar und Maria Caspar-Filser vertreten. Die lange Zeit von Otto Dix geleitete „SOB“ war in den 1950er Jahren ein „Markenartikel“ im deutschen Südwesten. In der Sammlung ist die „SOB“ durch Arbeiten führender Mitglieder wie Otto Dix, Max Ackermann, Julius Herburger, HAP Grieshaber, André Ficus und anderen vertreten.

Zahlreiche Arbeiten der Kunstsammlung haben Museumsqualität. Neben den Arbeiten der genannten Künstler gilt dies insbesondere auch für die Werke von Erich Heckel, Julius Bissier, Josef Albers, Max Bill, Markus Lüpertz, Horst Antes, Walter Stöhrer oder jüngst Werner Pokorny und Felix Droese. Sie fanden durch die an die Landkreise gegebenen Ankäufe der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke (OEW) Eingang in den Bestand des Bodenseekreises. Die heute mehr als 80 Leihgaben der OEW bilden das Herzstück dieser Sammlung.

Herausragende Teilbestände und Einzelwerke werden der Öffentlichkeit im Landratsamt in Friedrichshafen und im Rahmen von Wechselausstellungen in der 2001 eröffneten „Galerie Bodenseekreis“ im „Roten Haus“ zu Meersburg zugänglich gemacht.

Zur Kunstsammlung der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke OEW

Die Kunstsammlung der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke zählt zu den qualitativsten regionalen Kunstsammlungen Baden-Württembergs: Ihre Anlage begann in den späten 1970er Jahren zunächst mit der Intention, oberschwäbisch-südwürttembergisches Kulturgut zu sichern. Geleitet vom Grundsatz der Qualität, erfolgt seit den späten 1990er Jahren eine systematische Erweiterung der Bestände mit dem Ziel, das Kunstschaffen im schwäbisch-alemannischen Raum zu dokumentieren. In die Kunstsammlung der OEW werden ausschließlich Werke aufgenommen, die durch ihren Entstehungszusammenhang Bezug zur Kunstentwicklung Südwestdeutschlands haben, besonders Werke mit Museumsqualität von überregional bedeutenden Künstlern oder Schulen.

Durch die Liberalität der Sammlungspolitik hat die gegenwärtig 843 Werke zählende Kollektion ein breites Spektrum. Sie umfasst Werke der Malerei, Grafik und Bildhauerei von der Romanik bis in die Postmoderne. Schwerpunkte liegen auf der spätgotischen Skulptur sowie der Malerei vom Expressionismus über die Neue Sachlichkeit bis zur Abstraktion und vom Informel über den Konstruktivismus bis zur Neuen Figuration.

Daneben sind auch die Kunst der Renaissance und des Barock sowie die Malerei des 19. Jahrhunderts mit repräsentativen Werken vertreten.

Von integraler Bedeutung ist der große Werkbestand von Künstlern der Klassischen Moderne, die aus dem Bodenseegebiet stammten oder dort heimisch wurden (Ackermann, Bissier, Caspar, Dix, Heckel, Purrmann, Wacker). Ebenso bemerkenswert sind die über den kulturräumlichen Kontext hinausweisenden Arbeiten von Vertretern der Neuen Figuration aus dem Umkreis der Karlsruher Kunstakademie (HAP Grieshaber, Antes, Stöhrer) und der Konkreten Kunst aus dem Umfeld der Ulmer Hochschule für Gestaltung (Albers, Bill).

Pressekontakt

hirthe | engel Kultur + Kommunikation GmbH,
Mozartstr. 15, 88662 Überlingen | Tel. 07551/937185,
Fax 07551/93 68 39 | presse@hirtheengel.de



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressesprecher: Robert Schwarz
☎ 07541 204-5566 & 0151 55139533
robert.schwarz@bodenseekreis.de

Pressebüro: Sandra Burkhardt
☎ 07541 204-5203
sandra.burkhardt@bodenseekreis.de

Fax 07541 204-7566
www.bodenseekreis.de

Landratsamt Bodenseekreis, 88041 Friedrichshafen

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Zauber der Kunst – Sammlung

Bodenseekreis. Ausstellung in Meersburg

(15.8.-2.11.2014)

Ausstellungstitel

Zauber der Kunst. Sammlung Bodenseekreis

Laufzeit

15. August bis 2. November 2014

Ort

Galerie Bodenseekreis und Neues Schloss Meersburg
(Am Schlossplatz 13 und 12, 88709 Meersburg)

Öffnungszeiten

täglich 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Ausstellungsteil im
Neuen Schloss bis 18:30 Uhr

Eintritt

€ 6,00, ermäßigt € 3,00, freier Eintritt mit der Bodensee-
Erlebniskarte

Veranstalter

Kulturamt des Bodenseekreises in Kooperation mit dem
Land Baden-Württemberg, vertreten durch Staatliche
Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, und der
Stadt Meersburg

Informationen

Galerie Bodenseekreis Tel. 07532/49 41 29,

galerie@kultur-bodenseekreis.de

www.galerie-bodenseekreis.de

Neues Schloss Meersburg Tel. 07532/8 07 94 10,

info@neues-schloss-meersburg.de

Meersburg Tourismus Tel. 07532/44 04 00,

info@meersburg.de

Vernissage

- Do., 14.8.2014, 19:00 Uhr Schlossplatz/Neues Schloss Meersburg

Programm: Grußworte von Michael Hörrmann (Geschäftsführer Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg), Dr. Stefan Feucht (Leiter Kulturamt Bodenseekreis), Dr. Martin Brütsch (Bürgermeister Stadt Meersburg), Einführung in die Ausstellung von Heike Frommer M. A. (Leiterin Galerie Bodenseekreis), Lounge-Musik von und mit der Formation „ART Lounge“ (Andreas Usenbenz, Computer, Andieh Merck, Saxophon, Andreas Apitz, Piano, Gunther Schreiber, Gitarre)

Begleitprogramm (Stand 12.8.2014)

- Do., 18.9.2014, 18:00 Uhr: Führung „Zauber des Alltags“ mit Jürgen Weing (Künstler und Lyriker, Kißlegg)
- Fr., 26.9.2014, 18:00 Uhr: Ausstellungstheater mit Lea De Toffol (Schauspieler, St. Gallen)
- Do., 9.10.2014, 18:00 Uhr: Führung „Zauber der Kunst“ mit Heike Frommer (Leiterin Galerie Bodenseekreis)
- So., 26.10.2014, 11:00 Uhr: Matinee mit musikalischem Rundgang mit Alain und Philippe Wozniak und Florian Pöschko

Pressekontakt

hirthe | engel Kultur + Kommunikation GmbH,
Mozartstr. 15, 88662 Überlingen
Tel. 07551/93 71 85, Fax 07551/93 68 39,
presse@hirtheengel.de



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressesprecher: Robert Schwarz
☎ 07541 204-5566 & 0151 55139533
robert.schwarz@bodenseekreis.de

Pressebüro: Sandra Burkhardt
☎ 07541 204-5203
sandra.burkhardt@bodenseekreis.de

Fax 07541 204-7566
www.bodenseekreis.de

Landratsamt Bodenseekreis, 88041 Friedrichshafen

KURZINFORMATION

Zauber der Kunst – Sammlung Bodenseekreis. Ausstellung in Meersburg (15.8.-2.11.2014)

**Meisterwerke von Max Bill, Otto Dix, Erich Heckel,
Max Ackermann, Horst Antes, Hans Purrmann und
16 weiteren Künstlern des 20. Jahrhunderts aus der
Sammlung Bodenseekreis machen die Ausstellung
„Zauber der Kunst“ zu einer hochkarätigen Schau.**

Den Schlüssel zur Ausstellung bildet Erich Heckels
1954 entstandenes Gemälde „Der Zauberer“: Der
Künstler ist Magier, der die Welt verwandelt, der Dinge
verschwinden und erscheinen lässt, der Bilder erschafft,
die ohne sein inneres Auge nie zu sehen wären. Dieser
Gedanke durchzieht die Präsentation der mehr als 100
Werke, die von 22 Künstlern in den Jahren 1914 bis
1992 geschaffen wurden und von der Klassischen
Moderne bis zur zeitgenössischen Kunst reichen.

Alle Exponate stammen aus der etwa 2.000 Objekte
umfassenden Kunstsammlung des Bodenseekreises,
unter ihnen wertvolle Dauerleihgaben der
Oberschwäbischen Elektrizitätswerke OEW. Doch ist
die Ausstellung mehr als eine trockene
Bestandspräsentation: Denn die Kunstwerke sind mit
zeitgleichen Exponaten aus dem Alltag in Beziehung
gesetzt, so dass eine spannungsvolle Inszenierung von
„Zauber“ und „Wirklichkeit“ entsteht.

Neben Heckels „Zauberer“ gehören die „Bodensee-
Venus“ sowie Bodenseelandschaften von Otto Dix,
magische Kopffüßler von Horst Antes, das „Schwarze
Zeichen“ von Max Ackermann und nicht zuletzt
Bodenseebilder von Hans Purrmann, deren südliches
Flair den Einflüssen von Henri Matisse und Paul
Cézanne zu verdanken ist, zu den Höhepunkten.

Die Ausstellung, die vom 15.8. bis zum 2.11.2014 in der Galerie Bodenseekreis (Rotes Haus) und im Neuen Schloss Meersburg gezeigt wird, ist die zweite Kooperation dieser Art zwischen dem Land Baden-Württemberg, vertreten durch Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, dem Bodenseekreis und der Stadt Meersburg.

Ausstellungstitel

Zauber der Kunst. Sammlung Bodenseekreis

Laufzeit

15. August bis 2. November 2014

Ort

Galerie Bodenseekreis und Neues Schloss Meersburg
(Am Schlossplatz 13 und 12, 88709 Meersburg)

Öffnungszeiten

täglich 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Ausstellungsteil im
Neuen Schloss bis 18:30 Uhr

Eintritt

€ 6,00, ermäßigt € 3,00, freier Eintritt mit der Bodensee-
Erlebniskarte

Veranstalter

Kulturamt des Bodenseekreises in Kooperation mit dem
Land Baden-Württemberg, vertreten durch Staatliche
Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, und der
Stadt Meersburg

Informationen

Galerie Bodenseekreis Tel. 07532/49 41 29,

galerie@kultur-bodenseekreis.de

www.galerie-bodenseekreis.de

Neues Schloss Meersburg Tel. 07532/8 07 94 10,

info@neues-schloss-meersburg.de

Meersburg Tourismus Tel. 07532/44 04 00,

info@meersburg.de

Vernissage

- Do., 14.8.2014, 19:00 Uhr Schlossplatz/Neues
Schloss Meersburg

Programm: Grußworte von Michael Hörrmann (Geschäftsführer Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg), Dr. Stefan Feucht (Leiter Kulturamt Bodenseekreis), Dr. Martin Brütsch (Bürgermeister Stadt Meersburg), Einführung in die Ausstellung von Heike Frommer M. A. (Leiterin Galerie Bodenseekreis), Lounge-Musik von und mit der Formation „ART Lounge“ (Andreas Usenbenz, Computer, Andieh Merck, Saxophon, Andreas Apitz, Piano, Gunther Schreiber, Gitarre)

Begleitprogramm (Stand 12.8.2014)

- Do., 18.9.2014, 18:00 Uhr: Führung „Zauber des Alltags“ mit Jürgen Weing (Künstler und Lyriker, Kißlegg)
- Fr., 26.9.2014, 18:00 Uhr: Ausstellungstheater mit Lea De Toffol (Schauspieler, St. Gallen)
- Do., 9.10.2014, 18:00 Uhr: Führung „Zauber der Kunst“ mit Heike Frommer (Leiterin Galerie Bodenseekreis)
- So., 26.10.2014, 11:00 Uhr: Matinee mit musikalischem Rundgang mit Alain und Philippe Wozniak und Florian Pöschko

Pressekontakt

hirthe | engel Kultur + Kommunikation GmbH,
Mozartstr. 15, 88662 Überlingen
Tel. 07551/93 71 85, Fax 07551/93 68 39,
presse@hirtheengel.de



Mediendokumentation

TEXTE

Art	Kommentar
Medienkurzinformation	<ul style="list-style-type: none"> E-Mail-Versand an ausgewählte (über-)regionale Medien (Juli/August 2014) abhängig von den systembedingten Vorgaben Einstellen in folgende Online-Datenbanken (Juli 2014): artinfo24, bodensee4you, culturall, kultur-am-bodensee, kulturkurier, kulturbox, kulturfinder-bw, kulturkurier, kulturserver, meinestadt, netmuseum, ostevent, popula, venyoo
Medienmappe <ul style="list-style-type: none"> Einladung zur Medienkonferenz Medieninformation Backgrounder Fakten Medienkurzinformation 	<ul style="list-style-type: none"> Ausgabe bei Medienkonferenz (14.8.2014) Versand an (über-)regionale Medien
Nachbericht zur Eröffnung	Versand an regionale Medien (15.8.2014)
PR-Text (4.000 Zeichen)	redaktioneller Beitrag in Szene Kultur (September 2014)
PR-Text (2.000 Zeichen)	redaktioneller Beitrag in Seehas Magazin
PR-Text (1.200 Zeichen)	redaktionelle Beiträge in albmag, blix, Bodensee Magazin aktuell
Terminankündigung 18.9.2014	<ul style="list-style-type: none"> Einstellen in folgende Online-Datenbanken (August 2014): bodensee4you, kulturfinder-bw, meinestadt, ostevent, popula, venyoo, wochenblatt-online Versand an regionale Medien
Terminankündigung 26.9.2014	siehe oben
Terminankündigung 9.10.2014	siehe oben
Terminankündigung 26.10.2014	siehe oben



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressesprecher: Robert Schwarz
☎ 07541 204-5566 & 0151 55139533
robert.schwarz@bodenseekreis.de

Pressebüro: Sandra Burkhardt
☎ 07541 204-5203
sandra.burkhardt@bodenseekreis.de

Fax 07541 204-7566
www.bodenseekreis.de

Landratsamt Bodenseekreis, 88041 Friedrichshafen

NACHBERICHT

Zweiundzwanzig künstlerische Zauberer – Ausstellung „Zauber der Kunst“ in Meersburg eröffnet

Die Meersburger Sommerausstellung „Zauber der Kunst“, die bis 2.11.2014 zu sehen ist, macht mit rund 100 Werken von 22 Künstlern des 20. Jahrhunderts erstmals die Breite und Qualität der Kunstsammlung Bodenseekreis fassbar. Mit der ungewöhnlichen Gegenüberstellung von hochrangigen Kunstwerken und zeitgleichen Alltagsgegenständen entsteht ein spannender Dialog zwischen „Vision“ und „Realität“.

Rund 300 Interessierte kamen am 14. August zur Ausstellungseröffnung, die wegen der sommerlichen Wetterkapriolen von den Verantwortlichen kurzfristig vom Schlossplatz ins Neue Schloss Meersburg verlegt worden war. Begleitet vom coolen Sound der Formation ArtLounge, zu der sich vier Ravensburger Profimusiker eigens für diesen Anlass zusammengefunden hatten, erlebten die Gäste im Gartensaal eine kurzweilige und informative Vernissage.

Die Ausstellung „Zauber der Kunst“ zeigt in der Galerie Bodenseekreis und im Neuen Schloss Meersburg mehr als 100 Werke, die von 22 Künstlern in den Jahren 1914 bis 1992 geschaffen wurden und von der Klassischen Moderne bis zur zeitgenössischen Kunst reichen. Sie ist die zweite Kooperation dieser Art zwischen dem Land Baden-Württemberg, vertreten durch die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, dem Bodenseekreis und der Stadt Meersburg. Wie vorteilhaft diese „Ménage à trois“, so Peter Schmid (1. Stellvertretender Bürgermeister

Meersburg) in seinem Grußwort, für die Partner sei, betonten alle Redner, die das Publikum auf die Ausstellung einstimmten.

Der Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Michael Hörrmann, hob die Bedeutung der Ausstellung für das Neue Schloss Meersburg hervor: Die Ausstellung schaffe einen Anlass für Einheimische und Gäste der Bodenseeregion, die „im Freizeitmodus“ besonders aufgeschlossen für kulturelle Erlebnisse seien, das barocke Kulturdenkmal zu besuchen.

„Durch die Ausstellung bekommt man ein Gefühl für die Bedeutung unserer Region für das Kulturschaffen im 20. Jahrhundert“, betonte Dr. Stefan Feucht, Leiter des Kulturamts Bodenseekreis. Denn mit Künstlern wie Erich Heckel, Otto Dix, Markus Lüpertz oder Max Bill weise die Ausstellung „Marken“ auf, die durchaus mit Daimler, Apple u. a. vergleichbar seien. Zudem werde erstmals für ein breites Publikum die seit den späten 1970er Jahren bestehende und heute rund 2.000 Werke umfassende Kunstsammlung des Bodenseekreises, zu der hochrangige Dauerleihgaben der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke OEW gehören, in ihrer Breite und Qualität fassbar.

Heike Frommer M. A., Leiterin der Galerie Bodenseekreis, führte in das Thema und die interessante Konzeption der Ausstellung ein: Ausgehend von dem berühmten Satz von Paul Klee „Kunst soll das Unsichtbare sichtbar machen“ und dem Gemälde „Der Zauberer (Hommage an Paul Klee)“, das Erich Heckel 1954 gemalt hat und das den Schlüssel zur Präsentation bildet, stellt sie die ausgewählten Künstler des 20. Jahrhunderts als „Magier“ und „Visionäre“ vor: Diese entlocken der materiellen Wirklichkeit Formen, die im Verborgenen liegen, erfassen den Zauber einer Landschaft, der dem flüchtigen Betrachter vielleicht entgeht, sehen Farben, welche die Materie verändern, verwandeln Schönheit in Strukturen, finden Symbole und Platzhalter für Gefühle.

„Am spannendsten war für mich zu sehen, wie sich die künstlerische Transformation der Wirklichkeit im Lauf des 20. Jahrhunderts verändert hat.“ In allen Ausstellungsräumen ist dem „Zauber“ der hochrangigen Kunstwerke die „Wirklichkeit“ zeitgleicher Alltagsgegenstände beigesellt, die in Dialog mit ihnen treten oder, wie Heike Frommer es formuliert, „miteinander schwätzen“. So gleicht sich etwa ein rosafarbener Blumentisch aus den 1950er Jahren Heckels pastellfarbenem „Zauberer“ an oder macht ein Computer aus den 1980er Jahren neben Markus Lüpertz' „Bühnenstreit“ (1988) die unterschiedliche Halbwertszeit von Dingen anschaulich.

Die Ausstellung ist bis zum 2.11.2014 täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr in der Galerie Bodenseekreis (Rotes Haus) und bis 18:30 Uhr im Neuen Schloss Meersburg zu sehen. Der Eintritt kostet € 6,00, ermäßigt € 3,00; freier Eintritt mit der Bodensee-Erlebniskarte. Der schön gestaltete und lesenswerte Ausstellungskatalog kostet € 20,00. Informationen, auch zum Begleitprogramm, unter www.galerie-bodenseekreis.de.

Pressekontakt

hirthe | engel Kultur + Kommunikation GmbH,
Mozartstr. 15, 88662 Überlingen
Tel. 07551/93 71 85, Fax 07551/93 68 39,
presse@hirtheengel.de



Mediendokumentation

TEXTE

Art	Kommentar
Medienkurzinformation	<ul style="list-style-type: none"> E-Mail-Versand an ausgewählte (über-)regionale Medien (Juli/August 2014) abhängig von den systembedingten Vorgaben Einstellen in folgende Online-Datenbanken (Juli 2014): artinfo24, bodensee4you, culturall, kultur-am-bodensee, kulturkurier, kulturbox, kulturfinder-bw, kulturkurier, kulturserver, meinestadt, netmuseum, ostevent, popula, venyoo
Medienmappe <ul style="list-style-type: none"> Einladung zur Medienkonferenz Medieninformation Backgrounder Fakten Medienkurzinformation 	<ul style="list-style-type: none"> Ausgabe bei Medienkonferenz (14.8.2014) Versand an (über-)regionale Medien
Nachbericht zur Eröffnung	Versand an regionale Medien (15.8.2014)
PR-Text (4.000 Zeichen)	redaktioneller Beitrag in Szene Kultur (September 2014)
PR-Text (2.000 Zeichen)	redaktioneller Beitrag in Seehas Magazin
PR-Text (1.200 Zeichen)	redaktionelle Beiträge in albmag, blix, Bodensee Magazin aktuell
Terminankündigung 18.9.2014	<ul style="list-style-type: none"> Einstellen in folgende Online-Datenbanken (August 2014): bodensee4you, kulturfinder-bw, meinestadt, ostevent, popula, venyoo, wochenblatt-online Versand an regionale Medien
Terminankündigung 26.9.2014	siehe oben
Terminankündigung 9.10.2014	siehe oben
Terminankündigung 26.10.2014	siehe oben

Zauber der Kunst. Sammlung Bodenseekreis

Eine Ausstellung vom 15.8. bis zum 2.11.2014 in der Galerie Bodenseekreis und im Neuen Schloss Meersburg

Meisterwerke von Max Bill, Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann, Horst Antes, Hans Purrmann und 16 weiteren Künstlern des 20. Jahrhunderts aus der Sammlung Bodenseekreis machen die Ausstellung „Zauber der Kunst“ zu einer hochkarätigen Schau und leisten einen Beitrag zur regionalen Kunstgeschichte, der sich wirklich sehen lassen kann.

Den Schlüssel zur Ausstellung bildet Erich Heckels 1954 entstandenes Gemälde „Der Zauberer“: Der Künstler ist Magier, der die Welt verwandelt, der Dinge verschwinden und erscheinen lässt, der Bilder erschafft, die ohne sein inneres Auge nie sichtbar geworden wären. Dieser Gedanke durchzieht die Präsentation, die anhand von über 100 Werken die vielfältigen Wege künstlerischer Verwandlung im Verlauf des 20. Jahrhunderts anschaulich werden lässt. Das Spektrum der von 22 Künstlern in den Jahren 1914 bis 1992 geschaffenen Gemälde, Zeichnungen, Druckgrafiken und Objekte reicht von der Klassischen Moderne bis zur zeitgenössischen Kunst.

Alle Exponate stammen aus der etwa 2.000 Objekte umfassenden Kunstsammlung des Bodenseekreises, unter ihnen wertvolle Dauerleihgaben der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke OEW. Zu den Höhepunkten zählen neben Heckels „Zauberer“ die Werke von Otto Dix, Rudolf Wacker, Hans Purrmann, Max Bill, Julius Bissier, Max Ackermann, HAP Grieshaber, Horst Antes und Markus Lüpertz.

Der Rundgang durch die sehenswerte, von Heike Frommer kuratierte Ausstellung beginnt in der Galerie Bodenseekreis mit Arbeiten, die der Gegenständlichkeit verpflichtet sind, und setzt sich im Neuen Schloss Meersburg fort, wo mehrheitlich abstrakte Werke präsentiert werden.

Beim Betrachten der nach Stilrichtungen geordneten Arbeiten wird deutlich, dass sich die künstlerische Verwandlung der Wirklichkeit sowohl auf einer übergeordneten als auch auf einer persönlichen Ebene vollzieht. Eine übergreifende Tendenz zur Transformation des Realen gibt es vor allem in den vielen Facetten der expressionistischen und expressiven Kunst, die am Bodensee eine bedeutende Rolle spielte. Entscheidender aber ist die Persönlichkeit des Künstlers – auch jenseits einzelner Stilrichtungen: Sein Auge entlockt der materiellen Wirklichkeit Formen, die im Verborgenen liegen, erfasst den Zauber einer Landschaft, der dem flüchtigen Betrachter vielleicht entgeht. Und es ist der Geist des Künstlers, der Farben sieht, welche die Materie verändern, der Schönheit in Strukturen verwandelt, darin Regeln erkennt, der Symbole und Platzhalter für Gefühle findet.

Inszeniert von Jürgen Weing (Kisslegg), stellt die Ausstellung diesen subjektiven Bezügen zur Realität „harte Fakten“ aus der Wirklichkeit gegenüber: Alltagsgegenstände, die aus der jeweiligen Entstehungszeit der Kunstwerke stammen, symbolisieren die reale Lebenswelt und treten – wie beiläufig – in „Gespräche“ mit den Kunstwerken ein: Ein rosafarbener Blumentisch aus dem 1950er Jahren gleicht sich Heckels pastellfarbenem „Zauberer“ an, während eine Militärmütze von 1914 hart mit den „Frauen am Meer“ von Karl Caspar kontrastiert. Maria Caspar-Filers „Bäume am Bodensee“ schmeicheln einem Damenhut aus den 1920er Jahren, während der „Dialog“ eines Computers aus den 1980er Jahren mit Markus Lüpertz' „Bühnenstreit“ von 1988 die unterschiedliche Halbwertszeit von Dingen anschaulich macht. Als Kontrast und Ergänzung holen diese Gegenstände vergangenen Alltag zurück und begleiten die Zeitreise durch die künstlerischen Welten.

Die Ausstellung, die vom 15.8. bis zum 2.11.2014 in der Galerie Bodenseekreis (Rotes Haus) und im Neuen Schloss Meersburg gezeigt wird, ist die zweite Kooperation dieser Art

zwischen dem Land Baden-Württemberg, vertreten durch Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, dem Bodenseekreis und der Stadt Meersburg.

Der von Heike Frommer/Kulturamt Bodenseekreis herausgegebene Katalog mit vielen Farbabbildungen und Texten von Stefan Feucht, Heike Frommer und Bernhard Rüth kostet € 20,00 (ISBN 978-3-9813992-9-5).

3.935 ASCII-Zeichen

Infokasten

Laufzeit: 15.8.-2.11.2014

Ort: Galerie Bodenseekreis und Neues Schloss Meersburg (Schlossplatz 13 und 12, 88709 Meersburg)

Öffnungszeiten: täglich 10-17 Uhr, Neues Schloss bis 18:30 Uhr

Eintritt: € 6,00, ermäßigt € 3,00, freier Eintritt mit der Bodensee-Erlebniskarte

Informationen: Tel. 07532/494129, galerie@kultur-bodenseekreis.de, www.galerie-bodenseekreis.de



Mediendokumentation

TEXTE

Art	Kommentar
Medienkurzinformation	<ul style="list-style-type: none"> E-Mail-Versand an ausgewählte (über-)regionale Medien (Juli/August 2014) abhängig von den systembedingten Vorgaben Einstellen in folgende Online-Datenbanken (Juli 2014): artinfo24, bodensee4you, culturall, kultur-am-bodensee, kulturkurier, kulturbox, kulturfinder-bw, kulturkurier, kulturserver, meinestadt, netmuseum, ostevent, popula, venyoo
Medienmappe <ul style="list-style-type: none"> Einladung zur Medienkonferenz Medieninformation Backgrounder Fakten Medienkurzinformation 	<ul style="list-style-type: none"> Ausgabe bei Medienkonferenz (14.8.2014) Versand an (über-)regionale Medien
Nachbericht zur Eröffnung	Versand an regionale Medien (15.8.2014)
PR-Text (4.000 Zeichen)	redaktioneller Beitrag in Szene Kultur (September 2014)
PR-Text (2.000 Zeichen)	redaktioneller Beitrag in Seehas Magazin
PR-Text (1.200 Zeichen)	redaktionelle Beiträge in albmag, blix, Bodensee Magazin aktuell
Terminankündigung 18.9.2014	<ul style="list-style-type: none"> Einstellen in folgende Online-Datenbanken (August 2014): bodensee4you, kulturfinder-bw, meinestadt, ostevent, popula, venyoo, wochenblatt-online Versand an regionale Medien
Terminankündigung 26.9.2014	siehe oben
Terminankündigung 9.10.2014	siehe oben
Terminankündigung 26.10.2014	siehe oben

Zauber der Kunst. Sammlung Bodenseekreis

Bis zum 2.11.2014 in der Galerie Bodenseekreis und im Neuen Schloss Meersburg

Meisterwerke von Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann, Horst Antes, Hans Purrmann und 17 weiteren Künstlern des 20. Jahrhunderts aus der Sammlung Bodenseekreis in Verbindung mit Alltagsgegenständen machen den Besuch der Ausstellung „Zauber der Kunst“ zum Erlebnis.

Den Schlüssel bildet Heckels 1954 entstandenes Gemälde „Der Zauberer“: Der Künstler ist Magier, der die Welt verwandelt, der Dinge verschwinden und erscheinen lässt, der Bilder erschafft, die ohne sein inneres Auge nie sichtbar geworden wären. Dieser Gedanke durchzieht die Präsentation, die anhand von rund 100 Werken die Vielfalt künstlerischer Verwandlung im Verlauf des 20. Jahrhunderts anschaulich macht. Das Spektrum der von 22 Künstlern zwischen 1914 und 1992 geschaffenen Werke reicht von der Klassischen Moderne bis zur zeitgenössischen Kunst.

Alle Exponate stammen aus der Kunstsammlung des Bodenseekreises, unter ihnen wertvolle Dauerleihgaben der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke. Zu den Höhepunkten zählen neben Heckels „Zauberer“ Werke von Otto Dix, Rudolf Wacker, Hans Purrmann, Max Bill, Julius Bissier, Max Ackermann, HAP Grieshaber, Horst Antes und Markus Lüpertz.

Alltagsgegenstände, die aus der jeweiligen Entstehungszeit der Kunstwerke stammen und in die Ausstellung integriert sind, begleiten die Zeitreise durch die künstlerischen Welten. So gleicht sich etwa ein rosafarbener Blumentisch aus den 1950er Jahren Heckels pastellfarbenem „Zauberer“ an, oder kontrastiert eine Militärmütze von 1914 mit den „Frauen am Meer“ von Karl Caspar. Ein Computer aus den 1980er Jahren neben Markus Lüpertz' „Bühnenstreit“ (1988) macht die unterschiedliche Halbwertszeit von Dingen anschaulich.

Die von Heike Frommer kuratierte, täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnete Ausstellung ist nach Stilen geordnet. In der Galerie Bodenseekreis sind Arbeiten zu sehen, die der Gegenständlichkeit verpflichtet sind, im Neuen Schloss Meersburg vorwiegend abstrakte Werke. Eintritt € 6, ermäßigt € 3, frei mit Bodensee-Erlebniskarte.

[1.993 ASCII-Zeichen]



Mediendokumentation

TEXTE

Art	Kommentar
Medienkurzinformation	<ul style="list-style-type: none"> E-Mail-Versand an ausgewählte (über-)regionale Medien (Juli/August 2014) abhängig von den systembedingten Vorgaben Einstellen in folgende Online-Datenbanken (Juli 2014): artinfo24, bodensee4you, culturall, kultur-am-bodensee, kulturkurier, kulturbox, kulturfinder-bw, kulturkurier, kulturserver, meinestadt, netmuseum, ostevent, popula, venyoo
Medienmappe <ul style="list-style-type: none"> Einladung zur Medienkonferenz Medieninformation Backgrounder Fakten Medienkurzinformation 	<ul style="list-style-type: none"> Ausgabe bei Medienkonferenz (14.8.2014) Versand an (über-)regionale Medien
Nachbericht zur Eröffnung	Versand an regionale Medien (15.8.2014)
PR-Text (4.000 Zeichen)	redaktioneller Beitrag in Szene Kultur (September 2014)
PR-Text (2.000 Zeichen)	redaktioneller Beitrag in Seehas Magazin
PR-Text (1.200 Zeichen)	redaktionelle Beiträge in albmag, blix, Bodensee Magazin aktuell
Terminankündigung 18.9.2014	<ul style="list-style-type: none"> Einstellen in folgende Online-Datenbanken (August 2014): bodensee4you, kulturfinder-bw, meinestadt, ostevent, popula, venyoo, wochenblatt-online Versand an regionale Medien
Terminankündigung 26.9.2014	siehe oben
Terminankündigung 9.10.2014	siehe oben
Terminankündigung 26.10.2014	siehe oben

PR-TEXT (1.200 ZEICHEN) BODENSEEMAGAZIN AKTUELL

Zauber der Kunst. Sammlung Bodenseekreis

15.8.-2.11.2014 Galerie Bodenseekreis und Neues Schloss Meersburg

Meisterwerke von Max Bill, Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann, Horst Antes, Hans Purrmann und 16 weiteren Künstlern des 20. Jahrhunderts aus der Sammlung Bodenseekreis machen die Ausstellung „Zauber der Kunst“ zu einer hochkarätigen Schau.

Den Schlüssel bildet Erich Heckels Gemälde „Der Zauberer“: Der Künstler verwandelt die Welt, lässt Dinge verschwinden und erscheinen, erschafft Bilder, die ohne sein inneres Auge nie zu sehen wären. Dieser Gedanke durchzieht die Präsentation von rund 120 Werken der Jahre 1914 bis 1992 aus der Sammlung Bodenseekreis, darunter wertvolle Dauerleihgaben der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke. Neben Heckels „Zauberer“ gehören Werke von Dix, Antes, Ackermann und Purrmann zu den Höhepunkten. Doch ist die Ausstellung mehr: Denn integrierte Alltagsgegenstände machen sie zu einer spannenden Inszenierung von „Zauber“ und „Wirklichkeit“.

Die Ausstellung (15.8.-2.11.2014 in der Galerie Bodenseekreis und im Neuen Schloss Meersburg) ist die zweite Kooperation dieser Art zwischen dem Land Baden-Württemberg, vertreten durch Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, dem Bodenseekreis und der Stadt Meersburg.

Infos und Programm www.galerie-bodenseekreis.de

[1.202 ASCII-Zeichen]

BILD

Erich Heckel, Der Zauberer. 1954. Sammlung Bodenseekreis. Foto: Oberschwäbische Elektrizitätswerke OEW, © Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen



Mediendokumentation

TEXTE

Art	Kommentar
Medienkurzinformation	<ul style="list-style-type: none"> E-Mail-Versand an ausgewählte (über-)regionale Medien (Juli/August 2014) abhängig von den systembedingten Vorgaben Einstellen in folgende Online-Datenbanken (Juli 2014): artinfo24, bodensee4you, culturall, kultur-am-bodensee, kulturkurier, kulturbox, kulturfinder-bw, kulturkurier, kulturserver, meinestadt, netmuseum, ostevent, popula, venyoo
Medienmappe <ul style="list-style-type: none"> Einladung zur Medienkonferenz Medieninformation Backgrounder Fakten Medienkurzinformation 	<ul style="list-style-type: none"> Ausgabe bei Medienkonferenz (14.8.2014) Versand an (über-)regionale Medien
Nachbericht zur Eröffnung	Versand an regionale Medien (15.8.2014)
PR-Text (4.000 Zeichen)	redaktioneller Beitrag in Szene Kultur (September 2014)
PR-Text (2.000 Zeichen)	redaktioneller Beitrag in Seehas Magazin
PR-Text (1.200 Zeichen)	redaktionelle Beiträge in albmag, blix, Bodensee Magazin aktuell
Terminankündigung 18.9.2014	<ul style="list-style-type: none"> Einstellen in folgende Online-Datenbanken (August 2014): bodensee4you, kulturfinder-bw, meinestadt, ostevent, popula, venyoo, wochenblatt-online Versand an regionale Medien
Terminankündigung 26.9.2014	siehe oben
Terminankündigung 9.10.2014	siehe oben
Terminankündigung 26.10.2014	siehe oben

Terminankündigung

FÜHRUNG „ZAUBER DES ALLTAGS“ AM 18.9.2014 MIT JÜRGEN WEING IN MEERSBURG

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Begleitprogramm der Ausstellung „Zauber der Kunst“, die bis 2.11.2014 in Meersburg zu sehen ist, beginnt am 18.9.2014. Nachfolgend erhalten Sie einen Text zur Ankündigung der Führung „Zauber des Alltags“:

Donnerstag, 18.9.2014, 18 Uhr: Führung „Zauber des Alltags“ mit Jürgen Weing (Künstler und Lyriker, Kißlegg)

Alltag ist nichts Besonderes. Erst im Rückblick gewinnt er an Zauber. Jürgen Weing, der die Ausstellung „Zauber der Kunst“ in Meersburg inszeniert hat, lässt während seines Rundgangs durch die Galerie Bodenseekreis und das Neue Schloss Meersburg anhand der Kunstwerke und der Alltagsgegenstände die Zeit vom Ersten Weltkrieg bis zum Ende des 20. Jahrhundert lebendig werden. Die in die Ausstellung integrierten Alltagsgegenstände verweisen auf die reale Lebenswelt der Künstler und die Entstehungszeit der Kunstwerke. Sie sind Kontrast und Ergänzung und holen den vergangenen Alltag als stille Begleiter zurück ins Bewusstsein. Von Jürgen Weing während des Rundganges vorgetragene Pressemeldungen dokumentieren das Zeitgeschehen am Bodensee und rufen es in Erinnerung.

Treffpunkt Galerie Bodenseekreis (Schlossplatz 13, 88709 Meersburg) | Teilnahme € 6,00, ermäßigt € 3,00, frei mit Bodensee-Erlebniskarte

Bild: Jürgen Weing (Foto: Privat)

Über einen Veranstaltungstipp würden wir uns freuen.

Mit herzlichem Dank und schönen Grüßen

Dr. Thomas Hirthe
Geschäftsführer

hirthe | engel Kultur + Kommunikation GmbH
Mozartstr. 15
D-88662 Überlingen

Telefon +49(0)7551 93 71 85

Telefax +49(0)7551 93 68 39

presse@hirtheengel.de

www.hirtheengel.de



Mediendokumentation

TEXTE

Art	Kommentar
Medienkurzinformation	<ul style="list-style-type: none"> E-Mail-Versand an ausgewählte (über-)regionale Medien (Juli/August 2014) abhängig von den systembedingten Vorgaben Einstellen in folgende Online-Datenbanken (Juli 2014): artinfo24, bodensee4you, culturall, kultur-am-bodensee, kulturkurier, kulturbox, kulturfinder-bw, kulturkurier, kulturserver, meinestadt, netmuseum, ostevent, popula, venyoo
Medienmappe <ul style="list-style-type: none"> Einladung zur Medienkonferenz Medieninformation Backgrounder Fakten Medienkurzinformation 	<ul style="list-style-type: none"> Ausgabe bei Medienkonferenz (14.8.2014) Versand an (über-)regionale Medien
Nachbericht zur Eröffnung	Versand an regionale Medien (15.8.2014)
PR-Text (4.000 Zeichen)	redaktioneller Beitrag in Szene Kultur (September 2014)
PR-Text (2.000 Zeichen)	redaktioneller Beitrag in Seehas Magazin
PR-Text (1.200 Zeichen)	redaktionelle Beiträge in albmag, blix, Bodensee Magazin aktuell
Terminankündigung 18.9.2014	<ul style="list-style-type: none"> Einstellen in folgende Online-Datenbanken (August 2014): bodensee4you, kulturfinder-bw, meinestadt, ostevent, popula, venyoo, wochenblatt-online Versand an regionale Medien
Terminankündigung 26.9.2014	siehe oben
Terminankündigung 9.10.2014	siehe oben
Terminankündigung 26.10.2014	siehe oben

Terminankündigung

**AUSSTELLUNGSTHEATER „ZAUBER DER KUNST“ MIT ANNA KATHARINA AICHROTH
AM 26.9.2014 IN MEERSBURG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Begleitprogramm der Ausstellung „Zauber der Kunst“, die bis 2.11.2014 in Meersburg zu sehen ist, nimmt am 29.9.2014 die Improvisationskünstlerin Anna Katharina Aichroth die Teilnehmer mit auf eine Reise durch die Ausstellung. Nachfolgend erhalten Sie einen Text zur Ankündigung des Ausstellungstheaters „Zauber der Kunst“:

Freitag, 26.9.2014, 18 Uhr: Ausstellungstheater „Zauber der Kunst“ mit Anna Katharina Aichroth (Ravensburg)

Anna Katharina Aichroth aus Ravensburg bietet mit A.K.A. Performance Kulturarbeit auf höchstem Niveau. Sie ist eine meisterhafte Performance-Künstlerin, die in ihrem Spiel Elemente aus Theater, Musik und Tanz vereint. Sie entführt die Zuschauer auf eine zauberhafte Reise durch die Ausstellung. Mit spielerischer Leichtigkeit bezieht sie Bilder und korrespondierende Alltagsgegenstände in ihre Improvisation mit ein.

Treffpunkt Galerie Bodenseekreis (Schlossplatz 13, 88709 Meersburg) | **Teilnahme** € 6,00, ermäßigt € 3,00, frei mit Bodensee-Erlebniskarte

Bild: Anna Katharina Aichroth (Foto: aka-performance.com)

Über einen Veranstaltungstipp würden wir uns freuen.

Mit herzlichem Dank und schönen Grüßen

Dr. Thomas Hirthe
Geschäftsführer

hirthe | engel Kultur + Kommunikation GmbH
Mozartstr. 15
D-88662 Überlingen

Telefon +49(0)7551 93 71 85
Telefax +49(0)7551 93 68 39
presse@hirtheengel.de
www.hirtheengel.de



Mediendokumentation

TEXTE

Art	Kommentar
Medienkurzinformation	<ul style="list-style-type: none"> E-Mail-Versand an ausgewählte (über-)regionale Medien (Juli/August 2014) abhängig von den systembedingten Vorgaben Einstellen in folgende Online-Datenbanken (Juli 2014): artinfo24, bodensee4you, culturall, kultur-am-bodensee, kulturkurier, kulturbox, kulturfinder-bw, kulturkurier, kulturserver, meinestadt, netmuseum, ostevent, popula, venyoo
Medienmappe <ul style="list-style-type: none"> Einladung zur Medienkonferenz Medieninformation Backgrounder Fakten Medienkurzinformation 	<ul style="list-style-type: none"> Ausgabe bei Medienkonferenz (14.8.2014) Versand an (über-)regionale Medien
Nachbericht zur Eröffnung	Versand an regionale Medien (15.8.2014)
PR-Text (4.000 Zeichen)	redaktioneller Beitrag in Szene Kultur (September 2014)
PR-Text (2.000 Zeichen)	redaktioneller Beitrag in Seehas Magazin
PR-Text (1.200 Zeichen)	redaktionelle Beiträge in albmag, blix, Bodensee Magazin aktuell
Terminankündigung 18.9.2014	<ul style="list-style-type: none"> Einstellen in folgende Online-Datenbanken (August 2014): bodensee4you, kulturfinder-bw, meinestadt, ostevent, popula, venyoo, wochenblatt-online Versand an regionale Medien
Terminankündigung 26.9.2014	siehe oben
Terminankündigung 9.10.2014	siehe oben
Terminankündigung 26.10.2014	siehe oben

Terminankündigung

AUSSTELLUNGSFÜHRUNG „ZAUBER DER KUNST“ MIT HEIKE FROMMER IN MEERSBURG

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend erhalten Sie den Presstext zur Ausstellungsführung „Zauber der Kunst“ mit Heike Frommer am 9.10.2014 um 18 Uhr.

Donnerstag, 9.10.2014, 18 Uhr: Führung „Zauber der Kunst“ mit Heike Frommer (Leiterin Galerie Bodenseekreis)

Der Künstler als Zauberer steht im Mittelpunkt der kunsthistorischen Führung von Heike Frommer M. A., Leiterin der Galerie Bodenseekreis und Kuratorin der Ausstellung „Zauber der Kunst“. Sie zeigt auf, wie sich von der klassischen Moderne bis zur Gegenwart Wirklichkeit in Kunst verwandelt. Die künstlerische Verwandlung der Wirklichkeit vollzieht sich sowohl auf einer übergeordneten als auch auf einer persönlichen Ebene. Entscheidend ist die Persönlichkeit des Künstlers – auch jenseits einzelner Stilrichtungen: Sein Auge entlockt der materiellen Wirklichkeit Formen, die im Verborgenen liegen, erfasst den Zauber einer Landschaft, der dem flüchtigen Betrachter vielleicht entgeht. Und es ist der Geist des Künstlers, der Farben sieht, welche die Materie verändern, der Schönheit in Strukturen verwandelt, darin Regeln erkennt, der Symbole und Platzhalter für Gefühle findet. Der Künstler: ein Zauberer.

Die Ausstellung „Zauber der Kunst. Sammlung Bodenseekreis“ ist bis zum 2.11.2014 in der Galerie Bodenseekreis und im Neuen Schloss Meersburg zu sehen. Informationen unter www.galerie-bodenseekreis.de.

Termin 9.10.2014, 18 Uhr | **Ort** Galerie Bodenseekreis und Neues Schloss Meersburg (Schlossplatz 13 und 12, 88709 Meersburg) | **Teilnahme** € 6,00, ermäßigt € 3,00, frei mit Bodensee-Erlebniskarte | **Informationen** www.galerie-bodenseekreis.de.

Bilder

Erich Heckel: Der Zauberer (1954). Foto OEW, © Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen
Heike Frommer erklärt Kunst. Foto: Galerie Bodenseekreis

Über eine Vorberichterstattung würden wir uns sehr freuen. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Thomas Hirthe
Geschäftsführer

hirthe | engel Kultur + Kommunikation GmbH
Mozartstr. 15
D-88662 Überlingen

Telefon +49(0)7551 93 71 85
Telefax +49(0)7551 93 68 39
presse@hirtheengel.de
www.hirtheengel.de



Mediendokumentation

TEXTE

Art	Kommentar
Medienkurzinformation	<ul style="list-style-type: none"> E-Mail-Versand an ausgewählte (über-)regionale Medien (Juli/August 2014) abhängig von den systembedingten Vorgaben Einstellen in folgende Online-Datenbanken (Juli 2014): artinfo24, bodensee4you, culturall, kultur-am-bodensee, kulturkurier, kulturbox, kulturfinder-bw, kulturkurier, kulturserver, meinestadt, netmuseum, ostevent, popula, venyoo
Medienmappe <ul style="list-style-type: none"> Einladung zur Medienkonferenz Medieninformation Backgrounder Fakten Medienkurzinformation 	<ul style="list-style-type: none"> Ausgabe bei Medienkonferenz (14.8.2014) Versand an (über-)regionale Medien
Nachbericht zur Eröffnung	Versand an regionale Medien (15.8.2014)
PR-Text (4.000 Zeichen)	redaktioneller Beitrag in Szene Kultur (September 2014)
PR-Text (2.000 Zeichen)	redaktioneller Beitrag in Seehas Magazin
PR-Text (1.200 Zeichen)	redaktionelle Beiträge in albmag, blix, Bodensee Magazin aktuell
Terminankündigung 18.9.2014	<ul style="list-style-type: none"> Einstellen in folgende Online-Datenbanken (August 2014): bodensee4you, kulturfinder-bw, meinestadt, ostevent, popula, venyoo, wochenblatt-online Versand an regionale Medien
Terminankündigung 26.9.2014	siehe oben
Terminankündigung 9.10.2014	siehe oben
Terminankündigung 26.10.2014	siehe oben

Terminankündigung

MATINEE MIT MUSIKALISCHEM RUNDGANG DURCH DIE AUSSTELLUNG „ZAUBER DER KUNST“ IN MEERSBURG (ALAIN UND PHILIPPE WOZNIAK, FLORIAN PÖSCHKO)

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend erhalten Sie den Presstext zur hochkarätigen Musikalischen Matinee „Zauber der Kunst“ mit Alain und Philippe Wozniak und Florian Pöschko am Sonntag, 26.10.2014, um 11 Uhr. Über einen Vorbericht der Redaktion würden wir uns sehr freuen. Vielen Dank.

Sonntag, 26.10.2014, 11 Uhr: Matinee mit musikalischem Rundgang durch die Ausstellung „Zauber der Kunst“ in Meersburg (Alain und Philippe Wozniak und Florian Pöschko)

Die Musiker Alain Wozniak (Klarinette), Philippe Wozniak (Kontrabass) und Florian Pöschko (Gitarre) bieten bei ihrem Rundgang durch die Ausstellung „Zauber der Kunst“ eine klangvolle Interpretation der Kunst des 20. Jahrhunderts. Die Musiker sind Meister der freien Improvisation und stellen musikalisch die unterschiedlichen Stilepochen vor.

Die Ausstellung „Zauber der Kunst. Sammlung Bodenseekreis“ ist bis zum 2.11.2014 in der Galerie Bodenseekreis und im Neuen Schloss Meersburg zu sehen. Informationen unter www.galerie-bodenseekreis.de.

Termin 26.10.2014, 11 Uhr | **Ort** Galerie Bodenseekreis und Neues Schloss Meersburg (Schlossplatz 13 und 12, 88709 Meersburg) | **Teilnahme** € 6,00, ermäßigt € 3,00, frei mit Bodensee-Erlebniskarte | **Informationen** www.galerie-bodenseekreis.de.

Bilder

Erich Heckel: Der Zauberer (1954). Foto OEW, © Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen
Alain Wozniak (2013). Foto: salem2salem
Philippe Wozniak. Foto: reverbnation.com
Florian Pöschko. Foto: Cornelius Kalk

Gern geben wir Ihnen folgende Informationen zu den Musikern:

Alain Wozniak studierte Klarinette an den Musikhochschulen Lille, Straßburg und Berlin sowie Dirigat am Landeskonservatorium Feldkirch. Von 1985 bis 2001 war er Soloklarinettist des Orchesters am Berliner Theater des Westens. Ab 1998 unterrichtete er die Fächer Klarinette und Ensemble an der „Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin“. Seit 2002 ist er hauptamtlicher Lehrer an der Musikschule Friedrichshafen. Er leitet das Symphonische Jugendblasorchester Friedrichshafen. Als Instrumentalist hatte Alain Wozniak vielfältige Solo- und Orchesterverpflichtungen im In- und Ausland. Er ist Mitglied der Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben. Sein breit gefächertes Repertoire umfasst die klassischen Solokonzerte für Klarinette ebenso wie die Kammermusikliteratur. Auch im Jazz ist Alain Wozniak insbesondere mit der Bassklarinette ein gefragter Künstler. (vgl. auch: www.alainwozniak.com)

Philippe Wozniak studierte Kontrabass am „Jazz Institut“ Berlin bei Marc Muellbauer und Paul Imm. Er nahm an Meisterkursen u. a. von David Friedman, Peter Madsen, Pee Wee Ellis und Herb Geller, Barry Grün, Eddi Gomez und Reuben Rogers (mit dem Aaron Goldberg Trio) teil. Der Kontrabassist setzte eine Ausbildung an der Hochschule für Musik in Barcelona fort, wo er bei Horacio Fumero, Luis Vidal, Joan Monne, Eladio Reinon und Agusti Fernandez studierte. Er spielt in verschiedenen kleinen und großen Formationen, aber auch klassischen Orchestern in

Deutschland, Österreich, Schweiz und Frankreich. Zurzeit ist er an unterschiedlichen Projekten beteiligt, mit denen er in verschiedenen europäischen Ländern spielt. (vgl. auch: www.reverbNation.com/philippewozniak)

Florian Pöschko absolvierte seine Ausbildung zum Diplom-Popular-Musiker an der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig im Hauptfach E-Gitarre u. a. bei Werner Neumann und Joachim Schönecker sowie privat bei Frank Möbus. In den Nebenfächern studierte er Arrangement und Klassische Gitarre bei Stefan König und Thomas Fellow. Darüber hinaus nahm er im Rahmen von Schwerpunkt-Klassen Kompositionsunterricht u. a. bei Richard Beirach, Florian Ross und Julia Hülsmann. Die Carlevaro-Technik eignete er sich bei Frank Hill und Carola Christof an. Er nahm aktiv an Meisterkursen bei Bret Wilmott, Rick Peckham, Peter Bernstein, John D'Earth, Hal Crook, Peter O'Mara, John Stowell, Renato Cicco u. a. teil. Der freischaffende Gitarrist spielt in zahlreichen Formationen und verfolgt eigene musikalische Projekte. (vgl. auch: www.florian-poeschko.de)

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Thomas Hirthe
Geschäftsführer

hirthe | engel Kultur + Kommunikation GmbH
Mozartstr. 15
D-88662 Überlingen

Telefon +49(0)7551 93 71 85

Telefax +49(0)7551 93 68 39

presse@hirtheengel.de

www.hirtheengel.de



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

Datum	Medium	Kommentar
August		
2014_08	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_08	meersburg.de	
2014_08	meinstadt.de	
2014_08	Museen der modernen Kunst in der Bodenseeregion	
2014_08	neues-schloss-meersburg.de	
2014_08	purrmann.com	
2014_08	Seehas Magazin	
2014_08	See Sommer	
2014_08	Szene Kultur	
2014_08	tourismus-BW.de	
2014_08_05	bodenseekreis.de	Ausstellung
2014_08_05	bodenseekreis.de	Sammlung
2014_08_06	Südkurier Meersburg	
2014_08_07	netmuseum.de	
2014_08_08	apenzellerzeitung.ch	
2014_08_13	welt.de	
2014_08_13	focus.de	
2014_08_13	pfaelzischer-merkur.de	
2014_08_13	Südkurier Bodensee	
2014_08_13	westline.de	
2014_08_14	bild.de	
2014_08_14	Die Welt	Print-Ausgabe
2014_08_14	Südkurier Kultur	
2014_08_14	welt.de	



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

2

Datum	Medium	Kommentar
2014_08_15	popula.de	
2014_08_15	schwaebische.de	
2014_08_15	see-infos.de	
2014_08_16	Südkurier Meersburg	
2014_08_16	suedkurier.de	
2014_08_18	SWR Fernsehen (Landesschau aktuell)	nicht dokumentiert
2014_08_19	schwaebische.de	
2014_08_21	bodensee4you.ch	
2014_08_22	rp-online.de	Rheinische Post Düsseldorf
2014_08_28	Südkurier Kultur in der Region	
September		
2014_09	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_09	albmagazin	Print-Ausgabe
2014_09	artline	
2014_09	Auktionshaus Michael Zeller	
2014_09	Bodensee Magazin aktuell	
2014_09	Kulturmagazin Bodensee	
2014_09	kunst:art	
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Weing
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Theater
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Frommer
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Matinee
2014_09	popula.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Weing



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

3

Datum	Medium	Kommentar
2014_09	Zeitkunst	
2014_09_11	Meersburg aktuell	
2014_09_17	Seewoche	
2014_09_18	Südkurier Überlingen	Führung Weing
2014_09_22	szene-kultur.de	
2014_09_26	kq-daily.de	
2014_09_26	Südkurier Überlingen	Theater
2014_09_29	schwaebische.de	Führung Frommer (auch Print-Ausgabe)
Oktober		
2014_10	albmagazin	Print-/Online-Ausgaben
2014_10	blix	
2014_10	kulturkurier.de	
2014_10	Zeitkunst	
2014_10_07	albmagazin.de	
2014_10_08	schwaebische.de	Leser-Exklusivführung (auch Print-Ausgabe)
2014_10_09	Südkurier Überlingen	Führung Frommer
2014_10_10	Südkurier Meersburg	Leser-Exklusivführung
2014_10_10	suedkurier.de	Leser-Exklusivführung
2014_10_17	Südkurier Meersburg	Leser-Exklusivführung



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

Medien A - Z

Medium	Datum
Akzent Magazin Großstadt Bodensee	2014_08 2014_09
albmagazin	2014_09 2014_10
albmagazin.de	2014_10_07
appenzellerzeitung.ch	2014_08_08
artline	2014_09
Auktionshaus Michael Zeller	2014_09
bild.de	2014_08_14
blix	2014_10
Bodensee Magazin aktuell	2014_09
bodensee4you.ch	2014_08_21
bodenseekreis.de	2014_08_05
Die Welt	2014_08_14
focus.de	2014_08_13
kq-daily.de	2014_09_26 (bis 2014_11)
kulturkurier.de	2014_10 bis 2014_11 (dokumentiert 2014_10)
Kulturmagazin Bodensee	2014_09
kunst:art	2014_09
Meersburg aktuell	2014_08 bis 2014_11 (dokumentiert 2014_09_11)
meersburg.de	2014_08 bis 2014_11 (dokumentiert 2014_08)
meinestadt.de	2014_08 bis 2014_11 (dokumentiert 2014_08)
meinestadt.de	2014_09 (Veranstaltungen)
Museen der modernen Kunst in der Bodenseeregion	2014_08
netmuseum.de	2014_08 bis 2014_11 (dokumentiert 2014_08_07)
neues-schloss-meersburg.de	2014_08 bis 2014_11 (dokumentiert 2014_08)



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

Medien A - Z

Medium	Datum
pfaelzischer-merkur.de	2014_08_13
popula.de	2014_08 bis 2014_11 (dokumentiert 2014_08_15)
popula.de	2014_09 (Veranstaltungen)
purrmann.com	2014_08 bis 2014_11 (dokumentiert 2014_08)
rp-online.de	2014_08_22
schwaebische.de	2014_08_15 2014_08_19 2014_09_29 2014_10_08 (auch Print-Ausgaben)
See Sommer	2014_08
Seehas Magazin	2014_08
see-infos.de	2014_08_15
Seewoche	2014_09_17
Südkurier Bodensee	2014_08_13
Südkurier Kultur	2014_08_14
Südkurier Kultur in der Region	2014_08_28
Südkurier Meersburg	2014_08_06 2014_08_16 2014_10_10 2014_10_17 (auch online)
Südkurier Überlingen	2014_09_18 2014_09_26 2014_10_09 (Veranstaltungen; auch online)
SWR Fernsehen (Landesschau aktuell)	2014_08_18
Szene Kultur	2014_08
szene-kultur.de	2014_09_22
tourismus-BW.de	2014_08
welt.de	2014_08_13 2014_08_14
westline.de	2014_08_13
Zeitkunst	2014_09 2014_10



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

Datum	Medium	Kommentar
August		
2014_08	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_08	meersburg.de	
2014_08	meinstadt.de	
2014_08	Museen der modernen Kunst in der Bodenseeregion	
2014_08	neues-schloss-meersburg.de	
2014_08	purrmann.com	
2014_08	Seehas Magazin	
2014_08	See Sommer	
2014_08	Szene Kultur	
2014_08	tourismus-BW.de	
2014_08_05	bodenseekreis.de	Ausstellung
2014_08_05	bodenseekreis.de	Sammlung
2014_08_06	Südkurier Meersburg	
2014_08_07	netmuseum.de	
2014_08_08	apenzellerzeitung.ch	
2014_08_13	welt.de	
2014_08_13	focus.de	
2014_08_13	pfaelzischer-merkur.de	
2014_08_13	Südkurier Bodensee	
2014_08_13	westline.de	
2014_08_14	bild.de	
2014_08_14	Die Welt	Print-Ausgabe
2014_08_14	Südkurier Kultur	
2014_08_14	welt.de	

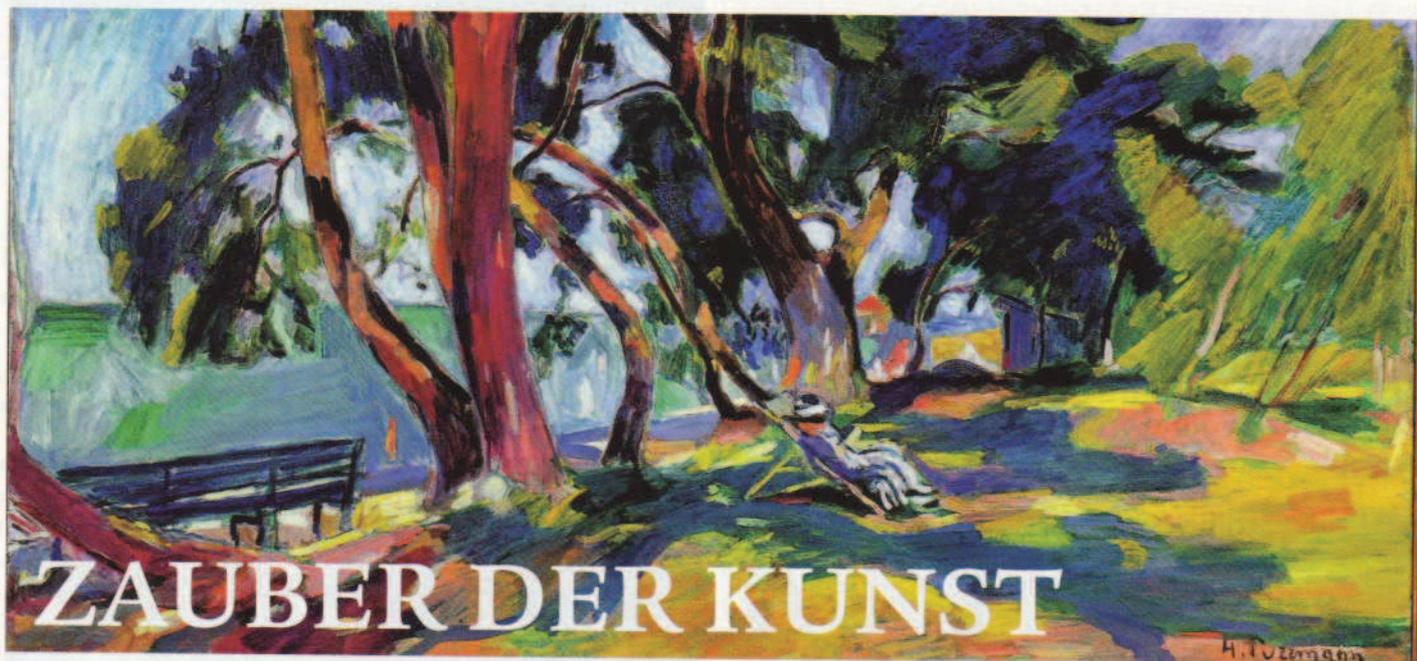


Lebenswerk

D – Blumenfeld | cs. Ihr Leben für die Kunst fasst Helga Rost-Haufe in der „Werkschau“ im Schloss Blumenfeld zusammen.

Seit mehr als vier Jahrzehnten malt Helga Rost-Haufe. Ihr künstlerisches Schaffen ist dabei weder auf das Abstrakte festgelegt, noch allein der Spontanität überlassen. Ihre vielzähligen Bilder und Skulpturen sind auf Anhieb verständlich, doch bergen gleichsam Rätsel in sich. Ihre Werke gelten als Gefühlsträger, die durch expressive Farbkompositionen und weitschweifende Gebärden ein elementares Bildvokabular aufweisen. Die mittlerweile 80-jährige hat sich neben ihren außergewöhnlichen Werken, zu denen auch Materialisationen gehören, schnell einen Namen gemacht. Sie wurde nicht nur an diverse Positionen berufen, in denen sie ihr Engagement unter anderem als Kunstbeirätin für bildende Kunst in Hamburg bei GEDOK sowie als Lehrende an der Universität Konstanz unter Beweis gestellt hat. Seit 1999 beteiligte sie sich an der Organisation der Reihe „Kunst im Schloss“ Blumenfeld in Tengen, die im vergangenen Jahr ihr 15-jähriges Bestehen feierte. Dieses Jahr bietet das Schloss die passende Kulisse für die Werkschau, mit der sich die Künstlerin mit einer letzten Ausstellung verabschiedet. 🌿

bis 20.10. | Schloss Blumenfeld
Schlossstr. 10, D-78250 Blumenfeld
+49 (0)7736 923 02 89, www.rosthaufe.de



D – Meersburg | th. Meisterwerke von Max Bill, Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann, Horst Antes, Hans Purrmann und 16 weiteren Künstlern des 20. Jahrhunderts aus der Sammlung Bodenseekreis machen die Ausstellung „Zauber der Kunst“ zu einer hochkarätigen Schau.

Den Schlüssel zur Ausstellung bildet Erich Heckels 1954 entstandenes Gemälde „Der Zauberer“: Der Künstler ist Magier, der die Welt verwandelt, der Dinge verschwinden und erscheinen lässt, der Bilder erschafft, die ohne sein inneres Auge nie zu sehen wären. Dieser Gedanke durchzieht die Präsentation der rund 120 Werke, die von 22 Künstlern in den Jahren 1914 bis 1992 geschaffen wurden und von der Klassischen Moderne bis

zur zeitgenössischen Kunst reichen. Alle Exponate stammen aus der etwa 2 000 Objekte umfassenden Kunstsammlung des Bodenseekreises. Die Kunstwerke sind mit zeitgleichen Exponaten aus dem Alltag in Beziehung gesetzt, so dass eine spannungsvolle Inszenierung von „Zauber“ und „Wirklichkeit“ entsteht. 🌿

Vernissage 14.08., 19 Uhr Neues Schloss Meersburg
Ausstellung ab 15.08., 10 – 17 Uhr
Galerie Bodenseekreis und Neues Schloss Meersburg
Am Schlossplatz, D-88709 Meersburg +49 (0) 7532 49 41 29
www.galerie-bodenseekreis.de, www.neues-schloss-meersburg.de



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

Datum	Medium	Kommentar
August		
2014_08	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_08	meersburg.de	
2014_08	meinstadt.de	
2014_08	Museen der modernen Kunst in der Bodenseeregion	
2014_08	neues-schloss-meersburg.de	
2014_08	purrmann.com	
2014_08	Seehas Magazin	
2014_08	See Sommer	
2014_08	Szene Kultur	
2014_08	tourismus-BW.de	
2014_08_05	bodenseekreis.de	Ausstellung
2014_08_05	bodenseekreis.de	Sammlung
2014_08_06	Südkurier Meersburg	
2014_08_07	netmuseum.de	
2014_08_08	apenzellerzeitung.ch	
2014_08_13	welt.de	
2014_08_13	focus.de	
2014_08_13	pfaelzischer-merkur.de	
2014_08_13	Südkurier Bodensee	
2014_08_13	westline.de	
2014_08_14	bild.de	
2014_08_14	Die Welt	Print-Ausgabe
2014_08_14	Südkurier Kultur	
2014_08_14	welt.de	

Meersburg am Bodensee | Zauber der Kunst– Schätze aus der Sammlung Bodenseekreis[Home](#) » [Tourismus](#) » [Veranstaltungen](#) » [Veranstaltungskalender](#) » [Veranstaltung](#)

Veranstaltung

Zauber der Kunst- Schätze aus der Sammlung Bodenseekreis**Fr, 15. August bis So, 2. November 2014**

Die "Ausstellung Zauber der Kunst" ist die zweite Kooperationsausstellung zwischen dem Land Baden-Württemberg vertreten durch die Staatlichen Schlösser und Gärten, dem Bodenseekreis und der Stadt Meersburg. Sie findet zugleich im Neuen Schloß und in der Galerie Bodenseekreis am Schloßplatz in Meersburg statt.

Copyright: Hans Pullmann, Bäume am Bodensee

**Beschreibung**

^

Max Bill, Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann, Josef Albers, Julius Bissier, Hans Purrmann oder Rudolf Wacker heißen nur einige der Künstler, deren Werken Sie im Sommer im Roten Haus und im Neuen Schloss in Meersburg begegnen werden. Erleben Sie den Zauber der Bodenseelandschaft bei Dix und bewundern Sie seine „Bodenseevenus“, begegnen Sie Heckels „Magier“ oder den mystischen „Kopffüßlern“ von Horst Antes. Finden Sie Max Ackermanns geheimnisvolles „Schwarzes Zeichen“ und entdecken Sie die Einflüsse von Matisse und Cézanne in Purrmanns Bodenseeansichten mit südlichem Flair. Der Künstler ist Magier, ist Zauberer, der für uns die Welt verwandelt, der Dinge verschwinden und in Erscheinung treten lässt, der Bilder erschafft, die wir ohne sein inneres Auge nie gesehen hätten. Die Sammlung des Bodenseekreises mit ihren 2000 Kunstwerken öffnet ihre Pforten und zeigt ihre schönsten Schätze, von der Klassischen Moderne bis zur zeitgenössischen Kunst. Wertvolle Dauerleihgaben der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke OEW machen die Sammlungsschau zu einem einmaligen Erlebnis. Lassen Sie sich verzaubern und mitnehmen auf diese unvergessliche Reise um den Bodensee!

**Veranstaltungsort**

^

Neues Schloss
Schloßplatz
88709 Meersburg

[Lageplan anzeigen](#)
[Anfahrt/Routing](#)

**Termin in Kalender übernehmen**

^

Diesen Termin in meinen Kalender (z.B. Outlook) übernehmen

**Termin ausdrucken**

^

Diesen Termin ausdrucken

<http://www.meersburg.de/3000740?&view=publish&item=eventDate&id=6946>



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

Datum	Medium	Kommentar
August		
2014_08	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_08	meersburg.de	
2014_08	meinestadt.de	
2014_08	Museen der modernen Kunst in der Bodenseeregion	
2014_08	neues-schloss-meersburg.de	
2014_08	purrmann.com	
2014_08	Seehas Magazin	
2014_08	See Sommer	
2014_08	Szene Kultur	
2014_08	tourismus-BW.de	
2014_08_05	bodenseekreis.de	Ausstellung
2014_08_05	bodenseekreis.de	Sammlung
2014_08_06	Südkurier Meersburg	
2014_08_07	netmuseum.de	
2014_08_08	apenzellerzeitung.ch	
2014_08_13	welt.de	
2014_08_13	focus.de	
2014_08_13	pfaelzischer-merkur.de	
2014_08_13	Südkurier Bodensee	
2014_08_13	westline.de	
2014_08_14	bild.de	
2014_08_14	Die Welt	Print-Ausgabe
2014_08_14	Südkurier Kultur	
2014_08_14	welt.de	

Deutschland / Baden-Württemberg / Ravensburg / Veranstaltungen / Galerie Bodenseekreis (Meersburg)

Galerie Bodenseekreis



Schlossplatz 13
88709 **Meersburg**

07532/494129

[E-Mail senden](#)

[Website](#)

Galerie Bodenseekreis

Die Galerie Bodenseekreis am Schlossplatz in Meersburg bietet ein interessantes Ausstellungsprogramm. Die schönen Räume des barocken Hauses aus dem 17. Jahrhundert laden zu einer persönlichen Begegnung mit Kunst und Kultur ein. Mehrere Sonderausstellungen pro Jahr zeigen schwerpunktmäßig Kunst aus Südwestdeutschland und erlauben die Auseinandersetzung mit zeitgenössischen Positionen.



KUNST & AUSSTELLUNGEN

AM 15.08.2014

**Zauber der Kunst. Sammlung
Bodenseekreis**

UM 10:00

[Ansehen](#)



KUNST & AUSSTELLUNGEN

AM 16.08.2014

**Zauber der Kunst. Sammlung
Bodenseekreis**

UM 10:00

[Ansehen](#)



KUNST & AUSSTELLUNGEN

AM 17.08.2014

**Zauber der Kunst. Sammlung
Bodenseekreis**

UM 10:00

[Ansehen](#)

KUNST & AUSSTELLUNGEN

AM 18.08.2014

**Zauber der Kunst. Sammlung
Bodenseekreis**

UM 10:00

[Ansehen](#)

KUNST & AUSSTELLUNGEN

AM 19.08.2014

**Zauber der Kunst. Sammlung
Bodenseekreis**

UM 10:00

[Ansehen](#)

KUNST & AUSSTELLUNGEN

AM 20.08.2014

**Zauber der Kunst. Sammlung
Bodenseekreis**

UM 10:00

[Ansehen](#)

KUNST & AUSSTELLUNGEN

AM 21.08.2014

**Zauber der Kunst. Sammlung
Bodenseekreis**

UM 10:00

[Ansehen](#)

KUNST & AUSSTELLUNGEN

AM 22.08.2014

**Zauber der Kunst. Sammlung
Bodenseekreis**

UM 10:00

[Ansehen](#)

KUNST & AUSSTELLUNGEN

AM 23.08.2014

**Zauber der Kunst. Sammlung
Bodenseekreis**

UM 10:00

[Ansehen](#)

KUNST & AUSSTELLUNGEN

AM 24.08.2014

Zauber der Kunst. Sammlung

UM 10:00



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

Datum	Medium	Kommentar
August		
2014_08	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_08	meersburg.de	
2014_08	meinestadt.de	
2014_08	Museen der modernen Kunst in der Bodenseeregion	
2014_08	neues-schloss-meersburg.de	
2014_08	purrmann.com	
2014_08	Seehas Magazin	
2014_08	See Sommer	
2014_08	Szene Kultur	
2014_08	tourismus-BW.de	
2014_08_05	bodenseekreis.de	Ausstellung
2014_08_05	bodenseekreis.de	Sammlung
2014_08_06	Südkurier Meersburg	
2014_08_07	netmuseum.de	
2014_08_08	apenzellerzeitung.ch	
2014_08_13	welt.de	
2014_08_13	focus.de	
2014_08_13	pfaelzischer-merkur.de	
2014_08_13	Südkurier Bodensee	
2014_08_13	westline.de	
2014_08_14	bild.de	
2014_08_14	Die Welt	Print-Ausgabe
2014_08_14	Südkurier Kultur	
2014_08_14	welt.de	

Website Bechthold-Hengelhaupt | Museen der modernen Kunst



Kultur in der Bodenseeregion

Museen der modernen Kunst

Das [Kunstmuseum Ravensburg](http://www.kunstmuseum-ravensburg.de/) (<http://www.kunstmuseum-ravensburg.de/>) wurde erst im März 2013 eröffnet. Es beherbergt die *Sammlung Selinka*, die "rund 230 Arbeiten aus dem Bereich des deutschen Expressionismus sowie die Gruppen Cobra und Spur" umfasst (Zitiert nach der Website des Museums).

Das [Kunsthhaus Bregenz](http://www.kunsthhaus-bregenz.at/) (<http://www.kunsthhaus-bregenz.at/>) hat sich auf zeitgenössische Kunst spezialisiert. Bis 11.01.2015: JEFF WALL. *Tableaux Pictures Photographs 1996 – 2013* und Hannah Weinberger, *Audioprojekt*



Die [Kunsthalle Weishaupt](http://www.kunsthallenweishaupt.de/) (<http://www.kunsthallenweishaupt.de/>) in Ulm zeigt bis zum 09.11.2014 die Ausstellung *Leben mit Kunst - 50 Jahre Sammlung Siegfried und Jutta Weishaupt*

[⌂ \(http://www.hengelhaupt.de/index.html\)](http://www.hengelhaupt.de/index.html)[MENU](#)

Die Galerie Bodenseekreis (<http://www.bodenseekreis.de/bildung-kultur/kultur/galerie-bodenseekreis.html>) in Meersburg: aktuelle Ausstellungen (<http://www.bodenseekreis.de/bildung-kultur/kultur/galerie-bodenseekreis/aktuelle-ausstellung.html>). 15.08.2014 bis 01.11.2014: Zauber der Kunst (Max Bill, Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann, Josef Albers u.a.)

Der Kunstverein Friedrichshafen (<http://www.kunstverein-friedrichshafen.de/>) widmet sich im Jahr 2014 dem Thema 'Zeit' und lädt jeden letzten Freitag eines Monats um 19.00 Uhr zu einer Vernissage ein, teils mit Performance. Mehr im Jahresprogramm 2014 (<http://www.kunstverein-friedrichshafen.de/jahresprogramm-2014/>).

Kunstmuseum Singen (<http://www.in-singen.de/Kunstmuseum-Singen.614.html>)

Das Zeppelin-Museum (<http://www.zeppelin-museum.de/ausstellungen.html>) in Friedrichshafen zeigt vom 8.8.2014 bis zum 11.1.2015 die Ausstellung 'Kunst und Krieg'. Zu sehen sind Werke von Otto Dix und anderen, die den Ersten Weltkrieg thematisieren.

Römische Philosophie (<http://www.hengelhaupt.de/roemische-philosophie/index.html>)

Links zur Antike

Übersicht (<http://www.hengelhaupt.de/latein/index.html>)

Internetseiten zu den Autoren der römischen Literatur (<http://www.hengelhaupt.de/latein/lateinische-literatur.html>)

Online-Bibliotheken der lateinischen Literatur (<http://www.hengelhaupt.de/latein/lateinische-literatur.html#bib>)

Ovids 'Metamorphosen' im Internet (<http://www.hengelhaupt.de/latein/ovid-metamorphosen.html>)

Quellen zum Thema Gerechter Krieg (bellum iustum) (<http://www.hengelhaupt.de/latein/bellum-iustum-gerechter-krieg.html>)

Antike Skulpturen (<http://www.hengelhaupt.de/skulptur-antike/index.html>)

Medien

Übersicht (<http://www.hengelhaupt.de/medien/>)



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

Datum	Medium	Kommentar
August		
2014_08	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_08	meersburg.de	
2014_08	meinstadt.de	
2014_08	Museen der modernen Kunst in der Bodenseeregion	
2014_08	neues-schloss-meersburg.de	
2014_08	purrmann.com	
2014_08	Seehas Magazin	
2014_08	See Sommer	
2014_08	Szene Kultur	
2014_08	tourismus-BW.de	
2014_08_05	bodenseekreis.de	Ausstellung
2014_08_05	bodenseekreis.de	Sammlung
2014_08_06	Südkurier Meersburg	
2014_08_07	netmuseum.de	
2014_08_08	apenzellerzeitung.ch	
2014_08_13	welt.de	
2014_08_13	focus.de	
2014_08_13	pfaelzischer-merkur.de	
2014_08_13	Südkurier Bodensee	
2014_08_13	westline.de	
2014_08_14	bild.de	
2014_08_14	Die Welt	Print-Ausgabe
2014_08_14	Südkurier Kultur	
2014_08_14	welt.de	

BISCHÖFLICHE BAROCKRESIDENZ AM UFER DES BODENSEES

NEUES SCHLOSS MEERSBURG



AUSSTELLUNG VOM 15. AUGUST BIS 2. NOVEMBER 2014

ZAUBER DER KUNST – SAMMLUNG BODENSEEKREIS

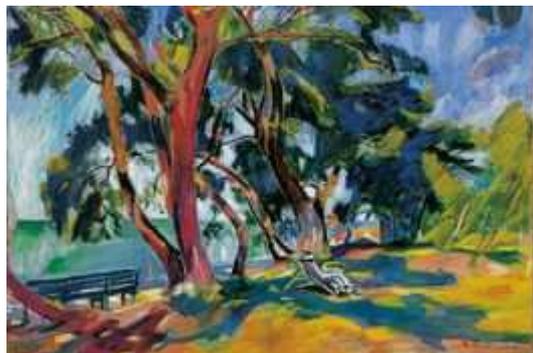
Der Künstler als Zauberer steht im Mittelpunkt einer Ausstellung, die im Neuen Schloss Meersburg und in der Galerie Bodenseekreis präsentiert wird. Zu sehen sind Werke von Max Bill, Otto Dix, Erich Heckel, Josef Albers und anderen.

VON DER KLASSISCHEN MODERNE ZUR GEGENWARTSKUNST

„Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar“, schrieb Paul Klee. Dieser Einsicht folgt die Ausstellung „Zauber der Kunst – Sammlung Bodenseekreis“. Vom 15. August bis zum 2. November 2014 zeigen das Neue Schloss Meersburg und die Galerie Bodenseekreis Werke der klassischen Moderne bis hin zur Gegenwartskunst. Zu sehen sind Arbeiten von Max Bill, Max Ackermann, Josef Albers, Erich Heckel, Julius Bissler, Hans Purrmann, Horst Antes, Markus Lüpertz, Walter Stöhrer und anderen.

ALLTAGSDINGE VERWEISEN AUF LEBENSWIRKLICHKEIT

Auf Kunstwerken ist die Welt verwandelt, sind Dinge verschwunden oder treten auf wundersame Weise in Erscheinung. Um die künstlerische Transformation der Wirklichkeit auf den Gemälden zu unterstreichen, haben sich die Ausstellungsmacher etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Sie stellen historische Alltagsgegenstände der Kunst gegenüber. Diese verweisen auf die Lebenswirklichkeit jener Zeit, in der die Werke entstanden sind.



BEGLEITPROGRAMM WECKT DIE SINNE

In der Führung „Zauber des Alltags“ greift der Lyriker Jürgen Weing am 18. September auf Pressemeldungen aus dem Bodenseeraum zurück. Am 24. September lädt Lea De Toffel, Absolventin der Theaterschule Dimitri, zu einem theatralischen Rundgang ein. Heike Frommer, Leiterin der Galerie Bodenseekreis, erklärt am 9. Oktober, wie sich Wirklichkeit in Kunst verwandelt. Klangvoll wird's bei der Matinee am

26. Oktober: Drei Musiker interpretieren die in der Ausstellung vertretenen Stilepochen.

SERVICE

Zauber der Kunst – Sammlung Bodenseekreis

AUSSTELLUNGSORTE

Neues Schloss Meersburg
Schlossplatz 12
88709 Meersburg

Galerie Bodenseekreis

Am Schlossplatz
88709 Meersburg

TERMIN

15. August bis 2. November 2014

ÖFFNUNGSZEITEN

Schlossmuseum: täglich von 10.00 bis 18.30 Uhr
Galerie Bodenseekreis: täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr

EINTRITT

Erwachsene 6,00 €
Ermäßigte 3,00 €
freier Eintritt mit der Bodensee-Erlebniskarte

BEGLEITPROGRAMM

Führung „Zauber des Alltags“

18. September 2014, 18.00 Uhr

Alltag ist nichts Besonderes. Erst im Rückblick gewinnt er an Zauber. Der Künstler und Lyriker Jürgen Weing führt entlang der Kunstwerke und im Rückgriff auf Pressemeldungen durch das jeweilige Zeitgeschehen am Bodensee.

Ausstellungstheater

26. September 2014, 18.00 Uhr

Die Schauspielerin Lea De Toffol ist Absolventin der Scuola Teatro Dimitri und eine meisterhafte Improvisationsschauspielerin. Mit ihrem Spiel entführt sie die Zuschauer auf eine zauberhafte Reise durch die Ausstellung.

Führung „Zauber der Kunst“

9. Oktober 2014, 18.00 Uhr

Der Künstler als Zauberer steht im Mittelpunkt der kunsthistorischen Führung von Heike Frommer M.A., Leiterin der Galerie Bodenseekreis. Sie zeigt auf, wie sich von der klassischen Moderne bis zur Gegenwart Wirklichkeit in Kunst verwandelt.

Matinee mit musikalischem Rundgang

26. Oktober 2014, 11.00 Uhr

Die drei Musiker Alain Wozniak (Klarinette), Philippe Wozniak (Kontrabass) und Florian Pöschko (Gitarre) bieten in ihrem Rundgang eine klangvolle Interpretation der in der Ausstellung vorgestellten Stilepochen.

KONTAKT

Neues Schloss Meersburg
Schlossplatz 12
88709 Meersburg
Telefon +49(0)75 32.80 79 41 0
Telefax +49(0)75 32.80 7 9 41 19
info@neues-schloss-meersburg.de

Galerie Bodenseekreis

Am Schlossplatz
88709 Meersburg
Telefon +49(0)75 32.49 41 29
galerie@kultur-bodenseekreis.de

Stadt Meersburg

Telefon + 49(0)75 32.44 04 00
info@meersburg.de

INFORMATIONEN IM ÜBERBLICK

Broschüre herunterladen (PDF)

„Zauber der Kunst“ ist eine Kooperationsausstellung der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, des Bodenseekreises und der

Stadt Meersburg.

Katalog zur Ausstellung (ISBN 978-3-9813992-9-5)



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

Datum	Medium	Kommentar
August		
2014_08	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_08	meersburg.de	
2014_08	meinstadt.de	
2014_08	Museen der modernen Kunst in der Bodenseeregion	
2014_08	neues-schloss-meersburg.de	
2014_08	purrmann.com	
2014_08	Seehas Magazin	
2014_08	See Sommer	
2014_08	Szene Kultur	
2014_08	tourismus-BW.de	
2014_08_05	bodenseekreis.de	Ausstellung
2014_08_05	bodenseekreis.de	Sammlung
2014_08_06	Südkurier Meersburg	
2014_08_07	netmuseum.de	
2014_08_08	apenzellerzeitung.ch	
2014_08_13	welt.de	
2014_08_13	focus.de	
2014_08_13	pfaelzischer-merkur.de	
2014_08_13	Südkurier Bodensee	
2014_08_13	westline.de	
2014_08_14	bild.de	
2014_08_14	Die Welt	Print-Ausgabe
2014_08_14	Südkurier Kultur	
2014_08_14	welt.de	



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

Datum	Medium	Kommentar
August		
2014_08	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_08	meersburg.de	
2014_08	meinstadt.de	
2014_08	Museen der modernen Kunst in der Bodenseeregion	
2014_08	neues-schloss-meersburg.de	
2014_08	purrmann.com	
2014_08	Seehas Magazin	
2014_08	See Sommer	
2014_08	Szene Kultur	
2014_08	tourismus-BW.de	
2014_08_05	bodenseekreis.de	Ausstellung
2014_08_05	bodenseekreis.de	Sammlung
2014_08_06	Südkurier Meersburg	
2014_08_07	netmuseum.de	
2014_08_08	apenzellerzeitung.ch	
2014_08_13	welt.de	
2014_08_13	focus.de	
2014_08_13	pfaelzischer-merkur.de	
2014_08_13	Südkurier Bodensee	
2014_08_13	westline.de	
2014_08_14	bild.de	
2014_08_14	Die Welt	Print-Ausgabe
2014_08_14	Südkurier Kultur	
2014_08_14	welt.de	

ZAUBER DER KUNST : SAMMLUNG BODENSEE-KREIS

Galerie Bodenseekreis u. Neues Schloss Meersburg, 15.8. - 2.11.2014

Meisterwerke von Max Bill, Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann, Horst Antes, Hans Purrmann und 16 weiteren Künstlern des 20. Jahrhunderts aus der Sammlung Bodenseekreis machen die Ausstellung „Zauber der Kunst“ zu einer hochkarätigen Schau. Den Schlüssel zur Ausstellung bildet Erich Heckels 1954 entstandenes Gemälde „Der Zauberer“: Der Künstler ist Magier, der die Welt verwandelt, der Dinge verschwinden und erscheinen lässt, der Bilder erschafft, die ohne sein inneres Auge nie zu sehen wären. Dieser Gedanke durchzieht die Präsentation der rund 120 Werke, die von 22 Künstlern in den Jahren 1914 bis 1992 geschaffen wurden und von der klassischen Moderne bis zur zeitgenössischen Kunst reichen.

Alle Exponate stammen aus der etwa 2.000 Objekte umfassenden Kunstsammlung des Bodenseekreises, unter ihnen wertvolle Dauerleihgaben der Ober-schwäbischen Elektrizitätswerke OEW. Doch ist die Ausstellung mehr als eine trockene Bestandspräsentation: Denn die Kunstwerke sind mit zeitgleichen Exponaten aus dem Alltag in Beziehung gesetzt, so dass eine spannungsvolle Inszenierung von „Zauber“ und „Wirklichkeit“ entsteht.

Neben Heckels „Zauberer“ gehören die „Bodensee-Venus“ sowie Bodenseelandschaften von Otto Dix, magische Kopffüßler von Horst Antes, das „Schwarze Zeichen“ von Max Ackermann und nicht zuletzt Bodensee-



Erich Heckel: Der Zauberer (1954). Foto: OEW. © Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen

40 JAHRE FREUNDSCHAFT

Istres und die Provence im Stadtmuseum Radolfzell

Vor 40 Jahren unterzeichneten die Städte Radolfzell am Bodensee und Istres in der südfranzösischen Provence feierlich den Eid der Städtepartnerschaft. Dem gingen viele Jahre der Annäherung zwischen Deutschen und Franzosen voraus, nachdem das französische Militär Ende April 1945 zunächst als Besatzungsmacht in Radolfzell eingezogen war. Die Sonderausstellung „Ferne Freunde. Die Partnerstadt Istres und ihre Region“ nimmt dieses Jubiläum zum Anlass, vom 18. Juli bis 2. November 2014 zum einen die Entwicklung der Städtepartnerschaft nachzuzeichnen, die sowohl von offiziellen Gesten der Freundschaft und Zusammenarbeit als auch von unzähligen menschlichen Kontakten auf privater Ebene gekennzeichnet ist.

Zum anderen stellt sie auch Istres selbst und die West-Provence in vielerlei Facetten vor. Wer weiß schon, dass der Militärflugplatz bei Istres die längste Piste Europas aufweist? Dass schon die Römer bei Istres eine intensive Schafzucht betrieben? Oder dass dort eine der letzten Steinsteppen Europas zahlreichen seltenen Tieren und Pflanzen eine Heimat gibt? So berührt die Ausstellung sowohl das moderne Istres als auch seine antike Vergangenheit, streift das regionale Kunsthandwerk ebenso wie die historische Bedeutung der Salzgewinnung, und selbst die „duftende Seele der Provence“, der Lavendel, bleibt nicht unerwähnt. So beleuchtet die Ausstellung schlaglichtartig ganz unterschiedliche Seiten der Partnerstadt Radolfzells. Spannende Informationen für Provence-Urlauber und alle, die am Nachbarland interessiert sind, sorgen dafür, dass aus „fernen Freunden“ Vertraute im geeinigten Europa werden. Willkommen in Istres und der West-Provence!

Das Stadtmuseum ist dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen sind unter Tel. 07732 / 8 15 30

oder www.stadtmuseum-radolfzell.de erhältlich.

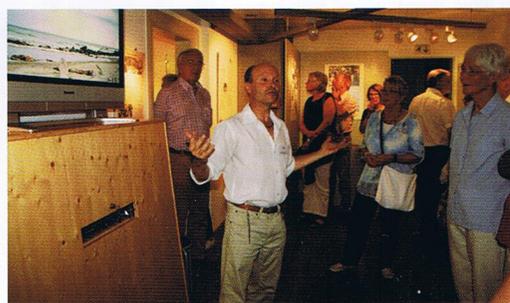
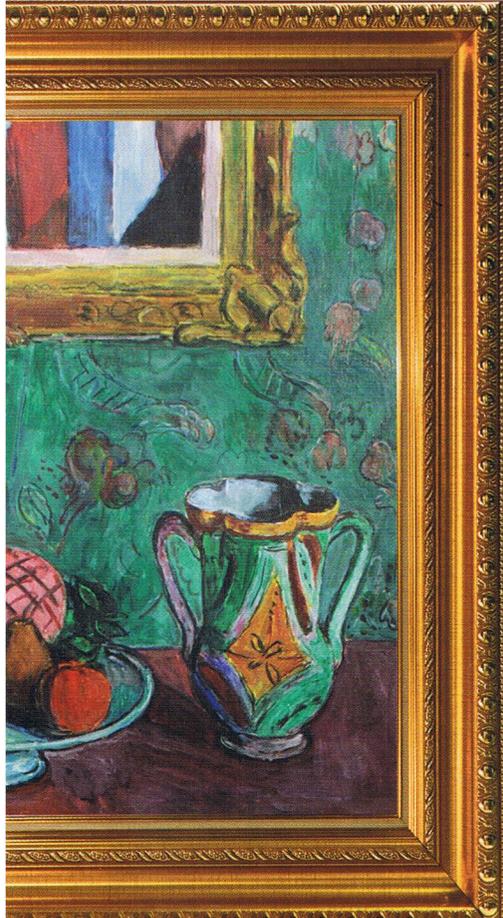


Bild oben: Mit dem alljährlichen Schäferfest, bei dem hunderte Schafen durch die Straßen getrieben werden, erinnert die Stadt Istres an ihre lange Tradition der Schafzucht. (Foto: Murielle Orge)

Bild links oben: In der Ausstellung zeigt auch ein Video die Stadt und Region um Istres. (Foto Anneros Troll)

Bild links unten: Deutlich hebt sich auf dem Luftbild die Altstadt von Istres durch die enge Bebauung ab von der Stadterweiterung des 19. und 20. Jahrhunderts. (Foto: Stadt Istres)



Anzeigenmotiv: Hans Purrmann, Stilleben mit Spiegel, Ananas und Vase, 1955 (Detail) © VG Bild-Kunst, Bonn 2014

ZAUBER DER KUNST

SAMMLUNG
BODENSEE-KREIS

15.08.
bis 2.11.

Meersburg
Galerie Bodenseekreis
und Neues Schloss

www.galerie-bodenseekreis.de

bilder von Hans Purrmann, deren südliches Flair den Einflüssen von Henri Matisse und Paul Cézanne zu verdanken ist, zu den Höhepunkten.

Die Ausstellung, die vom 15.8. bis zum 2.11.2014 in der Galerie Bodenseekreis (Rotes Haus) und im Neuen Schloss Meersburg gezeigt wird, ist die zweite Kooperation dieser Art zwischen dem Land Baden-Württemberg, vertreten durch Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, dem Bodenseekreis und der Stadt Meersburg.

Öffnungszeiten: täglich 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Ausstellungsteil im Neuen Schloss bis 18:30 Uhr

Eintritt: 6,00 €, ermäßigt 3,00 €, freier Eintritt mit der Bodensee-Erlebniskarte

Informationen: Galerie Bodenseekreis Tel. 07532/49 41 29

galerie@kultur-bodenseekreis.de, www.galerie-bodenseekreis.de

Neues Schloss Meersburg Tel. 07532/8 07 94 10,

info@neues-schloss-meersburg.de

Meersburg Tourismus Tel. 07532/44 04 00, info@meersburg.de

Vernissage: Do., 14.8.2014, 19:00 Uhr Schlossplatz/Neues Schloss Meersburg

Begleitprogramm (Stand 4.7.2014)

Do., 18.9.2014, 18:00 Uhr: Führung „Zauber des Alltags“ mit Jürgen Weing (Künstler und Lyriker, Kißlegg)

Fr., 26.9.2014, 18:00 Uhr: Ausstellungstheater mit Lea De Toffol (SchauspielerIn, St. Gallen)

Do., 9.10.2014, 18:00 Uhr: Führung „Zauber der Kunst“ mit Heike Frommer (Leiterin Galerie Bodenseekreis)

So., 26.10.2014, 11:00 Uhr: Matinee mit musikalischem Rundgang mit Alain und Philippe Wozniak und Florian Pöschko.

KUNST DER AUSSENSEITER

Forum Würth Rorschach 25. 6. 2014 bis 22. 2. 2015



Ernst Kummer, Flugobjekt, bemant, undatiert, 110 x 290 x 220 cm, Museum im Lagerhaus, Stiftung für schweizerische Naive Kunst und Art Brut, St. Gallen, Kunst der Aussenseiter – Forum Würth Rorschach.

2008 fand im Museum Würth, am Stammsitz des Unternehmens in Deutschland, unter dem Titel „Nasen riechen Tulpen“ eine Ausstellung statt, die umfassend Werke präsentierte, die von Menschen mit Behinderung geschaffen wurden. In Anspielung auf den Ausstellungstitel hielten Carmen und Reinhold Würth damals fest, dass die Arbeiten „nicht nur zwei unserer wichtigsten Sinne ansprechen – das Sehen und das Riechen, sondern noch viel mehr unsere seelischen und geistigen Empfindungen – unsere Gefühle, unser Seelenleben, unsere Sinnlichkeit.“ Das Sammlerehepaar, seit Jahren für die gesellschaftliche Integration von besonderen Menschen mit Handicap engagiert, begann schon vor geraumer Zeit, den spannenden Dialog mit der Kunst von Aussenseitern aufzunehmen und ihm in Ausstellungen eine adäquate öffentliche Plattform zu bieten.

Die Sammlung Würth hat 29 besondere Künstler ausgewählt, um hier in Rorschach Einblick in ihr Sammlungsspektrum auf diesem Gebiet zu geben.

Einzigartig ist dabei der Dialog mit Werken der Sammlung Mina und Josef John aus dem Museum im Lagerhaus, Stiftung für schweizerische Naive Kunst und Art Brut, St. Gallen. Rund fünfzig Leihgaben daraus sind nun im Forum Würth zu sehen. Wesentlich für das Sammlerpaar John war und ist der von ihnen gepflegte Kontakt zu den KünstlerInnen – und oftmals entstanden daraus lebenslange Freundschaften. Ohne sein leidenschaftliches Engagement für diese oft verkanteten KünstlerInnen wären uns Werke des heute international bedeutenden Alfred Leuzinger oder Alois Wey, von Emil Graf, Heinrich Bleiker, Anny Boxler, Jakob Greuter und anderen kaum bekannt.

FORUM WÜRTH RORSCHACH

Ernst Kummer, Flugobjekt, bemant, undatiert
Museum im Lagerhaus,
Stiftung für schweizerische Naive Kunst und Art Brut, St. Gallen
Sammlung Mina und Josef John

David Christenheit, Ohne Titel
(Triptychon), 2000 (Detail)
Sammlung Würth, Inv. 5384



Kunst der AUSSENSEITER

im Forum Würth
Rorschach
Werke aus der
Sammlung John und
Sammlung Würth
im Dialog



25. 6. 2014 –
22. 2. 2015

April–September:
Täglich 10–18 Uhr
Oktober–März:
Di–So 11–17 Uhr

forum-wuerth.ch

WÜRTH GROUP

Stadtmuseum
Radolfzell

Ferne Freunde



Die Partnerstadt Istres und ihre Region

Sonderausstellung im Stadtmuseum Radolfzell
vom 18. Juli bis 02. November 2014

Dienstag - Sonntag | 11.00 - 17.00 Uhr
An Feiertagen auch am Montag geöffnet
www.stadtmuseum-radolfzell.de

See vital.
Radolfzell
BOGUEZ66

40
ans d'amitié
Freundschaft

Sparkasse
Singen-Radolfzell
Gut beraten. Gut für Hegau und Unteres.



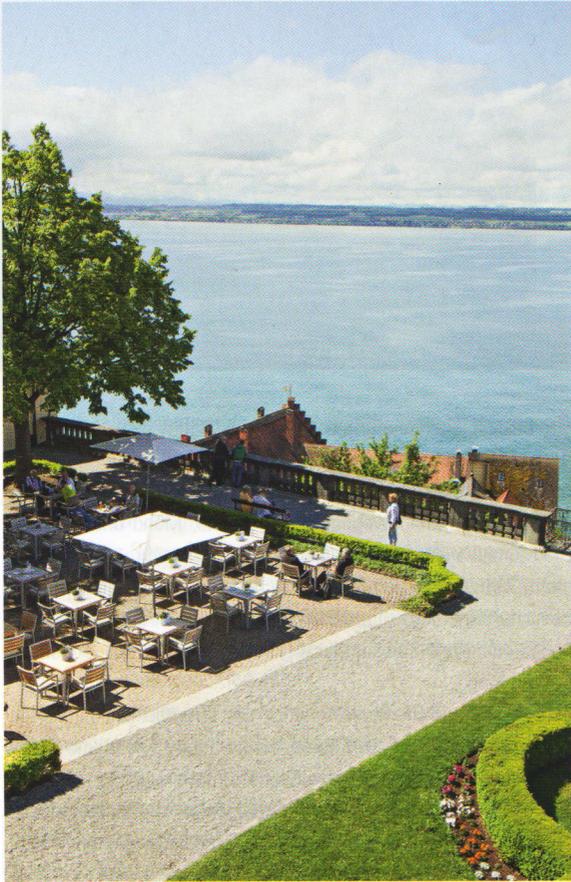
Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

Datum	Medium	Kommentar
August		
2014_08	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_08	meersburg.de	
2014_08	meinstadt.de	
2014_08	Museen der modernen Kunst in der Bodenseeregion	
2014_08	neues-schloss-meersburg.de	
2014_08	purrmann.com	
2014_08	Seehas Magazin	
2014_08	See Sommer	
2014_08	Szene Kultur	
2014_08	tourismus-BW.de	
2014_08_05	bodenseekreis.de	Ausstellung
2014_08_05	bodenseekreis.de	Sammlung
2014_08_06	Südkurier Meersburg	
2014_08_07	netmuseum.de	
2014_08_08	apenzellerzeitung.ch	
2014_08_13	welt.de	
2014_08_13	focus.de	
2014_08_13	pfaelzischer-merkur.de	
2014_08_13	Südkurier Bodensee	
2014_08_13	westline.de	
2014_08_14	bild.de	
2014_08_14	Die Welt	Print-Ausgabe
2014_08_14	Südkurier Kultur	
2014_08_14	welt.de	

Neues Schloss Meersburg : Zu Gast bei den Fürstbischöfen

300 Jahre Kultur und Geschichte



Eindrucksvoll thront das Neue Schloss Meersburg über malerischen Weinbergen und dem imposanten Blau des Bodensees. Eine der originellsten Barockresidenzen hat seit ihrer Erbauung 1710 nichts an ihrer Schönheit eingebüßt und besticht durch ihre herrschaftliche Architektur und Ausstattung. Es besteht die Möglichkeit das Schlossmuseum in der Belétage durch Audioguides, Führungen oder in einem individuellen Rundgang selbst zu erkunden. Spezielle Audioguides für Kinder und die Möwe Rigibunda begeistern auch unsere kleinen Gäste für die interessanten Sehenswürdigkeiten. Das Café im Neuen Schloss bietet Kaffee- und Kuchenspezialitäten aber auch eine Auswahl feiner Speisen an. Einen perfekten Ausklang des Schlossbesuches bietet die Schlossterrasse mit dem hinreißenden Blick über den Bodensee bis zu den Gipfeln der Alpen!

Sonderausstellung: Zauber der Kunst – Schätze aus der Sammlung Bodenseekreis
15. August – 2. November 2014

Max Bill, Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann, Josef Albers, Julius Bissier, Hans Purrmann oder Rudolf Wacker heißen nur einige der Künstler, deren Werken Sie im Sommer im Roten Haus und im Neuen Schloss in Meersburg begegnen werden. Erleben Sie den Zauber der Bodenseelandschaft bei Dix und bewundern Sie seine „Bodenseevenus“, begegnen Sie Heckels „Magier“ oder den mystischen „Kopffüßlern“ von Horst Antes. Finden Sie Max Ackermanns geheimnisvolles „Schwarzes Zeichen“ und entdecken Sie die Einflüsse von Matisse und Cézanne in Purrmanns Bodenseean­sichten mit südlichem Flair. Die Ausstellung „Zauber der Kunst“ findet zugleich im Neuen Schloss und im Roten Haus / Galerie Bodenseekreis am Schlossplatz in Meersburg statt.

Information: Neues Schloss Meersburg, Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Schlossplatz 12, D-88709 Meersburg, Tel. +49(0) 7532/8079410, info@neues-schloss-meersburg.de, www.neues-schloss-meersburg.de

Öffnungszeiten Schlossmuseum: April bis 3. November täglich 9 bis 18.30 Uhr. Letzter Einlass 30 Minuten vor Schließung, Eintritt inkl. Audioguide

Führungen: Mi, Sa, So, Feiertage 14 Uhr. Gruppenführungen und fremdsprachige Führungen nach Vereinbarung. Sonderführungen siehe Sonderführungsbrochüre

ZU GAST BEI DEN FÜRSTBISCHÖFEN

Herzlich Willkommen im Neuen Schloss Meersburg

Barocke Schlossanlage · Gartenterrasse mit prächtigem Seeblick · Treppenaufgang nach Balthasar Neumann
Majestätischer Spiegelsaal · Schlossmuseum in der Belétage

1. April bis 2. November täglich geöffnet

www.neues-schloss-meersburg.de



Baden-Württemberg

STAATLICHE
SCHLOSSER
UND GÄRTEN

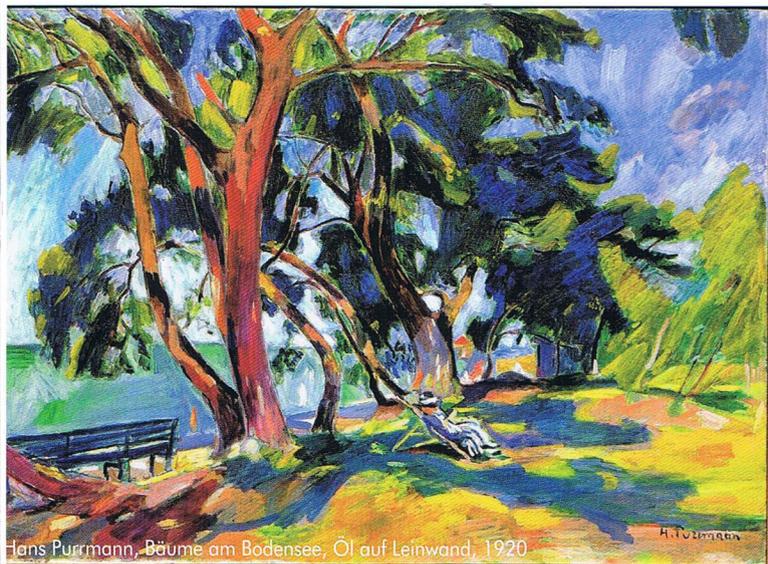




Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

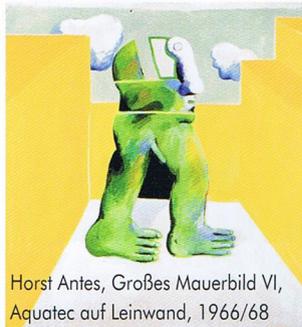
Datum	Medium	Kommentar
August		
2014_08	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_08	meersburg.de	
2014_08	meinstadt.de	
2014_08	Museen der modernen Kunst in der Bodenseeregion	
2014_08	neues-schloss-meersburg.de	
2014_08	purrmann.com	
2014_08	Seehas Magazin	
2014_08	See Sommer	
2014_08	Szene Kultur	
2014_08	tourismus-BW.de	
2014_08_05	bodenseekreis.de	Ausstellung
2014_08_05	bodenseekreis.de	Sammlung
2014_08_06	Südkurier Meersburg	
2014_08_07	netmuseum.de	
2014_08_08	apenzellerzeitung.ch	
2014_08_13	welt.de	
2014_08_13	focus.de	
2014_08_13	pfaelzischer-merkur.de	
2014_08_13	Südkurier Bodensee	
2014_08_13	westline.de	
2014_08_14	bild.de	
2014_08_14	Die Welt	Print-Ausgabe
2014_08_14	Südkurier Kultur	
2014_08_14	welt.de	



Hans Purrmann, Bäume am Bodensee, Öl auf Leinwand, 1920



Max Ackermann, Schwarzes Zeichen, Öl auf Leinwand, 1938



Horst Antes, Großes Mauerbild VI, Aquarelle auf Leinwand, 1966/68



Erich Heckel, Der Zauberer, Tempera auf Leinwand, 1954

Zauber der Kunst - Sammlung Bodenseekreis

Vom 15. Aug. bis zum 2. Nov. 2014 in der Galerie Bodenseekreis und im Neuen Schloss Meersburg

Meisterwerke von Max Bill, Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann, Horst Antes, Hans Purrmann und 16 weiteren Künstlern des 20. Jahrhunderts aus der Sammlung Bodenseekreis machen die Ausstellung „Zauber der Kunst“ zu einer hochkarätigen Schau und leisten einen Beitrag zur regionalen Kunstgeschichte, der sich wirklich sehen lassen kann.

Den Schlüssel zur Ausstellung bildet Erich Heckels 1954 entstandenes Gemälde „Der Zauberer“: Der Künstler ist Magier, der die Welt verwandelt, der Dinge verschwinden und erscheinen lässt, der Bilder erschafft, die ohne sein inneres Auge nie sichtbar geworden wären. Dieser Gedanke durchzieht die Präsentation, die anhand von über 100 Werken die vielfältigen Wege künstlerischer Verwandlung im Verlauf des 20. Jahrhunderts anschaulich werden lässt. Das Spektrum der von 22 Künstlern in den Jahren 1914 bis 1992 geschaffenen Gemälde, Zeichnungen, Druckgrafiken und Objekte reicht von der klassischen Moderne bis zur zeitgenössischen Kunst.

Alle Exponate stammen aus der etwa 2.000 Objekte umfassenden Kunstsammlung des Bodenseekreises, unter ihnen wertvolle Dauerleihgaben der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke OEW. Zu den Höhepunkten zählen neben Heckels „Zauberer“ die Werke von Otto Dix, Rudolf Wacker, Hans Purrmann, Max Bill, Julius Bissier, Max Ackermann, HAP Grieshaber, Horst Antes und Markus Lüpertz.

Der Rundgang durch die sehenswerte, von Heike Frommer kuratierte Ausstellung beginnt in der Galerie Bodenseekreis mit Arbeiten, die der Gegenständlichkeit verpflichtet sind und setzt sich im Neuen Schloss Meersburg fort, wo mehrheitlich abstrakte Werke präsentiert werden.

Beim Betrachten der nach Stilrichtungen geordneten Arbeiten wird deutlich, dass sich die künstlerische Verwandlung der Wirklichkeit sowohl auf einer übergeordneten als auch auf einer persönlichen Ebene vollzieht. Eine übergreifende Tendenz zur Transformation des Realen gibt es vor allem in den vielen Facetten der expressionistischen und expressiven Kunst, die am Bodensee eine bedeutende Rolle spielte. Entscheidender aber ist die Persönlichkeit des Künstlers – auch jenseits einzelner Stilrichtungen: Sein Auge entlockt der materiellen Wirklichkeit Formen, die im Verborgenen liegen, erfasst den Zauber einer Landschaft, der dem flüchtigen Betrachter vielleicht entgeht. Und es ist der Geist des Künstlers, der Farben sieht, welche die Materie verändern, der Schönheit in Strukturen verwandelt, darin Regeln erkennt, der Symbole und Platzhalter für Gefühle findet.

Inzeniert von Jürgen Weing (Kißlegg), stellt die Ausstellung diesen subjektiven Bezügen zur Realität „harte Fakten“ aus der Wirklichkeit gegenüber: Alltagsgegenstände, die aus der jeweiligen Entstehungszeit der Kunstwerke stammen, symbolisieren die reale Lebenswelt und treten – wie beiläufig – in „Gespräche“ mit den Kunstwerken ein: Ein rosafarbener Blumentisch aus dem 1950er Jahren gleicht sich Heckels pastellfarbenem „Zauberer“ an, während eine Militärmütze von 1914 hart mit den „Frauen am Meer“ von Karl Caspar kontrastiert. Maria Caspar-Filsers „Bäume am Bodensee“ schmeicheln einem Damenhut aus den 1920er Jahren, während der „Dialog“ eines Computers aus den 1980er Jahren mit Markus Lüpertz' „Bühnenstreit“ von 1988 die unterschiedliche Halbwertszeit von Dingen anschaulich macht. Als Kontrast und Ergänzung holen diese Gegenstände vergangenen Alltag zurück und begleiten die Zeitreise durch die künstlerischen Welten.

Die Ausstellung, die vom 15.8. bis zum 2.11.2014 in der Galerie Bodenseekreis (Rotes Haus) und im Neuen Schloss Meersburg gezeigt wird, ist die zweite Kooperation dieser Art zwischen dem Land Baden-Württemberg, vertreten durch Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, dem Bodenseekreis und der Stadt Meersburg.

Der von Heike Frommer/Kulturamt Bodenseekreis herausgegebene Katalog mit vielen Farbbildungen und Texten von Stefan Feucht, Heike Frommer und Bernhard Rütth kostet € 20,00 (ISBN 978-3-9813992-9-5).

- Ort: Galerie Bodenseekreis und Neues Schloss Meersburg (Schlossplatz 13 und 12, 88709 Meersburg)
- Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr, Neues Schloss bis 18:30 Uhr
- Eintritt: 6 €, ermäßigt 3 €, freier Eintritt mit der Bodensee-Erlebniskarte
- Informationen: Tel. 07532/494129, galerie@kultur-bodenseekreis.de
- Veranstaltungen: www.galerie-bodenseekreis.de
- Vernissage: 14. August um 19 Uhr auf dem Schlossplatz

Bildrechte: „Bäume am Bodensee“, „Schwarzes Zeichen“ & „Großes Mauerbild VI“: © VG Bild Kunst, Bonn 2014. „Der Zauberer“ © Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen.



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

Datum	Medium	Kommentar
August		
2014_08	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_08	meersburg.de	
2014_08	meinstadt.de	
2014_08	Museen der modernen Kunst in der Bodenseeregion	
2014_08	neues-schloss-meersburg.de	
2014_08	purrmann.com	
2014_08	Seehas Magazin	
2014_08	See Sommer	
2014_08	Szene Kultur	
2014_08	tourismus-BW.de	
2014_08_05	bodenseekreis.de	Ausstellung
2014_08_05	bodenseekreis.de	Sammlung
2014_08_06	Südkurier Meersburg	
2014_08_07	netmuseum.de	
2014_08_08	apenzellerzeitung.ch	
2014_08_13	welt.de	
2014_08_13	focus.de	
2014_08_13	pfaelzischer-merkur.de	
2014_08_13	Südkurier Bodensee	
2014_08_13	westline.de	
2014_08_14	bild.de	
2014_08_14	Die Welt	Print-Ausgabe
2014_08_14	Südkurier Kultur	
2014_08_14	welt.de	

NA
TURKUL
TURGE
NUSSWOHL
SEIN

REGIONEN

STÄDTE

AUSFLÜGE

REISEPLANUNG

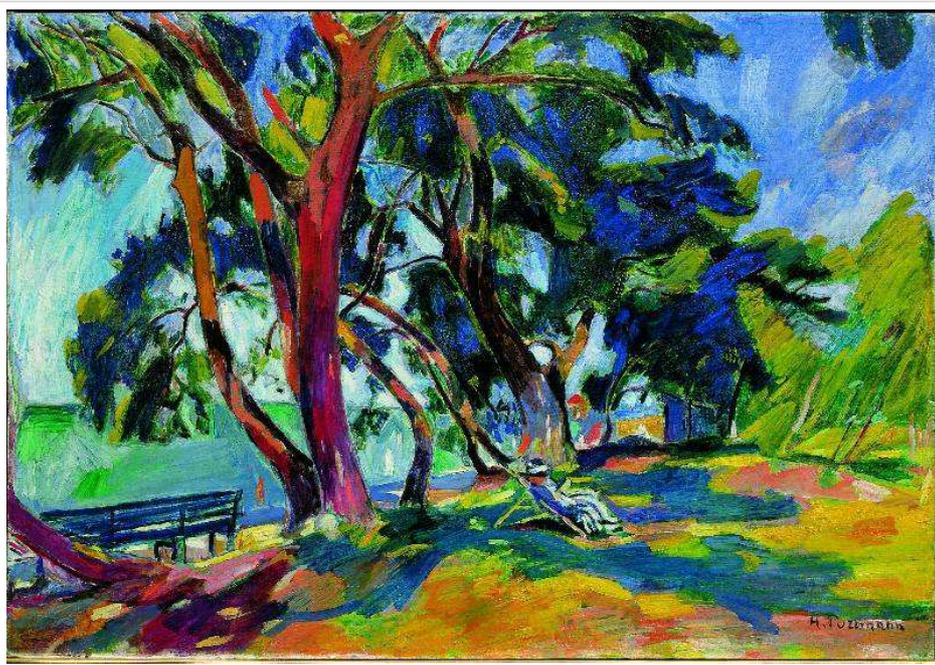
THEMEN

AKTUELLES

[Startseite](#) > [Veranstaltungen](#) > [Zauber der Kunst- Schätze aus der Sammlung Bodenseekreis](#)

Zauber der Kunst- Schätze aus der Sammlung Bodenseekreis

Fr., 22. August 2014 - So., 02. November 2014



Informationen

Max Bill, Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann, Josef Albers, Julius Bissier, Hans Purrmann oder Rudolf Wacker heißen nur einige der Künstler, deren Werken Sie im Sommer im Roten Haus und im Neuen Schloss in Meersburg begegnen werden.

Erleben Sie den Zauber der Bodenseelandschaft bei Dix und bewundern Sie seine "Bodenseevenus", begegnen Sie Heckels "Magier" oder den mystischen "Kopffüßlern" von Horst Antes. Finden Sie Max Ackermanns geheimnisvolles "Schwarzes Zeichen" und entdecken Sie die Einflüsse von Matisse und Cézanne in Purrmanns Bodenseeansichten mit südlichem Flair. Der Künstler ist Magier, ist Zauberer, der für uns die Welt verwandelt, der Dinge verschwinden und in Erscheinung treten lässt, der Bilder erschafft, die wir ohne sein inneres Auge nie gesehen hätten. Die Sammlung des Bodenseekreises mit ihren 2000 Kunstwerken öffnet ihre Pforten und zeigt

Veranstaltungsort

Meersburg

Weitere Termine

Fr., 22. August 2014
Sa., 23. August 2014
So., 24. August 2014
Mo., 25. August 2014
Di., 26. August 2014
[mehr anzeigen »](#)

Veranstalter

Informationen zum Ort/Veranstalter:

Veranstaltungsort:
Neues Schloss

Für Sie empfohlen



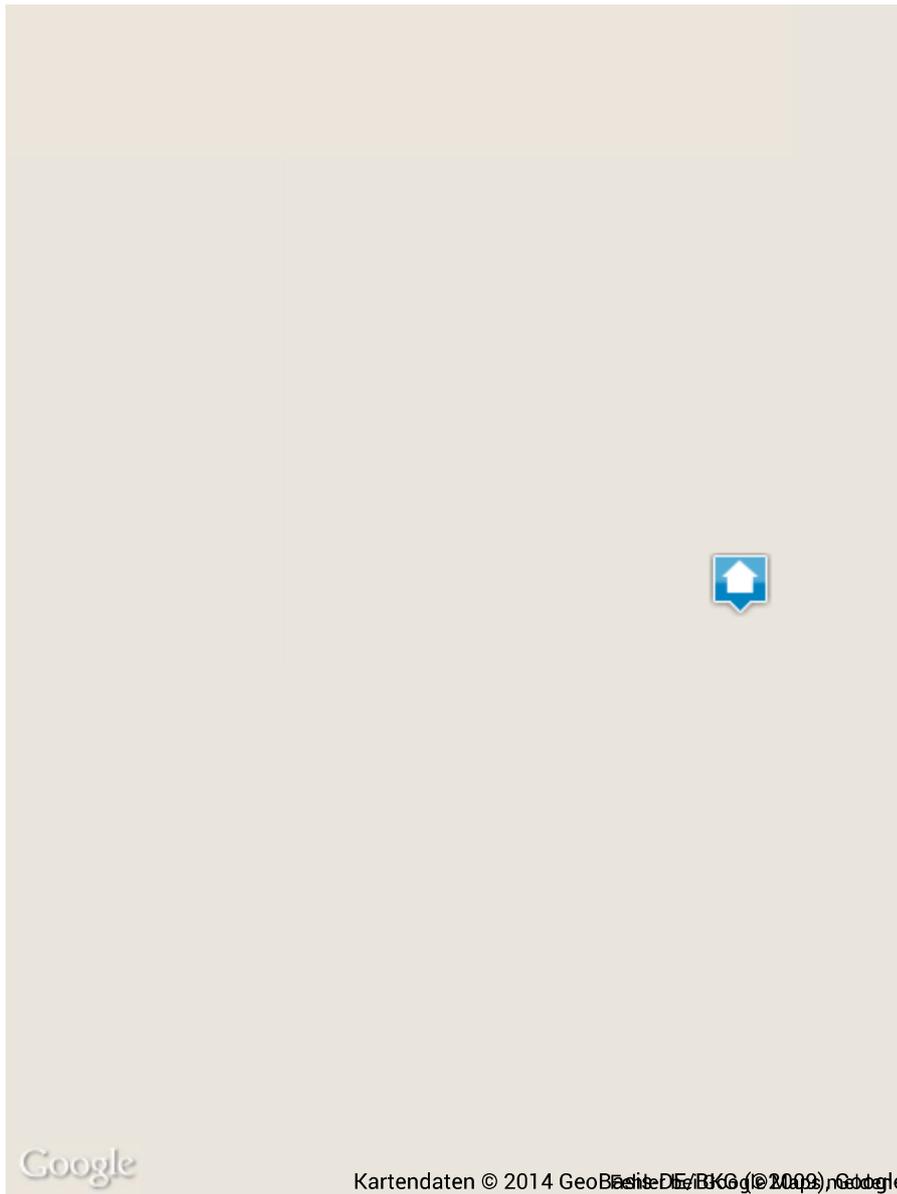
Fr., 22. August 2014 -
So., 09. November
2014

ihre schönsten Schätze, von der Klassischen Moderne bis zur zeitgenössischen Kunst. Wertvolle Dauerleihgaben der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke OEW machen die Sammlungsschau zu einem einmaligen Erlebnis. Lassen Sie sich verzaubern und mitnehmen auf diese unvergessliche Reise um den Bodensee!

« weniger anzeigen

<http://www.meersburg.de/3000740?view=publish&item=eventDate&id=6946>

Karte & Anreise



Ausstellung im Schloß Bonndorf

Bonndorf im Südschwarzwald



Fr, 22. August 2014 -
So, 31. August 2014

1514. Macht Gewalt Freiheit.

Kunsthalle Tübingen

Tübingen



Fr, 22. August 2014 -
Do, 02. Oktober 2014

See(h)straßengalerie - Kunst über der Straße

Radolfzell am Bodensee



Fr, 22. August 2014
| 07:30 Uhr

Lucia Pötz

Pforzheim



Sa, 23. August 2014 -
So, 24. August 2014

Rieser Dampftage - "45 Jahre Bayerisches Eisenbahnmuseum"

Nördlingen

Mehr Veranstaltungen zu Kunst, Museen & Ausstellungen »



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

Datum	Medium	Kommentar
August		
2014_08	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_08	meersburg.de	
2014_08	meinstadt.de	
2014_08	Museen der modernen Kunst in der Bodenseeregion	
2014_08	neues-schloss-meersburg.de	
2014_08	purrmann.com	
2014_08	Seehas Magazin	
2014_08	See Sommer	
2014_08	Szene Kultur	
2014_08	tourismus-BW.de	
2014_08_05	bodenseekreis.de	Ausstellung
2014_08_05	bodenseekreis.de	Sammlung
2014_08_06	Südkurier Meersburg	
2014_08_07	netmuseum.de	
2014_08_08	apenzellerzeitung.ch	
2014_08_13	welt.de	
2014_08_13	focus.de	
2014_08_13	pfaelzischer-merkur.de	
2014_08_13	Südkurier Bodensee	
2014_08_13	westline.de	
2014_08_14	bild.de	
2014_08_14	Die Welt	Print-Ausgabe
2014_08_14	Südkurier Kultur	
2014_08_14	welt.de	

[Mittlere Spalte]

Zauber der Kunst – Sammlung Bodenseekreis. Ausstellung in Meersburg (15.8.-2.11.2014)

Dienstag 05.08.2014

Meisterwerke von Max Bill, Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann, Horst Antes, Hans Purrmann und 16 weiteren Künstlern des 20. Jahrhunderts aus der Sammlung Bodenseekreis machen die Ausstellung „Zauber der Kunst“ zu einer hochkarätigen Schau. Sie ist vom 15.8. bis zum 2.11.2014 in der Galerie Bodenseekreis und im Neuen Schloss Meersburg zu sehen.

Den Schlüssel zur Ausstellung bildet Erich Heckels 1954 entstandenes Gemälde „Der Zauberer“: Der Künstler ist Magier, der die Welt verwandelt, der Dinge verschwinden und erscheinen lässt, der Bilder erschafft, die ohne sein inneres Auge nie sichtbar geworden wären. Dieser Gedanke durchzieht die Präsentation, die anhand von über 100 Werken die vielfältigen Wege künstlerischer Verwandlung im Verlauf des 20. Jahrhunderts anschaulich werden lässt. Das Spektrum der von 22 Künstlern in den Jahren 1914 bis 1992 geschaffenen Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Druckgrafiken und Objekte reicht von der Klassischen Moderne bis zur zeitgenössischen Kunst.

Alle Exponate stammen aus der beinahe 2.000 Objekte umfassenden Kunstsammlung des Bodenseekreises, unter ihnen wertvolle Dauerleihgaben der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke OEW. Zu den Höhepunkten zählen neben Heckels „Zauberer“ Werke von Otto Dix, Rudolf Wacker, Hans Purrmann, Max Bill, Julius Bissier, Max Ackermann, HAP Grieshaber, Horst Antes und Markus Lüpertz.

Von Heike Frommer (Leiterin der Galerie Bodenseekreis) kuratiert, zeigt die nach Stilrichtungen geordnete Ausstellung in der Galerie Bodenseekreis Arbeiten, die der Gegenständlichkeit verpflichtet sind, und im Neuen Schloss Meersburg vorwiegend abstrakte Werke.

Die künstlerische Verwandlung der Wirklichkeit vollzieht sich sowohl auf einer übergeordneten als auch auf einer persönlichen Ebene. Eine übergreifende Tendenz zur Transformation des Realen gibt es vor allem in den vielen Facetten der expressionistischen und expressiven Kunst, deren letztere am Bodensee eine bedeutende Rolle spielte. Entscheidender aber ist die Persönlichkeit des Künstlers – auch jenseits einzelner Stilrichtungen: Sein Auge entlockt der materiellen Wirklichkeit Formen, die im Verborgenen liegen, erfasst den Zauber einer Landschaft, der dem flüchtigen Betrachter vielleicht entgeht. Und es ist der Geist des Künstlers, der Farben sieht, welche die Materie verändern, der Schönheit in Strukturen verwandelt, darin Regeln erkennt, der Symbole und Platzhalter für Gefühle findet.

Inszeniert von Jürgen Weing (Kißlegg), stellt die Ausstellung diesen subjektiven Bezügen zur Realität „Fakten“ aus der Wirklichkeit gegenüber: Alltagsgegenstände, die aus der jeweiligen Entstehungszeit der Kunstwerke stammen, symbolisieren die reale Lebenswelt und treten in Dialog mit den Kunstwerken: So gleicht sich etwa ein rosafarbener Blumentisch aus den 1950er Jahren Heckels pastellfarbenem „Zauberer“ an, während eine Militärmütze von 1914 hart mit den „Frauen am Meer“ von Karl Caspar kontrastiert. Ein Computer aus den 1980er Jahren im Kontext von Markus Lüpertz' „Bühnenstreit“ (1988) macht die unterschiedliche Halbwertszeit von Dingen anschaulich. Als Kontrast und Ergänzung

holen diese Gegenstände vergangenen Alltag zurück und begleiten die Zeitreise durch die künstlerischen Welten.

Die Ausstellung, die vom 15.8. bis zum 2.11.2014 in der Galerie Bodenseekreis (Rotes Haus) und im Neuen Schloss Meersburg gezeigt wird, ist die zweite Kooperation dieser Art zwischen dem Land Baden-Württemberg, vertreten durch Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, dem Bodenseekreis und der Stadt Meersburg.

Der von Heike Frommer / Kulturamt Bodenseekreis herausgegebene Katalog mit vielen Farbbildungen und Texten von Stefan Feucht, Heike Frommer und Bernhard Rütth kostet € 20 (ISBN 978-3-9813992-9-5).

(Textende. 3.637 ASCII-Zeichen)

Das Wichtigste in Kürze

Titel Zauber der Kunst. Sammlung Bodenseekreis

Laufzeit 15.8. bis 2.11.2014

Ort Galerie Bodenseekreis und Neues Schloss Meersburg
(Schlossplatz 13 und 12, 88709 Meersburg)

Öffnungszeiten täglich 10 Uhr bis 17 Uhr, Neues Schloss bis 18:30
Uhr

Eintritt € 6, ermäßigt € 3, freier Eintritt mit Bodensee-
Erlebniskarte

Informationen Galerie Bodenseekreis Tel. 07532/494129,
[galerie\(at\)kultur-bodenseekreis.de](mailto:galerie(at)kultur-bodenseekreis.de), www.galerie-bodenseekreis.de
| Neues Schloss Meersburg Tel. 07532/80794-10, [info\(at\)neues-schloss-meersburg.de](mailto:info(at)neues-schloss-meersburg.de) | Meersburg Tourismus Tel. 07532/440-400,
[info\(at\)meersburg.de](mailto:info(at)meersburg.de)

Vernissage Donnerstag, 14.8.2014, 19 Uhr Schlossplatz/Neues
Schloss Meersburg

Begleitprogramm

- Donnerstag, 18.9.2014, 18 Uhr: Führung „Zauber des Alltags“ mit Jürgen Weing (Künstler und Lyriker, Kißlegg)
- Freitag, 26.9.2014, 18 Uhr: Ausstellungstheater mit Lea De Toffol (Schauspieler, St. Gallen)
- Donnerstag, 9.10.2014, 18 Uhr: Führung „Zauber der Kunst“ mit Heike Frommer (Leiterin Galerie Bodenseekreis)
- Sonntag, 26.10.2014, 11 Uhr: Matinee mit musikalischem Rundgang mit Alain und Philippe Wozniak und Florian Pöschko

Pressekontakt und Fotobestellung

hirthe | engel Kultur + Kommunikation GmbH, Mozartstr. 15,
88662 Überlingen | Tel. 07551/937185, Fax 07551/93 68 39 |
[presse\(at\)hirtheengel.de](mailto:presse(at)hirtheengel.de)

[<- Zurück zu: Start](#)



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

Datum	Medium	Kommentar
August		
2014_08	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_08	meersburg.de	
2014_08	meinstadt.de	
2014_08	Museen der modernen Kunst in der Bodenseeregion	
2014_08	neues-schloss-meersburg.de	
2014_08	purrmann.com	
2014_08	Seehas Magazin	
2014_08	See Sommer	
2014_08	Szene Kultur	
2014_08	tourismus-BW.de	
2014_08_05	bodenseekreis.de	Ausstellung
2014_08_05	bodenseekreis.de	Sammlung
2014_08_06	Südkurier Meersburg	
2014_08_07	netmuseum.de	
2014_08_08	apenzellerzeitung.ch	
2014_08_13	welt.de	
2014_08_13	focus.de	
2014_08_13	pfaelzischer-merkur.de	
2014_08_13	Südkurier Bodensee	
2014_08_13	westline.de	
2014_08_14	bild.de	
2014_08_14	Die Welt	Print-Ausgabe
2014_08_14	Südkurier Kultur	
2014_08_14	welt.de	

[Mittlere Spalte]

Kunstsammlung des Bodenseekreises

Seit 1978 verfolgt der Bodenseekreis mit seiner Kunstsammlung nachhaltig das Ziel, die Kunst des 19. Jahrhunderts, der Klassischen Moderne und der Nachkriegsmoderne zu dokumentieren sowie das aktuelle Kunstschaffen in der Region Bodensee-Oberschwaben zu fördern.

Die bislang circa 2000 Arbeiten mit Malerei, Grafik, Kleinplastik, Objektkunst und Fotografie zeigen die ganze Breite regionalen Kunstschaffens. Von den Akademien Karlsruhe, Stuttgart und München gingen wesentliche Impulse für das künstlerische Schaffen des Bodenseekreises aus, weshalb die Sammlungsaktivitäten hierauf ausgeweitet wurden.

Ausgewählte Künstler der Sammlung: Max Ackermann, Josef Albers, Horst Antes, Max Bill, Julius Bissier, Jakob Bräckle, Karl Caspar, Maria Caspar-Filser, Otto Dix, Felix Droese, André Ficus, HAP Grieshaber, Erich Heckel, Erwin Henning, Julius Herburger, Walter Herzger, Thomas Lenk, Markus Lüpertz, Helmuth Macke, Sepp Mahler, Hans Purrmann, Walter Stöhrer, Rudolf Wacker, Hermann Waibel u.a.m.

Im Laufe des Jahres 2015 soll die Sammlung für online-Recherchen zugänglich gemacht werden.

Publikationen zur Sammlung:

- Dr. Stefan Feucht: Die Sammlung Bodenseekreis: Investition in Identität und Bildung, in: Ausst. Kat. "Zauber der Kunst" (Hg. von Heike Frommer, Kulturamt Bodenseekreis), Galerie Bodenseekreis und Neues Schloss Meersburg, Laufzeit vom 15. August bis 2. November, Salem 2014, S. 14-20 [pdf zum download](#)
- Kontrapunkte (Hrsg. vom Kulturamt Bodenseekreis), Salem 2009 (zum Kunstkonzept und zur Dauerausstellung im Atrium des Landratsamts Bodenseekreis, Albrechtstraße 77)
- Eva Moser, Ingrid Schättin: Moderne Klassiker im Südwesten. Bilder und Texte zur regionalen Kunstgeschichte, Bestandskatalog der Galerie Bodenseekreis, Bd. 1, Friedrichshafen 2002
- Aust. Kat. "Kunst im Bodenseekreis", Erwerbungen des Landkreises 1978/79 (Laufzeit der Ausstellung vom 25. Juni bis 6. Juli 1979), hrsg. vom Landratsamt Bodenseekreis Friedrichshafen, Kreisarchivstelle, Friedrichshafen 1979



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

Datum	Medium	Kommentar
August		
2014_08	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_08	meersburg.de	
2014_08	meinstadt.de	
2014_08	Museen der modernen Kunst in der Bodenseeregion	
2014_08	neues-schloss-meersburg.de	
2014_08	purrmann.com	
2014_08	Seehas Magazin	
2014_08	See Sommer	
2014_08	Szene Kultur	
2014_08	tourismus-BW.de	
2014_08_05	bodenseekreis.de	Ausstellung
2014_08_05	bodenseekreis.de	Sammlung
2014_08_06	Südkurier Meersburg	
2014_08_07	netmuseum.de	
2014_08_08	apenzellerzeitung.ch	
2014_08_13	welt.de	
2014_08_13	focus.de	
2014_08_13	pfaelzischer-merkur.de	
2014_08_13	Südkurier Bodensee	
2014_08_13	westline.de	
2014_08_14	bild.de	
2014_08_14	Die Welt	Print-Ausgabe
2014_08_14	Südkurier Kultur	
2014_08_14	welt.de	

NACHRICHTEN

ZIMMERMANNSGILDE

Heute Abend
Brunnenfest mit Musik

Daisendorf (mü) Das traditionelle Brunnenfest der Zimmermannsgilde Daisendorf findet heute Abend, 6. August, in der Ortsstraße am Döbelebrunnen statt. Ab 19 Uhr bewirten die Zimmerleute die Besucher mit feinen Delikatessen, und die Musiker des Musikvereins Daisendorf/Stetten unterhalten mit zünftiger Blasmusik. Gildeboss Markus Löchle freut sich auf viele vergnügte Besucher. Bei schlechtem Wetter wird das Fest auf Donnerstag, 7. August, verschoben.

SACHBESCHÄDIGUNG

Unbekannte zerkratzen
in der Nacht Opel

Hagnau – Unbekannte haben in der Nacht zum Sonntag in Hagnau die rechte Seite eines Opel Astra zerkratzt. Wie die Polizei weiter berichtet, beträgt der angerichtete Sachschaden 2000 Euro. Der beschädigte Opel stand auf einem Parkplatz in der Dr.-Fritz-Zimmermann-Straße.

BUNDESSTRASSE 31

Polizei zieht Lastwagen
aus dem Verkehr

Meersburg – Ohne Rücklicht und mit abgefahrenen Reifen ist ein Lastzug Montagnacht einer Polizeistreife aufgefallen. Gegen 23.15 Uhr wurden die Beamten auf den Lastwagen auf der Bundesstraße 31 aufmerksam, an dessen Sattelanhängern das Rücklicht ausgefallen war. Bei der anschließenden Kontrolle des Fahrzeugs stellte sich heraus, dass vier Reifen des Sattelanhängers schadhaft oder ganz ohne Profil waren. Die Polizisten verboten dem Fahrer die Weiterfahrt.

LINZGAU-TOUR

Vom Weinkeller
auf das Münsterdach

Salem – Von den tiefen Gewölbekellern in gotische Höhen geht es am Samstag, 9. August, ab 16 Uhr mit Helmut Ziegler, Kenner der Ortsgeschichte Salems, erleben die Teilnehmer der Linzgau-Tour in Schloss Salem augenfällig die großartigen Leistungen der ehemaligen Zisterziensermönche in Weinbau und Architektur, wie der Veranstalter verspricht. Schon im Mittelalter wurden von den Mönchen erstaunliche technische Leistungen vollbracht. Der Dachstuhl des um 1300 erbauten Münsters etwa ist bis heute fast vollständig erhalten. Anmeldung bis zum Vorhalt erforderlich beim Bodensee-Linzgau Tourismus, Tel. 07553/917115, tourist-info@bodensee-linzgau.de. Treffpunkt: Eingangspavillon Schloss Salem. Dauer circa 1,5 Std., Preis 7,50 Euro.



Fans feiern beim
Meersburg Open-Air

Mit „Stolen Dance“ und „Down by the River“ sind Milky Chance bekannt geworden. Bei ihrem gut besuchten Auftritt gestern Abend beim Meersburg Open-Air bewiesen sie, dass sie viel mehr drauf haben als diese beiden Hits. Für ihren entspannten und gefühlvollen Folkpop gab es reichlich Beifall. Mit „James Hersey“ begeisterte ein weiterer Newcomer das Publikum. Das gelang ihm mit vielen neuen Songs. Das britisch-deutsche Trio „Kafka Tamura“ trat am Dienstag als erstes auf. Die großartige Stimme von Frontfrau Emma Dawkins wird dem Publikum im Gedächtnis bleiben. Heute, am zweiten Tag des Open-Airs, stehen Chris de Burgh und seine Band auf der Bühne. Für das Konzert des Altmeisters verspricht Veranstalter Dieter Bös „eine Flut seiner bekannten Songs“. Zu denen gehören „High on Emotion“ genauso wie „Don't Pay the Ferryman“. Bildergalerie im Internet: www.suedkurier.de

JES/BILD: SIKELER

Neue Orgel begeistert

- Besonderes Konzert mit Thomas Hößler
- Videoübertragung in den Kirchenraum

VON CORNELIA LENHARDT

Meersburg – Stehend und begeistert applaudierend belohnten die mehr als 200 Zuhörer in der Meersburger Stadtkirche das ungewöhnliche Konzert mit Thomas Hößler an der neuen Orgel. Über eine Leinwand im Kirchenraum konnten die Zuhörer in einer Dia-Präsentation den Werdegang der neuen Orgel verfolgen. Eindrucksvolle Bilder, von Jochen Pawlik für den Förderverein Orgelrenovierung Meersburg (FOM) zusammengestellt, zeigten den Abbau der alten Orgel, Entstehung und Aufbau der neuen Orgel und die Menschen, die dazu beigetragen haben, dieses Projekt zu verwirklichen.

Dann erschien auf der Leinwand Organist Thomas Hößler an der neuen Orgel sitzend, begrüßte die Zuhörer und gab einen kurzen Abriss über die Geschichte der Orgel und eine Einführung in sein erstes Konzertstück von Johann Sebastian Bach (1685-1750). In Präludium und Fuge in D-Dur BWV 532 stehen sich die beiden Teile gleichwertig gegenüber und wurden vom jungen Bach um 1709 komponiert. In gemäßigtem ruhigem Tempo spielte Thomas Hößler das kraftvoll-frische Werk, welches voller Variationen und Einfällen steckt und viel solistischen Einsatz des Pedals bietet. Davon konnten sich die Zuhörer durch die Videoübertragung ein eindrucksvolles Bild machen.

Ausführlich erklärten Thomas Hößler und Orgelbauer Josef Maier die klanglichen und technischen Bestandteile der Orgel: die verschiedenen Manuale, Pedal, Pfeifen, Register und Registrierungsmöglichkeiten, die Setzeranlage. Mit der Sonate Nr. 5 c-Moll op. 80 von Alexandre Guilmant (1837-1911) setzte Thomas Hößler die vorangegangenen Erläuterungen in konkrete Mu-



Thomas Hößler an der neuen Orgel in der Meersburger Stadtkirche. BILD: LENHARDT

sik um. Dank der großzügigen Erweiterung der Meersburger Orgel – die Registerzahl wurde von ursprünglich 29 Registern auf 36 erweitert – war der sinfonische Charakter der Orgelsonate ein Genuss. In den fünf Sonatensätzen zeigte Thomas Hößler sein spielerisches Können, überzeugte mit seiner Registrierung und Interpretation und bescherte den andächtig lauschenden Zuhörern ein prächtiges Klangerlebnis.

Es war zu sehen und zu hören, mit wie viel Engagement und Herzblut Thomas Hößler als nebenberuflicher Organist wirkt. Die „voce umana“, ein Zungenregister, prägte den bekannten Schlusschoral „Jesus, meine Freude“ der Bachkantate BWV 147. Mit dieser eigenen Bearbeitung als Zugabe beendete Hößler das mehr als gelungene Konzert.

Die nächsten Konzertermine auf der neuen Orgel bei freiem Eintritt: 8. August, 10.15 Uhr: Orgelmusik zur Marktzeit mit Melanie Jäger-Waldau, Oberlingen; 16. August, 20 Uhr: Orgelkonzert mit Andreas Jetter, Chur/Radolfzell; 22. August, 10.15 Uhr: Orgelmusik zur Marktzeit mit Lukas Streibl, Salem; 30. August, 20 Uhr: Orgelkonzert mit Gerhard Breinlinger, Meersburg.

„Einfach toll! Durch die Videoaufnahmen sieht man den Menschen hinter dem Ganzen, der dem Instrument Leben einhaucht, der nicht nur mit Leib und Seele spielt, sondern auch mit Händen und Füßen.“

Peter Schmidt

„Wahnsinnig gut! Hervorragend! Ich weiß jetzt über eine Orgel viel mehr und bin sogar im Inneren der Orgel gestanden!“

Konrad Reichle

„Jetzt habe ich nicht nur gehört, sondern auch gesehen und bin beeindruckt, was der Organist leistet.“

Irene Schabert

Ausstellung
„Zauber der Kunst“

Meersburg – Meisterwerke von Max Bill, Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann, Horst Antes, Hans Purrmann und 16 weiteren Künstlern des 20. Jahrhunderts aus der Sammlung Bodenseekreis machen die kurz bevorstehende Ausstellung „Zauber der Kunst“ zu einer hochkarätigen Schau. Sie ist vom 15. August bis zum 2. November 2014 in der Galerie Bodenseekreis und im Neuen Schloss Meersburg zu sehen.

Den Schlüssel zur Ausstellung bildet laut einer Pressemitteilung von Meersburg Tourismus Erich Heckels 1954 entstandenes Gemälde „Der Zauberer“. Der Künstler ist Magier, der die Welt verwandelt, der Dinge verschwinden und erscheinen lässt, der Bilder erschafft, die ohne sein inneres Auge nie sichtbar geworden wären: Dieser Gedanke durchzieht die Präsentation, die anhand von über 100 Werken die Wege künstlerischer Verwandlung im Verlauf des 20. Jahrhunderts anschaulich werden lässt. Das Spektrum der von 22 Künstlern geschaffenen Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Druckgrafiken und Objekte reicht von der klassischen Moderne bis zur zeitgenössischen Kunst. Alle Exponate stammen aus der beinahe 2000 Objekte umfassenden Kunstsammlung des Bodenseekreises, unter ihnen wertvolle Dauerleihgaben der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke (OEZ). Zu den Höhepunkten zählen neben Heckels „Zauberer“ Werke von Otto Dix, Rudolf Wacker, Hans Purrmann, Max Bill, Julius Bissier, Max Ackermann, HAP Grieshaber, Horst Antes und Markus Lüpertz.

Die Ausstellung ist die zweite Kooperation dieser Art zwischen dem Land Baden-Württemberg, vertreten durch Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, dem Bodenseekreis und der Stadt Meersburg.

Orte und Öffnungszeiten: Galerie Bodenseekreis und Neues Schloss Meersburg (Schlossplatz 13 und 12). Öffnungszeiten täglich 10 Uhr bis 17 Uhr, Neues Schloss bis 18.30 Uhr. Eintritt 6 Euro, ermäßigt 3 Euro, freier Eintritt mit Bodensee-Erlebniskarte.

„Lange Reise“ im Klosterkeller

Bibelgalerie: Vernissage der Sonderausstellung und Verabschiedung von Susanne Schöne

Meersburg – Eine heiter-besinnliche Vernissage erlebten etwa 90 Gäste in der Bibelgalerie Meersburg. Anlass war die Eröffnung der Sonderausstellung „Die lange Reise – Mose und das Volk Israel auf dem Weg in die Freiheit“ sowie die Verabschiedung von Susanne Schöne, die vier Jahre in der Bibelgalerie und im evangelischen Kirchenbezirk als Referentin für Religionspädagogik tätig war, wie es in einem Presstext dazu heißt.

Museumsleiterin Thea Groß begrüßte unter anderem die Schöpferin der biblischen Erzählfiguren, Doris Egli, und dankte dem Ehepaar Milerski für die Konzeption und Gestaltung der



Susanne Schöne wurde nach vier Jahren Mitarbeit in der Bibelgalerie verabschiedet. BILDER: BIBELGALERIE

Ausstellung sowie der Stadt Meersburg für die Bereitstellung des Klosterkellers. Bürgermeisterstellvertreter Peter Schmidt fand lobende Worte für die



Eine Szene aus der aktuellen Sonderausstellung der Bibelgalerie Meersburg, „Die lange Reise“.

moderne Museumsdidaktik der Bibelgalerie, welche eine wichtige Rolle in der Meersburger Museallandschaft spielt und wünschte der Sonderausstel-

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag 11 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr; Sonntag 14 bis 17 Uhr. Öffentliche Führungen von 2. August bis 30. September: sonntags 14.30 Uhr: Führung durch die Dauerausstellung „3000 Jahre staunen – Vom Nomadenzelt zur Nano-Bibel“; sonntags 15.30 Uhr: Führung durch die Sonderausstellung „Die lange Reise – Mose und das Volk Israel auf dem Weg in die Freiheit“. Bibelgalerie, Kirchstraße 4.

lung viel Erfolg. Zur Verabschiedung von Susanne Schöne fanden anschließend die Vertreter des evangelischen Kirchenbezirks Oberlingen-Stockach,

Pfarrer Tibor Nagy, Gemeindediakon Christoph Labuhn und Pfarrerin Christiane Müller-Fahlbusch, in Vertretung für Dekanin Regine Klusmann, herzliche Dankesworte für ihre engagierte Arbeit als Kindergottesdienstbeauftragte des Kirchenbezirks.

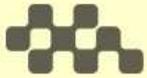
Unterhaltsam schilderte Renate Milerski, Gestalterin der Sonderausstellung, ihre Gedanken zu den in der Sonderausstellung dargestellten Ereignissen des Exodus. In einer eindrucksvollen Darbietung spielte Susanne Schöne zum Abschluss „Mose am brennenden Dornbusch“, bevor die neugierigen Gäste zur „Langen Reise“ in den Klosterkeller eingeladen wurden. Mit israelischen Liedern und Gospels stimmungsvoll umrahmt wurde die Vernissage von Dorothea Randecker (Gesang) und Stefanie Jürgens (Klavier).



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

Datum	Medium	Kommentar
August		
2014_08	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_08	meersburg.de	
2014_08	meinstadt.de	
2014_08	Museen der modernen Kunst in der Bodenseeregion	
2014_08	neues-schloss-meersburg.de	
2014_08	purrmann.com	
2014_08	Seehas Magazin	
2014_08	See Sommer	
2014_08	Szene Kultur	
2014_08	tourismus-BW.de	
2014_08_05	bodenseekreis.de	Ausstellung
2014_08_05	bodenseekreis.de	Sammlung
2014_08_06	Südkurier Meersburg	
2014_08_07	netmuseum.de	
2014_08_08	apenzellerzeitung.ch	
2014_08_13	welt.de	
2014_08_13	focus.de	
2014_08_13	pfaelzischer-merkur.de	
2014_08_13	Südkurier Bodensee	
2014_08_13	westline.de	
2014_08_14	bild.de	
2014_08_14	Die Welt	Print-Ausgabe
2014_08_14	Südkurier Kultur	
2014_08_14	welt.de	



- [Museen](#)
- [Personen](#)
- [Sachbegriffe](#)
- [Museumskarte](#)
- [Ausstellungen aktuell](#)
- [Vorschau](#)
- [Archiv](#)
- [Links](#)
- [Kontakt](#)

- [Vorschau](#)
- [> Ergebnisübersicht](#)
- [> Kooperationsausstellung 2014. Schätze aus der Sammlung Bode...](#)

NETMUSEUM

Galerie Bodenseekreis Meersburg

15. Aug - 2. Nov 2014

Kooperationsausstellung 2014. Schätze aus der Sammlung Bodenseekreis

[zum Museum](#)

- [◀ Vorheriges](#)
- 129 / 212
- [Nächstes ▶](#)

Adresse

88709 Meersburg
Am Schlossplatz 13
Tel.: 07532/494129
Fax: 07532/494133

kultur@kultur-bodenseekreis.de
www.galerie-bodenseekreis.de

› [Lage anzeigen](#)

Öffnungszeiten

Täglich 10-17; Schlossmuseum bis 18.30



© Landesstelle für Museumsbetreuung Baden-Württemberg [Impressum](#) powered and sponsored by [Aranex](#)



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

Datum	Medium	Kommentar
August		
2014_08	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_08	meersburg.de	
2014_08	meinstadt.de	
2014_08	Museen der modernen Kunst in der Bodenseeregion	
2014_08	neues-schloss-meersburg.de	
2014_08	purrmann.com	
2014_08	Seehas Magazin	
2014_08	See Sommer	
2014_08	Szene Kultur	
2014_08	tourismus-BW.de	
2014_08_05	bodenseekreis.de	Ausstellung
2014_08_05	bodenseekreis.de	Sammlung
2014_08_06	Südkurier Meersburg	
2014_08_07	netmuseum.de	
2014_08_08	appenzellerzeitung.ch	
2014_08_13	welt.de	
2014_08_13	focus.de	
2014_08_13	pfaelzischer-merkur.de	
2014_08_13	Südkurier Bodensee	
2014_08_13	westline.de	
2014_08_14	bild.de	
2014_08_14	Die Welt	Print-Ausgabe
2014_08_14	Südkurier Kultur	
2014_08_14	welt.de	

TAGBLATT

8. August 2014, 12:31 Uhr

Zauber der Kunst. Sammlung Bodenseekreis



--

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/importe/leoevent/artikel/ausstellungen/kulturgeschichte/Zauber-der-Kunst-Sammlung-Bodenseekreis;art51466,3899441>

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFT SPEICHERUNG ZU
GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE AUSDRÜCKLICHE
ERLAUBNIS VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST NICHT GESTATTET.



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

Datum	Medium	Kommentar
August		
2014_08	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_08	meersburg.de	
2014_08	meinstadt.de	
2014_08	Museen der modernen Kunst in der Bodenseeregion	
2014_08	neues-schloss-meersburg.de	
2014_08	purrmann.com	
2014_08	Seehas Magazin	
2014_08	See Sommer	
2014_08	Szene Kultur	
2014_08	tourismus-BW.de	
2014_08_05	bodenseekreis.de	Ausstellung
2014_08_05	bodenseekreis.de	Sammlung
2014_08_06	Südkurier Meersburg	
2014_08_07	netmuseum.de	
2014_08_08	apenzellerzeitung.ch	
2014_08_13	welt.de	
2014_08_13	focus.de	
2014_08_13	pfaelzischer-merkur.de	
2014_08_13	Südkurier Bodensee	
2014_08_13	westline.de	
2014_08_14	bild.de	
2014_08_14	Die Welt	Print-Ausgabe
2014_08_14	Südkurier Kultur	
2014_08_14	welt.de	



Sommerangebot! Jetzt zugreifen!

13.08.14

Bodenseekreis zeigt Meisterwerke aus eigener Sammlung

LETZTE NACHRICHTEN

Pensionverbesserung: Länder fürchten Kosten der Mütterrente für Beamte

Kampf gegen IS: Kurden und USA sprengen Belagerungsring um Jesiden

"Welt"-Nachttag: ++ Als der Papst eintrifft, schießt Nordkorea ++

Nahost: Neue Angriffe trotz Waffenruhe für fünf Tage

[Alle Nachrichten](#)

Meersburg (dpa/lsw) - Werke von mehr als 20 Künstlern des 20. Jahrhunderts zeigt die Ausstellung «Zauber der Kunst» von diesem Freitag (15.8.) an in Meersburg am Bodensee. Die Exponate stammen aus der fast 2000 Objekte umfassenden Kunstsammlung des Bodenseekreises, wie das Landratsamt mitteilte. Darunter seien Werke von Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann und HAP Grieshaber. Das Spektrum umfasse unter anderem Aquarelle, Zeichnungen und Druckgrafiken, die alle zwischen 1914 und 1992 entstanden sind.

Google Anzeige

Cholesterinpiegel senken

Infos, Tipps und Erfahrungen zum Thema Cholesterin. www.cholesterin1.com

Der Bodenseekreis sammelt nach eigenen Angaben seit 1978 Kunstwerke aus dem Bereich der Klassischen Moderne und der zeitgenössischen Kunst. Die Ausstellung ist bis zum 2. November in der Galerie Bodenseekreis und im Neuen Schloss Meersburg zu sehen.

dpa-infocom GmbH

© Axel Springer SE 2014. Alle Rechte vorbehalten

ARTIKEL EMPFEHLEN

E-Mail Empfehlen Twittern

[Kommentare](#) [Drucken](#)

MEISTGELESENE ARTIKEL

- Ukraine**
Mit 280 Lastwagen verwirrt Putin die Welt
- Meinung Caren Miosga**
Herzlich willkommen im Club der toten Sender
- US-Tragödie**
Zwölfjähriger Messerstecher bittet um Hinrichtung
- Kaffee Röster**
Tchibo lockt seine Kunden aufs Hausboot
- Lebenshilfe**
Siri, wohin mit der Leiche meines Mitbewohners?

ARTIKELFUNKTIONEN

[Kommentare](#) [Drucken](#)

Empfehlen

Registriere dich, um die Empfehlungen deiner Freunde sehen zu können.

E-Mail

FAVORITEN DES HOMEPAGE TEAMS



13.08.2014 **US-Tragödie**
Zwölfjähriger Messerstecher bittet um Hinrichtung



13.08.2014 **Mini-Hubraum**
Wieso die Motoren so gnadenlos geschrumpft werden

REGIONALES

Nachrichten und Services aus Ihrer Stadt

Hamburg
Berlin
Düsseldorf
Köln
Frankfurt
Stuttgart
München

Wählen Sie Ihre Stadt auf der Karte

NEUESTE BILDERGALERIEN

EMPFEHLEN UNGEN VON PLISTA

ANZEIGE

Home 05:36 Sachsenwahl: Landesvater, 55, konservativ, sucht Partner

LOVEFILM Online-Videothek kursfinder.de Weiterbildung



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

Datum	Medium	Kommentar
August		
2014_08	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_08	meersburg.de	
2014_08	meinstadt.de	
2014_08	Museen der modernen Kunst in der Bodenseeregion	
2014_08	neues-schloss-meersburg.de	
2014_08	purrmann.com	
2014_08	Seehas Magazin	
2014_08	See Sommer	
2014_08	Szene Kultur	
2014_08	tourismus-BW.de	
2014_08_05	bodenseekreis.de	Ausstellung
2014_08_05	bodenseekreis.de	Sammlung
2014_08_06	Südkurier Meersburg	
2014_08_07	netmuseum.de	
2014_08_08	apenzellerzeitung.ch	
2014_08_13	welt.de	
2014_08_13	focus.de	
2014_08_13	pfaelzischer-merkur.de	
2014_08_13	Südkurier Bodensee	
2014_08_13	westline.de	
2014_08_14	bild.de	
2014_08_14	Die Welt	Print-Ausgabe
2014_08_14	Südkurier Kultur	
2014_08_14	welt.de	

Drucken
Kunst

Bodenseekreis zeigt Meisterwerke aus eigener Sammlung

Mittwoch, 13.08.2014, 09:46

Werke von mehr als 20 Künstlern des 20.

Jahrhunderts zeigt die Ausstellung „Zauber der Kunst“ von diesem Freitag (15.8.) an in Meersburg am Bodensee. Die Exponate stammen aus der fast 2000 Objekte umfassenden Kunstsammlung des Bodenseekreises, wie das Landratsamt mitteilte. Darunter seien Werke von Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann und HAP Grieshaber. Das Spektrum umfasse unter anderem Aquarelle, Zeichnungen und Druckgrafiken, die alle zwischen 1914 und 1992 entstanden sind. Der Bodenseekreis sammelt nach eigenen Angaben seit 1978 Kunstwerke aus dem Bereich der Klassischen Moderne und der zeitgenössischen Kunst. Die Ausstellung ist bis zum 2. November in der Galerie Bodenseekreis und im Neuen Schloss Meersburg zu sehen.

dpa

© FOCUS Online 1996-2014

Drucken

Fotocredits:

Alle Inhalte, insbesondere die Texte und Bilder von Agenturen, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur im Rahmen der gewöhnlichen Nutzung des Angebots vervielfältigt, verbreitet oder sonst genutzt werden.



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

Datum	Medium	Kommentar
August		
2014_08	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_08	meersburg.de	
2014_08	meinstadt.de	
2014_08	Museen der modernen Kunst in der Bodenseeregion	
2014_08	neues-schloss-meersburg.de	
2014_08	purrmann.com	
2014_08	Seehas Magazin	
2014_08	See Sommer	
2014_08	Szene Kultur	
2014_08	tourismus-BW.de	
2014_08_05	bodenseekreis.de	Ausstellung
2014_08_05	bodenseekreis.de	Sammlung
2014_08_06	Südkurier Meersburg	
2014_08_07	netmuseum.de	
2014_08_08	apenzellerzeitung.ch	
2014_08_13	welt.de	
2014_08_13	focus.de	
2014_08_13	pfaelzischer-merkur.de	
2014_08_13	Südkurier Bodensee	
2014_08_13	westline.de	
2014_08_14	bild.de	
2014_08_14	Die Welt	Print-Ausgabe
2014_08_14	Südkurier Kultur	
2014_08_14	welt.de	

Partner von SOL.DE

Startseite **Zweibrücken** **Zweibrücken-Land** **Südwest** **Saarpfalz** **Sport regional** **Aktuell** **Archiv** **Termine** **deal**

Service Abo Anzeigenannahme Merkur-Card Merkur-Shop Tickets Immo Stellen Auto Trauer Suchbegriff eingeben | Login | Hilfe | Digital-Zeitung |

Anmelden | Sie befinden sich hier: Startseite - Deutschland & Welt - Kultur - Aktuell



THEMA **Trier:** Zehn Verletzte bei Brand in Asyl-Aufnahmestelle | **Mainz:** Meldungen | **Pirmasens/Zweibrücken:** Haschisch kommt per Boot und Auto

Meersburg

g+1 0

Meisterwerke des 20. Jahrhunderts am Bodensee

TIPPS

ANZEIGE

Werke von mehr als 20 Künstlern des 20. Jahrhunderts zeigt die Ausstellung «Zauber der Kunst» von diesem Freitag (15.8.) an in Meersburg am Bodensee. (Veröffentlicht am 13.08.2014)

Schlagwörter

- ...Kunst
- ...Ausstellungen
- ...Bodensee
- ...Kalenderzeit/Jahrhunde
- ...Meersburg

Meersburg.

Die Exponate stammen aus der fast 2000 Objekte umfassenden Kunstsammlung des Bodenseekreises, wie das Landratsamt mitteilte. Darunter seien Werke von Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann und HAP Grieshaber. Das Spektrum umfasse Aquarelle, Zeichnungen und Druckgrafiken, die alle zwischen 1914 und 1992 entstanden sind. Der Bodenseekreis sammelt nach eigenen Angaben seit 1978 Kunstwerke aus dem Bereich der Klassischen Moderne und der zeitgenössischen Kunst. Die Ausstellung ist bis zum 2. November in der Galerie Bodenseekreis und im Neuen Schloss Meersburg zu sehen.

ZVAB Angebote

Rabatt auf antiquarische Bücher erhalten Sie bei den ZVAB Angeboten



Tolle Angebote sichern!



Tolle Angebote auf www.saarland-deals.de sichern und richtig viel Sparen! **MEHR**

hageha Pirmasens Die Messe für Handwerk, Gewerbe & Handel



Die größte Erlebnis- & Verkaufsausstellung im Südwesten 29. 2. November 2014. **MEHR**

Flasche AUF! in Rehlingen



Verkaufsoffener Sonntag der Polstermöbel-Manufaktur am 09.11.2014 **MEHR**

Anzeige

ANZEIGE

Beilagen

finerio.de

Kennen Sie schon das neue Restaurant-Portal für Saar-Lor-Lux?

RESTAURANTS FEINKOST WEIN & MEHR

Zweibrücker Behördenzentrum Max 1



Stadtporträt



1 Stunde 24 Stunden



Empfehlen

Tweet

+1

0

Anzeige

NACH HAUSE
1,40% p.a.

TOP-Angebot für Ihre Immobilienfinanzierung

Lesetipps

- Galerie Neue Meister Dresden zeigt Modernes
- Künstler vergräbt Goldbarren an englischem Strand
- Gregor Schneider baut Bochumer Museum um
- Zero-Schau im New Yorker Guggenheim Museum
- Millionenklage wegen Rehberger-Kunstwerk abgewiesen
- «Niederländer» aus Schwerin gehen auf Reisen
- Hilla Becher mit Rheinischem Kulturpreis geehrt
- Banksy-Graffiti zugunsten von Jugendclub verkauft
- Kunstsammlungen Zwickau erwerben Pechstein-Briefe
- Hypo-Kunsthalle zeigt Werke aus Dresdner Gemäldegalerie



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

Datum	Medium	Kommentar
August		
2014_08	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_08	meersburg.de	
2014_08	meinstadt.de	
2014_08	Museen der modernen Kunst in der Bodenseeregion	
2014_08	neues-schloss-meersburg.de	
2014_08	purrmann.com	
2014_08	Seehas Magazin	
2014_08	See Sommer	
2014_08	Szene Kultur	
2014_08	tourismus-BW.de	
2014_08_05	bodenseekreis.de	Ausstellung
2014_08_05	bodenseekreis.de	Sammlung
2014_08_06	Südkurier Meersburg	
2014_08_07	netmuseum.de	
2014_08_08	apenzellerzeitung.ch	
2014_08_13	welt.de	
2014_08_13	focus.de	
2014_08_13	pfaelzischer-merkur.de	
2014_08_13	Südkurier Bodensee	
2014_08_13	westline.de	
2014_08_14	bild.de	
2014_08_14	Die Welt	Print-Ausgabe
2014_08_14	Südkurier Kultur	
2014_08_14	welt.de	

NACHRICHTEN

UNFALL

77-Jährige wird von Zug erfasst und stirbt

Lindau – Eine 77 Jahre alte Fahrradfahrerin aus Bregenz ist am Dienstagmorgen bei einem Unfall auf einem Bahnübergang in Lindau ums Leben gekommen. Die Frau war gegen 10.15 Uhr mit ihrem Fahrrad in der Eichwaldstraße unterwegs und wollte weiter in die Bregenzerstraße fahren. Hierzu musste sie den einen mit Halbschranken gesicherten Bahnübergang queren. Da zu diesem Zeitpunkt ein Zug aus Richtung Lindau kam, waren die Halbschranken bereits heruntergelassen. Die Frau passierte die Schranken laut Polizeibericht dennoch und wurde von dem Zug erfasst. Trotz der Reanimationsversuche durch einen Notarzt erlag die 77-Jährige noch an der Unfallstelle ihren Verletzungen.

KREISFAMILIENFEST

„Musik und Kunst für alle“ am 3. Oktober

Bodenseekreis – Das große Kreisfamilienfest findet am 3. Oktober in Schloss Salem statt. 2010 und 2012 begeisterte es laut Mitteilung des Landratsamts jeweils mehrere zehntausend Besucher. Das Motto dieses Mal: „Musik und Kunst für alle – kreativ und engagiert im Bodenseekreis“. „Es wird Konzerte, Aufführungen, Lesungen, Präsentationen und Führungen geben mit Klassik, Blas- und Rockmusik, Chören, Malerei, Bildhauern, Theatergruppen und noch vielem mehr“, kündigt Landrat Lothar Wölfe an. Salems Bürgermeister Manfred Härle fügt hinzu: „Wir wollen das Schlossgelände in eine Atmosphäre aus Klängen, Stimmen, Kreativität, Geschäftigkeit und Neugierde tauchen und alle sind gleichermaßen mittendrin.“ Bands, Musiker und Chöre, die beim Fest auftreten möchten, können sich jetzt anmelden. Informationen im Internet: www.bodenseekreis.de/kreisfamilienfest

ONLINE HEUTE

Die Themen im Bodenseekreis

- **12 Uhr:** Ein neuer Teil unserer Serie „Schönes Markdorf“.
- **19 Uhr:** Wie ist der aktuelle Stand in Sachen ZF-Forum?

www.suedkurier.de/bko

Meisterstücke in Meersburg



Die Ausstellungsmacher: Kuratorin Heike Frommer, Leiterin der Galerie Bodenseekreis, und der Künstler und Lyriker Jürgen Weing aus Kisllegg. BILD: FLOETEMEYER

- „Zauber der Kunst“ ab 15. August
- Ausstellung mit Meisterwerken des 20. Jahrhunderts
- Sammlung Bodenseekreis zeigt hochkarätige Auswahl

VON SYLVIA FLOETEMEYER

Meersburg – „Zauber der Kunst“ heißt die Ausstellung mit bedeutenden Werken aus der Sammlung Bodenseekreis, die vom 15. August bis 2. November in Meersburg im Neuen Schloss und der Galerie Bodenseekreis vis-à-vis zu sehen sein wird. Der Titel hält, was er verspricht: Meisterstücke – unter anderem von Otto Dix, Erich Heckel, Horst Antes, Hans Purrmann, HAP Grieshaber und Markus Lüpertz – ziehen Betrachter in ihren Bann und nehmen sie mit auf eine Zeitreise durch das bewegte 20. Jahrhundert und dessen Kunst, von der klassischen Moderne bis zur Gegenwart. Zu verdanken ist das zum einen der Qualität der rund 100 Werke und deren sorgfältiger Auswahl aus der fast 2000 Objekte umfassenden Kunstsammlung des Bodenseekreises, zum anderen einem originellen Ausstellungskonzept: Es setzt einzelne Kunstwerke in Dialog mit Alltagsgegenständen, die aus der gleichen Zeit stammen. Verantwortlich dafür sind Heike Frommer, Leiterin der Galerie Bodenseekreis, und der Künstler Jürgen Weing aus Kisllegg.

Den Titel der Ausstellung inspirierte Erich Heckels 1954 entstandenes Gemälde „Der Zauberer“, eine Hommage an den Malerkollegen Paul Klee. Dieser hatte 1920 gesagt: „Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar.“ Die moderne Kunst, so Frommer, sei nicht mehr Abbild der Wirklichkeit. „Der Künstler wird vom Darsteller zum Visionär“ – zum Magier, der die Welt

Ausstellung

„Zauber der Kunst“ läuft vom 15. August bis 2. November in Meersburg in der Galerie Bodenseekreis und dem Neuen Schloss. Die Vernissage ist am Donnerstag, 14. August, 19 Uhr auf dem Schlossplatz. Öffnungszeiten: täglich 10 bis 17 Uhr (Schlossmuseum bis 18.30 Uhr). Eintritt: 6 Euro, ermäßigt: 3 Euro. Frei mit Bodensee-Erlebniskarte. Ein Kurzfilm übers 20. Jahrhundert begleitet die Schau (Galerie). Begleitveranstaltungen: Führung mit Jürgen Weing am 18. September, 18 Uhr. Ausstellungstheater am 26. September, 18 Uhr. Führung mit Heike Frommer am 9. Oktober, 18 Uhr. Matinee mit musikalischem Rundgang: 26. Oktober, 11 Uhr.

Informationen im Internet: www.galerie-bodenseekreis.de



Erich Heckels Gemälde „Der Zauberer“ von 1954, eine Hommage an Paul Klee, inspirierte den Ausstellungstitel „Zauber der Kunst“ und ist das Schlüsselwerk der Schau in Meersburg. BILD: OEW, BILDRECHTE: NACHLASSER ERICH HECKEL, HEMMENHOFEN

verwandle, der Bilder erschaffe, die ohne sein inneres Auge nie sichtbar geworden wären. Die Ausstellung ist nach Stilrichtungen geordnet und zeigt in der Galerie Bodenseekreis gegenständliche Arbeiten, im Neuen Schloss vorwiegend abstrakte Werke.

Ihre Schöpfer haben alle einen Bezug zur Bodenseeregion, stammen aus ihr oder haben hier ihre Wahlheimat gefunden – manche unfreiwillig wie Otto Dix – oder stehen in Verbindung mit Kunstakademien des Landes. Die Kunstsammlung des Kreises, die seit den 1970er Jahren aufgebaut wird, habe eine doppelte Funktion, erklärte Stefan Feucht, Leiter des Kreiskulturamtes. Erstens spiegle sie das Kunstschaffen in der Region wider, zweitens sei sie ein Mittel, um durch Ankäufe Kunst zu fördern. Leider führe sie, trotz Ausstellungen im Landratsamt, „ein bisschen ein Schattendasein, zu Unrecht“. In Meersburg sei nun „Best of Bodenseekreis“ zu sehen.

Ermöglicht wird diese Schau in den zwei gegenüberliegenden Prachtbauten durch die seit 2013 bestehende Ausstellungskooperation zwischen Kreis, Land Baden-Württemberg, dem das Schloss gehört, sowie der Stadt Meersburg. Glücklicherweise zeigte sich als Landesvertreterin auch Birgit Rückert von den Staatlichen Schlössern und Gärten (SSG) sowie für die Stadt Meersburg Tourismuschefin Iris Müller. Rückert sagte, die SSG sitze an der „Schnittstelle von Tourismus und Kultur“, allein mit der Dauerausstellung könne man das aufwändig sanierte Schloss nicht beleben. „Meersburg ist eine Stadt der Kultur und repräsentiert sich gerne mit dem Schloss“, sagt Müller und ergänzte: „Diese Kooperation ist für uns ein Geschenk.“ Da waren sich alle Partner einig.

Gefahrenkarten für Hochwasser

Bodenseekreis – Das Land Baden-Württemberg hat für das Einzugsgebiet Rotach bis Seefelder Aach, einschließlich des Bodenseeeanteils, Hochwassergefahrenkarten erarbeitet. In diesen Karten sind die bei Hochwasser überschwemmten Flächen für Hochwasserereignisse mit zehnjährlicher, 50-jährlicher und 100-jährlicher Wiederkehr sowie Ereignisse für extreme Hochwasser dargestellt. Sie wurden den Gemeinden und dem Landratsamt Bodenseekreis übergeben und können während der Dienstzeiten dort eingesehen werden, heißt es in einer Mitteilung des Landratsamts.

Zudem können die Karten über den Daten- und Kartendienst der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (www.lubw.baden-wuerttemberg.de) eingesehen werden. Auf der Internetseite des Landratsamts www.bodenseekreis.de (Rubrik: Umwelt & Landnutzung, Wasser, Hochwasser, Überschwemmungsgebiete) ist ein Link eingerichtet.

Die Hochwassergefahrenkarten sind laut Pressemeldung Grundlage für die Umsetzung des Ziels der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie der EU. Diese sollen die nachteiligen Folgen von Hochwassern für Mensch, Umwelt, Kulturgüter und Wirtschaft reduzieren. Die Karten zeigen, wo zur Vermeidung neuer Risiken nicht gebaut werden darf, wo bestehende Risiken zu verringern sind und wo nachteilige Folgen während und nach Hochwassern zu vermindern sind.

Für das Einzugsgebiet der Schussen gibt es schon seit Ende 2012 Hochwassergefahrenkarten. Diese Karten waren damals Voraussetzung für die Geltung von Verboten in den überschwemmten Bereichen im Einzugsgebiet dieses Gewässers. Seit der Novelle des Wassergesetzes für Baden-Württemberg Anfang dieses Jahres sind die Hochwassergefahrenkarten nicht mehr Voraussetzung für die Geltung von Verboten. Die Karten haben nur noch deklaratorische Bedeutung. Bei einem 100-jährlichen Hochwasserereignis gelten für überschwemmte Flächen die gesetzlichen Verbote unmittelbar. Hier dürfen bauliche Anlagen nicht neu errichtet werden und Geländeveränderungen sind nicht mehr zulässig. Ausnahmen sind nur noch bei hochwasserangepasster Bauweise genehmigungsfähig, wenn für Dritte keine Gefährdung entsteht und der Verlust an Rückhalteraum ausgeglichen wird.

Argon-Karte nächstes Jahr

Im Bodenseekreis stehen damit für die Einzugsbereiche der größeren Gewässer nur noch die Hochwassergefahrenkarten für das Einzugsgebiet der Argon aus. Die Fertigstellung dieser Karten ist laut Pressemitteilung für das kommende Jahr angekündigt.

Informationen im Internet: www.lubw.baden-wuerttemberg.de www.bodenseekreis.de

Campus Galli feiert Patronatsfest

Organisatoren hoffen auf viele Besucher

Meßkirch (mos) Am kommenden Wochenende wird auf dem Campus Galli der Meßkircher Mittelalterbaustelle, auf der der St. Galler Klosterstadtplan mit den Methoden des Mittelalters in die Tat umgesetzt wird – gefeiert. „Die Patronin der Benediktiner-Klöster im Mittelalter war die Mutter Gottes“, erläutert Bert Geurten, Vorsitzender des Klosterstadtvereins, den Anlass des geplanten Festes. Denn aus diesem Grund soll auf dem Campus Galli am Sonntag nach Mariä Himmelfahrt das so genannte Patronatsfest auf dem Gelände gefeiert werden. Die Besucher erwarten dort ein buntes Marktreiben und musikalische Unter-



Wer den Campus Galli in Meßkirch besucht, tut dies um zu erfahren, wie im Mittelalter handwerklich gearbeitet wurde. Auch am kommenden Sonntag werden die Campus-Mitarbeiter so den Besuchern Rede und Antwort stehen. ARCHIBILD: BRENDER

haltung mit den Spielleuten der Gruppe „Gehörsturz“, heißt es dazu in einer Pressemitteilung der Touristinformation Meßkirch. Auch die Gruppe „Schnarrensack“ aus Wendlingen sei mit vor Ort, die mit Dudelsack, Drehlei-

er, Krummhorn, Bombarde oder Trommel musizierten. Als Höhepunkt des Tages sei eine Feuerschau geplant, die um 20.30 Uhr beginnen soll. „Wir stecken voll in den Vorbereitungen“, berichtet auch Hannes Napierala,

der als neuer Geschäftsführer des Campus Galli tätig ist. Erst seit wenigen Tagen im Amt versuche er, sich nun schnell in die Materie einzuarbeiten und dort mit anzupacken, wo es nötig ist, damit das Patronatsfest zum Erfolg wird, stellt er fest. Und er beschreibe den Plan für das kommende Wochenende mit folgenden Worten: „Wir werden versuchen, die schöne Atmosphäre auf dem Klosterstadtgelände zu erhalten und externe Gastronomie-Stände auf einen Festplatz im Eingangsbereich zu versammeln, wo man dann gemütlich zusammensitzen kann, um etwas zu essen, bevor man auf eine Runde über das Gelände geht.“

Auf dem Marktplatz werde es indes auch einige wenige Verkaufsstände mit den Mittelalter passenden Produkten geben und zudem auch das Mu-

sik- und Kinderprogramm. Auch der Gastronomiebereich am Marktplatz sei zwischenzeitlich mit mehr Personal ausgestattet worden, um den erwarteten Besucheranstrom gut auffangen zu können.

Seitens der Touristinformation Meßkirch wird darauf hingewiesen, dass es anlässlich des Patronatsfestes mehrere Führungen über das Klosterstadtgelände geben wird: jeweils um 11.30, 13, 14, 15 und 16 Uhr. Schließlich soll um 18 Uhr noch ein Vesper-Gottesdienst auf dem Bauplatz der Holzkirche mit Campus Galli-Mitarbeiter Andreas Herzog stattfinden, teilt die Stadtverwaltung mit. Napierala fasst das Anliegen des Klosterstadtvereins so zusammen: „Wir hoffen, dass viele das Patronatsfest zum Anlass nehmen, sich einen Eindruck über den Campus Galli zu verschaffen.“



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

Datum	Medium	Kommentar
August		
2014_08	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_08	meersburg.de	
2014_08	meinstadt.de	
2014_08	Museen der modernen Kunst in der Bodenseeregion	
2014_08	neues-schloss-meersburg.de	
2014_08	purrmann.com	
2014_08	Seehas Magazin	
2014_08	See Sommer	
2014_08	Szene Kultur	
2014_08	tourismus-BW.de	
2014_08_05	bodenseekreis.de	Ausstellung
2014_08_05	bodenseekreis.de	Sammlung
2014_08_06	Südkurier Meersburg	
2014_08_07	netmuseum.de	
2014_08_08	apenzellerzeitung.ch	
2014_08_13	welt.de	
2014_08_13	focus.de	
2014_08_13	pfaelzischer-merkur.de	
2014_08_13	Südkurier Bodensee	
2014_08_13	westline.de	
2014_08_14	bild.de	
2014_08_14	Die Welt	Print-Ausgabe
2014_08_14	Südkurier Kultur	
2014_08_14	welt.de	

13. August 2014 10:34 Uhr

Meisterwerke des 20. Jahrhunderts am Bodensee

Meersburg - Werke von mehr als 20 Künstlern des 20. Jahrhunderts zeigt die Ausstellung «Zauber der Kunst» von diesem Freitag (15.8.) an in Meersburg am Bodensee.

Die Exponate stammen aus der fast 2000 Objekte umfassenden Kunstsammlung des Bodenseekreises, wie das Landratsamt mitteilte. Darunter seien Werke von Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann und HAP Grieshaber. Das Spektrum umfasse Aquarelle, Zeichnungen und Druckgrafiken, die alle zwischen 1914 und 1992 entstanden sind.

Der Bodenseekreis sammelt nach eigenen Angaben seit 1978 Kunstwerke aus dem Bereich der Klassischen Moderne und der zeitgenössischen Kunst. Die Ausstellung ist bis zum 2. November in der Galerie Bodenseekreis und im Neuen Schloss Meersburg zu sehen.

Video-Empfehlungen

powered by 



Liebesbekundung für Klopp nach...



Vor Spitzenspiel: Klopp stichelt gegen...



Hotel-Gasthof Alte Post



Halloween-Show in der Europahalle



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

Datum	Medium	Kommentar
August		
2014_08	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_08	meersburg.de	
2014_08	meinstadt.de	
2014_08	Museen der modernen Kunst in der Bodenseeregion	
2014_08	neues-schloss-meersburg.de	
2014_08	purrmann.com	
2014_08	Seehas Magazin	
2014_08	See Sommer	
2014_08	Szene Kultur	
2014_08	tourismus-BW.de	
2014_08_05	bodenseekreis.de	Ausstellung
2014_08_05	bodenseekreis.de	Sammlung
2014_08_06	Südkurier Meersburg	
2014_08_07	netmuseum.de	
2014_08_08	apenzellerzeitung.ch	
2014_08_13	welt.de	
2014_08_13	focus.de	
2014_08_13	pfaelzischer-merkur.de	
2014_08_13	Südkurier Bodensee	
2014_08_13	westline.de	
2014_08_14	bild.de	
2014_08_14	Die Welt	Print-Ausgabe
2014_08_14	Südkurier Kultur	
2014_08_14	welt.de	



(HTTP://WWW.BILD.DE)

NEWTICKER

Bodenseekreis zeigt Meisterwerke aus eigener Sammlung

Meersburg (dpa/lsw) - Werke von mehr als 20 Künstlern des 20. Jahrhunderts zeigt die Ausstellung «Zauber der Kunst» von diesem Freitag (15.8.) an in Meersburg am Bodensee. Die Exponate stammen aus der fast 2000 Objekte umfassenden Kunstsammlung des Bodenseekreises, wie das Landratsamt mitteilte. Darunter seien Werke von Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann und HAP Grieshaber. Das Spektrum umfasse unter anderem Aquarelle, Zeichnungen und Druckgrafiken, die alle zwischen 1914 und 1992 entstanden sind. Der Bodenseekreis sammelt nach eigenen Angaben seit 1978 Kunstwerke aus dem Bereich der klassischen Moderne und der zeitgenössischen Kunst. Die Ausstellung ist bis zum 2. November in der Galerie Bodenseekreis und im Neuen Schloss Meersburg zu sehen.

© Axel Springer AG 2012. Alle Rechte vorbehalten





Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

Datum	Medium	Kommentar
August		
2014_08	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_08	meersburg.de	
2014_08	meinstadt.de	
2014_08	Museen der modernen Kunst in der Bodenseeregion	
2014_08	neues-schloss-meersburg.de	
2014_08	purrmann.com	
2014_08	Seehas Magazin	
2014_08	See Sommer	
2014_08	Szene Kultur	
2014_08	tourismus-BW.de	
2014_08_05	bodenseekreis.de	Ausstellung
2014_08_05	bodenseekreis.de	Sammlung
2014_08_06	Südkurier Meersburg	
2014_08_07	netmuseum.de	
2014_08_08	apenzellerzeitung.ch	
2014_08_13	welt.de	
2014_08_13	focus.de	
2014_08_13	pfaelzischer-merkur.de	
2014_08_13	Südkurier Bodensee	
2014_08_13	westline.de	
2014_08_14	bild.de	
2014_08_14	Die Welt	Print-Ausgabe
2014_08_14	Südkurier Kultur	
2014_08_14	welt.de	

Kultur Kompakt

Archäologie: Spekulationen über makedonisches Grab ++ Ausstellung: Meersburg: Meister des 20. Jahrhunderts ++ Kunst: Immer mehr Gläubiger im Fall Achenbach

WELT KOMPACT

Dieser Artikel erschien in der Zeitung WELT KOMPACT.



Jetzt 4 Wochen WELT KOMPACT testen und ein attraktives Geschenk erhalten.

[Hier bestellen](#)

LETZTE NACHRICHTEN

Innere Sicherheit: Die deutsche Hilfslosigkeit im Angesicht des Terrors

Ostukraine: Der Pseudostaat lädt zur Scheinabstimmung

Deutsche Bank: Strafzinsen sind "bald keine Seltenheit mehr"

Leon de Winter: "Ich habe dem Großmaul Theo Van Gogh verziehen"

[Alle Nachrichten](#)

Spekulationen über makedonisches Grab

Google Anzeige

rahmengenähte Schuhe

Budapester, Oxford, Monk ab 179 € Bequem auswählen und bestellen www.john-crocket.eu/Budapester

Die Entdeckung eines knapp 500 Meter langen Erdwalls rund um eine Grabstätte hat in [Griechenland](#) Spekulationen ausgelöst, es könne sich um das Grab von Mitgliedern der Familie des legendären makedonischen Königs Alexander des Großen handeln. Regierungschef Antonis Samaras besuchte die Ausgrabungsstätte in Amphipolis und erklärte: "Wir befinden uns vor einem außerordentlich bedeutenden Fund."

Meersburg: Meister des 20. Jahrhunderts

Werke von mehr als 20 Künstlern des 20. Jahrhunderts zeigt die Ausstellung "Zauber der Kunst" von diesem Freitag (15.8.) an in Meersburg am Bodensee. Die Exponate stammen aus der fast 2000 Objekte umfassenden Kunstsammlung des Bodenseekreises, wie das Landratsamt mitteilte. Darunter seien Werke von Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann und HAP Grieshaber. Das Spektrum umfasse Aquarelle, Zeichnungen und Druckgrafiken, die zwischen 1914 und 1992 entstanden.

Immer mehr Gläubiger im Fall Achenbach

Nach dem Insolvenzantrag dreier Unternehmen des inhaftierten Düsseldorfer Kunstberaters Helge Achenbach melden sich immer mehr Gläubiger. Der Anspruch könne aber noch nicht beziffert werden, sagte der Insolvenzverwalter. Achenbach wird vorgeworfen, Kunstwerke und [Oldtimer](#) mit verdeckten Aufschlägen und gefälschten Rechnungen verkauft zu haben.

© Axel Springer SE 2014. Alle Rechte vorbehalten

ARTIKELFUNKTIONEN

Kommentare

Drucken

Empfehlen Registriere dich, um die Empfehlungen deiner Freunde sehen zu können.

E-Mail

0

Twittern

0

+1

Google Anzeigen

Hörgeräte helfen nicht?

Was Ihnen wirklich helfen kann: Jetzt bei Cochlear™ informieren! ich-will-hoeren.de/Mehr-Infos-hier

Heizöl günstig bestellen

Heizöl zu günstigen Preisen schnell geliefert - Jetzt bestellen! www.deisenhofer-gmbh.de

mobile.de

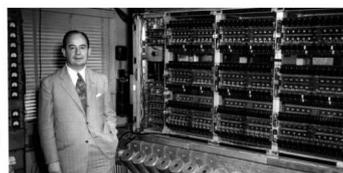
Welcher ist dein Nächster? Deutschlands größter Fahrzeugmarkt. www.mobile.de

FAVORITEN DES HOMEPAGE TEAMS



01.11.2014 Wetter

"Die Temperaturen bleiben weiter



02.11.2014 Alan Turing & Co

Erfindung des Computers aus dem

ARTIKEL EMPFEHLEN

E-Mail 0 0 0
 Empfehlen Twittern +1

Kommentare Drucken



KURSFINDER.DE

ANZEIGE

Finden Sie die Weiterbildung, die zu Ihnen passt

[Zum Kursangebot](#)



PERFORMANCE ADVERTISING TIPS



Der SEAT Leon X-PERIENCE.

Der perfekte Begleiter für jedes Abenteuer: Entdecken Sie das neue Modell in Offroad-Optik



Retten Sie die Bonobos!

IHRE SPENDE HOLT SIE AUS DER SCHUSSLINIE.



Geldanlage

mit Aktienanleihen auf DAX-Werte. Verlust des eingesetzten Kapitals möglich.

VERIVOX

ANZEIGE

Jetzt finden Sie günstige DSL-Tarife

[Vergleichen Sie hier](#)

DER HOME & LIVING-STORE DER WELT

ANZEIGE

AKTUELLE NACHRICHTEN



Deutschland **Innere Sicherheit**
Die deutsche Hilfslosigkeit im Angesicht des Terrors



Kommentare **Leon de Winter**
"Ich habe dem Großmaul Theo Van Gogh verziehen"



Ausland **Ostukraine**
Der Pseudostaat lädt zur Scheinabstimmung



Ausland **Oligarchen**
Reiche Russen verwandeln London in Londongrad



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

Datum	Medium	Kommentar
August		
2014_08	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_08	meersburg.de	
2014_08	meinstadt.de	
2014_08	Museen der modernen Kunst in der Bodenseeregion	
2014_08	neues-schloss-meersburg.de	
2014_08	purrmann.com	
2014_08	Seehas Magazin	
2014_08	See Sommer	
2014_08	Szene Kultur	
2014_08	tourismus-BW.de	
2014_08_05	bodenseekreis.de	Ausstellung
2014_08_05	bodenseekreis.de	Sammlung
2014_08_06	Südkurier Meersburg	
2014_08_07	netmuseum.de	
2014_08_08	apenzellerzeitung.ch	
2014_08_13	welt.de	
2014_08_13	focus.de	
2014_08_13	pfaelzischer-merkur.de	
2014_08_13	Südkurier Bodensee	
2014_08_13	westline.de	
2014_08_14	bild.de	
2014_08_14	Die Welt	Print-Ausgabe
2014_08_14	Südkurier Kultur	
2014_08_14	welt.de	

GALERIE

MEERSBURG

Bodenseekreis zeigt Zauber der Kunst

Werke von mehr als 20 Künstlern des 20. Jahrhunderts zeigt die Ausstellung „Zauber der Kunst“ ab Freitag bis 2. November in Meersburg. Die Exponate stammen aus der fast 2000 Objekte umfassenden Kunstsammlung des Bodenseekreises. Darunter sind Werke von Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann und HAP Grieshaber. Das Spektrum umfasst unter anderem Aquarelle, Zeichnungen und Druckgrafiken, die alle zwischen 1914 und 1992 entstanden sind. (sk)

DEUTSCHER BUCHPREIS

Longlist mit Stanisic und Hettche

Beim Deutschen Buchpreis treten in diesem Jahr Sasa Stanisic und Thomas Hettche mit ihren neuen Werken an. Im Wettbewerb um den besten deutschsprachigen Roman veröffentlichte die Jury eine Longlist mit 20 Titeln von renommierten Autoren bis hin zu Debütanten. Am 10. September wird die Longlist auf sechs Titel reduziert. Aus ihr wird am 6. Oktober, dem Vorabend der Frankfurter Buchmesse, der Sieger ermittelt. Geschäft in die Longlist haben es auch Angelika Klüssendorf, Michael Köhlmeier, Charles Lewinsky, Ulrike Draesner, Marlene Streeruwitz, Heinrich Steinmetz, Lutz Seiler oder Feridun Zaimoglu mit ihren neuen Romanen. (dpa)

FALL ACHENBACH

Viele Gläubiger beim Insolvenzverwalter

Nach dem Insolvenzantrag dreier Unternehmen des inhaftierten Düsseldorf-Kunstberaters Helge Achenbach melden sich immer mehr Gläubiger. Der international gut vernetzte Kunsthändler Achenbach war im Juni festgenommen worden und sitzt seitdem in U-Haft. Ihm wird vorgeworfen, Kunstwerke und Oldtimer mit verdeckten Preisaufschlägen und gefälschten Rechnungen an den Aldi-Erben Berthold Albrecht weiterverkauft zu haben. (dpa)

SOMMERHIT 2014

„Prayer In C“ hat es geschafft

Deutschlands Sommerhit des Jahres ist ermittelt. Es ist das Lied „Prayer In C“ des französischen Folkpop-Duos Lilly Wood & The Prick. Der Song wurde nun offiziell zum Sommerhit 2014 gekürt. Im vergangenen Jahr hatte der Schwede Avicii mit seinem Titel „Wake Me Up“ den Sommerhit gelandet. (dpa)

„Jetzt wissen wir, wo die Grenzen sind“

David Pountney war elf Jahre lang Intendant der Bregenzer Festspiele. Nun verlässt der Brite den Bodensee

Sie haben dem Festspielbuch, das zu Ihrem Abschied erschienen ist, ein Leitwort mitgegeben: „Kunst gehört nicht einem kleinen Kreis der Gesellschaft. Kunst ist ein Juwel, ein Reichtum, den man einem großen Publikum zugänglich machen muss.“ Doch bei Umberto Giordanos „André Chénier“ mussten Sie erleben, dass das „große Publikum“ gar keinen Zugang haben möchte zu dem Juwel. War das eine bittere Erfahrung?

Das war enttäuschend. Aber es war ein notwendiges Experiment, auszutesten, wo die Grenzen sind. Tja, und jetzt wissen wir, wo die Grenzen sind.

Die Entscheidung für die „Zauberflöte“ und gegen das Musical „Show Boat“ als Folgeproduktion für „André Chénier“ wurde bereits im Frühjahr 2011 gefällt – aufgrund der schlechten Vorverkaufszahlen für „Chénier“. Aber noch hatte niemand das Stück gesehen. Halten Sie die Entscheidung, von dem etwas riskanteren „Show Boat“ auf die todsichere „Zauberflöte“ umzuschwenken, im nachhinein für richtig?

Ja, ich denke schon. Wir finanzieren uns zu 80 Prozent selbst. Und wenn wir mit dem Verkauf unter eine gewisse Marge kommen, dann leidet das gesamte Festspiel. Das ist teilweise auch deswegen so, weil die sogenannte Subvention, die eigentlich eine Investition ist, seit 1997 eingefroren ist. Zuvor hatten wir also viel mehr Spielraum, als wir jetzt haben. Daher war es wohl eine vernünftige Entscheidung, nicht noch einmal ein gewisses Risiko einzugehen. Obwohl ich glaube, dass „Show Boat“ eigentlich gut funktioniert hätte.

Und nach der „Aida“ waren die Kassen ja eigentlich gut gefüllt.

Ja, aber, wie gesagt, wenn die Subventionen nicht angepasst werden, verliert man sehr schnell. Sie müssen rechnen, dass jede Renovierung rund 400 000 Euro kostet, weil Eintrittsgelder wieder zurückgezahlt werden müssen.

Seit 2012 sind auch Schauspiel und die Reihe „Kunst aus der Zeit“ stark beschnitten worden. In den letzten zwei Jahren gab es gar kein Schauspiel mehr. War das auch eine Reaktion des Chénier-Desasters?

Und zum Abschied ein Festspielbuch

Nicht nur auffällige Hosenträger, wie sie das Festspielbuch „Der fliegende Engländer“ zieren, sind ein Markenzeichen David Pountneys. Der Engländer trägt auch gerne bunte Socken zum Anzug und pflegt überhaupt einen Bekleidungsstil, den man außerhalb von England wohl als eher stillos bezeichnen würde. Aber so ist er eben. Und so war auch seine Arbeit in Bregenz: immer ein bisschen schräg, immer etwas gewagt. Nach elf Jahren als Intendant der Bregenzer Festspiele, verlässt der den Bodensee Richtung Cardiff. Grund genug für



David Pountney, scheidender Intendant der Bregenzer Festspiele, auf den Rängen der Seebühne. BILD: FESTSPIELE

Zur Person

David Pountney, 66, wurde in Oxford geboren und war szenischer Leiter der English National Opera in London. Bevor er 2004 die Intendanz der Bregenzer Festspiele übernahm, hatte er hier schon einige Stücke inszeniert, unter anderem Wagners „Fliegenden Holländer“ für die Seebühne 1989/90. Mit Ende der laufenden Saison wechselt Pountney als Intendant an die Walisische Nationaloper in Cardiff. (sk)

Es war kein Desaster. Es war eine Enttäuschung. Wir wollen nicht übertrieben. Aber natürlich war das eine Reaktion auf die finanzielle Wirklichkeit. Wenn man weniger Geld hat, kann man weniger machen.

Was macht aus Ihrer Sicht eine Oper seebühnentauglich?

Es gibt praktische Bedingungen wie etwa die Länge. Weil wir keine Pause haben, darf die Aufführung nicht über zwei Stunden und zehn Minuten kommen. Am Beispiel der „Zauberflöte“ können wir allerdings auch sehen, dass gewisse Striche das Stück besser machen können. Nicht unbedingt nötig ist die Masse. „Tosca“ zum Beispiel hat

sehr gut funktioniert. Einzelne Personen wirken sehr episch auf dieser Bühne. Was nie funktioniert, ist eine mittelgroße Menge. Entweder 500 Personen oder nur ein oder zwei.

Welche Oper sollte unbedingt mal auf der Seebühne gezeigt werden?

Na, „Show Boat“ (lacht). Das wäre meine erste Wahl. „Rigoletto“ vielleicht. Aber ich könnte mir auch Gounods „Faust“ gut vorstellen.

Die ist aber auch recht lang.

Ja, da muss man unbedingt streichen. Da ist viel Fett dran.

Welche Lehren ziehen Sie aus „Chénier“ für Ihre Intendanz in Cardiff? Oder ist das Publikum dort offener?

Diese Frage funktioniert eigentlich nur, wenn man in den Maßstäben der Seebühnen denken muss. Wir haben 230 000 Karten für „André Chénier“ verkauft. Das ist eine Riesensumme. Das ist nur unter diesen Bedingungen nicht genug. Es ist also nicht eine Frage von Offenheit, sondern die Frage, wie füllt man 400 000 Plätze? Es gibt klare tourismusstechnische Gründe, warum „Chénier“ nicht funktioniert hat. Der Bustourismus ist total eingebrochen. Und zwar, weil die Leute, die dieses Business betreiben, „André Chénier“ erst gar nicht auf ihr Programm gesetzt haben.

Was war im Rückblick das bedeutendste Ereignis Ihrer Intendanz?

Eindeutig die Wiederentdeckung von Mieczyslaw Weinberg. Das hat einen Prozess in Gang gesetzt, der noch immer anhält. Weinbergs „Passagierin“ war im Juli in New York, nächstes Jahr kommt sie nach Chicago, dann nach Tel Aviv. Wir haben diesen Komponisten wirklich wiederentdeckt.

Eine Weile gab es ein ziemliches Hin und Her um Ihre Verlängerung oder Nicht-Verlängerung...

Ja, das war blöd, das war eine Farce.

Am Schluss durften Sie dann noch ein Jahr länger bleiben. Wollte man Sie irgendwie loswerden?

Nein, ich glaube, es war nicht das. Das Problem war, dass der damalige, scheidende Präsident Rhombert die Zukunft über den Kopf seines Nachfolgers hinweg noch bestimmen wollte. Dadurch ist das alles so gekommen.

Ansonsten wären Sie schon noch gerne ein paar Jahre in Bregenz geblieben?

Ja, vielleicht. Aber ich bin mir nicht sicher, ob es nicht sowieso richtig ist, nach elf Jahren zu gehen. Dann, wenn alle noch schade finden und bevor sie sagen: Gott sei Dank ist er jetzt weg!

FRAGEN: ELISABETH SCHWIND

einen Rückblick in Form eines opulenten Bildbandes, der auf 360 Seiten in Text und Bild die Ära Pountney eindrucksvoll Revue passieren lässt. Das Bild, das die unterschiedlichen Autoren – Künstler, Mitarbeiter der unterschiedlichen Produktionen – von Pountney zeichnen, ist das eines manchmal launischen, eher wortkargen Mannes, der aber künstlerisch immer sehr genau weiß was er will und darin effektiv vorgeht. Besonders spannend ist das Kapitel über den bislang nicht gezeigten Bühnenbild-Entwurf zum ursprünglich anstatt der

„Zauberflöte“ geplanten Musical „Show Boat“. Die Planungen waren schon weit gediehen. Doch der wirtschaftlich schlechte Doppeljahrgang mit der künstlerisch zwar spannenden, vom Publikum aber nicht gut angenommenen Oper „André Chénier“ ließ ein weiteres Risiko nicht zu. „Ein felsenfest sicherer Titel in der englischsprachigen Welt ist nicht unbedingt einer im deutschsprachigen Raum“, stellt Pountney in seinem Beitrag fest. Er ist nicht ohne Bitterkeit geschrieben und erzählt, warum „Show Boat“ der passende Stoff für

das Spiel auf dem See gewesen wäre – und die „Zauberflöte“ es eigentlich nicht ist. Es sind auch solche ethischen Beiträge wie dieser, die das Buch über die vielen wunderbaren Bilder hinaus wertvoll und lesenswert macht. (esd)



Der fliegende Engländer. Die Bregenzer Festspiele und ihr Intendant David Pountney 2004–2014, hg. von A. Renner und D. Schaeffer, 34 Euro. Erhältlich bei den Festspielen

Weltweite Trauer um Robin Williams

Mit Blumen, Briefen und Trauerbekundungen haben Fans und Kollegen in aller Welt Abschied von Hollywood-Star Robin Williams genommen. Dutzende Menschen pilgerten zum Haus des Charakterdarstellers und Komikers, der gegen Depressionen gekämpft und sich im Alter von 63 Jahren das Leben nahm. Vor dem Anwesen im kalifornischen Tiburon bei San Francisco und an bekannten Drehorten seiner Filme legten sie Blumen und Fotos ab. Auch im Internet verließen unzählige Fans und Kollegen ihrer Trauer um den Star Ausdruck. „Tagesthemen“-Moderatorin Caren Miosga (45) hat den verstorbenen Schauspieler Robin Williams auf ungewöhnliche Weise gewürdigt. Sie stieg auf ihren Moderatorenisch und erinnerte so an den Hollywood-Star – eine



Blumen vor dem Haus des verstorbenen Schauspielers Robin Williams. BILD: DPA

Anspielung auf eine der bekanntesten Rollen Williams'. In „Der Club der toten Dichter“ von 1989 hatte er als Lehrerschüler zu freiem Denken anregen wollen. In einer Szene stand er auf einem Tisch und rezitierte Walt Whitmans Gedicht „O Captain! My Captain!“.

Sie war mehr als nur Bogeys große Liebe

Lauren Bacall war nicht nur im Film Traumpartnerin von Bogart. 57 Jahre nach ihm starb seine Witwe im Alter von 89 Jahren

VON GISELA OSTWALD UND BARBARA MUNKER, DPA

Lauren Bacall war erst 19, als sie dem damals 44-jährigen Humphrey Bogart am Set ihres ersten Spielfilms begegnete. „Haben Sie mal Feuer?“, war der berühmte Satz in der Anfangsszene von „Haben und Nichthaben“ (1944), mit dem sie ihre Karriere begann und das Herz Bogards entflammte. Jung, verführerisch, mit grünen Augen und Whiskey-Stimme wurde sie seine letzte große Liebe. Der Ehe von „Bogey und Baby“ waren nur elf Jahre beschieden.



Lauren Bacall BILD: DPA

Bogart starb im Januar 1957 an Kehlkopfkrebs. Jetzt ist Bacall gestorben, 57 Jahre später, im Alter von 89 Jahren.

Als Betty Joan Perske war die Tochter eines Verkäufers und einer Sekretärin jüdischer Abstammung 1924 in New York auf die Welt gekommen.

Nach der Hemingway-Verfilmung „Haben und Nichthaben“ drehte sie mit Bogart noch die Krimis „Tote schlagen fest“ (1946). „Das unbekannte Gesicht“ im Jahr darauf und den John-

Huston-Klassiker „Gangster in Key Largo“ (1948). Mit dem Comedy-Kassenschlager „Wie angelt man sich einen Millionär“ (1953) mit Marilyn Monroe, in „Harper“ (1966) neben Paul Newman und in „Mord im Orient Express“ (1974) überzeugte sie auch letzte Zweifler.

Bacall zog drei Kinder groß. Mit Bogart hatte sie einen Sohn und eine Tochter, aus ihrer kurzen Ehe mit dem Schauspieler Jason Robards stammt ein Sohn. Auch mit ergrauten Haaren trat sie später noch vor die Kamera etwa mit Nicole Kidman in dem Thriller „Dogville“ (2003). Als Bacall mit 85 einen Ehren-Oscar in Empfang nahm, stemmte sie die Trophäe mit einem lautstarken „Ja“ in die Luft. „Das hat eingewogen euch sicher überrascht“, frotzelte sie vor der Oscar-Prominenz. Sie denke noch lange nicht daran zu gehen.



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

Datum	Medium	Kommentar
August		
2014_08	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_08	meersburg.de	
2014_08	meinstadt.de	
2014_08	Museen der modernen Kunst in der Bodenseeregion	
2014_08	neues-schloss-meersburg.de	
2014_08	purrmann.com	
2014_08	Seehas Magazin	
2014_08	See Sommer	
2014_08	Szene Kultur	
2014_08	tourismus-BW.de	
2014_08_05	bodenseekreis.de	Ausstellung
2014_08_05	bodenseekreis.de	Sammlung
2014_08_06	Südkurier Meersburg	
2014_08_07	netmuseum.de	
2014_08_08	apenzellerzeitung.ch	
2014_08_13	welt.de	
2014_08_13	focus.de	
2014_08_13	pfaelzischer-merkur.de	
2014_08_13	Südkurier Bodensee	
2014_08_13	westline.de	
2014_08_14	bild.de	
2014_08_14	Die Welt	Print-Ausgabe
2014_08_14	Südkurier Kultur	
2014_08_14	welt.de	

Kultur Kompakt

Archäologie: Spekulationen über makedonisches Grab ++ Ausstellung: Meersburg: Meister des 20. Jahrhunderts ++ Kunst: Immer mehr Gläubiger im Fall Achenbach

WELT KOMPAKT

Dieser Artikel erschien in der Zeitung WELT KOMPAKT.



Jetzt 4 Wochen WELT KOMPAKT testen und ein attraktives Geschenk erhalten.

[Hier bestellen](#)

LETZTE NACHRICHTEN

Innere Sicherheit: Die deutsche Hilflosigkeit im Angesicht des Terrors

Ostukraine: Der Pseudostaat lädt zur Scheinabstimmung

Deutsche Bank: Strafzinsen sind "bald keine Seltenheit mehr"

Leon de Winter: "Ich habe dem Großmaul Theo Van Gogh verziehen"

[Alle Nachrichten](#)

Spekulationen über makedonisches Grab

Google Anzeige

rahmengenähte Schuhe

Budapester, Oxford, Monk ab 179 € Bequem auswählen und bestellen www.john-crocket.eu/Budapester

Die Entdeckung eines knapp 500 Meter langen Erdwalls rund um eine Grabstätte hat in Griechenland Spekulationen ausgelöst, es könne sich um das Grab von Mitgliedern der Familie des legendären makedonischen Königs Alexander des Großen handeln. Regierungschef Antonis Samaras besuchte die Ausgrabungsstätte in Amphipolis und erklärte: "Wir befinden uns vor einem außerordentlich bedeutenden Fund."

Meersburg: Meister des 20. Jahrhunderts

Werke von mehr als 20 Künstlern des 20. Jahrhunderts zeigt die Ausstellung "Zauber der Kunst" von diesem Freitag (15.8.) an in Meersburg am Bodensee. Die Exponate stammen aus der fast 2000 Objekte umfassenden Kunstsammlung des Bodenseekreises, wie das Landratsamt mitteilte. Darunter seien Werke von Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann und HAP Grieshaber. Das Spektrum umfasse Aquarelle, Zeichnungen und Druckgrafiken, die zwischen 1914 und 1992 entstanden.

Immer mehr Gläubiger im Fall Achenbach

Nach dem Insolvenzantrag dreier Unternehmen des inhaftierten Düsseldorfer Kunstberaters Helge Achenbach melden sich immer mehr Gläubiger. Der Anspruch könne aber noch nicht beziffert werden, sagte der Insolvenzverwalter. Achenbach wird vorgeworfen, Kunstwerke und Oldtimer mit verdeckten Aufschlägen und gefälschten Rechnungen verkauft zu haben.

© Axel Springer SE 2014. Alle Rechte vorbehalten

ARTIKELFUNKTIONEN

Kommentare

Drucken

Empfehlen Registriere dich, um die Empfehlungen deiner Freunde sehen zu können.

E-Mail

0

Twittern

0

g+1

Google Anzeigen

Hörgeräte helfen nicht?

Was Ihnen wirklich helfen kann: Jetzt bei Cochlear™ informieren! Ich-will-hoeren.de/Mehr-Infos-hier

Heizöl günstig bestellen

Heizöl zu günstigen Preisen schnell geliefert - Jetzt bestellen! www.eisenhofer-gmbh.de

mobile.de

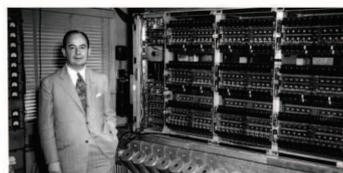
Welcher ist dein Nächster? Deutschlands größter Fahrzeugmarkt. www.mobile.de

FAVORITEN DES HOMEPAGE TEAMS



01.11.2014 Wetter

"Die Temperaturen bleiben weiter



02.11.2014 Alan Turing & Co

Erfindung des Computers aus dem

ARTIKEL EMPFEHLEN

E-Mail 0 0 0
 Empfehlen Twittern g+1

Kommentare Drucken



KURSFINDER.DE

ANZEIGE

Finden Sie die Weiterbildung, die zu Ihnen passt

[Zum Kursangebot](#)



PERFORMANCE ADVERTISING TIPS



Der SEAT Leon X-PERIENCE.

Der perfekte Begleiter für jedes Abenteuer: Entdecken Sie das neue Modell in Offroad-Optik



Retten Sie die Bonobos!

IHRE SPENDE HOLT SIE AUS DER SCHUSSLINIE.



Geldanlage

mit Aktienanleihen auf DAX-Werte. Verlust des eingesetzten Kapitals möglich.

VERIVOX

ANZEIGE

Jetzt finden Sie günstige DSL-Tarife

[Vergleichen Sie hier](#)

DER HOME & LIVING-STORE DER WELT

ANZEIGE

AKTUELLE NACHRICHTEN

Deutschland **Innere Sicherheit**
Die deutsche Hilflosigkeit im Angesicht des Terrors

Kommentare **Leon de Winter**
"Ich habe dem Großmaul Theo Van Gogh verziehen"

Ausland **Ostukraine**
Der Pseudostaat lädt zur Scheinabstimmung

Ausland **Oligarchen**
Reiche Russen verwandeln London in Londongrad



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

2

Datum	Medium	Kommentar
2014_08_15	popula.de	
2014_08_15	schwaebische.de	
2014_08_15	see-infos.de	
2014_08_16	Südkurier Meersburg	
2014_08_16	suedkurier.de	
2014_08_18	SWR Fernsehen (Landesschau aktuell)	nicht dokumentiert
2014_08_19	schwaebische.de	
2014_08_21	bodensee4you.ch	
2014_08_22	rp-online.de	Rheinische Post Düsseldorf
2014_08_28	Südkurier Kultur in der Region	
September		
2014_09	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_09	albmagazin	Print-Ausgabe
2014_09	artline	
2014_09	Auktionshaus Michael Zeller	
2014_09	Bodensee Magazin aktuell	
2014_09	Kulturmagazin Bodensee	
2014_09	kunst:art	
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender- einträge: Führung Weing
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender- einträge: Theater
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender- einträge: Führung Frommer
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender- einträge: Matinee
2014_09	popula.de	beispielhaft für Online-Kalender- einträge: Führung Weing



Kartenvorverkauf

eventim.de

Sichern Sie sich jetzt Karten für Veranstaltungen!

Google-Anzeigen

Zauber der Kunst

Sammlung Bodenseekreis

Datum: Freitag, 15. August 2014 um 10:00
Location: [Galerie Bodenseekreis](#)
Adresse: Schlossplatz 13
 88709 Meersburg
Telefon: 07532/494129
Webseite: [galerie-bodenseekreis.de](#)
Eintritt: € 6,00, ermäßigt € 3,00. Freier Eintritt mit der B
Schlagwörter: [Expressionismus](#), [Neue Sachlichkeit](#), [Konkrete Kunst](#)
Künstler: [Markus Lüpertz](#), [Otto Dix](#)
Eingetragen von: dr_thomas_hirthe
Teilen: 0 0 **Gefällt mir**

Meisterwerke von Max Bill, Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann, Horst Antes, Hans Purrmann und 16 weiteren Künstlern des 20. Jahrhunderts aus der Sammlung Bodenseekreis machen die Ausstellung "Zauber der Kunst" zu einer hochkarätigen Schau.

Den Schlüssel zur Ausstellung bildet Erich Heckels 1954 entstandenes Gemälde "Der Zauberer": Der Künstler ist Magier, der die Welt verwandelt, der Dinge verschwinden und erscheinen lässt, der Bilder erschafft, die ohne sein inneres Auge nie zu sehen wären. Dieser Gedanke durchzieht die Präsentation der rund 120 Werke, die von 22 Künstlern in den Jahren 1914 bis 1992 geschaffen wurden und von der Klassischen Moderne bis zur zeitgenössischen Kunst reichen.

Alle Exponate stammen aus der etwa 2.000 Objekte umfassenden Kunstsammlung des Bodenseekreises, unter ihnen wertvolle Dauerleihgaben der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke OEW. Doch ist die Ausstellung mehr als eine trockene Bestandspräsentation: Denn die Kunstwerke sind mit zeitgleichen Exponaten aus dem Alltag in Beziehung gesetzt, so dass eine spannungsvolle Inszenierung von "Zauber" und "Wirklichkeit" entsteht.

Neben Heckels "Zauberer" gehören die "Bodensee-Venus" sowie Landschaften von Otto Dix, magische Kopffüßler von Horst Antes, das "Schwarze Zeichen" von Max Ackermann und nicht zuletzt Bodenseebilder von Hans Purrmann, deren südliches Flair den Einflüssen von Henri Matisse und Paul Cézanne zu verdanken ist, zu den Höhepunkten.

Die Ausstellung, die vom 15.8. bis zum 2.11.2014 in der Galerie Bodenseekreis (Rotes Haus) und im Neuen Schloss Meersburg gezeigt wird, ist die zweite Kooperation dieser Art zwischen dem Land Baden-Württemberg, vertreten durch Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, dem Bodenseekreis und der Stadt Meersburg.

Zauber der Kunst bei popula: Schon bald geht es los: In 30 Tagen beginnt das Event-Highlight Zauber der Kunst aus der Kategorie Kunst & Schauspiel. Wenn dir die Veranstaltung gefällt, kannst du, indem du den [Termin auf Facebook teilst](#) unterstützen, denn wir geben jede Woche eine Auflistung der beliebtesten Events der Stadt Meersburg heraus. Diese Woche reicht es bei "Zauber der Kunst" für keinen Rang der Top100. Details zur Routenplanung findest du auf dieser Seite. In der Umgebung von Galerie Bodenseekreis befinden sich weitere beliebte Veranstaltungsorte, die einen Besuch wert sind. Zu den beliebtesten gehören: [Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz](#), [Steigenberger Inselhotel](#) und [Schlossplatz Meersburg](#). Zauber der Kunst in Meersburg Kreis Bodenseekreis findet am Freitag, den 15.08.2014 statt. Zeige auch außerhalb von popula was dir gefällt und binde dieses [Event auf deiner Webseite](#) ein. Der Konfigurator ermöglicht das kinderleichte Gestalten deines eigenen Widgets. Meersburg ist eine Reise wert, vor allem weil es die einzige Stadt ist, wo Zauber der Kunst laut aktuellen Informationen in Deutschland stattfindet. Wenn es sich hier um deine Veranstaltung handelt, kannst du an dieser Stelle Bearbeitungsrechte beantragen und weitere Informationen hinzufügen oder eine Anzeige auf einer Vielzahl von Portalen im Web buchen. Infos hierzu findest du unter [www.openeventnetwork.de](#).

Weitere aktuelle Veranstaltungen

- 16. August - 10:00 Uhr [Zauber der Kunst](#) in [Galerie Bodenseekreis, Meersburg](#)
- 17. August - 10:00 Uhr [Zauber der Kunst](#) in [Galerie Bodenseekreis, Meersburg](#)
- 18. August - 10:00 Uhr [Zauber der Kunst](#) in [Galerie Bodenseekreis, Meersburg](#)
- 19. August - 10:00 Uhr [Zauber der Kunst](#) in [Galerie Bodenseekreis, Meersburg](#)
- 20. August - 10:00 Uhr [Zauber der Kunst](#) in [Galerie Bodenseekreis, Meersburg](#)



Hochgeladen von:
dr_thomas_hirthe

Quelle: VG Bild Kunst, Bonn
2014

Zauber der Kunst

Weiterleiten

Kalender-Export

Favorit/Erinnerung

Empfehl **Zauber der Kunst, Galerie Bodenseekreis** deinen Freunden [per E-Mail](#).

Teile diese Veranstaltung auf: [Facebook](#) | [Twitter](#)

Bewertung / Kommentare:

0 Bewertungen und 0 Kommentare

Kommentar zu dieser Veranstaltung:

Dein Name

Deine Email Adresse

Deine Webseite

Kommentar ...

Zauber der Kunst, Freitag, 15. August 2014, Galerie Bodenseekreis [kommentieren](#)



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

2

Datum	Medium	Kommentar
2014_08_15	popula.de	
2014_08_15	schwaebische.de	
2014_08_15	see-infos.de	
2014_08_16	Südkurier Meersburg	
2014_08_16	suedkurier.de	
2014_08_18	SWR Fernsehen (Landesschau aktuell)	nicht dokumentiert
2014_08_19	schwaebische.de	
2014_08_21	bodensee4you.ch	
2014_08_22	rp-online.de	Rheinische Post Düsseldorf
2014_08_28	Südkurier Kultur in der Region	
September		
2014_09	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_09	albmagazin	Print-Ausgabe
2014_09	artline	
2014_09	Auktionshaus Michael Zeller	
2014_09	Bodensee Magazin aktuell	
2014_09	Kulturmagazin Bodensee	
2014_09	kunst:art	
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Weing
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Theater
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Frommer
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Matinee
2014_09	popula.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Weing

LOKALES

15.08.2014

Von Martina Wolters

„Zauber der Kunst“ feiert Vernissage

Ausstellung im Neuen Schloss und der Galerie Bodenseekreis soll kulturelles Erbe der Region sichtbar machen



Den Vernissagebesucherinnen Regina Lenze und Brigitte Dammenhain (von links) gefällt besonders das Bild „Der Zauberer“ von Erich Heckel, dem die neue Ausstellung von Stadt, Kreis und Land ihren Namen verdankt. (Foto: Martina Wolters)

Meersburg / sz Eine besondere Kunstschau mit regionalem Bezug hat am Freitagabend die Türen von Schloss und der Galerie Bodenseekreis geöffnet. Gäste und Vertreter der zweiten Ausstellungskooperation zwischen Land, Kreis und Stadt zeigten sich gleichermaßen beeindruckt von den Schätzen der Sammlung Bodenseekreis und den Oberschwäbischen Elektrizitätswerken(OEW).

Warum den ausgestellten Werken 22 namhafter Künstler mit Verbundenheit zum Gebiet

Bodensee-Oberschwaben große Bedeutung zukommt, klärten der Geschäftsführer von Staatliche Schlösser und Gärten (SSG), Michael Hörmann, Stefan Feucht als Leiter des Kreiskulturamtes und Bürgermeisterstellvertreter Peter Schmidt vorab. Es gelte, das kulturelle Erbe der Region zu erhalten und es nicht aus dem Gesichtskreis von Bürgern und Touristen verschwinden zu lassen. Vielmehr sollten die Exponate hochkarätiger Vertreter der künstlerischen Zunft quer über den Schlossplatz in den Mittelpunkt rücken, lag ihnen am Herzen. Die „Menage à trois“, wie Schmidt die Dreiecks-Kooperation bezeichnete, bietet ihrer Meinung nach die besten Voraussetzungen dafür.

Ein ganz persönlicher Kosmos

Die Betrachter sollten ein Gefühl für die Bedeutung des Kunstschaffens im 20. Jahrhundert bekommen, fasste der Kulturamtsleiter die Intention der neuen Ausstellung zusammen. Von der klassischen Moderne über Nachkriegsmoderne bis hin zur zeitgenössischen Kunst reichen die ausgestellten Werke laut Galerieleiterin Heike Frommer. Quasi als „kleine Zeitreise“ werde deutlich, wie sich der Zugang der Kunstschaffenden zur Welt verändert habe. In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts beispielsweise seien atmosphärische Stimmungen bildlich festgehalten oder Schönheit durch Ausgewogenheit von Farbe und Form dargestellt worden. Die Bedeutung des Individuellen in der Kunst hat sich nach Aussage der Kunsthistorikerin im Verlauf des 20. Jahrhunderts verändert. Je jünger die Kunst, desto mehr werde individualisiert. Zeitgenössische Künstler entwürfen oft einen „ganz persönlichen Kosmos“, so Frommer.

Die rund 200 Ausstellungsgäste folgten ihrer Aufforderung, sich verzaubern zu lassen von den ganz individuellen Wegen der 22 Ausstellenden und deren Weltsicht. Sie flanieren zwischen der Galerie Bodenseekreis und dem Neuen Schloss hin und her, immer den „Zauber der Kunst“ im Visier.

Großen Anklang fanden auch die, wie zufällig auftauchenden Alltagsgegenstände inmitten der Kunst wie beispielsweise ein rosafarbener Blumentisch aus den 50er-Jahren in der Nähe des Zaubererbildes von Erich Heckel, dem die Schau ihren Namen verdankt. „Großartig, dass nicht nur Kunst in überzeitlicher Bedeutung zelebriert wird, sondern auch hineingestellt wird in die Zeit“, begrüßte Bernhard Rüth, Kunstberater OEW die alte Kaminuhr, die rund um die gezeigten Dix'schen Ölgemälde die richtige „Wohnzimmeratmosphäre“ schaffe.



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

2

Datum	Medium	Kommentar
2014_08_15	popula.de	
2014_08_15	schwaebische.de	
2014_08_15	see-infos.de	
2014_08_16	Südkurier Meersburg	
2014_08_16	suedkurier.de	
2014_08_18	SWR Fernsehen (Landesschau aktuell)	nicht dokumentiert
2014_08_19	schwaebische.de	
2014_08_21	bodensee4you.ch	
2014_08_22	rp-online.de	Rheinische Post Düsseldorf
2014_08_28	Südkurier Kultur in der Region	
September		
2014_09	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_09	albmagazin	Print-Ausgabe
2014_09	artline	
2014_09	Auktionshaus Michael Zeller	
2014_09	Bodensee Magazin aktuell	
2014_09	Kulturmagazin Bodensee	
2014_09	kunst:art	
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender- einträge: Führung Weing
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender- einträge: Theater
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender- einträge: Führung Frommer
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender- einträge: Matinee
2014_09	popula.de	beispielhaft für Online-Kalender- einträge: Führung Weing

Zauber der Kunst. Meisterwerke in Meersburg

Redaktion

Zauber der Kunst – Sammlung Bodenseekreis.

Ausstellung in Meersburg

15.8.-2.11.2014

Meisterwerke von Max Bill, Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann, Horst Antes, Hans Purrmann und 16 weiteren Künstlern des 20. Jahrhunderts aus der Sammlung Bodenseekreis machen die Ausstellung „Zauber der Kunst“ zu einer hochkarätigen Schau. Sie ist vom 15.8. bis zum 2.11.2014 in der Galerie Bodenseekreis und im Neuen Schloss Meersburg zu sehen.

Den Schlüssel zur Ausstellung bildet Erich Heckels 1954 entstandenes Gemälde „Der Zauberer“: Der Künstler ist Magier, der die Welt verwandelt, der Dinge verschwinden und erscheinen lässt, der Bilder erschafft, die ohne sein inneres Auge nie sichtbar geworden wären. Dieser Gedanke durchzieht die Präsentation, die anhand von über 100 Werken die vielfältigen Wege künstlerischer Verwandlung im Verlauf des 20. Jahrhunderts anschaulich werden lässt. Das Spektrum der von 22 Künstlern in den Jahren 1914 bis 1992 geschaffenen Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Druckgrafiken und Objekte reicht von der Klassischen Moderne bis zur zeitgenössischen Kunst.

Alle Exponate stammen aus der beinahe 2.000 Objekte umfassenden Kunstsammlung des Bodenseekreises, unter ihnen wertvolle Dauerleihgaben der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke OEW. Zu den Höhepunkten zählen neben Heckels „Zauberer“ Werke von Otto Dix, Rudolf Wacker, Hans Purrmann, Max Bill, Julius Bissier, Max Ackermann, HAP Grieshaber, Horst Antes und Markus Lüpertz.

Von Heike Frommer (Leiterin der Galerie Bodenseekreis) kuratiert, zeigt die nach Stilrichtungen geordnete Ausstellung in der Galerie Bodenseekreis Arbeiten, die der Gegenständlichkeit verpflichtet sind, und im Neuen Schloss Meersburg vorwiegend abstrakte Werke.

Die künstlerische Verwandlung der Wirklichkeit vollzieht sich sowohl auf einer übergeordneten als auch auf einer persönlichen Ebene. Eine übergreifende Tendenz zur Transformation des Realen gibt es vor allem in den vielen Facetten der expressionistischen und expressiven Kunst, deren letztere am Bodensee eine bedeutende Rolle spielte. Entscheidender aber ist die Persönlichkeit des Künstlers – auch jenseits einzelner Stilrichtungen: Sein Auge entlockt der materiellen Wirklichkeit Formen, die im Verborgenen liegen, erfasst den Zauber einer Landschaft, der dem flüchtigen Betrachter vielleicht entgeht. Und es ist der Geist des Künstlers, der Farben sieht, welche die Materie verändern, der Schönheit in Strukturen verwandelt, darin Regeln erkennt, der Symbole und Platzhalter für Gefühle findet.

Inszeniert von Jürgen Weing (Kißlegg), stellt die Ausstellung diesen subjektiven Bezügen zur Realität „Fakten“ aus der Wirklichkeit gegenüber: Alltagsgegenstände, die aus der jeweiligen Entstehungszeit der Kunstwerke stammen, symbolisieren die reale Lebenswelt und treten in Dialog mit den Kunstwerken: So gleicht sich etwa ein rosafarbener Blumentisch aus den 1950er Jahren Heckels pastellfarbenem „Zauberer“ an, während eine Militärmütze von 1914 hart mit den „Frauen am Meer“ von Karl Caspar kontrastiert. Ein Computer aus den 1980er Jahren im Kontext von Markus Lüpertz' „Bühnenstreit“ (1988) macht die unterschiedliche Halbwertszeit von Dingen anschaulich. Als Kontrast und Ergänzung holen diese Gegenstände vergangenen Alltag zurück und begleiten die Zeitreise durch die künstlerischen Welten.

Die Ausstellung, die vom 15.8. bis zum 2.11.2014 in der Galerie Bodenseekreis (Rotes Haus) und im Neuen Schloss Meersburg gezeigt wird, ist die zweite Kooperation dieser Art zwischen dem Land Baden-Württemberg, vertreten durch Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, dem Bodenseekreis und der Stadt Meersburg.

Der von Heike Frommer /
Kulturamt Bodenseekreis
herausgegebene Katalog mit
vielen Farbabbildungen und
Texten von Stefan Feucht, Heike
Frommer und Bernhard R uth
kostet € 20 (ISBN
978-3-9813992-9-5).

Das Wichtigste in Kürze

Titel Zauber der Kunst.

Sammlung Bodenseekreis

Laufzeit 15.8. bis 2.11.2014

Ort Galerie Bodenseekreis und
Neues Schloss Meersburg
(Schlossplatz 13 und 12, 88709
Meersburg)

Öffnungszeiten täglich 10 Uhr bis
17 Uhr, Neues Schloss bis 18:30
Uhr

Eintritt € 6, ermässigt € 3, freier
Eintritt mit Bodensee-
Erlebniskarte

Informationen Galerie

Bodenseekreis Tel.

07532/494129, galerie@kultur-
bodenseekreis.de, [www.galerie-
bodenseekreis.de](http://www.galerie-
bodenseekreis.de) | Neues

Schloss



Hans Purrmann, Stilleben mit Spiegel, Ananas und Vase, Öl auf Leinwand, 1955
Cirsten Widenhorn, Immenstaad. (c) VG BildKunst 2014



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

2

Datum	Medium	Kommentar
2014_08_15	popula.de	
2014_08_15	schwaebische.de	
2014_08_15	see-infos.de	
2014_08_16	Südkurier Meersburg	
2014_08_16	suedkurier.de	
2014_08_18	SWR Fernsehen (Landesschau aktuell)	nicht dokumentiert
2014_08_19	schwaebische.de	
2014_08_21	bodensee4you.ch	
2014_08_22	rp-online.de	Rheinische Post Düsseldorf
2014_08_28	Südkurier Kultur in der Region	
September		
2014_09	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_09	albmagazin	Print-Ausgabe
2014_09	artline	
2014_09	Auktionshaus Michael Zeller	
2014_09	Bodensee Magazin aktuell	
2014_09	Kulturmagazin Bodensee	
2014_09	kunst:art	
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Weing
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Theater
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Frommer
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Matinee
2014_09	popula.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Weing



Edler Rebensaft steht im Mittelpunkt

Beim Salemer Weinfest hat das Wetter allen Befürchtungen zum Trotz gestern Abend mitgemacht und die Veranstalter und Besucher nicht im Regen stehen lassen. Zur Eröffnung war der Schlosshof, in dem bis zum morgigen Sonntag dem edlen Rebensaft gehuldigt werden kann, in liebelicher Abendsonne getaucht. Die Durbacher Weinprinzessin Lisa Männle stieß mit Prinz Michael von Baden auf ein gutes Gelingen des dreitägigen Festes an, das zum 27. Mal stattfindet. Auf Schloss Staufenberg bei Durbach bewirtschaftet das Weingut Markgraf von Baden ebenfalls Weinberge. Auf dem Bild begehnen Waltraud Köhler, Trachtenmutter Anneliese Schwarze, Prinz Michael von Baden, Weinprinzessin Lisa Männle, Erika Lohr, Gabi Brösli und Volker Faust, der Betriebsleiter des Weinguts Markgraf von Baden (von links), den Start des Weinfests. Bildergalerie im Internet: www.suedkurier.de/bilder BILD: SCHÖBER

NACHRICHTEN

RENAISSANCE-SAAL

50 historische Instrumente erklingen
Meersburg (jes) Musik aus der Renaissance spielen die Musiker der „Carlina Leut“ heute, Samstag, in der Meersburg. Los geht das Konzert um 20 Uhr. 50 historische Instrumente kommen bei dem Konzert im Konzertsaal zum Einsatz, schreibt der Veranstalter. Im Renaissance-Saal der Burg singen die Musiker auch. Durch das Programm führt ein Spielmann. Die „Carlina Leut“ treten im August noch am Samstag, 23. August und am Samstag, 30. August, auf. Beginn der Konzerte ist jeweils um 20 Uhr. Die Karten kosten 19, 20 und 22 Euro.

HÖRSPIELKIRCHE

Morgen läuft Oscar und die Dame in Rosa
Siplingen (hk) Im Rahmen der Hörspielkirche Siplingen findet am Sonntag, 17. August, 10.30 Uhr, ein Literaturgottesdienst mit dem Hörspiel „Oscar und die Dame in Rosa“ statt. Veranstaltungsort ist die evangelische Jakobuskirche. Eingebettet in die Geschichte des kleinen Oscar, der sterben wird, es weiß und in Briefen an Gott von seinen Erlebnissen erzählt, wird der philosophische Stoff des Todes inszeniert. Mit diesem Hörspiel ist laut Veranstalter ein kleines Kunststück gelungen: Stilsicher, ohne falsche Sentimentalität werde ein schwieriges, nahezu tabuisiertes Thema „philosophisch“ umkreist. „Es ist das Sterben von Kindern aus der Sicht eines Kindes, das weiß, dass es nicht mehr lange leben wird. Jedenfalls fühlt man sich am Ende des Hörspiels unerwartet leicht, zuversichtlich und kein bisschen bedrückt. Mehr noch, man hat einen anderen Blick auf den Tod bekommen“, so die Veranstalterankündigung.

MARTINS-KAPELLE

Frauegestalten und ihre Botschaften
Daisendorf (jes) Marianne Felsche führt durch die St. Martins-Kapelle in Daisendorf. Die Veranstaltung des Bodensee-Linzgau-Tourismus beginnt am Mittwoch, 20. August, um 10 Uhr. Als kulturhistorisches Kleinod bezeichnet der Veranstalter die Kapelle. In der 1508 geweihten Kapelle seien einzigartige Fresken aus spätgotischer Zeit zu bewundern. In der Mehrzahl sind Frauenfiguren dargestellt. Um ein tieferes Verständnis ihrer Botschaften geht es Felsche bei ihrer Führung. Sie dauert maximal zwei Stunden und kostet zwei Euro. Der Veranstalter bittet die Teilnehmer, sich bis zum Dienstag, 19. August, unter Telefon 07553 / 977715 anzumelden.

Querschnitt durch die regionale Kunst

- Ausstellung im Neuen Schloss und Roten Haus
- Gemälde, Grafiken, Skulpturen und Leihgaben

VON MANUELA KLAAS

Meersburg – Seit 1978 sammelt der Bodenseekreis Kunstwerke aus dem Bereich der Klassischen Moderne, der Nachkriegsmoderne und der zeitgenössischen Kunst. Dank der Ausstellungskooperation des Bodenseekreises mit den Partnern Schlösser und Gärten Baden-Württemberg und der Stadt Meersburg werden Gemälde, Grafiken und Skulpturen von 22 herausragenden Künstlern aus der Sammlung präsentiert. Unter dem Titel „Zauber der Kunst“ bietet die Ausstellung im Neuen Schloss Meersburg und im Roten Haus einen hochwertigen Querschnitt der regionalen Kunst des 20. Jahrhunderts.

Zur Vernissage am Donnerstagabend kamen rund 200 Kunstinteressierte, darunter auch Teilnehmer des Künstler-austauschprogramms „saalem2saalem“. Die Leiterin der Galerie Bodensee, Heike Frommer, führte in die gebäudeübergreifende Ausstellung ein, in der namhafte Maler wie Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann, Max Bill, Julius Bissier oder Hans Purrmann vertreten sind. Dass ihre Arbeiten gezeigt werden können, verdankt die Sammlung Bodenseekreis dem Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke (OEW), der durch großzügige Dauerleihgaben die Schau unterstützt.

Nils Schmid, stellvertretender Ministerpräsident und Minister für Finanzen und Wirtschaft des Landes Baden-Württemberg, schreibt in seinem Vorwort zum Ausstellungskatalog, dass die süddeutsche Region mit den exponierten Werken eine Verzauberung und Mystifizierung auf ganz eigene Weise



Im Hintergrund Erich Heckels Gemälde „Der Zauberer“ von 1954, im Vordergrund der Künstler und Literat Jürgen Weing aus Kiblegg. BILDER: KLAAS



Zwischen den beiden Kopffüßler-Bildern von Horst Antes hängt ein grünes Kofferradio aus dem Jahr 1961.

erfährt. Der Künstler als Magier erschafft und eröffnet neue Sichtweisen. Erich Heckels Tempura-Gemälde von 1954 „Der Zauberer“ gab der Ausstellung am historischen Schlossplatz ihren Namen.

Das Bild zeigt in matten Pastellönen Heckels Freund und Malerkollegen Paul Klee als Zauberer in der Manege vor der grell beleuchteten Kulisse einer Großstadt. Heckel, der Mitte der 1950er Jahre bereits zehn Jahre in Hemmenhofen am Bodensee lebte, setzte das Motiv des Zauberers in einer ganzen Reihe von Arbeiten um.

Ihren Anfang nimmt die Ausstellung in der Galerie Bodenseekreis im Roten Haus mit Künstlern, die zwischen 1880 und 1900 geboren wurden. Die gehängten Werke sind gegenständlich und beziehen sich auf Stilrichtungen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Das Neue Schloss zeigt abstrakte Arbeiten von Malern, die zwischen 1900 und 1950 geboren wurden. Hier finden sich Horst Antes „Kopffüßler“, jene Bildfigur, mit der er Anfang der sechziger Jahre berühmt wurde und die ihn zu einem Wegbereiter der Pop Art in Deutschland machte. Schlussendlich hängen hier

Öffnungszeiten

- **Die Ausstellung** ist bis 2. November in der Galerie Bodenseekreis und im Neuen Schloss zu sehen. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr (Schlossmuseum bis 18.30 Uhr). Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 3 Euro, frei mit Bodensee-Erlebniskarte.
- **Begleitveranstaltungen:** Führung „Zauber des Alltags“ mit Jürgen Weing am 18. September um 18 Uhr. Ausstellungstheater mit Schauspielerinnen Lea De Toffol am 26. September um 18 Uhr. Führung „Zauber der Kunst“ mit Heike Frommer am 9. Oktober um 18 Uhr. Matinee mit musikalischem Rundgang am 26. Oktober um 11 Uhr.

auch zeitgenössische Künstler wie Felix Droese, ein Schüler Joseph Beuys, dessen Werk „Zungenbrand“, einem Holzschnitt mit Schlick und Ölfarbe auf Leinwand, den Menschen in all seiner Nacktheit zeigt: hilflos, bedürftig, entblößt. Den Kunstwerken und ihrer Entstehungszeit zugeordnet, finden sich historische Alltagsgegenstände, wie ein Kofferradio von 1961 bei Antes Bildern, oder eine Kaminuhr von 1939/40 neben den Werken von Otto Dix. Sie sind alle samt Leihgaben des Stadtmuseums Schramberg und stehen für den Geschmack und die Vorlieben einer bestimmten Zeit.

Die Idee, die Ausstellung mit Gebrauchsgegenständen aus der Vergangenheit zu bereichern, stammt vom Künstler und Literaten Jürgen Weing aus Kiblegg. Abgerundet wird die Ausstellung mit einem zehnmündigen Dokumentarfilm über das 20. Jahrhundert von Felicia Glidden und Alain Wozniak, der als gelungene Einstimmung in die Ausstellung Szenen und Bilder aus dem vergangenen Jahrhundert zeigt.

Moderner Blick auf Pfarrer Hansjakob

Haslacher Hansjakob-Museum präsentiert sich mit neuer Konzeption. Hagnauer Delegation bei Eröffnung anwesend

Hagnau (sk) Nach der Schließung der Gedenkstätte „Kartause“ in Freiburg sind das Hagnauer Heimatmuseum und der Haslacher Freihof die wichtigsten Gedenkstätten des bekannten badischen Schriftstellers Heinrich Hansjakob (1837-1916), der von 1869 bis 1883 Pfarrer in Hagnau wirkte und hier den Hagnauer Winzerverein gründete. Seit 1973 findet sich in Haslach im Kinzigtal die Erinnerungsstätte im Freihof, einer von Hansjakob selbst als Alterssitz erbauten großen Villa. Nach einer sechsmonatigen Schließzeit wurde dort nun ein konzipiertes Literaturmuseum

um Hansjakobs Leben und Schaffen der Öffentlichkeit übergeben. Der stellvertretende Vorsitzende des Heimat- und Geschichtsvereins Hagnau, Diethard Hubatsch, war in Vertretung von Rudolf Dimmler samt Gattin anwesend. „Auf über 140 Quadratmetern zeigt der Freihof museumspädagogisch perfekt aufbereitet nun in den Originalräumen nicht nur die Stationen des Lebens des Dichterpfarrers, die sich über ganz Baden verteilen, sondern auch das umfangreiche 74 Bände umfassende literarische Werk“, schreibt die Haslacher Stadtverwaltung.

Fördergelder der EU ermöglichten der Haslacher Kommune als Träger des Museums auch den Einsatz moderner Medientechnik: „Touchscreen-Karten der Wirkungsstätten, lebendig inszenierte Audiobeiträge, in denen die lang-

jährige Pfarrhauhaltlerin, seine Schwester Philippine Hansjakob, ebenso zu Wort kommt wie der streitbare Pfarrer selbst und am Bildschirm aufrufbare Zusammenfassungen jedes seiner Werke runden das neue Bild der Schriftstellerpersönlichkeit kurzweilig ab“, heißt es in einer Mitteilung der Stadt. Kuratorisch betreut wurde die Neukonzeption von Museumsleiter Manfred Hildenbrand und der Freiburg-Historikerin Monika Spicker-Beck.

Öffnungszeiten: Das „Hansjakob-Museum im Freihof“ hat Mittwoch von 10-12.30 und 15-17 Uhr und Freitag von 15-17 Uhr geöffnet, vom 1. April bis 15. Oktober zusätzlich Sonntag von 10-12.30 und von 15-17 Uhr. Sonderöffnung und Führungen für Gruppen beim Kulturbüro buchbar unter Telefon 07 53 2 / 706 172.



Moderne Präsentationen erleichtern den Besuchern des Haslacher Hansjakob-Museums im Freihof den Zugang zu dem streitbaren Pfarrer. BILD: STADT HASLACH



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

2

Datum	Medium	Kommentar
2014_08_15	popula.de	
2014_08_15	schwaebische.de	
2014_08_15	see-infos.de	
2014_08_16	Südkurier Meersburg	
2014_08_16	suedkurier.de	
2014_08_18	SWR Fernsehen (Landesschau aktuell)	nicht dokumentiert
2014_08_19	schwaebische.de	
2014_08_21	bodensee4you.ch	
2014_08_22	rp-online.de	Rheinische Post Düsseldorf
2014_08_28	Südkurier Kultur in der Region	
September		
2014_09	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_09	albmagazin	Print-Ausgabe
2014_09	artline	
2014_09	Auktionshaus Michael Zeller	
2014_09	Bodensee Magazin aktuell	
2014_09	Kulturmagazin Bodensee	
2014_09	kunst:art	
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Weing
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Theater
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Frommer
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Matinee
2014_09	popula.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Weing

SÜDKURIER

Meersburg

Zeitreise durch die Kunst des 20. Jahrhunderts

16.08.2014

Von [Manuela Klaas](#)



Die Galerie Bodensee zeigt im Neuen Schloss und im Roten Haus Gemälde, Grafiken und Skulpturen von 22 herausragenden Künstlern. Gebrauchsgegenstände aus der Vergangenheit bereichern die Ausstellung

Seit 1978 sammelt der Bodenseekreis Kunstwerke aus dem Bereich der Klassischen Moderne, der Nachkriegsmoderne und der zeitgenössischen Kunst. Dank der Ausstellungskooperation des Bodenseekreises mit den Partnern Schlösser und Gärten Baden-Württemberg und der Stadt Meersburg werden Gemälde, Grafiken und Skulpturen von 22 herausragenden Künstlern aus der Sammlung präsentiert. Unter dem Titel „Zauber der Kunst“ bietet die Ausstellung im Neuen Schloss Meersburg und im Roten Haus einen hochwertigen Querschnitt der regionalen Kunst des 20. Jahrhunderts.

Zur Vernissage am Donnerstagabend kamen rund 200 Kunstinteressierte, darunter auch Teilnehmer des Künstleraustauschprogramms „salem2salem“. Die Leiterin der Galerie Bodensee, Heike Frommer, führte in die gebäudeübergreifende Ausstellung ein, in der namhafte Maler wie Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann, Max Bill, Julius Bissier oder Hans Purrmann vertreten sind. Dass ihre Arbeiten gezeigt werden können, verdankt die Sammlung Bodenseekreis dem Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke (OEW), der durch großzügige Dauerleihgaben die Schau unterstützt.

Nils Schmid, stellvertretender Ministerpräsident und Minister für Finanzen und Wirtschaft des Landes Baden-Württemberg, schreibt in seinem Vorwort zum Ausstellungskatalog, dass die süddeutsche Region mit den exponierten Werken eine Verzauberung und Mystifizierung auf ganz eigene Weise erfährt: Der Künstler als Magier erschafft und eröffnet neue Sichtweisen. Erich Heckels Tempura-Gemälde von 1954 „Der Zauberer“ gab der Ausstellung am historischen Schlossplatz ihren Namen.

Das Bild zeigt in matten Pastelltönen Heckels Freund und Malerkollegen Paul Klee als Zauberer in der Manege vor der grell beleuchteten Kulisse einer Großstadt. Heckel, der Mitte der 1950er Jahre bereits zehn Jahre in Hemmenhofen am Bodensee lebte, setzte das Motiv des Zauberers in einer ganzen Reihe von Arbeiten um.

Ihren Anfang nimmt die Ausstellung in der Galerie Bodenseekreis im Roten Haus mit Künstlern, die zwischen 1880 und 1900 geboren wurden. Die gehängten Werke sind gegenständlich und beziehen sich auf Stilrichtungen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Das Neue Schloss zeigt abstrakte Arbeiten von Malern, die zwischen 1900 und 1950 geboren wurden. Hier finden sich Horst Antes „Kopffüßler“, jene Bildfigur, mit der er Anfang der sechziger Jahre berühmt wurde und die ihn zu einem Wegbereiter der Pop Art in Deutschland machte. Schlussendlich hängen hier auch zeitgenössische Künstler wie Felix Droese, ein Schüler Joseph Beuys, dessen Werk „Zungenbrand“, einem Holzdruck mit Schlick und Ölfarbe auf Leinwand, den Menschen in all seiner Nacktheit zeigt: hilflos, bedürftig, entblößt. Den Kunstwerken und ihrer Entstehungszeit zugeordnet, finden sich historische Alltagsgegenstände, wie ein Kofferradio von 1961 bei Antes Bildern, oder eine Kaminuhr von 1939/40 neben den Werken von Otto Dix. Sie sind allesamt Leihgaben des Stadtmuseums Schramberg und stehen für den Geschmack und die Vorlieben einer bestimmten Zeit.

Die Idee, die Ausstellung mit Gebrauchsgegenständen aus der Vergangenheit zu bereichern, stammt vom Künstler und Literaten Jürgen Weing aus Kißlegg. Abgerundet wird die Ausstellung mit einem zehnmütigen Dokumentarfilm

über das 20. Jahrhundert von Felicia Glidden und Alain Wozniak, der als gelungene Einstimmung in die Ausstellung Szenen und Bilder aus dem vergangenen Jahrhundert zeigt.

Öffnungszeiten

Die Ausstellung ist bis 2. November in der Galerie Bodenseekreis und im Neuen Schloss zu sehen. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr (Schlossmuseum bis 18.30 Uhr). Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 3 Euro, frei mit Bodensee-Erlebniskarte.

Begleitveranstaltungen: Führung „Zauber des Alltags“ mit Jürgen Weing am 18. September um 18 Uhr. Ausstellungstheater mit Schauspielerinnen Lea De Toffol am 26. September um 18 Uhr. Führung „Zauber der Kunst“ mit Heike Frommer am 9. Oktober um 18 Uhr. Matinee mit musikalischem Rundgang am 26. Oktober um 11 Uhr.



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

2

Datum	Medium	Kommentar
2014_08_15	popula.de	
2014_08_15	schwaebische.de	
2014_08_15	see-infos.de	
2014_08_16	Südkurier Meersburg	
2014_08_16	suedkurier.de	
2014_08_18	SWR Fernsehen (Landesschau aktuell)	nicht dokumentiert
2014_08_19	schwaebische.de	
2014_08_21	bodensee4you.ch	
2014_08_22	rp-online.de	Rheinische Post Düsseldorf
2014_08_28	Südkurier Kultur in der Region	
September		
2014_09	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_09	albmagazin	Print-Ausgabe
2014_09	artline	
2014_09	Auktionshaus Michael Zeller	
2014_09	Bodensee Magazin aktuell	
2014_09	Kulturmagazin Bodensee	
2014_09	kunst:art	
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Weing
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Theater
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Frommer
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Matinee
2014_09	popula.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Weing



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

2

Datum	Medium	Kommentar
2014_08_15	popula.de	
2014_08_15	schwaebische.de	
2014_08_15	see-infos.de	
2014_08_16	Südkurier Meersburg	
2014_08_16	suedkurier.de	
2014_08_18	SWR Fernsehen (Landesschau aktuell)	nicht dokumentiert
2014_08_19	schwaebische.de	
2014_08_21	bodensee4you.ch	
2014_08_22	rp-online.de	Rheinische Post Düsseldorf
2014_08_28	Südkurier Kultur in der Region	
September		
2014_09	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_09	albmagazin	Print-Ausgabe
2014_09	artline	
2014_09	Auktionshaus Michael Zeller	
2014_09	Bodensee Magazin aktuell	
2014_09	Kulturmagazin Bodensee	
2014_09	kunst:art	
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Weing
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Theater
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Frommer
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Matinee
2014_09	popula.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Weing

KULTUR

19.08.2014 (Aktualisiert 18:33 Uhr)

Von Dorothee L. Schäfer

Meister am See



Das „Großes Mauerbild VI“ des Grieshaber-Schülers Horst Antes entstand zwischen 1966 und 1968. (Foto: PR)

Meersburg / sz Große Namen und große Vielfalt: So will die Schau „Zauber der Kunst“ den alljährlichen Touristenstrom nach Meersburg ins Neue Schloss und in die gegenüberliegende Galerie Bodenseekreis locken. Über 100 Exponate von 22 Künstlern schlagen einen farbenreichen, heterogenen Bilderbogen aus 80 Jahren Kunst am und um den See.

Die Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen und Skulpturen suchte Kuratorin Heike Frommer aus der Sammlung des Landkreises, die rund 2000 Werke verschiedener Gattungen umfasst, und aus der über 800 Werke zählenden Kunstsammlung der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke (OEW) aus. Beide Kollektionen entstanden in den späten 1970er-Jahren.

Der Bilderbogen beginnt im roten Haus der Galerie Bodenseekreis. Dort präsentiert die Schau Künstler, die zwischen 1880 und 1900 geboren wurden und die in der weiteren Region Baden-Württembergs und des Bodensees arbeiteten. So empfängt die Besucher im ers-

ten Stock zunächst ein Raum, der ganz Otto Dix gewidmet ist. Die Kuratoren zeigen ihn vor allem als Landschaftsmaler und präsentieren Ölgemälde und atmosphärisch dichte Aquarelle. Aber auch eine liegende „Bodensee-Venus“ gehört ebenso zum facettenreichen Bild von Dix wie ornamentale Calla-Blüten auf tiefschwarzem Ölgrund oder frühe Druckgrafik.

Liebevoll gestaltete Kabinette

Der Titel der Schau, „Zauber der Kunst“ ist werbebewusst um Zugkraft und ein verbindendes Thema bemüht. Er orientiert sich an einem späten Werk des Expressionisten Erich Heckel. Er schuf „Der Zauberer“ 1954 als Hommage an Paul Klee. Das nicht nur thematisch sondern auch formal fast naiv anmutende Gemälde hängt zusammen mit Grafiken von Heckel in einem weiteren der kleinen, sorgfältig gestalteten Kabinette, die einen intimeren Dialog mit den Kunstwerken ermöglichen. Auch Max Purrmann bekommt hier mit einem bekannten Selbstporträt, seinen beeindruckenden spätimpressionistischen „Bäumen am Bodensee“ (1920) oder mit seinem „Stilleben mit Spiegel, Ananas und Vase“ einen eigenen Auftritt. Den Linolschnitten mit religiösen Themen des Moormalers Sepp Mahler ist ebenfalls ein eigenes Zimmer gewidmet.

Besonders ins Auge fallen neben-an Rudolf Wackers minutiös und lasierend gemalte Stilleben aus den 1930er-Jahren mit verrästelten Gegenständen oder auch Walter Herzgers Ölgemälde. Sie stammen aus den 1950er- und 1960er-Jahren und bannen den Betrachter mit ihrer speziellen Semantik, ihren eigentümlichen Motiven wie bei der „Möwenschaukel“ oder der besonderen Taktilität der fast rohen Leinwand.

Ein eigenes Kabinett erhielt auch das Künstlerpaar Karl Caspar und Maria Caspar-Filser mit einem guten Querschnitt aus Stilleben, Landschaft und Akt. Von dem Landschaftler Jakob Bräckle sind drei größere Arbeiten aus dem abstrakten Spätwerk zu sehen.

Abstrakte Arbeiten

Solcherart gut vorbereitet kann sich der Betrachter dem zweiten Ausstellungsteil im Neuen Schloss mit überwiegend abstrakten Arbeiten zuwenden, der im ersten Stock mit den großen Namen wie HAP Grieshaber und einer Folge seiner Achalm-Holzschnittgroßformate, mit Max Ackermann, Markus Lüpertz und Horst Antes oder Walter Stöhrer aufwartet. Neben Werken von Max Bill und zwei Abstraktionen von Albers fallen die subtileren Holzschnitte, Tempera- und Tuscharbeiten von Julius Bissier in ihrer tonigen Reduktion ins Auge, während im nächsten Raum mehrere Farblichtobjekte von Herrmann Waibel für einen starken blauen Akzent sorgen.

Den großen Namen und den Kunstwerken allein trauten die Veranstalter wohl nicht zu, genügend Wirkung auf den Betrachter auszuüben. So sollen, angeregt und inszeniert von Jürgen Weing aus Kißlegg, Alltagsgegenstände wie ein rosa gestrichener Blumentisch aus den 1950er-Jahren, ein altes Kofferradio, ein Computer aus den 1980-Jahren oder ein Holzspielzeugdackel die Entstehungszeit der Gemälde illustrieren. Das führt bisweilen zu unfreiwilliger Komik, ein inhaltlicher Zusammenhang zwischen Werken und den beigefügten Accessoires erschließt sich nicht.

Die Ausstellung „Zauber der Kunst“ ist geöffnet bis 2. November 2014. Öffnungszeiten: Galerie Bodenseekreis täglich 10 bis 17 Uhr, Neues Schloss täglich 10 bis 18.30 Uhr, Katalog 20 Euro.

www.meersburg.de



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

2

Datum	Medium	Kommentar
2014_08_15	popula.de	
2014_08_15	schwaebische.de	
2014_08_15	see-infos.de	
2014_08_16	Südkurier Meersburg	
2014_08_16	suedkurier.de	
2014_08_18	SWR Fernsehen (Landesschau aktuell)	nicht dokumentiert
2014_08_19	schwaebische.de	
2014_08_21	bodensee4you.ch	
2014_08_22	rp-online.de	Rheinische Post Düsseldorf
2014_08_28	Südkurier Kultur in der Region	
September		
2014_09	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_09	albmagazin	Print-Ausgabe
2014_09	artline	
2014_09	Auktionshaus Michael Zeller	
2014_09	Bodensee Magazin aktuell	
2014_09	Kulturmagazin Bodensee	
2014_09	kunst:art	
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Weing
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Theater
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Frommer
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Matinee
2014_09	popula.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Weing



[Home](#)

[Termine](#)

[Gastronomie](#)

[Freizeit](#)

[Magazin](#)

[Best of...](#)

[4You](#)

[Login](#)

[Magazin](#) [Ausstellungen | Kunst](#) [«Zauber der Kunst» Sammlung Bodenseekreis](#)

«Zauber der Kunst» Sammlung Bodenseekreis

Veröffentlicht in [Ausstellungen | Kunst](#)



Fr 15. August bis So 2. November 2014 | Galerie Bodenseekreis (Rotes Haus) und im Neuen Schloss Meersburg

Öffnungszeiten

täglich 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Ausstellungsteil im Neuen Schloss bis 18:30 Uhr

Den Schlüssel zur Ausstellung bildet Erich Heckels 1954 entstandenes Gemälde „Der Zauberer“. Der Künstler ist Magier, der die Welt verwandelt, der Dinge verschwinden und erscheinen lässt, der Bilder erschafft, die ohne sein inneres Auge nie zu sehen wären. Dieser Gedanke durchzieht die Präsentation der rund 120 Werke, die von 22 Künstlern in den Jahren 1914 bis 1992 geschaffen wurden und von der Klassischen Moderne bis zur zeitgenössischen Kunst reichen.

«Zauber der Kunst»

Meisterwerke von Max Bill, Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann, Horst Antes, Hans Purrmann und 16 weiteren Künstlern des 20. Jahrhunderts aus der Sammlung Bodenseekreis machen die Ausstellung zu einer hochkarätigen Schau.

Neben Heckels „Zauberer“ gehören die „Bodensee-Venus“ sowie Bodenseelandschaften von Otto Dix, magische Kopffüßler von Horst Antes, das „Schwarze Zeichen“ von Max Ackermann und nicht zuletzt Bodenseebilder von Hans Purrmann, deren südliches Flair den Einflüssen von Henri Matisse und Paul Cézanne zu verdanken ist, zu den Höhepunkten.

Alle Exponate stammen aus der etwa 2.000 Objekte umfassenden Kunstsammlung des Bodenseekreises, unter ihnen wertvolle Dauerleihgaben der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke OEW. Doch ist die Ausstellung mehr als eine trockene Bestandspräsentation: Denn die Kunstwerke sind mit zeitgleichen Exponaten aus dem Alltag in Beziehung gesetzt, so dass eine spannungsvolle Inszenierung von „Zauber“ und „Wirklichkeit“ entsteht.

Die Ausstellung ist die zweite Kooperation dieser Art zwischen dem Land Baden-Württemberg, vertreten durch Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, dem Bodenseekreis und der Stadt Meersburg.

[< Zurück](#)

[Weiter >](#)

Sie sind nicht angemeldet. Bitte [melden](#) Sie sich an um Kommentare schreiben zu können.



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

2

Datum	Medium	Kommentar
2014_08_15	popula.de	
2014_08_15	schwaebische.de	
2014_08_15	see-infos.de	
2014_08_16	Südkurier Meersburg	
2014_08_16	suedkurier.de	
2014_08_18	SWR Fernsehen (Landesschau aktuell)	nicht dokumentiert
2014_08_19	schwaebische.de	
2014_08_21	bodensee4you.ch	
2014_08_22	rp-online.de	Rheinische Post Düsseldorf
2014_08_28	Südkurier Kultur in der Region	
September		
2014_09	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_09	albmagazin	Print-Ausgabe
2014_09	artline	
2014_09	Auktionshaus Michael Zeller	
2014_09	Bodensee Magazin aktuell	
2014_09	Kulturmagazin Bodensee	
2014_09	kunst:art	
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender- einträge: Führung Weing
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender- einträge: Theater
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender- einträge: Führung Frommer
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender- einträge: Matinee
2014_09	popula.de	beispielhaft für Online-Kalender- einträge: Führung Weing

Erwecke Deine Macht

Erwecke Deine Macht
30. August 2014 - Köln

SAMSTAG

Party ab 40 – Die Ü40 Par
06. September 2014 - Gloria Theater
Köln

SAMSTAG

Ü30 Nachtspektakel
23. August 2014 - Gloria Theater

Freitag, 22. August 2014

Galerie Bodenseekreis | Sammlung Bodenseekreis

Zauber der Kunst

Hochgeladen von: dr_thomas_hirthe
Foto: VG Bild Kunst, Bonn 2014

Meisterwerke von Max Bill, Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann, Horst Antes, Hans Purrmann und 16 weiteren Künstlern des 20. Jahrhunderts aus der Sammlung Bodenseekreis machen die Ausstellung "Zauber der Kunst" zu einer

hochkarätigen Schau.

Den Schlüssel zur Ausstellung bildet Erich Heckels 1954 entstandenes Gemälde "Der Zauberer": Der Künstler ist Magier, der die Welt verwandelt, der Dinge verschwinden und erscheinen lässt, der Bilder erschafft, die ohne sein inneres Auge nie zu sehen wären. Dieser Gedanke durchzieht die Präsentation der rund 120 Werke, die von 22 Künstlern in den Jahren 1914 bis 1992 geschaffen wurden und von der Klassischen Moderne bis zur zeitgenössischen Kunst reichen.

Alle Exponate stammen aus der etwa 2.000 Objekte umfassenden Kunstsammlung des Bodenseekreises, unter ihnen wertvolle Dauerleihgaben der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke OEW. Doch ist die Ausstellung mehr als eine trockene Bestandspräsentation: Denn die Kunstwerke sind mit zeitgleichen Exponaten aus dem Alltag in Beziehung gesetzt, so dass eine spannungsvolle Inszenierung von "Zauber" und "Wirklichkeit" entsteht.

Neben Heckels "Zauberer" gehören die "Bodensee-Venus" sowie Landschaften von Otto Dix, magische Kopffüßler von Horst Antes, das "Schwarze Zeichen" von Max Ackermann und nicht zuletzt Bodenseebilder von Hans Purrmann, deren südliches Flair den Einflüssen von Henri Matisse und Paul Cézanne zu verdanken ist, zu den Höhepunkten.

Die Ausstellung, die vom 15.8. bis zum 2.11.2014 in der Galerie Bodenseekreis (Rotes Haus) und im Neuen Schloss Meersburg gezeigt wird, ist die zweite Kooperation dieser Art zwischen dem Land Baden-Württemberg, vertreten durch Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, dem Bodenseekreis und der Stadt Meersburg.

Informationen

Eintritt / Preis: € 6,00, ermäßigt € 3,00. Freier Eintritt mit der B

Beginn: 10:00 Uhr

Homepage: galerie-bodenseekreis.de

Ticket-Hotline: 07532/494129

Adresse

Galerie Bodenseekreis

Schlossplatz 13
88709 Meersburg



Das könnte Sie auch interessieren



Samstag, 23. Aug. 2014
Überlinger Kulturkutsche



Samstag, 23. Aug. 2014
Sagenhaftes und Historisches zu Höhlen, Burgen und Kapellen am Aachtobel

<http://www.rp-online.de/nrw/>

© RP Digital | Alle Rechte vorbehalten.

© 2014 powered by openeventnetwork | popula GmbH - Veranstaltungen in Meersburg - Veranstaltungen kostenlos eintragen



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

2

Datum	Medium	Kommentar
2014_08_15	popula.de	
2014_08_15	schwaebische.de	
2014_08_15	see-infos.de	
2014_08_16	Südkurier Meersburg	
2014_08_16	suedkurier.de	
2014_08_18	SWR Fernsehen (Landesschau aktuell)	nicht dokumentiert
2014_08_19	schwaebische.de	
2014_08_21	bodensee4you.ch	
2014_08_22	rp-online.de	Rheinische Post Düsseldorf
2014_08_28	Südkurier Kultur in der Region	
September		
2014_09	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_09	albmagazin	Print-Ausgabe
2014_09	artline	
2014_09	Auktionshaus Michael Zeller	
2014_09	Bodensee Magazin aktuell	
2014_09	Kulturmagazin Bodensee	
2014_09	kunst:art	
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Weing
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Theater
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Frommer
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Matinee
2014_09	popula.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Weing

REINGELESEN

BEAT BRECHBÜHL

Gedichte zum Fünfundsiebzigsten

VON OSWALD BÜRGER



Beat Brechbühl
BILD: AMANDA GÄCHTER

37 Gedichte über Böime: Naturlyrik? Nicht im traditionellen Sinn. Umweltschutzlyrik? Auch, aber nicht nur: In dem Gedicht „Entsorgung“ geht es darum, dass die Umweltstünder ins Weltall transportiert werden sollen, und die Pointe des Gedichts besteht darin, dass die Umweltstünder nicht irgendwelche Anderen, sondern Wir sind. Natürlich ist der Wald auch Metapher, im Sinne von „Ein Urwald wächst / in meinem Hirn“). Der alte Flaneur BB versteht endlich „die Erotik / der Bäume“ und kann „ihre deutlichen Zweideutigkeiten“ entziffern. Der Zyklus „Böime, Böime!“ ist konventioneller, als der Titel erwarten lässt, enthält aber viele überraschende Wendungen.

Im zweiten Teil des neuen Gedichtbandes von Beat Brechbühl geht es ums Altern. Immer wieder reflektiert das lyrische Ich sein Alterwerden, seine Reife, seine Altersgelassenheit. So zum Beispiel in „Weil ich nicht ...“, wo in allen Strophen nach dem Eingeständnis eines Mangels eine Qualität hervorgehoben wird. Eindrucksvoll ist das Eingeständnis des Grafikers, Verlegers, Druckers und Schriftstellers BB: „Weil ich nicht die Geduld habe, dürftige Gedichte von anderen zu lesen“, blieben „nur noch ca. 4 Laufmeter / im Büchergestell“ übrig. Der 65. Geburtstag brachte ihn zum Nachdenken darüber, dass er sich als Junger fühlt, der „grade eben alt geboren worden ist“. Er sieht sich, den sympathischen alten Mann, mit den Augen einer schönen jungen Frau (in „Die schöne Reiterin“).

Eine Hommage an die Region am Schweizer Ufer des Bodensees ist das neue Gedicht „Egnach“ mit dem Untertitel „Kein Gedicht. Stichworte zu Stichworten“. Der neue Gedichtband ist das Geschenk Beat Brechbühls anlässlich seines 75. Geburtstages.

Beat Brechbühl:

„Böime, Böime! Permafrost & Halleluja“. Gedichte. Wolfbach Verlag Zürich, 95 S., 18 Euro



GALERIE

ST. GALLEN

Manor-Kunstpreis geht an Beni Bischof

Der St.Galler Künstler Beni Bischof erhält den Manor-Kunstpreis St.Gallen 2015. Der mit 15 000 Schweizer Franken dotierte Preis wird alle zwei Jahre in St.Gallen verliehen. Begleitet wird er von einer Einzelausstellung im Kunstmuseum St.Gallen, zu der eine eigene Publikation erscheint. Wie bereits früheren Preisträgern ermöglicht das Kunstmuseum St.Gallen auch Beni Bischof die erste Einzelausstellung in einem Museum. Der Künstler lebt in Widnau und arbeitet in St.Gallen. (sk)

TUTTLINGEN

Klangzauber in der Stadtkirche

Im Rahmen des Tuttlinger Orgelsommers musizieren in der Tuttlinger Stadtkirche am Samstag, 30. August, um 20 Uhr, der Saxofonist Marco Schorer mit Kirchenmusikdirektor Helmut Brand. Auf dem Programm stehen Live-Improvisationen der beiden Musiker. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. (sk)

SINGEN

Oriental World Jazz in der Gerns

Das Modus Quartett, vier Musiker aus Bern, Palermo und Jerusalem, sind am Freitag, 29. August, im Singener Jazzclub Die Gerns zu hören. Antonello Messina, Wege Wüthrich, Lorenz Beyeler und Omri Hason wollen „weltmusikalisches Flair“ nach Singen bringen. (sk)

LANGENARGEN

Bach und Sandström in der Kirche St. Martin

Werke von Johann Sebastian Bach und des schwedischen Komponisten David Sandström sind am Samstag, 6. September, um 20 Uhr, in der Kirche St. Martin in Langenargen zu hören. Interessant ist dabei das Zusammenspiel von Chor und Violine. Es musizieren Ida Bieler, Violine und das Orpheus Vokalensemble unter der Leitung von Stefan Schuck. (sk)

Der Maler als Magier

Die Sammlung Bodenseekreis zeigt in Meersburg unter dem Titel „Zauber der Kunst“ ihre Schätze

VON ULRIKE NIEDERHOFER

Wie einen Magier der Kunst, so empfand vermutlich der Maler Erich Heckel seinen Kollegen Paul Klee, dem er in einem Gemälde mit dem Titel „Der Zauberer“ huldigte. Dort steht Klee in seinen grünen Malerkittel, in den Händen einen Pinsel wie einen Zauberstab schwingend, bzw. eine Art zum Dreieck gefaltete Tüte haltend, die er über ein Objekt auf einem Tisch stülpt. Scheinwerfer lassen ihn wie auf einer Bühne erscheinen, einer Bühne, die das „Unsichtbare sichtbar machen will“. Ein Ausspruch Klees, aber auch die Intention der Ausstellung „Zauber der Kunst“, die hinter die Dinge schauen und das Herausfiltern will, was die Künstler hinter der sichtbaren Welt vermuten.

Ungefähr 80 Gemälde, „The Best of“ der Sammlung Bodenseekreis, werden in einer Kooperationsausstellung des Kreises, der Schlösser und Gärten Baden-Württemberg und der Stadt Meersburg in den Räumen der Kreisgalerie und im Neuen Schloss gezeigt und die Liste der ausgestellten Künstler liest sich wie ein „Who is who“ der deutschen Kunst des 20. Jahrhunderts, wobei ein Schwerpunkt der Sammlung auf Künstlern liegt, die in der Region geboren sind oder hier gewirkt haben.

Startpunkt ist die Neue Sachlichkeit des in Bregenz geborenen Malers Rudolf Wacker, der in seinen akribisch gemalten, aber dennoch geheimnisvollen Stillleben mit Puppen und Vasen, mit Schulkartons und Vögeln die Fantasie des Betrachters anspricht, die wissen möchten, was für Geschichten die Gegenstände erzählen.

Danach geht es weiter mit den Hörkünstlern, mit Helmut Macke und Otto Dix, welche vor allem die Bodenseelandschaft thematisieren, mit Hans Purrmann, der mit seinem an Henri Matisse angelehnten Stil, farbig leuchtende Stillleben oder lichtdurchflutete Uferstrand wiedergibt und den Malerinnen und Malern, die vor und nach dem 2. Weltkrieg die oberschwäbischen Kunstlandschaft geprägt haben: Maria Caspar-Filser, Karl Casper, Walter Herzog und Erwin Henning. Auch in ihren Werken dominieren noch die gegenstandsbezogenen Themen wie Landschaft, Blumen, Porträt und Stillleben.

Eine zunehmende Abstraktion findet sich dann in den Kargen, auf geometri-



Der Maler Erich Heckel malt seinen Künstlerkollegen Paul Klee als Magier. Zu sehen in der Ausstellung des Bodenseekreises in Meersburg. BILD: MUSEUM

sche Formen reduzierten Landschaftsbildern von Jakob Bräckle, der die Stille und die Einsamkeit der oberschwäbischen Dörfer und Äcker in Schnee wie kein zweiter Künstler einfängt.

Gegenstandslos und abstrakt wird es dann in den Räumen des Neuen Schlosses. Die wunderbar farbig und musikalisch inspirierten Werke von Max Ackermann finden sich dort neben den vom Tachismus beeinflussten Arbeiten von Julius Bissier, der mit seinen grauen und schwarzen Tuschzeichnungen die Welt der asiatischen Kalligrafie heraufbeschwört. Max Bill, Hermann Waibel und Josef Albers sind dagegen Vertreter der konkreten bzw. konstruktiven Kunst und ihre Werke bestehen durch Geometrie, durch eine genau abgestimmte Farbigkeit und den konstruierten Raum.

Psychologisch geht es dann mit den Kopffüßlern von Horst Antes weiter, die inspiriert von indianischen Kulturen etwas Archaisches und zugleich Magisches haben. Markus Lüpertz, Walter

Störher und Felix Droese komplementieren mit großformatigen Bildern die Ausstellung und setzen einen Schlussakzent mit ihrer subjektiv gedeuteten, jedoch wieder mehr am Gegenstand angelegten Malerei, welche Politisches und Historisches, Gestisches und Expressives miteinander verknüpft.

Eine schöne, eine gelungene Ausstellung mit qualitativ sehr guter Kunst, die noch ein zusätzlich lebendiges Element bekommt, da sie den Werken Alltagsgegenstände aus der Zeit wie zum Beispiel Telefone, ein Nähkästchen, Stühle und Radios zur Seite stellt, die das „Alt und Neu“, Modernes und „Altbackenes“ nochmals hinterfragt.

Bis 2. November: „Zauber der Kunst. Schätze aus der Sammlung Bodenseekreis. Galerie Bodenseekreis und Neues Schloss Meersburg.“ Täglich 10-17 Uhr (Schlossmuseum bis 18.30 Uhr). Infotelefon: 0 75 32-49 41 29 oder 0 75 32-8 07 94 10
Informationen und Bilder: www.meersburg.de

Wo Menschen in ihren Räumen verschwinden

Das Kunstmuseum Winterthur feiert mit Edouard Vuillard einen stillen Einzelgänger

VON FLORIAN WEILAND

Man sieht zunächst die Wände mit ihren gemusterten Tapeten, die geöffnete Zimmertür, die Bilder und Möbel. Im Vordergrund ein gedeckter Tisch. Erst dann bemerkt man die Frau, die den dargestellten Raum soeben betreten hat und mit dem Hintergrund zu verschmelzen scheint. Es ist eines von vielen Bildern, die Edouard Vuillard von seiner Mutter gemalt hat. Oft sehen wir sie ganz versunken, ihren Gedanken nachhängend. Mal näht sie oder liest etwas. Als Betrachter hat man jedes Mal das Gefühl, in eine zutiefst private Szene eingedrungen zu sein.

Edouard Vuillard (1868-1940) ist ein Meister des intimen Interieurs. Zwar finden sich in den von ihm gemalten Räumen immer wieder auch Figuren – zumeist Familienangehörige – doch sie spielen nicht die Hauptrolle. Mehr noch, sie scheinen verzichtbar. Entsprechend überrascht es nicht, dass ihre Gesichtszüge vage, gewissermaßen Leerstellen bleiben. „Ich male keine Porträts, ich male Menschen in ihrer Umgebung“, hat der Künstler einmal klargestellt. Vuillard legt sein ganzes Augenmerk auf die dekorativen Flächen. Tapeten, Gardinen, Tischdecken und Kleider. Streifige oder getupft aufgetragene Strukturen, die sich zu einem



Man sieht sie kaum, die Frau in Edouard Vuillards Bild „Das Fenster“ aus dem Jahr 1894. Derzeit zu bewundern im Kunstmuseum Winterthur. BILD: MUSEUM

einheitlichen Dekor verbinden. Nicht selten finden sich zudem im Vordergrund kleine Stillleben.

Vuillard sei ein „feinfühligere“ Mensch, der mit leiser Stimme spreche, beschrieb der Schriftsteller André Gide den französischen Maler. Er sei ein Mann, der „behuhsame Andeutungen“ mache. Diese Charakterzüge zeichnen auch seine Gemälde aus. Vuillard bleibt ein zurückhaltender Einzelgänger und stiller Maler. Die Ausstellung im Kunst-

museum Winterthur ist keine klassische Retrospektive. Stattdessen werden sechs zentrale Themen seines Werks herausgegriffen. Von den frühen Interieurs der 1890er-Jahre über die ersten Landschaften von 1900 und die Interieurszenen mit dem am Tisch sitzenden Mutter bis hin zu den Landschaftsbildern, die Vuillard in der Bretagne gemalt hat.

Immer wieder werden Vuillards Bilder dabei Arbeiten von Pierre Bonnard

Die Nabis

Edouard Vuillard lernt an der Pariser Kunstakademie Julian gleichaltrige Maler kennen, mit denen er sich um 1890 zur Gruppe der Nabis zusammenschließt. Angeregt durch die Kunst von Paul Gauguin und Vincent van Gogh sowie dem japanischen Farbholzschnitt finden die Nabis zu einer neuen, dekorativ-flächenhaften Auffassung des Bildraums. Während sie den Impressionismus als zu naturalistisch ablehnen, schaffen sie dekorative, von der Farbe bestimmte Kompositionen, die meist Motive aus dem persönlichen Umfeld zum Thema haben. Zu den wichtigsten Mitgliedern der Künstlergruppe zählen Paul Sérusier, Pierre Bonnard, Maurice Denis, Ker-Xavier Roussel und Félix Vallotton. Mit ihrer radikal subjektiven Malerei gehören die Nabis zu den Gründungsvätern der Moderne. (wei)

und Félix Vallotton gegenübergestellt. Man tut Vuillard damit nur bedingt einen Gefallen. Das zeigt sich insbesondere bei den Akten. Vallottons Frauen sind selbstbewusst. Seine Bilder plakativ. Da kann und will Vuillard nicht mithalten. Seine Akte bleiben verzagt. Dennoch sind Bonnard und Vallotton entscheidende Bezugspersonen für Vuillards Kunst. Man schließt sich zur Künstlergruppe der Nabis zusammen. Der Name ist Programm und kündigt

von großem Selbstbewusstsein. „Nabis“ heißt auf Arabisch und Hebräisch „Erwähler“ oder „Prophet“. Vuillard und seine Freunde positionieren sich gegen den Impressionismus, der ihnen zu naturalistisch ist. In ihren dekorativen Bildern bestimmt die Farbe die Komposition. Sie begeistern sich für japanische Holzschnitte und die neue Bildauffassung Vincent van Goghs und Paul Gauguins. Die Motive stammen zumeist aus dem privaten Umfeld.

Vuillard ist zurückhaltender als Bonnard und Vallotton. Das betrifft sowohl die Farben, aber noch stärker die Form. Seine fertigen Bilder bewahren ihren skizzenhaften Charakter. In Winterthur sind rund fünfzig Gemälde Vuillards zu sehen, darunter viele Bilder aus Privatbesitz. Die Sommermonate 1908 und 1909 verbringt Vuillard in der Bretagne. Die Bilder, die hier entstehen und den Abschluss der Ausstellung bilden, zeigen zumeist Fischerboote im Hafen und überraschen durch ihr ungewohnt großes Format. Zudem malt Vuillard auf Karton. Die Farbe trocknet darauf schneller und erlaubt ihm eine freie, improvisierende Malweise. Das Braun des Malgrunds bleibt erkennbar. Die bretonischen Bilder nehmen eine Ausnahmestellung in Vuillards Werk ein. Schon bald kehrt er zu einem gemäßigten Malstil zurück.

Bis 23. November, Kunstmuseum Winterthur, Museumstr. 52. Di 10-20 Uhr, Mi-So 10-17 Uhr. Katalog: 38 Franken. Bilder und Infos: www.kmw.ch



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

2

Datum	Medium	Kommentar
2014_08_15	popula.de	
2014_08_15	schwaebische.de	
2014_08_15	see-infos.de	
2014_08_16	Südkurier Meersburg	
2014_08_16	suedkurier.de	
2014_08_18	SWR Fernsehen (Landesschau aktuell)	nicht dokumentiert
2014_08_19	schwaebische.de	
2014_08_21	bodensee4you.ch	
2014_08_22	rp-online.de	Rheinische Post Düsseldorf
2014_08_28	Südkurier Kultur in der Region	
September		
2014_09	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_09	albmagazin	Print-Ausgabe
2014_09	artline	
2014_09	Auktionshaus Michael Zeller	
2014_09	Bodensee Magazin aktuell	
2014_09	Kulturmagazin Bodensee	
2014_09	kunst:art	
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Weing
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Theater
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Frommer
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Matinee
2014_09	popula.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Weing

IN MEERSBURG IST WAS LOS!

Mittwoch, 03.09.

Kinomobil im Jugend- und Familiengästehaus (JUFA)

14.30 Uhr „Pettersson und Findus“
17.00 Uhr "Antboy – Der Biss der Ameise"

Donnerstag, 04.09.

Internationales Schlosskonzert

Kammerkonzert der Meersburger Sommerakademie
20 Uhr Spiegelsaal Neues Schlosses

Freitag, 05.09.

Kultur für Kinder „Märchen im Tipi“

für Kinder von 5 bis 10 Jahre
17 Uhr Tipi im Hedelbach

Samstag, 06.09. + 20.09. + 27.09.

Carlina Leut- alte Musik auf historischen Instrumenten

20 Uhr Renaissancesaal Burg Meersburg

Freitag, 12.09.

Orgelmusik zur Marktzeit

10.15 Uhr Katholische Pfarrkirche

40. Bodensee-Weinfest

17 Uhr Eröffnung mit der Stadtkapelle Meersburg

Schlossplatz

Samstag, 13.09.

40. Bodensee-Weinfest

ab 11.30 Uhr Schlossplatz

Sonntag, 14.09.

40. Bodensee-Weinfest

ab 11.00 Uhr Frühschoppen mit der Knabenmusik
Schlossplatz

Führung zum Tag des offenen Denkmals

„Purpur, Gold und Kobaltblau“ - Farben im Barock

12 + 16 Uhr Treffpunkt: Schlossterrasse am Gartentor zum Teehäuschen

Freitag, 19.09.

Akkordeonorchester Fiorini

19.30 Uhr Burgweganlagen

Samstag, 20.09.

Orgelkonzert

20 Uhr Katholische Pfarrkirche

Sonntag, 21.09.

Liederabend für Gesang + Harfe Irene Mattausch

17 Uhr Evangelische Schlosskirche

Donnerstag, 25.09.

FKK-Abend in der Badewelt

19.30 Uhr Therme Meersburg

Samstag, 27.09.

Internationales Schlosskonzert

Kammermusikabend
Elina Rubio – Violine
Graham Jackson - Klavier
20 Uhr Spiegelsaal Neues Schlosses

Samstag, 27.09.

Sauna Mega Night „Exklusiv“

Lange Saunanacht
20.30 Uhr- 01.30 Uhr Therme Meersburg

bis Dienstag, 30.09.

Sommerausstellung in der Bibelgalerie Meersburg

„Die lange Reise- Mose und das Volk Israel auf dem Weg in die Freiheit“

bis Sonntag, 02.11.

„Zauber der Kunst. Schätze aus der Sammlung Bodenseekreis“

Im Neuen Schloss und der Galerie Bodenseekreis



Anzeigemotiv: Hans Purrmann, „Stilleben mit Spiegel, Ananas und Vase“, 1953 (Detail) © VG Bild-Kunst, Bonn 2014

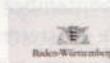
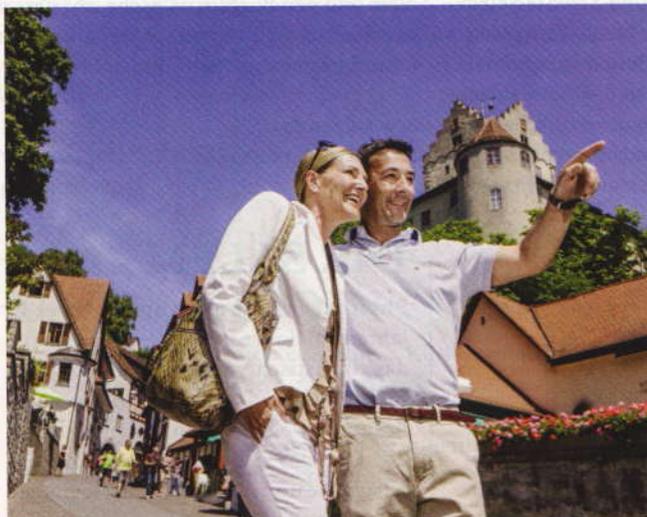
ZAUBER DER KUNST

SAMMLUNG BODENSEEKREIS

15.08. bis 2.11.

Meersburg
Galerie Bodenseekreis
und Neues Schloss

www.galerie-bodenseekreis.de



KUNST- AKZENTE

Unsere besten Kunst-Events und Ausstellungen
im September

Atelier Dominik Böhringer, Konstanz „Über die Gewohnheit“

Rebecca Koellner zeigt Fotografien. Parallel sind Plakattierungen und Baumbeschriftungen im öffentlichen Raum weitere Bestandteile dieses Kunst-Projektes. Auf diese Weise nähert sich die Künstlerin dem Thema „Gewohnheiten“ teilweise auf spielerische, teilweise auf nachdenkliche Weise an. Anlässlich der Finissage am 28.09., 11 bis 14 Uhr, unterhalten sich Rebecca Koellner und Dominik Böhringer über Gewohnheiten und laden anschließend das Publikum zu einem Gespräch hierüber ein.
19. - 28.09. | www.konstanz.de

Kunstmuseum, Ravensburg Expressiv

Einfach aber ausdrucksstark sind die Gemälde des Expressionisten Otto Mueller. Rund 60 seiner Bilder sind in den beiden Ausstellungen „Otto Mueller.Gegenwelten“ und „Selinka Classics 04“ zu sehen.
Ab 13.09., Di.-So. 11-18 Uhr, Do 11-20 Uhr | www.kunstmuseum-ravensburg.de

Show-room, Ravensburg Form & Farbe

Wie Kunstwerke des Kubismus im 21. Jahrhundert aussehen können zeigt Frank Aumüller in seiner Werkreihe „cubism reloaded“. Der Künstler und Fotograf verwandelt mit Hilfe von digitaler Bildbearbeitung Fotografien aus Alltag, Architektur und Kunst in neuartige, geometrische Bildkompositionen.
21.09.-19.10., Besichtigung nach Vereinbarung | show-room-ravensburg.blogspot.de

Kunsthau, Bregenz Vielseitig

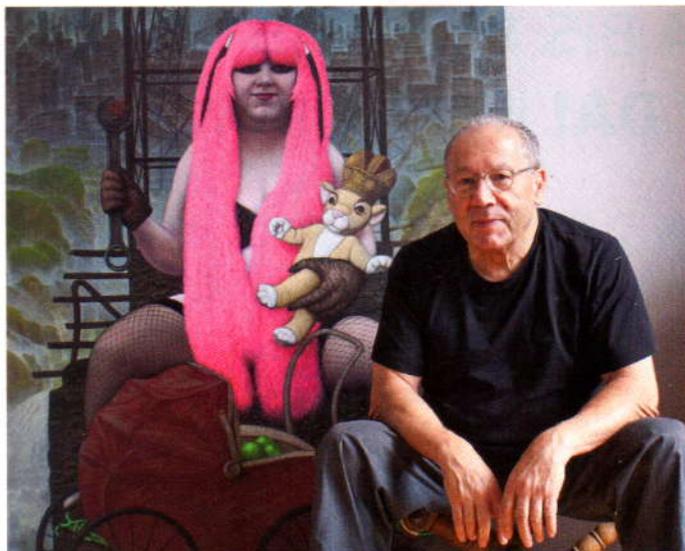
Der Amerikaner Richard Prince lässt sich nicht in eine Schublade stecken und erfindet sich und seine Kunst ständig neu. In der eigens für das Kunsthau Bregenz konzipierten Ausstellung „It's a Free Concert“ finden sich zahlreiche Anklänge an die Pop- und Subkultur in oft ungewöhnlichen Formaten wie künstlerisch gestaltete Autokarosserien.
bis 05.10., Di.-So. 10-18 Uhr, Do. 10-21 Uhr | www.kunsthau-bregenz.at

Städtisches Museum, Engen Engen 2014

Auf das Leben in Engen konzentriert sich der Zeichner und Autor Martin Oswald in seiner Kunst zur Ehren der Stadt. Dabei beschränkt er sich nicht auf ein Medium, sondern variiert zwischen Malerei, Zeichnung und Text.
20.09. - 02.11., Di - Fr. 14-17 Uhr, Sa. & So. 10 - 17 Uhr | www.engen.de

Städtisches Museum, Engen Interkulturelle Kunst

Im Zentrum von Renata Jaworskas künstlerischem Interesse stehen Malerei und Performance. Überwiegend mit Ölgemälden thematisiert sie interkulturelle Beziehungen und deren Schattenseiten, die da wären Ausgrenzung und Isolation.
26.09- 09.11., Di - Fr. 14-17 Uhr, Sa. & So. 10 - 17 Uhr | www.engen.de



UNZERSTÖRBARKEIT DES LEBENS

D – Leutkirch | cs. Die mit dionysischer Schaffensfreude entstandenen neuen Werke Manfred Scharpfs werden in der Alten Schule ausgestellt.

Der Künstler Manfred Scharpf thematisiert das ewig Weibliche, indem er die Urbilder – von der Magna Mater bis hin zur Venus – sowohl mit lebendigen Modellen aus dem Rotlicht, der Punkszene als auch mit pausbäckigen Landfrauen in Szene setzt. In unverwechselbarer Qualität gemalt, präsentiert sich eine Synthese aus altmeisterlichem Können und der Reflexion sowie Rezeption unserer Zeit. Scharpf transformierte die von ihm selbst erlernte und für seine Heimat so typische Kirchenmalerei zu einer eigenständigen Kunstform, die auch international große Anerkennung gefunden hat. 

Vernissage 14.09., 11 Uhr

Ausstellung bis 05.10., Di-So, 14-18 Uhr

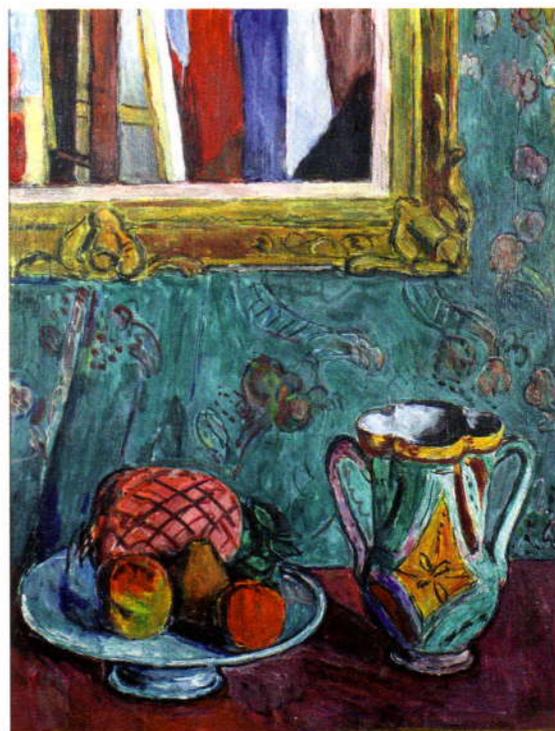
Alte Schule, Schloss Zeil 34, D-88299 Leutkirch | www.manfred-scharpf.de

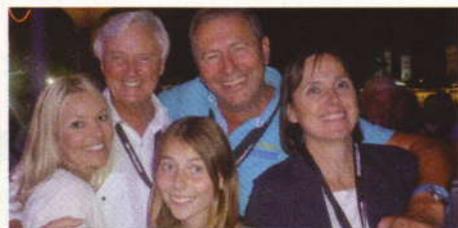
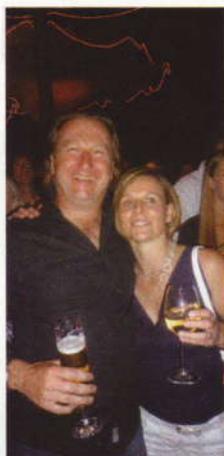
ZAUBERKÜNSTLER

D – Meersburg | cs. Die Ausstellung „Zauber der Kunst“, die die Gemälde von Erich Heckel, Otto Dix und weiteren Künstlern des 20. Jahrhunderts aus der Sammlung Bodenseekreis zeigt, zieht weiterhin in ihren Bann.

Erich Heckels Werk „Der Zauberer“ bildet nicht nur das Kernstück der Ausstellung, sondern ist mitunter auch namensgebend. Der magische Gedanke durchzieht die Präsentation der über 100 Arbeiten von insgesamt 22 Künstlern. Die nach Stilrichtungen geordneten Arbeiten in der Galerie Bodenseekreis sind der Gegenständlichkeit verpflichtet und überwiegend abstrakt. Die übergreifende Tendenz zur Transformation des Realen gibt es vor allem in den vielen Facetten der expressionistischen und expressiven Kunst, wobei Letztere am Bodensee eine bedeutende Rolle spielte. 

bis 02.11., 10-17 Uhr
Galerie Bodenseekreis und
Neues Schloss Meersburg
Am Schlossplatz
D-88709 Meersburg
+49 (0)7532 49 41 29
www.galerie-bodenseekreis.de
www.neues-schloss-meersburg.de





SUMMER-HEAVEN & HELLISCH GUTE STIMMUNG

Heaven in Hell sorgten als Opener der Konstanzer Sommernächte für rockige Stimmung und ausgelassenes Publikum.

Auch im VIP-Bereich konnte es kaum jemand auf Dauer auf den Stühlen aushalten – war das vom Petershof und Dieter Wäschle-Team dargereichte Essen auch wieder noch so vorzüglich. Die 80er und 90er Rockmusik-Ohrwürmer konnte fast jede/r mitgrölen und so sorgten nicht nur gelegentliche Feuerschübe an der Bühne für heiße Sommernächte. 🐦

TEXT & FOTO: MARKUS HOTZ

ZAUBER DER KUNST

Die Galerie Bodenseekreis und das Neue Schloss in Meersburg zeigen in ihrer Sommerausstellung eine hochkarätige Sammlung.

Meisterwerke von Max Bill, Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann, Horst Antes, Hans Purrmann und 16 weiteren Künstlern des 20. Jahrhunderts werden gezeigt. Der Rundgang durch die sehenswerte, von Heike Frommer kuratierte Ausstellung beginnt in der Galerie Bodenseekreis mit Arbeiten, die der Gegenständlichkeit verpflichtet sind. Sie setzt sich im Neuen Schloss Meersburg fort, wo mehrheitlich abstrakte Werke präsentiert werden. Die Ausstellung läuft bis zum 2. November und wir wünschen der Ausstellung viel Erfolg! 🐦

TEXT & FOTO: CAROLA MATTES

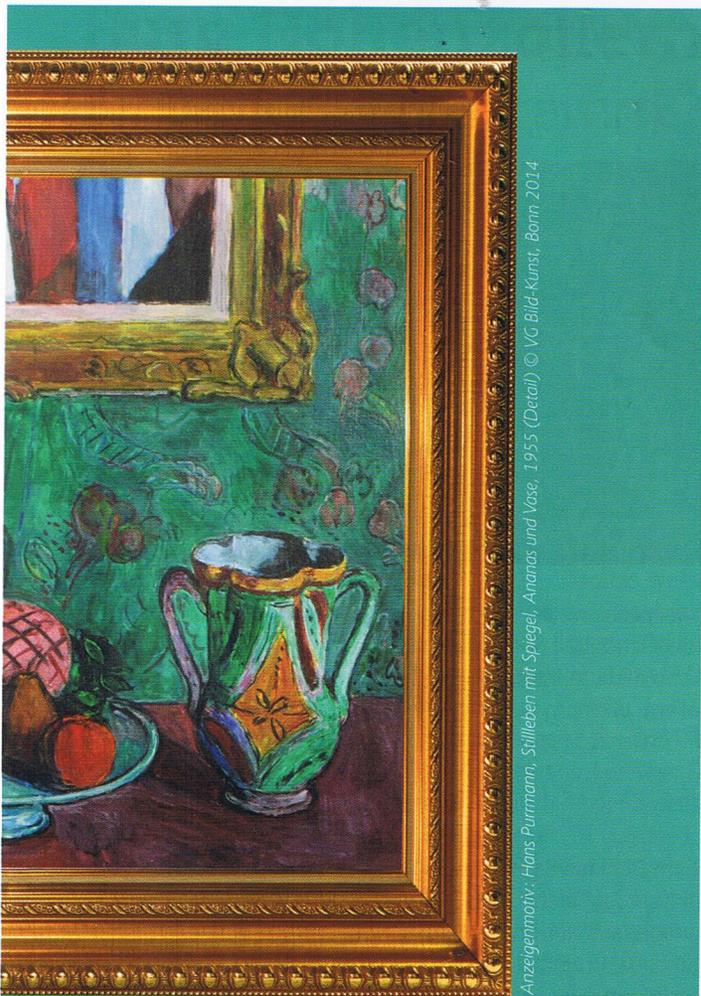


Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

2

Datum	Medium	Kommentar
2014_08_15	popula.de	
2014_08_15	schwaebische.de	
2014_08_15	see-infos.de	
2014_08_16	Südkurier Meersburg	
2014_08_16	suedkurier.de	
2014_08_18	SWR Fernsehen (Landesschau aktuell)	nicht dokumentiert
2014_08_19	schwaebische.de	
2014_08_21	bodensee4you.ch	
2014_08_22	rp-online.de	Rheinische Post Düsseldorf
2014_08_28	Südkurier Kultur in der Region	
September		
2014_09	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_09	albmagazin	Print-Ausgabe
2014_09	artline	
2014_09	Auktionshaus Michael Zeller	
2014_09	Bodensee Magazin aktuell	
2014_09	Kulturmagazin Bodensee	
2014_09	kunst:art	
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Weing
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Theater
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Frommer
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Matinee
2014_09	popula.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Weing



Anzeigenmotiv: Hans Purrmann, Stilleben mit Spiegel, Ananas und Vase, 1955 (Detail) © VG Bild-Kunst, Bonn 2014

ZAUBER DER KUNST

SAMMLUNG BODENSEEKREIS

15.08. bis 2.11.

Meersburg
Galerie Bodenseekreis
und Neues Schloss

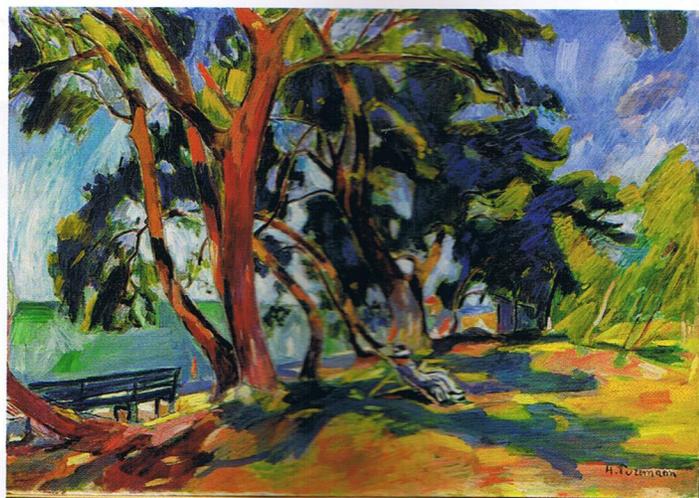
www.galerie-bodenseekreis.de

Neues Schloss Meersburg



Eine der originellsten Barockresidenzen hat seit ihrer Erbauung 1710 nichts an ihrer Schönheit eingebüßt. Erkundungen des Schlosses durch Audioguides, Führungen oder in einem individuellen Rundgang machen 300 Jahre Geschichte lebendig. Neben vielfältigen Themen, wie die Jagd, die Musik am Hof und das einst weithin bekannte Naturalienkabinett wird auch auf die spätere Entwicklung des Ortes bis heute eingegangen. Audioguides für Kinder und die Möwe Rigibunda begleiten unsere kleinen Gäste durch die Belétage. Lassen Sie Ihren Besuch auf der Schlossterrasse bei Kaffee und Kuchen ausklingen und genießen Sie den hinreißenden Blick über den Bodensee bis zu den Gipfeln der Alpen!

Zauber der Kunst vom 15.08. bis 2.11.2014



Die Ausstellung „Zauber der Kunst“ ist die zweite Kooperationsausstellung zwischen dem Land Baden-Württemberg vertreten durch die Staatlichen Schlösser und Gärten, dem Bodenseekreis und der Stadt Meersburg. Sie findet zugleich im Neuen Schloß und in der Galerie Bodenseekreis am Schloßplatz in Meersburg statt.

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Neues Schloss Meersburg, Schlossplatz 12, D-88709 Meersburg
Tel. +49(0) 7532/8079410, www.neues-schloss-meersburg.de

Öffnungszeiten: 1. April bis 1. November täglich 9 bis 18.30 Uhr, letzter Einlass 30 Minuten vor Schließung Eintritt inkl. Audioguide

Führungen Mi., Sa., So., Feiertage 14 Uhr. Gruppenführungen und fremdsprachige Führungen nach Vereinbarung. Sonderführungen siehe Sonderführungsbrochure

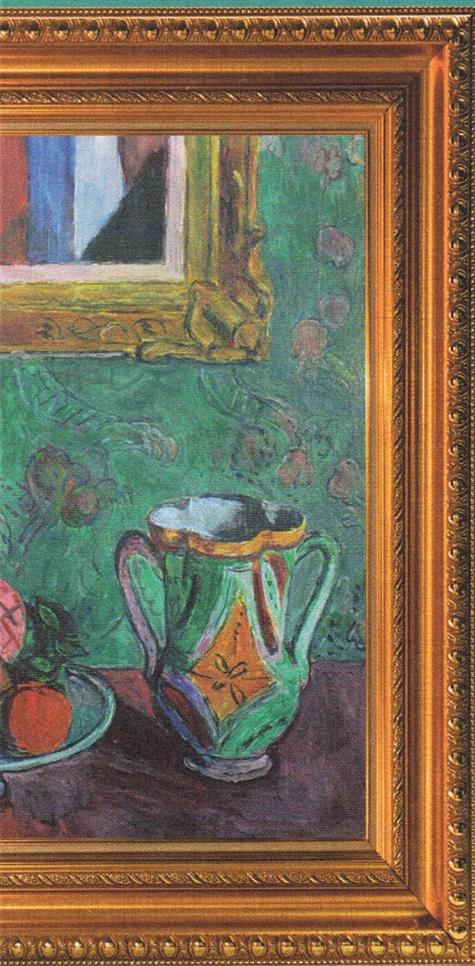


Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

2

Datum	Medium	Kommentar
2014_08_15	popula.de	
2014_08_15	schwaebische.de	
2014_08_15	see-infos.de	
2014_08_16	Südkurier Meersburg	
2014_08_16	suedkurier.de	
2014_08_18	SWR Fernsehen (Landesschau aktuell)	nicht dokumentiert
2014_08_19	schwaebische.de	
2014_08_21	bodensee4you.ch	
2014_08_22	rp-online.de	Rheinische Post Düsseldorf
2014_08_28	Südkurier Kultur in der Region	
September		
2014_09	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_09	albmagazin	Print-Ausgabe
2014_09	artline	
2014_09	Auktionshaus Michael Zeller	
2014_09	Bodensee Magazin aktuell	
2014_09	Kulturmagazin Bodensee	
2014_09	kunst:art	
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Weing
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Theater
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Frommer
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Matinee
2014_09	popula.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Weing



Hans Purrmann, Stilleben mit Spiegel, Ananas und Vase, 1955 (Detail) © VG Bild-Kunst, Bonn 2014

ZAUBER DER KUNST

SAMMLUNG BODENSEEKREIS

15.8. bis 2.11.

Meersburg
Galerie Bodenseekreis
und Neues Schloss

www.galerie-bodenseekreis.de

Saisonstarts >

27/28/29.8.

Zürich

Saisonöffnung der Zürcher Galerien
27. bis 29. August 2014
— www.dzg.ch

30.8.

Luzern

Kunsthoch Luzern – Aktionstag der Luzerner Kunsträume und Galerien
30. August 2014, 11-18 Uhr
— www.kunsthoch-luzern.ch

5/6.9.

Basel

Seasonopening der Basler Galerien
5. September 2014, 17-21 Uhr
— www.kunstinbasel.ch

Zürich

Lange Nacht der Zürcher Museen
6. September 2014, 19-1 Uhr.
— www.langenacht.ch

St. Gallen

Museumsnacht St. Gallen,
6. September 2014, 18-1 Uhr
— www.museumsnachtsg.ch

12/13/14.9.

München

Open Art 2014 – Kunstwochenende in München
12. bis 14. September 2014, Fr 18-21 Uhr, Sa-So 11-18 Uhr
— www.openart.biz

Freiburg

Nocturne der Freiburger Galerien und Kunsträume
19. September 2013, 18-22 Uhr
— www.kunst-in-freiburg.de

Bern

Meet the artists – Saisonöffnung der Berner Galerien
13. September 2014, 11-16 Uhr
— www.vereinbernnergalerien.ch

Karlsruhe

Galerientag
13. September 2014, 15-21 Uhr
— www.galerientag-karlsruhe.de

27/28.9.

Stuttgart

Art Alarm – Galerienrundgang in Stuttgart
27. bis 28. September 2014, Sa 11-20 Uhr, So 11-18 Uhr
— www.art-alarm.de



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

2

Datum	Medium	Kommentar
2014_08_15	popula.de	
2014_08_15	schwaebische.de	
2014_08_15	see-infos.de	
2014_08_16	Südkurier Meersburg	
2014_08_16	suedkurier.de	
2014_08_18	SWR Fernsehen (Landesschau aktuell)	nicht dokumentiert
2014_08_19	schwaebische.de	
2014_08_21	bodensee4you.ch	
2014_08_22	rp-online.de	Rheinische Post Düsseldorf
2014_08_28	Südkurier Kultur in der Region	
September		
2014_09	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_09	albmagazin	Print-Ausgabe
2014_09	artline	
2014_09	Auktionshaus Michael Zeller	
2014_09	Bodensee Magazin aktuell	
2014_09	Kulturmagazin Bodensee	
2014_09	kunst:art	
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Weing
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Theater
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Frommer
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Matinee
2014_09	popula.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Weing

923
Konstanzer Reservistenkrug 1898, „Musk.
 Harder“. Porzellan mit polychromem Dekor.
 Lithophonie-Bodenbild. Zinndeckel. Sprünge
 im Boden. H 21 cm 80,- €

924
Schiffsmodell. „Fregata Espanola 1780“.
 20. Jh. L 76 cm o.L.

925
Silberner Klapprahmen. Dreiteilig, für drei
 Photographien. Schleifenaufsatz. Beschau-
 zeichen Birmingham 1905. 14,5 x 18 cm
 (aufgeklappt) 150,- €

926
Richard-Wagner-Portraitplakette. Bronze
 versilbert, bez. F. Stiasny. 9 x 9 cm
 50,- €

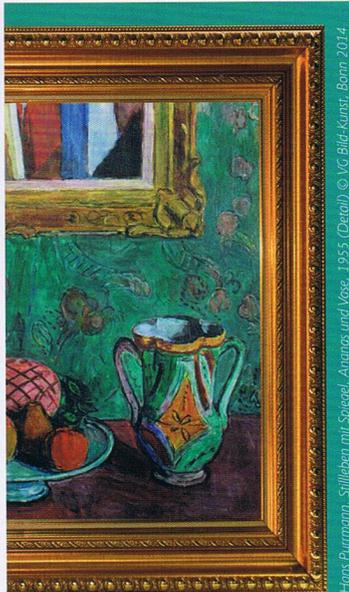
927
Scherzgefäß. Pinguin im Frack. Polychrom
 bemaltes Steinzeug. Saargemünd, Anf.
 20. Jh. H 16,5 cm 100,- €

928
Skelett raucht Zigarre. Bronze. H 48 cm
 500,- €

929
Schädel. Gipsmodell. 19. Jh. 80,- €

930
Ewiges Licht. Auf geflügelten Delphinfüßen
 Messinghäuse in Laternenform mit abneh-
 barem Deckel. Blaue Verglasung. Ende 19. Jh.
 H 26 cm o.L.

931 *
Gladiator mit zweispännigem Streitwagen
 mit Widderdeichsel. Bronze. Wohl Neapel,
 1920-er Jahre. 90 x 128 x 58 cm 4500,- €



Hans Purmann, Stillleben mit Spiegel, Ananas und Vase, 1955 (Detail) © VG Bild-Kunst, Bonn 2014

ZAUBER DER KUNST

SAMMLUNG BODENSEEKREIS

15.8. bis 2.11.

Meersburg
 Galerie Bodenseekreis
 und Neues Schloss

www.galerie-bodenseekreis.de





Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

2

Datum	Medium	Kommentar
2014_08_15	popula.de	
2014_08_15	schwaebische.de	
2014_08_15	see-infos.de	
2014_08_16	Südkurier Meersburg	
2014_08_16	suedkurier.de	
2014_08_18	SWR Fernsehen (Landesschau aktuell)	nicht dokumentiert
2014_08_19	schwaebische.de	
2014_08_21	bodensee4you.ch	
2014_08_22	rp-online.de	Rheinische Post Düsseldorf
2014_08_28	Südkurier Kultur in der Region	
September		
2014_09	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_09	albmagazin	Print-Ausgabe
2014_09	artline	
2014_09	Auktionshaus Michael Zeller	
2014_09	Bodensee Magazin aktuell	
2014_09	Kulturmagazin Bodensee	
2014_09	kunst:art	
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Weing
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Theater
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Frommer
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Matinee
2014_09	popula.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Weing

Galerie Konstanz 360 Grad

Bodenseepanoramafotografie von Ulrich Riebe



KONSTANZ. Mit vollem Einsatz widmet sich Ulrich Riebe der Panoramafotografie. An der Universität Konstanz studierte er Philosophie, Kunst- und Medienwissenschaften und Informatik. Kombiniert man diese Disziplinen, kommt folgendes dabei heraus: Die Philosophie erlaubt das Einnehmen eines ungewöhnlichen Standpunktes und eröffnet dadurch neue Perspektiven. Die Panoramafotografie fängt eine bestimmte Perspektive ein und macht sie mit Hilfe der Informatik weltweit virtuell erfahrbar. Auf seiner Webseite kann man die Panoramen virtuell erfahren,

d.h. sich in ihnen bewegen, als stünde man tatsächlich am gezeigten Ort. Viel interessanter noch, die Bilder in echt zu betrachten, denn die Umwandlung von drei in zwei Dimensionen erzeugt einen besonderen Effekt: In der Rheingasse 4 im Künstlerviertel der Niederburg stellt Ulrich Riebe seine Bilder in und um Konstanz aus.

Als Organisator der „KunstNacht in der Niederburg“ am 14.11.14 lädt er auch im Namen aller dort ansässigen Künstler und Galeristen ein, das Künstlerviertel Niederburg zu entdecken.

www.konstanz360.de

Zauber der Kunst. Sammlung Bodenseekreis

Galerie Bodenseekreis und Neues Schloss Meersburg



Erich Heckel, *Der Zauberer*. 1954. Sammlung Bodenseekreis. Foto: Oberschwäbische Elektrizitätswerke OEW, © Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen

MEERSBURG. Meisterwerke von Max Bill, Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann, Horst Antes, Hans Purrmann und 16 weiteren Künstlern des 20. Jahrhunderts aus der Sammlung Bodenseekreis machen die Ausstellung „Zauber der Kunst“ bis

2. November 2014 zu einer hochkarätigen Schau. Den Schlüssel bildet Erich Heckels Gemälde „Der Zauberer“: Der Künstler verwandelt die Welt, lässt Dinge verschwinden und erscheinen, erschafft Bilder, die ohne sein inneres Auge nie zu sehen wären. Dieser Gedanke durchzieht die Präsentation von rund 120 Werken der Jahre 1914 bis 1992 aus der Sammlung Bodenseekreis, darunter wertvolle Dauerleihgaben der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke. Neben Heckels „Zauberer“ gehören Werke von Dix, Antes, Ackermann und Purrmann zu den Höhepunkten. Doch ist die Ausstellung mehr: Denn integrierte Alltagsgegenstände machen sie zu einer spannenden Inszenierung von „Zauber“ und „Wirklichkeit“. Die Ausstellung (bis 2. November 2014 in der Galerie Bodenseekreis und im Neuen Schloss Meersburg) ist die zweite Kooperation dieser Art zwischen dem Land Baden-Württemberg, vertreten durch Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, dem Bodenseekreis und der Stadt Meersburg.

Infos und Programm
www.galerie-bodenseekreis.de

Galerie Albstadt

GegenWelten – GegenSätze und der Große Krieg



Otto Dix, *Saul und David*, Farblithografie (von 5 Steinen), 1958 © VG Bild-Kunst, Bonn 2014



Otto Dix, *Abendsonne (Ypern)*, 1917, Gouache (Sammlung Walther Groz) © VG Bild-Kunst, Bonn 2014

ALBSTADT. Wie Künstler „dagegen sind“ kann man ab dem 28. September 2014 in der neuen Ausstellung im jungen Kunstraum erfahren und erleben. Die Künstler zeigen hier in ihren Bildern eine andere Seite der Welt. Oder auch ein Wunschbild, das mit der Welt, wie wir sie kennen, nichts zu tun haben will, märchenhafte Szenen, harmonische Naturbilder oder die spielerisch bunt verzerrte Gegenwelt des Zirkus. Viele Arbeiten sind selbst voller Gegensätze: schwarz-weiß, laut-leise, schön-hässlich, alt-jung – eine Ausstellung voller spannungsreicher und ungewöhnlicher Bilder!

Öffnungszeiten: Di-Sa 14–17 Uhr, So/Fei 11–17 Uhr, 24./25. und 31.12. geschl.
www.jungerkunstraum.de

Die Ausstellung GOYA | DIX: Yo lo vi – Ich musste das alles selber sehen (bis 11. Januar 2015) zeigt im Gedenken an den Kriegsausbruch vor 100 Jahren Otto Dix' berühmte Zeichnungen aus dem Schützengraben, farbglühende Gouachen (1917/18), die außerhalb von Albstadt nicht mehr gezeigt werden können und sein Kriegsnotizbuch von 1915/16.

Als beeindruckender Abschluss steht Dix' Radiermappe „Der Krieg“ (1924) der großen Folge „Los Desastres de la Guerra“ (1810-14) von Francisco de Goya gegenüber – Werke der Weltkunst in diesem Themenkreis.

GALERIE ALBSTADT
Städtische Kunstsammlungen
Kirchengraben 11
D-72458 Albstadt

Tel.: +49 (0) 7431 160-1491 oder (nur zu den Öffnungszeiten) -1493
www.galerie-albstadt.de

Alamannenmuseum Weingarten

Archäologische Schätze modern präsentiert



WEINGARTEN. 801 Gräber entdeckte man bei Bauarbeiten in Weingarten. Was bei den Ausgrabungen zum Vorschein kam, erzählt vom Leben der Alamannen in all seinen Facetten. Die wertvollen Objekte können heute im Alamannenmuseum besichtigt werden. Dort lernt man die Tracht und Bewaffnung der Menschen kennen sowie ihren Glauben, den Handel und die Geheimnisse des hochentwickelten Metallhandwerks. Medienstationen lassen die althochdeutsche Sprache wieder lebendig werden oder laden zum Erforschen frühmittelalterlicher DNA ein. Besonderer Wert wurde auf die familienfreundliche

Gestaltung der Ausstellung gelegt. An jeder Themenstation findet sich ein spezieller Bereich für Kinder mit spannenden Geschichten. Dort kann man auch selbst einmal Ausgräber spielen, in alamannische Kleidung schlüpfen oder in geheimnisvollen Runen schreiben.

Alamannenmuseum
Karlstr. 28
D-88250 Weingarten
Tel.: +49 (0) 751 49343 oder 405255
museen@weingarten-online.de
www.weingarten-online.de
Öffnungszeiten: Mi-So 14–17 Uhr

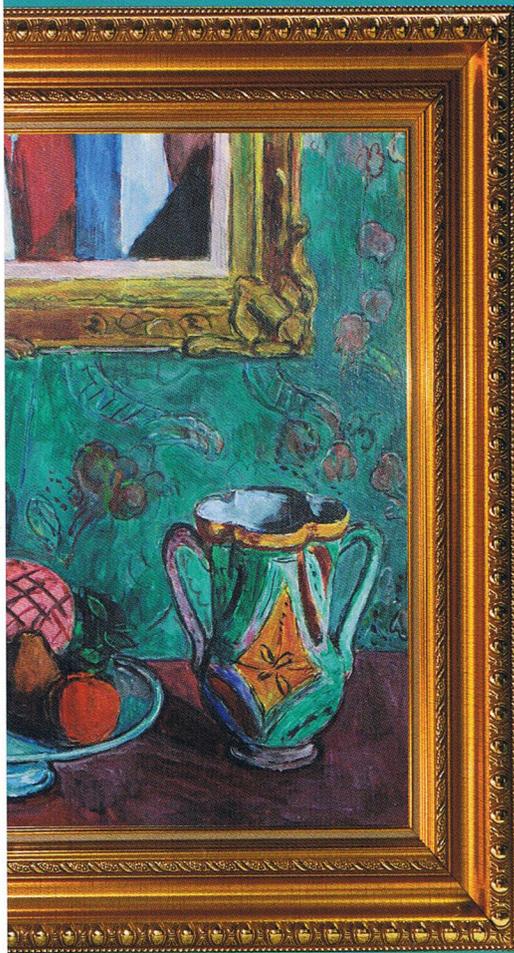


Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

2

Datum	Medium	Kommentar
2014_08_15	popula.de	
2014_08_15	schwaebische.de	
2014_08_15	see-infos.de	
2014_08_16	Südkurier Meersburg	
2014_08_16	suedkurier.de	
2014_08_18	SWR Fernsehen (Landesschau aktuell)	nicht dokumentiert
2014_08_19	schwaebische.de	
2014_08_21	bodensee4you.ch	
2014_08_22	rp-online.de	Rheinische Post Düsseldorf
2014_08_28	Südkurier Kultur in der Region	
September		
2014_09	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_09	albmagazin	Print-Ausgabe
2014_09	artline	
2014_09	Auktionshaus Michael Zeller	
2014_09	Bodensee Magazin aktuell	
2014_09	Kulturmagazin Bodensee	
2014_09	kunst:art	
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Weing
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Theater
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Frommer
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Matinee
2014_09	popula.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Weing



Anzeigenmotiv: Hans Purmann, Stilleben mit Spiegel, Ananas und Vase, 1955 (Detail) © VG Bild-Kunst, Bonn 2014

ZAUBER DER KUNST

SAMMLUNG BODENSEEKREIS

15.08. bis 2.11.

Meersburg

Galerie Bodenseekreis
und Neues Schloss

www.galerie-bodenseekreis.de



20
KUNST
NACHT
14

Kunstnacht Konstanz Kreuzlingen

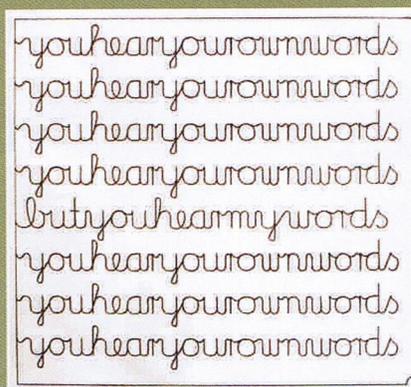
SA. 27/09/2014; 18–23 UHR

»Grenzenlose Lust auf Kunst!«

kunstnacht.de

Oliver Braig

meine worte



29.06.-28.09.2014



Tränkberg 9, 89584 Ebingen
Telefon 07391-503 500, galerie@ehingen.de
www.galerie-ehingen.de

Öffnungszeiten:
Samstag und Sonntag 14.00 bis 17.00 Uhr
Führungen nach Vereinbarung

Meisterwerke von Max Bill, Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann, Horst Antes, Hans Purrmann und 16 weiteren Künstlern des 20. Jahrhunderts aus der Sammlung Bodenseekreis machen die Ausstellung „Zauber der Kunst“ in Meersburg zu einer hochkarätigen Schau. Die dort vertretenen Künstler haben mit ihren Werken einen bedeutenden Beitrag zur regionalen Kunstgeschichte geleistet, der sich im wahrsten Sinne des Wortes sehen lassen kann.

Gewissermaßen den Schlüssel zur Ausstellung bildet Erich Heckels 1954 entstandenes Gemälde „Der Zauberer“: Der Künstler ist ein Magier, der die Welt verwandelt, der Dinge verschwinden und erscheinen lässt, der Bilder erschafft, die ohne sein inneres Auge nie sichtbar geworden wären. Dieser Grundgedanke durchzieht die gesamte Präsentation, die anhand von über 100 ausgestellten Werken die vielfältigen Wege künstlerischer Verwandlung im 20. Jahrhundert anschaulich werden lässt. Das Spektrum der von den 22 hier beteiligten Künstlern vor allem in den Jahren 1914 bis 1992 geschaffenen Gemälde, Zeichnungen, Druckgrafiken und Objekte, reicht von der klassischen Moderne bis zur zeitgenössischen Kunst. Alle Exponate stammen aus der etwa 2000 Objekte umfassenden Kunstsammlung des Bodenseekreises. Zu den Höhepunkten zählen neben dem bereits erwähnten „Zauberer“ von Heckel die Werke Otto Dix, Horst Antes, Max Ackermann, Rudolf Wacker, Julius Bissier, HAP Grieshaber und Markus Lüpertz.

Der Rundgang durch die Ausstellung, beginnt in der Galerie Bodenseekreis Meersburg mit Arbeiten, die der Gegenständlichkeit verpflichtet sind und setzt sich im Neuen Schloss Meersburg fort,



Zauber der Kunst: Aus der Sammlung Bodenseekreis

wo mehrheitlich abstrakte Werke präsentiert werden. Bei der Betrachtung der nach Stilrichtungen geordneten Arbeiten soll dem Besucher deutlich werden, dass sich die künstlerische Transformation der Wirklichkeit sowohl auf einer übergeordneten (z.B. gesellschaftlich/weltpolitisch) als auch auf einer persönlichen Ebene vollzieht. Eine Tendenz zur Transformation des Realen gibt es vor allem in den vielen Facetten der expressionistischen und expressiven Kunst, die am Bodensee schon immer eine bedeutende Rolle spielte. Entscheidend ist aber immer auch die Persönlichkeit des Künstlers jenseits bestimmter Stilrichtungen: Erst sein Auge entlockt der materiellen Wirklichkeit Formen, die bisher im Verborgenen liegen, erfasst den Zauber einer Landschaft, der einem flüchtigen Betrachter vielleicht entgeht. Und es ist der Geist des Künstlers, der Farben sieht, welche die Materie verändern, der

Schönheit in Strukturen verwandelt, darin vielleicht Regeln erkennt, der Symbole für Gefühle findet.

Die Ausstellung ist die zweite Kooperation dieser Art zwischen dem Land Baden-Württemberg, vertreten durch Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, dem Bodenseekreis und der Stadt Meersburg.[red](#)

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

15.8.-2.11.2014

Galerie Bodenseekreis und Neues Schloss Meersburg | Schlossplatz 13 und 12 | 88709 Meersburg
täglich 10-17, Neues Schloss bis 18.30 | www.galerie-bodenseekreis.de

Horst Antes, Großes Mauerbild VI, 1966-1968,
Sammlung Bodenseekreis, Foto OEW©
VG Bild Kunst Bonn 2014



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

2

Datum	Medium	Kommentar
2014_08_15	popula.de	
2014_08_15	schwaebische.de	
2014_08_15	see-infos.de	
2014_08_16	Südkurier Meersburg	
2014_08_16	suedkurier.de	
2014_08_18	SWR Fernsehen (Landesschau aktuell)	nicht dokumentiert
2014_08_19	schwaebische.de	
2014_08_21	bodensee4you.ch	
2014_08_22	rp-online.de	Rheinische Post Düsseldorf
2014_08_28	Südkurier Kultur in der Region	
September		
2014_09	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_09	albmagazin	Print-Ausgabe
2014_09	artline	
2014_09	Auktionshaus Michael Zeller	
2014_09	Bodensee Magazin aktuell	
2014_09	Kulturmagazin Bodensee	
2014_09	kunst:art	
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Weing
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Theater
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Frommer
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Matinee
2014_09	popula.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Weing

D „Pinselhehrich“: Heinrich Zille, dessen Augenmerk auf dem einfachen Berliner Volksleben lag und das er zeichnerisch gekonnt einfiing. Seine frechen, humorvollen Zeichnungen, in denen man auch Gesellschaftskritik finden kann, begeistern den Betrachter bis heute. Heinrich Zille kannte das Milieu des einfachen Mannes bestens, denn er war selber in tiefer Armut aufgewachsen. Als Künster entdeckte er es erst später und es kostet ihn seine Anstellung bei der Photographischen Gesellschaft. Dass Heinrich Zille auch als Fotograf gearbeitet hat, wurde erst Ende der 1960er-Jahre bekannt. Seinen Durchbruch als Künster, der Erfolg und die zahlreichen Ehrungen wirkten sich nicht auf sein Naturell aus. Er blieb zeitlebens ein bescheidener Mann. Die Ausstellung in Cottbus stellt Zeichnungen und Fotografien von Heinrich Zille gegenüber und stellt eine sozialkritische Verbindung zwischen der Kunst und der Gesellschaft her. Dabei werden zeit-historische Dokumente mit in die Schau einbezogen und es wird hinterfragt, was aus der einstigen heute verklärten Berliner Hinterhofromantik zur Jahrhundertwende geworden ist, in einer Stadt, in der der Immobilienmarkt boomt und ganzen Kiezen ihren ureigenen Charme nimmt. *NNN*

Im Hinterhof, im Vorderhaus

Heinrich Zille, 13.9. – 23.11.2014
 Kunstmuseum Dieselkraftwerk
 Cottbus
 Uferstr. / Am Amtsteich 15
 D-03046 Cottbus
 Tel.: +49-355-49494040
 Di – So 10 – 18 Uhr
 Eintritt: 4 €, erm. 2,50 €
 www.museum-dkw.de



Anna Jermolaeva, IN/OUT, 2011

reich-Ungarn, Erzherzog Franz Ferdinand und seiner Gemahlin Sophie Chotek, initiierte die Kultursektion des Bundeskanzleramtes in Wien das Ausstellungsprojekt *SHARE Sarajevo 2014 – Too Much History – MORE Future*.

Der Gedanke an ein vereintes Europa, ist seit jeher mit dem Namen Habsburg verbunden. Es trug den Bestrebungen der sich emanzipierenden Ethnien und Nationen des 19. Jahrhunderts Rechnung. Das Zulassen anderer Sprachen außer Deutsch in den Amtsstuben der Donaumonarchie und die Ausübung der Religionsfreiheit im Vielvölkerstaat Österreich gehörte zu dem widerspenstigen Bildungsprozess eines modernen demokratischen Staatsgebildes, der einen schweren Grund erschütternden Rückschlag mit dem Zweiten Weltkrieg und zuletzt mit dem Bosnienkrieg erlebte. Die banal anmutenden Ortstafeln

kulturelle Gesellschaft in unserem Alltagsleben zu verankern, ist bis heute ein Work in Progress geblieben.

Mittelpunkt dieses Projekts *SHARE Sarajevo 2014* bildet die Präsentation einer Videoedition, die Arbeiten von 12 Künstlerinnen und Künstlern enthält: Goranda Anđelić-Galić, Igor Bošnjak, Mladen Bundalo, Marina Gržnić & Aina Šmid, Ana Hoffner, Anna Jermolaeva, Adela Jušić, Šejla Kamerić, Ernst Logar, Mladen Miljanović, Hermann Peseckas & Tommy Schneider, Irene Sladoje. Bis auf drei künstlerische Positionen – sie zeigen den Blick von Außen – stammen die Schaffenden aus Bosnien-Herzegowina, wovon acht ihre Kindheit bzw. Jugendjahre zur Zeit des Bosnienkrieges erlebten.

Die Videoarbeiten thematisieren Aufgabenstellungen wie die formale Ausei-

haben. Unter den Klagen Anton Kolig, M. Hoke, Ernst Vo sehen.

Die Präsentation führte bereits v Banja Luka, Be bach und Wien Mons, Brüssel/E Frankreich.

Share – Too I

More Future
 18.9. – 21.11.2014
 Museum Mode
 Burggasse 8
 A-9021 Klagen
 Tel.: +43-50-5-
 Di – So 10 – 1
 Eintritt: 5 €, er
 www.mmk.at



Hans Purmann, Stillleben mit Spiegel, Ananas und Vase, 1955 (Detail) © VG Bild-Kunst, Bonn 2014

ZAUBER DER KUNST

SAMMLUNG BODENSEEKREIS

15.08. bis 2.11.

Meersburg Galerie Bodenseekreis
und Neues Schloss

www.galerie-bodenseekreis.de



>>> KOMM-BILDUNGSBEREICH

AUSSTELLUNG

WER HAT AN DER UHR GEDREHT?

KUNSTHAUS
2. OKTOBER BIS
7. DEZEMBER 2014

Königstrasse 93,
90402 Nürnberg,
Tel. 0911-231-14678
Infos: www.komm-bildungsbereich.de

Öffnungszeiten:
Di, Do – So 10 – 18 Uhr.
Mi, 10 – 20 Uhr, Mo geschl.
Ausstellungseröffnung
Mi., 1. Okt. 2014, 20 Uhr.

Veranstalter:
KOMM-Bildungsber
& Diskurswerkstatt



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

2

Datum	Medium	Kommentar
2014_08_15	popula.de	
2014_08_15	schwaebische.de	
2014_08_15	see-infos.de	
2014_08_16	Südkurier Meersburg	
2014_08_16	suedkurier.de	
2014_08_18	SWR Fernsehen (Landesschau aktuell)	nicht dokumentiert
2014_08_19	schwaebische.de	
2014_08_21	bodensee4you.ch	
2014_08_22	rp-online.de	Rheinische Post Düsseldorf
2014_08_28	Südkurier Kultur in der Region	
September		
2014_09	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_09	albmagazin	Print-Ausgabe
2014_09	artline	
2014_09	Auktionshaus Michael Zeller	
2014_09	Bodensee Magazin aktuell	
2014_09	Kulturmagazin Bodensee	
2014_09	kunst:art	
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Weing
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Theater
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Frommer
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Matinee
2014_09	popula.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Weing



Deutschland / Baden-Württemberg / Meersburg / Veranstaltungen / Führungen & Vorträge / Führung / Zauber des Alltags - Eine Führung...



Zauber des Alltags - Eine Führung mit Jürgen Weing (Meersburg)

Donnerstag 18.09.2014, 18:00 Uhr



[Galerie Bodenseekreis](#)

Schlossplatz 13

88709 Meersburg

07532/494129

[E-Mail senden](#)

[Website](#)



Zauber des Alltags - Eine Führung mit Jürgen Weing

Alltag ist nichts Besonderes. Erst im Rückblick gewinnt er an Zauber. Jürgen Weing, der die Ausstellung „Zauber der Kunst“ inszeniert hat, lässt während seines Rundgangs anhand der Kunstwerke und der Alltagsgegenstände die Zeit vom Ersten Weltkrieg bis zum Ende des 20. Jahrhundert lebendig werden. Die in die Ausstellung integrierten Alltagsgegenstände verweisen auf die reale Lebenswelt der Künstler und die Entstehungszeit der Kunstwerke. Sie sind Kontrast und Ergänzung und holen den vergangenen Alltag als stille Begleiter zurück ins Bewusstsein. Von Jürgen Weing während des Rundganges vorgetragene Pressemeldungen dokumentieren das jeweilige Zeitgeschehen am Bodensee und rufen es in Erinnerung. Der bildende Künstler und Lyriker Jürgen Weing wurde 1961 in Ludwigsburg geboren. Nach dem Abitur studierte er in Stuttgart an der Fachhochschule Druck. Seit 1988 Einzel- und Gruppenausstellungen und Lesungen. 2010 und 2013 nahm er an dem interdisziplinären Künstleraustausch salem2salem in Salem (Bodenseekreis) und Salem (New York) teil. Er lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Kißlegg. Die Ausstellung „Zauber der Kunst. Sammlung Bodenseekreis“ ist bis zum 2.11.2014 in der Galerie Bodenseekreis und im Neuen Schloss Meersburg zu sehen. Informationen unter www.galerie-bodenseekreis.de.

[nach oben](#)



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

2

Datum	Medium	Kommentar
2014_08_15	popula.de	
2014_08_15	schwaebische.de	
2014_08_15	see-infos.de	
2014_08_16	Südkurier Meersburg	
2014_08_16	suedkurier.de	
2014_08_18	SWR Fernsehen (Landesschau aktuell)	nicht dokumentiert
2014_08_19	schwaebische.de	
2014_08_21	bodensee4you.ch	
2014_08_22	rp-online.de	Rheinische Post Düsseldorf
2014_08_28	Südkurier Kultur in der Region	
September		
2014_09	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_09	albmagazin	Print-Ausgabe
2014_09	artline	
2014_09	Auktionshaus Michael Zeller	
2014_09	Bodensee Magazin aktuell	
2014_09	Kulturmagazin Bodensee	
2014_09	kunst:art	
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender- einträge: Führung Weing
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender- einträge: Theater
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender- einträge: Führung Frommer
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender- einträge: Matinee
2014_09	popula.de	beispielhaft für Online-Kalender- einträge: Führung Weing

FINDE DEINEN

Deutschland / Baden-Württemberg / Meersburg / Veranstaltungen / Führungen & Vorträge / Führung / Zauber der Kunst - Ausstellungstheater...



Zauber der Kunst - Ausstellungstheater mit Lea De Toffol (Meersburg)

Freitag 26.09.2014, 18:00 Uhr

[Galerie Bodenseekreis](#)

Schlossplatz 13

88709 **Meersburg**

07532/494129

[E-Mail senden](#)[Website](#)

Zauber der Kunst - Ausstellungstheater mit Lea De Toffol

Die im schweizerischen St. Gallen lebende Schauspielerin Lea De Toffol ist Absolventin der Scuola Teatro Dimitri und eine meisterhafte Improvisationsschauspielerin. Mit ihrem Spiel entführt sie die Zuschauer auf eine zauberhafte Reise durch die Ausstellung. Sie bezieht die Alltagsgegenstände in ihre Improvisation mit ein. Die Ausstellung „Zauber der Kunst. Sammlung Bodenseekreis“ ist bis zum 2.11.2014 in der Galerie Bodenseekreis und im Neuen Schloss Meersburg zu sehen. Informationen unter www.galerie-bodenseekreis.de.

[nach oben](#)



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

2

Datum	Medium	Kommentar
2014_08_15	popula.de	
2014_08_15	schwaebische.de	
2014_08_15	see-infos.de	
2014_08_16	Südkurier Meersburg	
2014_08_16	suedkurier.de	
2014_08_18	SWR Fernsehen (Landesschau aktuell)	nicht dokumentiert
2014_08_19	schwaebische.de	
2014_08_21	bodensee4you.ch	
2014_08_22	rp-online.de	Rheinische Post Düsseldorf
2014_08_28	Südkurier Kultur in der Region	
September		
2014_09	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_09	albmagazin	Print-Ausgabe
2014_09	artline	
2014_09	Auktionshaus Michael Zeller	
2014_09	Bodensee Magazin aktuell	
2014_09	Kulturmagazin Bodensee	
2014_09	kunst:art	
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Weing
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Theater
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Frommer
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Matinee
2014_09	popula.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Weing



Zauber der Kunst - Ausstellungsführung mit Heike Frommer (Meersburg)

Donnerstag 09.10.2014, 18:00 Uhr



[Galerie Bodenseekreis](#)

Schlossplatz 13

88709 Meersburg

07532/494129

[E-Mail senden](#)

[Website](#)



Zauber der Kunst - Ausstellungsführung mit Heike Frommer

Der Künstler als Zauberer steht im Mittelpunkt der kunsthistorischen Führung von Heike Frommer M. A., Leiterin der Galerie Bodenseekreis und Kuratorin der Ausstellung „Zauber der Kunst“. Sie zeigt auf, wie sich von der klassischen Moderne bis zur Gegenwart Wirklichkeit in Kunst verwandelt. Die künstlerische Verwandlung der Wirklichkeit vollzieht sich sowohl auf einer übergeordneten als auch auf einer persönlichen Ebene. Entscheidend ist die Persönlichkeit des Künstlers – auch jenseits einzelner Stilrichtungen: Sein Auge entlockt der materiellen Wirklichkeit Formen, die im Verborgenen liegen, erfasst den Zauber einer Landschaft, der dem flüchtigen Betrachter vielleicht entgeht. Und es ist der Geist des Künstlers, der Farben sieht, welche die Materie verändern, der Schönheit in Strukturen verwandelt, darin Regeln erkennt, der Symbole und Platzhalter für Gefühle findet. Der Künstler: ein Zauberer. Die Ausstellung „Zauber der Kunst. Sammlung Bodenseekreis“ ist bis zum 2.11.2014 in der Galerie Bodenseekreis und im Neuen Schloss Meersburg zu sehen. Informationen unter www.galerie-bodenseekreis.de.

[nach oben](#)



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

2

Datum	Medium	Kommentar
2014_08_15	popula.de	
2014_08_15	schwaebische.de	
2014_08_15	see-infos.de	
2014_08_16	Südkurier Meersburg	
2014_08_16	suedkurier.de	
2014_08_18	SWR Fernsehen (Landesschau aktuell)	nicht dokumentiert
2014_08_19	schwaebische.de	
2014_08_21	bodensee4you.ch	
2014_08_22	rp-online.de	Rheinische Post Düsseldorf
2014_08_28	Südkurier Kultur in der Region	
September		
2014_09	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_09	albmagazin	Print-Ausgabe
2014_09	artline	
2014_09	Auktionshaus Michael Zeller	
2014_09	Bodensee Magazin aktuell	
2014_09	Kulturmagazin Bodensee	
2014_09	kunst:art	
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Weing
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Theater
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Frommer
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Matinee
2014_09	popula.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Weing

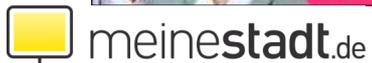


Ihr kostenloser Anspruch bei Pflegestufe

Kostenlose Pflegehilfsmittel

Jetzt ansehen >

curabox



Deutschland / Baden-Württemberg / Meersburg / Veranstaltungen / Führungen & Vorträge / Führung / Zauber der Kunst - Musikalische Matinee...



Zauber der Kunst - Musikalische Matinee mit Alain und Philippe Wozniak und Florian Pöschko (Meersburg)

Sonntag 26.10.2014, 11:00 Uhr



[Galerie Bodenseekreis](#)

Schlossplatz 13

88709 **Meersburg**

07532/494129

[E-Mail senden](#)

[Website](#)



Zauber der Kunst - Musikalische Matinee mit Alain und Philippe Wozniak und Florian Pöschko

Die Musiker Alain Wozniak (Klarinette), Philippe Wozniak (Kontrabass) und Florian Pöschko (Gitarre) bieten bei ihrem Rundgang durch die Ausstellung „Zauber der Kunst“ eine klangvolle Interpretation der Kunst des 20. Jahrhunderts. Die Musiker sind Meister der freien Improvisation und stellen musikalisch die unterschiedlichen Stilepochen vor. Die Ausstellung „Zauber der Kunst. Sammlung Bodenseekreis“ ist bis zum 2.11.2014 in der Galerie Bodenseekreis und im Neuen Schloss Meersburg zu sehen. Informationen unter www.galerie-bodenseekreis.de. Informationen zu Alain Wozniak unter www.alainwozniak.com, zu Philippe Wozniak unter www.reverbnation.com/philippewozniak und zu Florian Pöschko unter www.florian-poeschko.de

[nach oben](#)



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

2

Datum	Medium	Kommentar
2014_08_15	popula.de	
2014_08_15	schwaebische.de	
2014_08_15	see-infos.de	
2014_08_16	Südkurier Meersburg	
2014_08_16	suedkurier.de	
2014_08_18	SWR Fernsehen (Landesschau aktuell)	nicht dokumentiert
2014_08_19	schwaebische.de	
2014_08_21	bodensee4you.ch	
2014_08_22	rp-online.de	Rheinische Post Düsseldorf
2014_08_28	Südkurier Kultur in der Region	
September		
2014_09	Akzent Magazin Großstadt Bodensee	
2014_09	albmagazin	Print-Ausgabe
2014_09	artline	
2014_09	Auktionshaus Michael Zeller	
2014_09	Bodensee Magazin aktuell	
2014_09	Kulturmagazin Bodensee	
2014_09	kunst:art	
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Weing
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Theater
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Frommer
2014_09	meinestadt.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Matinee
2014_09	popula.de	beispielhaft für Online-Kalender-einträge: Führung Weing

Von Natur aus schön

DORFHOTEL an der Nord- und Ostsee sowie Meckl. Seenplatte. Herbst-Special ab 99€ / 3Ü.

Kein Haken

Exklusiv für Neukunden: nur 4,95 Euro/Trade für 12 Monate.

Rakuten Sommer Sale

Hol Dir die Top Deals und spare bis zu 50 %. Solange der Vorrat reicht!

Zauber des Alltags

Ausstellungsführung mit Jürgen Weing

Datum:	Donnerstag, 18. September 2014 um 18:00
Location:	Galerie Bodenseekreis
Adresse:	Schlossplatz 13 88709 Meersburg 07532/494129
Telefon:	07532/494129
Webseite:	galerie-bodenseekreis.de
Eintritt:	Eintritt € 6,00, ermäßigt € 3,00, frei mit Bodense
Schlagwörter:	Führung, Alltag
Künstler:	Jürgen Weing
Eingetragen von:	dr_thomas_hirthe
Teilen:	<input type="button" value="+1"/> <input type="button" value="0"/> <input type="button" value="Tweet"/> <input type="button" value="Gefällt mir"/>

Alltag ist nichts Besonderes. Erst im Rückblick gewinnt er an Zauber. Jürgen Weing, der die Ausstellung "Zauber der Kunst" inszeniert hat, lässt während seines Rundgangs anhand der Kunstwerke und der Alltagsgegenstände die Zeit vom Ersten Weltkrieg bis zum Ende des 20. Jahrhunderts lebendig werden. Die in die Ausstellung integrierten Alltagsgegenstände verweisen auf die reale Lebenswelt der Künstler und die Entstehungszeit der Kunstwerke. Sie sind Kontrast und Ergänzung und holen den vergangenen Alltag als stille Begleiter zurück ins Bewusstsein. Von Jürgen Weing während des Rundganges vorgetragene Pressemeldungen dokumentieren das jeweilige Zeitgeschehen am Bodensee und rufen es in Erinnerung.

Der bildende Künstler und Lyriker Jürgen Weing wurde 1961 in Ludwigsburg geboren. Nach dem Abitur studierte er in Stuttgart an der Fachhochschule Druck. Seit 1988 Einzel- und Gruppenausstellungen und Lesungen. 2010 und 2013 nahm er an dem interdisziplinären Künstleraustausch salemZsalem in Salem (Bodenseekreis) und Salem (New York) teil. Er lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Kisllegg.

Die Ausstellung "Zauber der Kunst. Sammlung Bodenseekreis" ist bis zum 2. 11. 2014 in der Galerie Bodenseekreis und im Neuen Schloss Meersburg zu sehen. Informationen unter www.galerie-bodenseekreis.de.

Zauber des Alltags bei popula: Schon bald geht es los: In 25 Tagen beginnt das Event-Highlight Zauber des Alltags aus der Kategorie Kunst & Schauspiel. Mehr als 75 Termine gibt es derzeit in Meersburg, welche übrigens eine Stadt aus dem Kreis Bodenseekreis ist. Zauber des Alltags ist eine Veranstaltung aber es gibt noch weitere Events, die man in diesem Veranstaltungskalender finden kann. Beliebte Veranstaltungsorte in der Umgebung von Galerie Bodenseekreis sind [Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz](#), [Steigenberger Inselhotel](#) und [Stadttheater](#). Die Anfahrt zu all diesen Veranstaltungsorten findest du auf den jeweiligen Detailsseiten. Klicke hierzu einfach auf den Link. Weitere Städte neben Meersburg stehen als Veranstaltungsort für Zauber des Alltags derzeit nicht in Aussicht. Sobald es Zusatztermine geben wird, erfährst du es hier zuerst. Wir zeigen euch was beliebt und beachtenswert in Meersburg ist. Zauber des Alltags platziert sich diese Woche auf keinem Rang der Top100 der beachtenswertesten Veranstaltungen der Stadt. In die Wertung gehen die Anzahl an [Facebook Likes](#), Aufrufe, Kommentare und Bewertungen ein. Du hättest diese Veranstaltung gerne auch auf deiner Webseite oder du möchtest sie in deinem Blog vorstellen? Nutze jetzt unser [Widget](#) und hol dir alle Infos für deine Besucher. Möchtest du einen Veranstaltungsflyer hochladen oder hast Informationen, die hier unbedingt hingehören? Dann kannst du Bearbeitungsrechte für diese Seite bekommen. Nimm dazu einfach kurz mit uns Kontakt auf.

**KFZ-Versicherung: bis 85% sparen!**

Über 650 Tarife vergleichen & in 5 Minuten zum Wunschtarif wechseln.

Schon ab 2,31€ monatlich!

**Fuerteventura Lastminute**

Traumhafte Fuerteventura Angebote! Urlaub mit Tiefpreisgarantie buchen ab-in-den-urlaub.de

**Jetzt KFZ-Versicherung wechseln**

Mehr als 500 Tarife vergleichen und bis zu 800€ sparen.

Jetzt kostenlos vergleichen!

**Wien Billigflüge**

Flüge nach Wien vergleichen und super Sparpreise sichern! fluege.de/wien

Quelle: Foto: salem2salem, 2013

Zauber des Alltags



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

3

Datum	Medium	Kommentar
2014_09	Zeitkunst	
2014_09_11	Meersburg aktuell	
2014_09_17	Seewoche	
2014_09_18	Südkurier Überlingen	Führung Weing
2014_09_22	szene-kultur.de	
2014_09_26	kq-daily.de	
2014_09_26	Südkurier Überlingen	Theater
2014_09_29	schwaebische.de	Führung Frommer (auch Print-Ausgabe)
Oktober		
2014_10	albmagazin	Print-/Online-Ausgaben
2014_10	blix	
2014_10	kulturkurier.de	
2014_10	Zeitkunst	
2014_10_07	albmagazin.de	
2014_10_08	schwaebische.de	Leser-Exklusivführung (auch Print-Ausgabe)
2014_10_09	Südkurier Überlingen	Führung Frommer
2014_10_10	Südkurier Meersburg	Leser-Exklusivführung
2014_10_10	suedkurier.de	Leser-Exklusivführung
2014_10_17	Südkurier Meersburg	Leser-Exklusivführung

Cool Place. Sammlung Scharpff

bis 16.11.



Kunstmuseum Stuttgart
Kleiner Schlossplatz 1
70173 Stuttgart
Di-So 10-18 h, Fr 10-21 h
www.kunstmuseum-stuttgart.de

Viron Erol Vert

bis 9.11.

Künstlerhaus Stuttgart
Reuchlinstraße 4b
70178 Stuttgart
Mi-Fr 15-19 h, Sa 11-16 h
www.kuensterhaus.de

Simon Maier. Malerei

12.10. bis 14.12.

Galerie im Alten Rathaus
Marktplatz 4
73430 Aalen
Di-So 14-17 h
www.aalen.de

Von Ackermann bis Zabotin

3.10. bis 29.3.2015

Städtische Galerie Karlsruhe
Lorenzstraße 27
76135 Karlsruhe
Mi-Fr 10-18 h, Sa/So 11-18 h
www.staedtische-galerie.de

Klasse Daniel Roth

18.10. bis 30.11.

Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen
Schöllbronner Str. 86
76275 Ettlingen
Mi-Sa 15-18 h, So 11-18 h u.n.V.
www.kunstverein-wilhelmshoehe.de

**Getrennte Welten. Formen des Eigensinns
– Kunst in Ost und West vor der Wende**

18.10. bis 21.6.2015

Museum für aktuelle Kunst Sammlung Hurrle
Vier Jahreszeiten
Almstraße 49
77770 Durbach
Mi-Fr 14-18 h, Sa/So 11-18 h
www.museum-hurrle.de

Nicole Bold

12.10. bis 22.11.

Städtische Galerie im Turm
Karlstraße 60
78166 Donaueschingen
Di-Fr 14-18 h, Di/Sa 9.30-13 h
www.donaueschingen.de

Städtische Wessenberg-Galerie
Wessenbergstraße 43
78462 Konstanz
Di-Fr 10-18 h, Sa/So 10-17 h
www.konstanz.de

Mayer & Mayer

bis 2.11.

Forum Kunst Rottweil
Friedrichsplatz
78628 Rottweil
Di/Mi/Fr 14-17 h, Do 17-20 h,
Sa/So 10-13 h u. 14-17 h
www.forumkunstrottweil.de

China im Spiegel der Zeit

bis 1.3.2015

Kunsthalle Messmer
Großherzog-Leopold-Platz 1
79359 Riegel am Kaiserstuhl
Di-So 10-17 h
www.kunsthalle-messmer.de

**Canaletto. Bernardo Bellotto
malt Europa**

17.10. bis 14-19.1.2015

Alte Pinakothek
Barer Straße 27
80333 München
Di-So 10-17, Di -20 h
www.pinakothek.de

Zephir. Victor Man

24.10. bis 11.1.2015

Haus der Kunst München
Prinzregentenstraße 1
80538 München
Mo-So 10-20 h, Do 10-22 h
www.hausderkunst.de

Grosz. Krieg Grotesk

bis 2.11.

Buchheim Museum
Am Hirschgarten 1
82347 Bernried
Di-So 10-18 h
www.buchheimmuseum.de

Transfer > Slowenien II

25.10. bis 23.11.

Schaffhof – Europäisches
Künstlerhaus Oberbayern
Am Schaffhof 1
85354 Freising
Di-Do 14-19 h, So 11-19 h
www.schaffhof-kuensterhaus.de

form follows nature

bis 16.11.

**Martin Oswald. Zeichnungen**

26.10. bis 23.11.

Kornhaus Galerie Weingarten
Karlstraße 28
88250 Weingarten
Mi-Sa 14-17 h, So 10-12 h u. 14-17 h
www.weingarten-online.de

BildErfinden.**Eckhard Froeschlin**

bis 9.11.

Städtische Galerie Die Fähre
Altes Kloster, Hauptstraße 102 //
88348 Bad Saulgau
Di-So 14-17 h
www.stadt-saulgau.de

Zauber der Kunst. Sammlung**Bodenseekreis**

bis 2.11.



Galerie Bodenseekreis und Neues Schloss
Meersburg
Schlossplatz
88709 Meersburg
Mo-So 10-17 h
www.galerie-bodenseekreis.de

**Leben mit Kunst. 50 Jahre Sammlung
Siegfried und Jutta Weishaupt**

bis 9.11.

Kunsthalle Weishaupt
Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1
89073 Ulm
Di/Mi/Fr-So 11-17 h, Do 11-20 h
www.kunsthalle-weishaupt.de

**Verglühte Träume – Werke junger Künstler,
Opfer des Ersten Weltkrieges**

bis 6.1.15

Edwin Scharff Museum
Petrusplatz 4
89231 Neu-Ulm
Di/Mi 13-17 h, Do-Sa 13-18 h, So 10-18 h
www.edwinscharffmuseum.de

**Ein Gramm Licht. Alte Verfahren
in jungen fotografischen Bildern**

bis 30.11.

Museum Industriekultur
Museen der Stadt Nürnberg
Äußere Sulzbacher Straße 62
90491 Nürnberg
Di-Fr 9-17 h, Sa/So 10-18 h
www.museum-industriekultur.de

Asgar Jorn

12.10. bis 11.1.2015

Museum Lothar Fischer
Weiherstraße 7a
92318 Neumarkt i. d. Opf.



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

3

Datum	Medium	Kommentar
2014_09	Zeitkunst	
2014_09_11	Meersburg aktuell	
2014_09_17	Seewoche	
2014_09_18	Südkurier Überlingen	Führung Weing
2014_09_22	szene-kultur.de	
2014_09_26	kq-daily.de	
2014_09_26	Südkurier Überlingen	Theater
2014_09_29	schwaebische.de	Führung Frommer (auch Print-Ausgabe)
Oktober		
2014_10	albmagazin	Print-/Online-Ausgaben
2014_10	blix	
2014_10	kulturkurier.de	
2014_10	Zeitkunst	
2014_10_07	albmagazin.de	
2014_10_08	schwaebische.de	Leser-Exklusivführung (auch Print-Ausgabe)
2014_10_09	Südkurier Überlingen	Führung Frommer
2014_10_10	Südkurier Meersburg	Leser-Exklusivführung
2014_10_10	suedkurier.de	Leser-Exklusivführung
2014_10_17	Südkurier Meersburg	Leser-Exklusivführung

SEITE 4 TREFFPUNKTE • KULTUR • VERANSTALTUNGEN

Die Meersburg



Älteste bewohnte
Burg Deutschlands
täglich / täglich durchgehend geöffnet

- + Das Burgmuseum
- + Besteigung des Dagobertsturms in Begleitung
- + Konzerte der „Carlina-Leut“
- + Burg-Café

Das Museum der Burg ist das ganze Jahr über täglich durchgehend geöffnet. (April bis einschl. Oktober: 09:00 bis 18:30 Uhr, November bis März: 10:00 bis 18:00 Uhr). Der letzte Einlass ist ½ Stunde vor Schließung.

Die Burgbesucher erleben die Burg Meersburg selbständig auf einem gut erläuterten Rundgang durch das Museum.

Der Rundgang führt durch 36 Räume: durch Dürnitz, Palas, Burgküche, Waffenhalle, Wehrgänge, Rittersaal, Burgverlies, Burgkapelle, die Folterkammer etc.

Alle Räume sind eingerichtet und beschriftet.

Ein Besuch des Burg-Cafés ist auch ohne Gang durch das Museum möglich.

Zusätzlich zum Rundgang besteht von April bis einschl. Oktober täglich Gelegenheit den Dagobertsturm mit seinem alten Gebälk in Begleitung zu besteigen um den Blick über die Stadt Meersburg und den See zu genießen.

Erste Besteigung 10:00 Uhr, danach immer zur vollen und halben Stunde.

(Bei angemeldeten Schulklassen einschließlich Burgquiz).

„Carlina-Leut“ auf der Meersburg

Alte Musik auf der Meersburg, bei Kerzenlicht gespielt und gesungen.



Es gibt nur noch drei Konzerte der „Carlina-Leut“ in diesem Jahr:

Jeweils samstags 06. + 20. + 27. September 2014
Konzertbeginn: 20:00 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr):
Karten zu 19,00 / 22,00 / 25,00 €.

Kartenbestellung und Auskunft: Burg Meersburg GmbH,
Tel.: 07532 / 80 000

Das Burg-Café

Das Café befindet sich in einem großzügigen Barocksaal. Für Gruppen und besondere Anlässe steht ein weiterer Raum mit Seesicht zur Verfügung.

Neben Kaffee, Kuchen und Eis sind Pfannkuchen in vielen Variationen Spezialität des Burg-Cafés. Aber auch Wurstsalat, Suppen oder Brotzeitler findet man auf der Speisekarte.

Die Öffnungszeiten des Burg-Cafés: Täglich: 10:00 bis 18:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 18:30 Uhr.

„Omas Kaufhaus“ und die Schauanlage in „Omas Kaufhaus“

Omas Kaufhaus ist täglich von 10 bis 18:30 Uhr geöffnet.

Infos:

BURG MEERSBURG GmbH, Schlossplatz 10, 88709 Meersburg

Tel.: 07532 800 00, Fax: 07532 800 088

burg.meersburg@t-online.de, www.burg-meersburg.de

Sonderausstellung



DIE LANGE REISE...

02.08.-30.09.'14



MOSE UND DAS VOLK ISRAEL AUF DEM WEG IN DIE FREIHEIT –
der Exodus, szenisch dargestellt mit
400 Biblischen Erzählfiguren

(Original Doris Egli), gestaltet von Renate Milerski

Öffentliche Führungen: sonntags (2.8. bis 30.9.2014)

14.30 Uhr: Führung durch die Dauerausstellung
„3000 Jahre staunen – Vom Nomadenzelt zur Nano-Bibel“
15.30 Uhr: Führung durch die Sonderausstellung (s.o.)

Gruppenführungen – auch durch die Sonderausstellung –
nach Anmeldung (für Kinder / Jugendliche / Erwachsene)

Begleitveranstaltungen unter www.bibelgalerie.de

Öffnungszeiten:

Di – Sa von 11-13 und 14-17 Uhr,
So + Feiertag von 14-17 Uhr



Hans Purrmann, Stilleben mit Spiegel, Ananas und Vase, 1955 (Detail) © VG Bild-Kunst, Bonn 2014

ZAUBER DER KUNST

SAMMLUNG
BODENSEE-KREIS

15.08. bis 2.11.

Meersburg Galerie
Bodenseekreis und
Neues Schloss

www.galerie-bodenseekreis.de





Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

3

Datum	Medium	Kommentar
2014_09	Zeitkunst	
2014_09_11	Meersburg aktuell	
2014_09_17	Seewoche	
2014_09_18	Südkurier Überlingen	Führung Weing
2014_09_22	szene-kultur.de	
2014_09_26	kq-daily.de	
2014_09_26	Südkurier Überlingen	Theater
2014_09_29	schwaebische.de	Führung Frommer (auch Print-Ausgabe)
Oktober		
2014_10	albmagazin	Print-/Online-Ausgaben
2014_10	blix	
2014_10	kulturkurier.de	
2014_10	Zeitkunst	
2014_10_07	albmagazin.de	
2014_10_08	schwaebische.de	Leser-Exklusivführung (auch Print-Ausgabe)
2014_10_09	Südkurier Überlingen	Führung Frommer
2014_10_10	Südkurier Meersburg	Leser-Exklusivführung
2014_10_10	suedkurier.de	Leser-Exklusivführung
2014_10_17	Südkurier Meersburg	Leser-Exklusivführung

Ausstellung „Zauber der Kunst“ in Meersburg

22 künstlerische Zauberer

Die Meersburger Sommerausstellung „Zauber der Kunst“ macht mit **rund 100 Werken von 22 Künstlern** des 20. Jahrhunderts erstmals die Breite und Qualität der Kunstsammlung Bodenseekreis fassbar.

Mit der ungewöhnlichen Gegenüberstellung von hochrangigen Kunstwerken und zeitlichen Alltagsgegenständen entsteht in der Meersburger Sommerausstellung „Zauber der Kunst“ ein spannender

Dialog zwischen Vision und Realität. Den Schlüssel zur Ausstellung bildet Erich Heckels 1954 entstandenes Gemälde „Der Zauberer“: Der Künstler ist Magier, der die Welt verwandelt, der Dinge verschwinden und erscheinen lässt, der Bilder erschafft, die ohne sein inneres Auge nie sichtbar geworden wären. Dieser Gedanke durchzieht die Präsentation, die anhand von über 100 Werken die vielfältigen Wege künstlerischer Verwandlung im Verlauf des 20. Jahrhunderts anschaulich werden lässt. Das Spektrum der von 22 Künstlern in den Jahren 1914 bis 1992 geschaffenen Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Druckgrafiken und Objekte reicht von der Klassischen Moderne bis zur zeitgenössischen Kunst. Alle Exponate stammen aus der beinahe 2000 Objekte umfassenden Kunstsammlung des Bodenseekreises, unter ihnen wertvolle Dauerleihgaben der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke OEW. Zu den Höhepunkten

zählen neben Heckels „Zauberer“ Werke von Otto Dix, Rudolf Wacker, Hans Purrmann, Max Bill, Julius Bisler, Max Ackermann, HAP Grieshaber, Horst Antes und Markus Lüpertz. „Durch die Ausstellung bekommt man ein Gefühl für die Bedeutung unserer Region für das Kulturschaffen im 20. Jahrhundert“, betonte Stefan Feucht, Leiter des Kulturamts Bodenseekreis. Zudem werde erstmals für ein breites Publikum die seit den späten 1970er Jahren bestehende Kunstsammlung des Bodenseekreises in ihrer Breite und Qualität fassbar. Heike Frommer, Leiterin der Galerie Bodenseekreis, kennt die interessante Konzeption der Ausstellung. Für sie sind die ausgewählten Künstler des 20. Jahrhunderts Magier und Visionäre. Sie entlocken der materiellen Wirklichkeit Formen, die im Verborgenen liegen, erfassen den Zauber einer Landschaft, der dem flüchtigen Betrachter vielleicht entgeht, sehen Far-

„Zauber der Kunst“

Die Ausstellung ist bis zum 2. November täglich von 10 bis 17 Uhr in der Galerie Bodenseekreis (Rotes Haus) und bis 18:30 Uhr im Neuen Schloss Meersburg zu sehen. Zu sehen sind Meisterwerke von Max Bill, Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann, Horst Antes, Hans Purrmann und 16 weiteren Künstlern des 20. Jahrhunderts aus der Sammlung Bodenseekreis. Der Eintritt kostet sechs Euro, ermäßigt drei Euro, freier Eintritt mit der Bodensee-Erlebniskarte. Informationen zu Ausstellungen und zum Begleitprogramm gibt es im Internet unter:

www.galerie-bodenseekreis.de



Erich Heckels Gemälde „Der Zauberer“ von 1954 ist in der Ausstellung „Zauber der Kunst“ ebenfalls zu sehen, wie auch 99 andere Werke von 21 weiteren Künstlern.

Bild: Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen

ben, welche die Materie verändern, verwandeln Schönheit in Strukturen, finden Symbole und Platzhalter für Gefühle.

„Am spannendsten war für mich zu sehen, wie sich die künstlerische Transformation der Wirklichkeit im Lauf des 20. Jahrhunderts verändert hat“, sagt Frommer. In allen Ausstellungsräumen ist dem Zauber der hochrangigen Kunstwerke die Wirklichkeit zeitgleicher Alltagsgegenstände beigesellt, die in Dialog mit ihnen treten oder, wie es Frommer formuliert, „miteinander schwätzen“. So gleicht sich etwa ein rosafarbener Blu-

mentisch aus den 1950er Jahren Heckels pastellfarbener „Zauberer“ an oder macht ein Computer aus den 1980er Jahren neben Markus Lüpertz' „Bühnenstreit“ (1988) die unterschiedliche Halbwertszeit von Dingen anschaulich.

ANZEIGE



Herbstfest der Feuerwehr in Hattenweiler 21.–22. September 2014



Landmetzgerei & Partyservice

GERHARD KNOLL • Herdwangen-Oberdorf
Telefon 075 572 10

Ihr Festlieferant wünscht
ein schönes Fest!



Landtechnik Biller

Inh. Werner Waibel
88633 Heiligenberg-
Hattenweiler
Tel. 075 52/40 57 80

FETSCHER BAU GMBH

Baudienstleistung, Rohrleitungsverlegung
Aushub-Baggerarbeiten, Pflasterverlegung
Transporte



OBERHASLACH 7
88633 HEILIGENBERG
FETSCHERBAUGMBH@T-ONLINE.DE
Tel. 075 54/91 30
Fax 075 54/99 04 02



– AdBlue
– Regenierer Salztabletten
– Streusalz



Gottlieb-Daimler-Str. 5 | D-88696 Owingen
Tel. +49(0)7551-9378947
www.restle-giesstechnik.de | www.resoblue.de
Ein Unternehmen der Restle Gruppe

Wir liefern
Brot & Backwaren
Schloß Cafe
SEIT ÜBER
60 JAHREN
QUALITÄT
VIELFALT ERLEBEN
UND GENIEßEN
Tel. 07554-204
www.schlosscafe-neyer.de



Zwei Tage lang feiert die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Hattenweiler ihr großes Herbstfest. Auf dem Programm steht jede Menge **Musik und Unterhaltung**.

Der Startschuss zum Herbstfest der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Hattenweiler, das bereits zum 21. Mal stattfindet, fällt am Sonntag, 21. September, um 11 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Hattenweiler. Traditionell steht dann der Frühschoppen auf dem Programm. Für die musikalische Unterhaltung sorgt dieses Mal die Musikkapelle Großschönach unter der Leitung von Dirigent Thomas Allgaier, der den Musikern in seinem zweiten Jahr den Takt vorgibt. Für die hungrigen Mägen gibt es die beliebten Dinnele. Am Nachmittag geht es dann musikalisch weiter mit den Original Stehgreiflern aus Ahausen. Seit 1992 begeistern die ta-



Die Musikkapelle Großschönach (oben) und die Stehgreifler (unten) sorgen am Sonntag für die musikalische Unterhaltung auf dem Herbstfest.

Bilder: Archiv



lierten Musiker mit Leib und Seele Zuhörer in der ganzen Region. Das Repertoire der Stehgreifler umfasst volkstümliche

Musik, Oberkrainer, aber auch Schlager. Außerdem sind die Musiker bekannt dafür, dass sie nicht nur auf der Bühne spielen

Das Programm

Sonntag, 21. September
11 Uhr: Frühschoppen
mit der Musikkapelle
Großschönach
14 Uhr: Kaffee & Kuchen
mit den Stehgreiflern

Montag, 22. September
18 Uhr: Feierabendhock
mit den Fischermusikanten
aus Denkingen

werden, sondern immer mal wieder durch das Publikum gehen und damit die Zuhörer animieren, mitzusingen und mitzuschunkeln. Parallel dazu gibt es Kaffee und Kuchen.

Dinnele & Musik

Am Montagabend, 22. September, geht das Herbstfest der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Hattenweiler in einem gemütlichen Rahmen zu Ende. Um 18 Uhr beginnt der Feierabendhock wieder im Dorfgemeinschaftshaus Hattenweiler. Dieses Mal sind es die Fischermusikanten aus Denkingen, die für Stimmung sorgen werden. Mit einem Dinnele, einem Gläschen Wein und unterhaltsamer Musik kann der Abend dann ausklingen. (rob)



Martin Ernst
Zum Kornberg 10
88633 Heiligenberg

Transporte & Erdbewegungen

Abbruch & Planierarbeiten

Tel.: (075 54) 98 99 360
Mobil: (0175) 291 0176



• Treppen
• Natursteine
• Küchenarbeitsplatten
• Bädergestaltung
• Freitragende Treppen
• Grabmale
• Fensterbänke
• Sonderanfertigungen

88633 Heiligenberg-Unterrhna • Telefon 075 54-89 49
Telefax 075 54-10 57 • www.schwarznatursteine.de



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

3

Datum	Medium	Kommentar
2014_09	Zeitkunst	
2014_09_11	Meersburg aktuell	
2014_09_17	Seewoche	
2014_09_18	Südkurier Überlingen	Führung Weing
2014_09_22	szene-kultur.de	
2014_09_26	kq-daily.de	
2014_09_26	Südkurier Überlingen	Theater
2014_09_29	schwaebische.de	Führung Frommer (auch Print-Ausgabe)
Oktober		
2014_10	albmagazin	Print-/Online-Ausgaben
2014_10	blix	
2014_10	kulturkurier.de	
2014_10	Zeitkunst	
2014_10_07	albmagazin.de	
2014_10_08	schwaebische.de	Leser-Exklusivführung (auch Print-Ausgabe)
2014_10_09	Südkurier Überlingen	Führung Frommer
2014_10_10	Südkurier Meersburg	Leser-Exklusivführung
2014_10_10	suedkurier.de	Leser-Exklusivführung
2014_10_17	Südkurier Meersburg	Leser-Exklusivführung



Aktuell informiert in der Region

Veranstaltungen
www.suedkurier.de/termine

Nachrichten
www.suedkurier.de/bodenseekreis

Bilder
www.suedkurier.de/bilder



Abendkonzert

Überlingen, Kursaal am See, heute, 19.30 Uhr: Im Rahmen der „Abendkonzerte am Donnerstag“ spielt die Kapelle des Musikvereins Nufdorf in Überlingen. Unter der Leitung von Dirigent Alexander Mahl wird ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm mit Melodien aus Film, Fernsehen und Musicals, Schlagertiteln, volkstümlicher Blasmusik mit Märschen sowie Big-Band Arrangements vorgetragen. BILD: VERANSTALTER

Führung: „Zauber des Alltags“ mit Jürgen Weing

Meersburg, Galerie Bodenseekreis, heute, 18 Uhr: Erst im Rückblick gewinnt der Alltag an Zauber. Jürgen Weing, der die Ausstellung „Zauber der Kunst“ in Meersburg inszeniert hat, lässt während seines Rundgangs durch die Galerie Bodenseekreis und das Neue Schloss Meersburg anhand der Kunstwerke und der Alltagsgegenstände die Zeit vom Ersten Weltkrieg bis zum Ende des 20. Jahrhunderts lebendig werden. Preis: 6 Euro. BILD: JÜGEN WEING

Treffen Frauengruppe für Suchtkranke: 20 Uhr; Frauengruppe für Suchtkranke; 0751/47883

Tüfingen Straße 10; 15 bis 19 Uhr; 07553/91056

Schloss Salem: 9.30 bis 18 Uhr; täglich Führungen durch Kloster und Schloss; 07553/91653-36

Bäder

ÜBERLINGEN
Bodensee-Therme: Bahnhofstraße 27; 10 bis 22 Uhr; 07551/30199-0

UHLINGEN-MÜHLHOFEN
Gemeindebücherei: Überlinger Straße 8; 15 bis 18 Uhr; 07556/8523;

UHLINGEN-MÜHLHOFEN
Pfahlbaumuseum Unteruhldingen: Unteruhldingen; Strandpromenade 6; 9 bis 18.30 Uhr

HEILIGENBERG
Hallenbad: Schwimmzeiten: 7.30 Uhr; 7.30 bis 18 Uhr gemischte Gruppen (13 bis 15.30 Uhr Reinigung des Beckens); Herzogin-Luisen-Residenz; Fürstenbergstraße 3 – 5

Museen

ÜBERLINGEN
Städtisches Museum: Krummebergstraße 30; 9 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr; 07551/991079

HAGNAU
Hagnauer Museum im Bürger- und Gästehaus: Im Hof 5; 16 bis 18.30 Uhr; Sonderausstellung „Licht und Farbe als Lebensquell“ – Aquarelle, Acryle von Beat Schwarz

MEERSBURG
Meersburg Therme: Uferpromenade 10-12; 10 bis 22 Uhr

HEILIGENBERG
Schloss Heiligenberg: 11 Uhr; Führungen 11, 14 und 15.30 Uhr; montags geschlossen; 07554/9983-12

Ausstellungen

ÜBERLINGEN
Ausstellung: „Überlingen und der See“: So 14 – Fr 17 Uhr; Sa, /So und Feiertags 14-17 Uhr; Gallerturm; Im Stadtgraben

UHLINGEN-MÜHLHOFEN
Schwimmzeiten: 14-18 Uhr Familienbad; 18-20 Uhr, Aquafitnesskurse; 20 bis 21.30 Uhr Abendschwimmen; während der Kurszeiten kein öffentlicher Badebetrieb; Hallenbad Mühlhofen; Kanalweg 3; 14 bis 21.30 Uhr; 07556/966989; www.hallenbad-muehlhofen.de

MEERSBURG
Ausstellung und Schauanlage
Omas Kaufhaus: Steigstraße 2; 10 bis 18.30 Uhr; 07532/4339611

Dominik Zehle: Das große Glück: Volksbank-Galerie; Landungsplatz 11; 8.30 bis 18 Uhr; 07551/9300

Büchereien

ÜBERLINGEN
Leopold-Sophien-Bibliothek: Steinhäusgasse 1; 14 bis 17 Uhr; 07551/991072

HEILIGENBERG
Bibeltagesmuseum: Kirchstraße 4; 11 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr; Gruppen bitte anmelden; 07532/5300; www.bibeltagesmuseum.de;

Großer Garten: Bilder und Zeichnungen von Paul Wassiliadis; täglich von 10-17 Uhr; Birkle-Klinik

Stadtbücherei: Steinhäusgasse 3; 10 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr; 07551/991570

Burg Meersburg: Schlossplatz 10; 9 bis 18.30 Uhr; selbstständiger Rundgang durch das Burgmuseum mit über 30 eingerichteten Räumen; letzter Einlass 17.30 Uhr

Suche nach dem Eldorado: Adolf Stockmayr – Künstler – Lebensreformer – Erfinder; Museums-garten; Krummebergstraße 30

MEERSBURG
Stadtbücherei: Kirchstraße 4; 15 bis 18 Uhr; 07532/440266;

Stadtmuseum im ehem. Dominikanerinnenkloster: Kirchstr. 4; 14 bis 18 Uhr; 07532/4404801

Unter The Skin: Von Rotkäppchen, Wölfen und anderen Kreaturen; 11 – 13, 15 – 18 Uhr; Galerie Walz Kunsthandel; Bahnhofstraße 14.; sowie nach telefonischer Vereinbarung; 07551/937792

SALEM
Gemeindebücherei im Feuchtmayerhaus: Mimmehausen;

SALEM

Unter The Skin: Rita de Muynck und die Kunst des Archaischen; 14 – 17 Uhr; Städtische Galerie Fauler Pelz; Seepromenade 2; 07551/9910-

KINO www.suedkurier.de/kino

FRIEDRICHSHAFEN
Cineplex Friedrichshafen
Kartentelefon 01805/546636
Die Biene Maja - Der Kinofilm: ★★ ★★ 16.15 Uhr (o.A.)
Die Biene Maja - Der Kinofilm 3D: ★★ ★★ 16.10 Uhr (o.A.)
Doktorspiele: ★★ ★★ 16.15/18.15 Uhr (ab 12) **Guardians of the Galaxy 3D:** ★★ ★★ 17.15/20 Uhr (ab 12) **Hercules 3D:** ★★ ★★ 21 Uhr (ab 12) **Katakomben:** ★★ ★★ 21 Uhr (ab 16) **Mit ganzer Kraft:** ★★ ★★ 18.45 Uhr (o.A.) **Monsieur Claude und seine Töchter:** ★★ ★★ 17.30/20 Uhr (o.A.)
Nowitzki. Der perfekte Wurf: ★★ ★★ 18.30 Uhr (o.A.) **Planes 2 - Immer im Einsatz:** ★★ ★★ 16.30 Uhr (o.A.) **Schoßgebete:** ★★ ★★ 18.30/20.45 Uhr (ab 16) **Sex Tape:** ★★ ★★ 16.30/18.30/20.45 Uhr (ab 12) **Sin City 2 - A Dame to kill for 3D:** ★★ ★★ 20.30 Uhr (k.J.)
Wenn ich bleibe: ★★ ★★ 17.30/20.15 Uhr (ab 6) **Kino Studio 17**
Kartentelefon 07541/371661
Words and Pictures (OmU): ★★ ★★ 20.30 Uhr (o.A.)

(ab 12) **Lügen und andere Wahrheiten:** ★★ ★★ 17.45 Uhr (ab 12) **Nowitzki. Der perfekte Wurf:** ★★ ★★ 18.30 Uhr (o.A.) **Planes 2 - Immer im Einsatz:** ★★ ★★ 14 Uhr (o.A.) **Rheingold-Gesichter eines Flusses:** ★★ ★★ 16 Uhr (o.A.) **Saphirblau:** ★★ ★★ 15 Uhr (ab 6) **Schoßgebete:** ★★ ★★ 18.30/20.45 Uhr (ab 16) **Sex Tape:** ★★ ★★ 14/16.15/18.30/20.45 Uhr (ab 12) **Sin City 2 - A Dame to kill for 3D:** ★★ ★★ 20.15 Uhr (k.J.) **Step Up: All in 3D:** ★★ ★★ 14.45 Uhr (o.A.) **Wenn ich bleibe:** ★★ ★★ 15/17.30/20.15 Uhr (ab 6) **Wir sind die Neuen:** ★★ ★★ 18.15 Uhr (o.A.)
Scala
Kartentelefon 07531/903421
Gemma Bovary: ★★ ★★ 16.15/20.45 Uhr (k.A.) **Madame Mallory und der Duft von Curry:** ★★ ★★ 20.45 Uhr (o.A.) **Maps to the Stars:** ★★ ★★ 18.15 Uhr (ab 16) **Mit ganzer Kraft:** ★★ ★★ 16 Uhr (o.A.) **Monsieur Claude und seine Töchter:** ★★ ★★ 17.15/20 Uhr (o.A.) **Sasha Waltz - Ein Portrait:** 18.30 Uhr (k.A.) **Zebra**
Kartentelefon 07531/60190
Millionen: ★★ ★★ 20 Uhr (ab 12) MARKDORF
Kino im Theaterstadel
Kartentelefon 07544/2791
Words and Pictures: ★★ ★★ 20.15 Uhr (o.A.)

KONSTANZ
Cinestar
Kartentelefon 07531/3634910
22 Jump Street: ★★ ★★ 14.45 Uhr (ab 12) **A Most Wanted Man:** ★★ ★★ 20 Uhr (ab 6) **Can a Song Save your Life?:** ★★ ★★ 18.30 Uhr (o.A.) **Die Biene Maja - Der Kinofilm:** ★★ ★★ 14.10 Uhr (o.A.) **Die Biene Maja - Der Kinofilm 3D:** ★★ ★★ 16.20 Uhr (o.A.) **Doktorspiele:** ★★ ★★ 14/16.15 Uhr (ab 12) **Drachenzähnen leicht gemacht 2 3D:** ★★ ★★ 14 Uhr (ab 6) **Guardians of the Galaxy:** ★★ ★★ 17.15 Uhr (ab 12) **Guardians of the Galaxy 3D:** ★★ ★★ 20 Uhr (ab 12) **Hercules 3D:** ★★ ★★ 17.30 Uhr (ab 12) **Hercules 3D:** ★★ ★★ 20.30 Uhr (ab 12) **Katakomben:** ★★ ★★ 21 Uhr (ab 16) **Lucy:** ★★ ★★ 16.20/21 Uhr

ÜBERLINGEN
Cine-Greth
Kartentelefon 07551/63569
Madame Mallory und der Duft von Curry: ★★ ★★ 18/20.30 Uhr (o.A.) **Schoßgebete:** ★★ ★★ 18/20 Uhr (ab 16) **Sex Tape:** ★★ ★★ 18/20.15 Uhr (ab 12) **Kammer + Tivoli**
Kartentelefon 07551/63569
Lucy: ★★ ★★ 20.10 Uhr (ab 12) **Monsieur Claude und seine Töchter:** ★★ ★★ 18/20.20 Uhr (o.A.) **Wir sind die Neuen:** ★★ ★★ 18 Uhr

Das Kino-Team von suedkurier.de empfiehlt:
★★★★ Pflichtfilm ★★★ sehenswert ★★ annehmbar ★ Geschmackssache



Nowitzki. Der perfekte Wurf

Dirk Nowitzki gewinnt 2011, nach 13 Profijahren in der besten Basketball-Liga der Welt, die NBA-Meisterschaft mit den Dallas Mavericks. Gleichzeitig wird er zum MVP, also zum wertvollsten Spieler der Finalserie gewählt. Die Dokumentation zeigt die Entwicklung Nowitzkis vom talentierten Spieler aus Deutschland bis hin zum erfolgreichsten deutschen Basketballer aller Zeiten.

WOCHENPLAN Die wichtigsten Termine der nächsten Tage in der Vorschau www.suedkurier.de/termine

FREITAG

HEILIGENBERG
Schlossführung: Sonderführungen für Gruppen nach Absprache; 11 Uhr - 12 Uhr; Schloss Heiligenberg; 0 75 54/99 83-12

SAMSTAG

HEILIGENBERG
Schlossführung: Sonderführungen für Gruppen nach Absprache; Montag Ruhetag; 11 Uhr - 12 Uhr; Schloss Heiligenberg; 0 75 54/99 83-12

20 Uhr; Kursaal am See
Kinderlesung in der Stadtbücherei: 15.30 Uhr - 17 Uhr; Stadtbücherei; 0 75 51/99 15 70
Schnuppertag in der Musical-Schule Bodensee: 10 Uhr; Kreis-sporthalle

UHLINGEN-MÜHLHOFEN
Live: Show mit Jörg Knör: 20 Uhr; Alte Fabrik Mühlhofen; 0 75 56/9 29 48 89; www.fabrik-muehlhofen.de

MEERSBURG
Konzert der Carina-Leut: Alte Musik, bei bei Kerzenschein gespielt und gesungen; Einlass 19.30 Uhr; 20 Uhr; Burg Meersburg; 0 75 32/8 00 00; www.burg-meersburg.de
Orgelkonzert mit Mónica Melcovar: 20 Uhr; Katholische Stadtkirche

SONNTAG

HEILIGENBERG
Schlossführung: Sonderführungen für Gruppen nach Absprache; Montag Ruhetag; 11 Uhr - 12 Uhr; Schloss Heiligenberg; 0 75 54/99 83-12

ÜBERLINGEN
Newbeats: 20 Uhr; Cafe Walker; 0 75 51/6 34 92
Under The Skin, Von Rotkäppchen, Wölfen und anderen Kreaturen: 15 Uhr - 18 Uhr; Galerie Walz Kunsthandel; 0 75 51/93 77 92; www.walz-kunsthandel.de
Gemütliche Kutsch-Abendrundfahrt: Voranmeldung bitte unter Tel. 0176/614 583 11; 17 Uhr - 18.30 Uhr; Hofgut Rengoldshausen

UHLINGEN-MÜHLHOFEN
Steinzeitparcours: Mitmachaktionen für Familien und Pfahlbaukino; 9-17 Uhr; 0 Uhr; Pfahlbaumuseum Unteruhldingen

MEERSBURG

Harfe und Gesang: 17 Uhr; Evangelische Schlosskirche
UHLINGEN-MÜHLHOFEN
Steinzeitparcours: Mitmachaktionen für Familien und Pfahlbaukino; 9-17 Uhr; 0 Uhr; Pfahlbaumuseum Unteruhldingen; 0 75 56/92 89 00; www.pfahlbauten.de

MONTAG

ÜBERLINGEN
Under The Skin, Von Rotkäppchen, Wölfen und anderen Kreaturen: 15 Uhr - 18 Uhr; Galerie Walz Kunsthandel; 0 75 51/93 77 92; www.walz-kunsthandel.de
Gemütliche Kutsch-Abendrundfahrt: Voranmeldung bitte unter Tel. 0176/614 583 11; 17 Uhr - 18.30 Uhr; Hofgut Rengoldshausen; www.rengoldshausen.de

0 75 51/94 77-0
Under The Skin, Von Rotkäppchen, Wölfen und anderen Kreaturen: 15 Uhr - 18 Uhr; Galerie Walz Kunsthandel; 0 75 51/93 77 92; www.walz-kunsthandel.de
Gemütliche Kutsch-Abendrundfahrt: Voranmeldung bitte unter Tel. 0176/614 583 11; 17 Uhr - 18.30 Uhr; Hofgut Rengoldshausen

turen: 15 Uhr - 18 Uhr; Galerie Walz Kunsthandel; 0 75 51/93 77 92; www.walz-kunsthandel.de
Gemütliche Kutsch-Abendrundfahrt: Voranmeldung bitte unter Tel. 0176/614 583 11; 17 Uhr - 18.30 Uhr; Hofgut Rengoldshausen

MITTWOCH

HEILIGENBERG
Schlossführung: Sonderführungen für Gruppen nach Absprache; Montag Ruhetag; 11 Uhr - 12 Uhr; Schloss Heiligenberg; 0 75 54/99 83-12

DONNERSTAG

HEILIGENBERG
Schlossführung: Sonderführungen für Gruppen nach Absprache; Montag Ruhetag; 11 Uhr - 12 Uhr; Schloss Heiligenberg; 0 75 54/99 83-12

ÜBERLINGEN
Welt-Alzheimer-Tag 2014, „Den Alltag mit Demenz bewältigen“: 19 Uhr; Buchhandlung Osiander; 0 75 51/9 38 21-0
Under The Skin, Von Rotkäppchen, Wölfen und anderen Kreaturen: 15 Uhr - 18 Uhr; Helios Spital; 0 75 56/92 89 00; www.pfahlbauten.de

ÜBERLINGEN
Under The Skin, Von Rotkäppchen, Wölfen und anderen Kreaturen: 15 Uhr - 18 Uhr; Galerie Walz Kunsthandel; 0 75 51/93 77 92
Gemütliche Kutsch-Abendrundfahrt: Voranmeldung bitte unter Tel. 0176/614 583 11; 17 Uhr - 18.30 Uhr; Hofgut Rengoldshausen; www.rengoldshausen.de



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

3

Datum	Medium	Kommentar
2014_09	Zeitkunst	
2014_09_11	Meersburg aktuell	
2014_09_17	Seewoche	
2014_09_18	Südkurier Überlingen	Führung Weing
2014_09_22	szene-kultur.de	
2014_09_26	kq-daily.de	
2014_09_26	Südkurier Überlingen	Theater
2014_09_29	schwaebische.de	Führung Frommer (auch Print-Ausgabe)
Oktober		
2014_10	albmagazin	Print-/Online-Ausgaben
2014_10	blix	
2014_10	kulturkurier.de	
2014_10	Zeitkunst	
2014_10_07	albmagazin.de	
2014_10_08	schwaebische.de	Leser-Exklusivführung (auch Print-Ausgabe)
2014_10_09	Südkurier Überlingen	Führung Frommer
2014_10_10	Südkurier Meersburg	Leser-Exklusivführung
2014_10_10	suedkurier.de	Leser-Exklusivführung
2014_10_17	Südkurier Meersburg	Leser-Exklusivführung

KINO Die Kinos der Region, täglich die aktuellen Programme - jetzt hier klicken!

REGIO



5. Oktober: Sonntagseinkauf in Ravensburg
Viele Geschäfte haben von 13 bis 18 Uhr geöffnet – die Stadt präsentiert sich mit interkulturellen Aktionen:...

[Weiterlesen...](#)

3. und 4. Oktober: Gesundheitssymposium ...
20. bis 28. September: Interboot läuft aus zum 53. Törn ...
3. und 5. Oktober: Alternativer Markt Altusried ...
28. September: Isny macht auf, Verkaufsoffener Sonntag ...

KONZERTTIPPS



25. Oktober: A Beatles Night
Im Dornier Museum Friedrichshafen:
Livemusik und Videoshow im
Flugzeughangar: Ein Beatles-Erlebnis...

[Weiterlesen...](#)

27. September: Reverend Rusty ...
4. bis 17. Oktober, Landes –Jazzfestival: ...
28. September, 7th Scottish Colours-Tour: ...
Ab 19. September: Zehntscheuer- Herbst ...

KUNST



15. August bis 2. November: Zauber der Kunst. Sammlung Bodenseekreis
Eine Ausstellung vom in der Galerie Bodenseekreis und im Neuen Schloss...

[Weiterlesen...](#)

2. August bis 31. Oktober, Salvador Dalí Ausstellung: ...
19. Juni bis 5. Oktober: Ausstellung Baumeister Biber ...
100 Jahre Faszination Luft- und Raumfahrt ...
14/18 - Erinnerung an einen Weltkrieg - 23. März bis 9. Nov ...

KULTURMIX



12. bis 18. Oktober: Musikfestival „Ein Ort wird Musik“
Bad Hindelang: Im Fokus der beliebten Musikveranstaltung steht das Motto: ...

[Weiterlesen...](#)

27. September: Musicalproduktion „Oliver“ ...
10. Oktober: Kabarett Herbst 2014 Biberach ...
21. September bis 5. Oktober: Kulturtupfer am Alpenrand ...
4. Oktober, Kulturstart in Ravensburg: ...

CLUB & PARTY



4. Oktober: Kultur prs. DJ Flexxx
Isny, Club Café Central: HipHopKultur prs. Die Partyreihe in der sich alles in Sachen HipHop / RnB / Rap / Black...

[Weiterlesen...](#)

27. September: JIDAX - Paint the World Tour 2014! ...
11. Oktober: David Moleon ...
3. Oktober: Depeche Mode & Wave is back ...
26. September: Rob Ryan Roadshow & Rebel Rousers ...

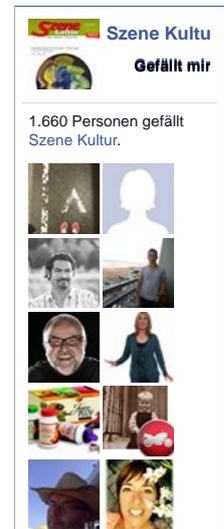
SONSTIGES



Neustart des motoMarkts in Ravensburg
Nach einjähriger Pause ging die Messe „motoMarkt“ in der Oberschwabenhalle mit komplett...

[Weiterlesen...](#)

Eurobike Demo Day punktet bei der globalen Fahrradbranche ...
Die AERO ASIA geht 2015 in Zhuhai an den Start ...
OutDoor 2014: Ein starkes Stück Optimismus: ...
14. Art Bodensee mit noch mehr Strahlkraft: ...

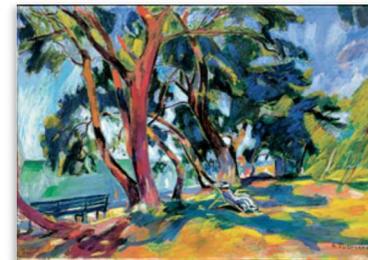


15. August bis 2. November: Zauber der Kunst. Sammlung Bodenseekreis

Eine Ausstellung vom in der Galerie Bodenseekreis und im Neuen Schloss...

...Meersburg: Meisterwerke von Max Bill, Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann, Horst Antes, Hans Purrmann und 16 weiteren Künstlern des 20. Jahrhunderts aus der Sammlung Bodenseekreis machen die Ausstellung „Zauber der Kunst“ zu einer hochkarätigen Schau und leisten einen Beitrag zur regionalen Kunstgeschichte, der sich wirklich sehen lassen kann.

Den Schlüssel zur Ausstellung bildet Erich Heckels 1954 entstandenes Gemälde „Der Zauberer“: Der Künstler ist Magier, der die Welt verwandelt, der Dinge verschwinden und erscheinen lässt, der Bilder erschafft, die ohne sein inneres Auge nie sichtbar geworden wären. Dieser Gedanke durchzieht die Präsentation, die anhand von über 100 Werken die vielfältigen Wege künstlerischer Verwandlung im Verlauf des 20. Jahrhunderts anschaulich werden lässt. Das Spektrum der von 22 Künstlern in den Jahren 1914 bis 1992 geschaffenen Gemälde, Zeichnungen, Druckgrafiken und Objekte reicht von der Klassischen Moderne bis zur zeitgenössischen Kunst.



Alle Exponate stammen aus der etwa 2.000 Objekte umfassenden Kunstsammlung des Bodenseekreises, unter ihnen wertvolle Dauerleihgaben der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke OEW. Zu den Höhepunkten zählen neben Heckels „Zauberer“ die Werke von Otto Dix, Rudolf Wacker, Hans Purrmann, Max Bill, Julius Bissier, Max Ackermann, HAP Grieshaber, Horst Antes und Markus Lüpertz.

Der Rundgang durch die sehenswerte, von Heike Frommer kuratierte Ausstellung beginnt in der Galerie Bodenseekreis mit Arbeiten, die der Gegenständlichkeit verpflichtet sind, und setzt sich im Neuen Schloss Meersburg fort, wo mehrheitlich abstrakte Werke präsentiert werden.

Beim Betrachten der nach Stilrichtungen geordneten Arbeiten wird deutlich, dass sich die künstlerische Verwandlung der Wirklichkeit sowohl auf einer übergeordneten als auch auf einer persönlichen Ebene vollzieht. Eine übergreifende Tendenz zur Transformation des Realen gibt es vor allem in den vielen Facetten der expressionistischen und expressiven Kunst, die am Bodensee eine bedeutende Rolle spielte. Entscheidender aber ist die Persönlichkeit des Künstlers – auch jenseits einzelner Stilrichtungen: Sein Auge entlockt der materiellen Wirklichkeit Formen, die im Verborgenen liegen, erfasst den Zauber einer Landschaft, der dem flüchtigen Betrachter vielleicht entgeht. Und es ist der Geist des Künstlers, der Farben sieht, welche die Materie verändern, der Schönheit in Strukturen verwandelt, darin Regeln erkennt, der Symbole und Platzhalter für Gefühle findet.

Inszeniert von Jürgen Weing (Kisslegg), stellt die Ausstellung diesen subjektiven Bezügen zur Realität „harte Fakten“ aus der Wirklichkeit gegenüber: Alltagsgegenstände, die aus der jeweiligen Entstehungszeit der Kunstwerke stammen, symbolisieren die reale Lebenswelt und treten – wie beiläufig – in „Gespräche“ mit den Kunstwerken ein: Ein rosafarbener Blumentisch aus dem 1950er Jahren gleicht sich Heckels pastellfarbenem „Zauberer“ an, während eine Militärmütze von 1914 hart mit den „Frauen am Meer“ von Karl Caspar kontrastiert. Maria Caspar-Filsers „Bäume am Bodensee“ schmeicheln einem Damenhut aus den 1920er Jahren, während der „Dialog“ eines Computers aus den 1980er Jahren mit Markus Lüpertz' „Bühnenstreit“ von 1988 die unterschiedliche Halbwertszeit von Dingen anschaulich macht. Als Kontrast und Ergänzung holen diese Gegenstände vergangenen Alltag zurück und begleiten die Zeitreise durch die künstlerischen Welten.

Die Ausstellung, die vom 15.8. bis zum 2.11.2014 in der Galerie Bodenseekreis (Rotes Haus) und im Neuen Schloss Meersburg gezeigt wird, ist die zweite Kooperation dieser Art zwischen dem Land Baden-Württemberg, vertreten durch Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, dem Bodenseekreis und der Stadt Meersburg.

Der von Heike Frommer/Kulturamt Bodenseekreis herausgegebene Katalog mit vielen Farbbildungen und Texten von Stefan Feucht, Heike Frommer und Bernhard Rüth kostet € 20,00 (ISBN 978-3-9813992-9-5).

3.935 ASCII-Zeichen

Laufzeit: 15.8.-2.11.2014

Ort: Galerie Bodenseekreis und Neues Schloss Meersburg (Schlossplatz 13 und 12, 88709 Meersburg)

Öffnungszeiten: täglich 10-17 Uhr, Neues Schloss bis 18:30 Uhr

Eintritt: € 6,00, ermäßigt € 3,00, freier Eintritt mit der Bodensee-Erlebniskarte

Informationen: Tel. 07532/494129, galerie@kultur-bodenseekreis.de, www.galerie-bodenseekreis.de



Szene Kultu
Gefällt mir

1.660 Personen gefällt **Szene Kultur**.



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

3

Datum	Medium	Kommentar
2014_09	Zeitkunst	
2014_09_11	Meersburg aktuell	
2014_09_17	Seewoche	
2014_09_18	Südkurier Überlingen	Führung Weing
2014_09_22	szene-kultur.de	
2014_09_26	kq-daily.de	
2014_09_26	Südkurier Überlingen	Theater
2014_09_29	schwaebische.de	Führung Frommer (auch Print-Ausgabe)
Oktober		
2014_10	albmagazin	Print-/Online-Ausgaben
2014_10	blix	
2014_10	kulturkurier.de	
2014_10	Zeitkunst	
2014_10_07	albmagazin.de	
2014_10_08	schwaebische.de	Leser-Exklusivführung (auch Print-Ausgabe)
2014_10_09	Südkurier Überlingen	Führung Frommer
2014_10_10	Südkurier Meersburg	Leser-Exklusivführung
2014_10_10	suedkurier.de	Leser-Exklusivführung
2014_10_17	Südkurier Meersburg	Leser-Exklusivführung



NOCH BIS 2. NOV. 14, MEERSBURG

Zauber der Kunst. Sammlung Bodenseekreis

Meisterwerke von Dix, Heckel, Ackermann, Antes, Purrmann und 17 weiteren Künstlern des 20. Jahrhunderts aus der Sammlung Bodenseekreis in Verbindung mit Alltagsgegenständen machen den Ausstellungsbesuch zum Erlebnis.

Den Schlüssel zur Ausstellung bildet Erich Heckels 1954 entstandenes Gemälde *Der Zauberer*. Der Künstler ist Magier, der die Welt verwandelt, der Dinge verschwinden und erscheinen

lässt, der Bilder erschafft, die ohne sein inneres Auge nie sichtbar geworden wären. Dieser Gedanke durchzieht die Präsentation, die anhand von rund 100 Werken die Vielfalt künstlerischer Verwandlung im Verlauf des 20. Jahrhunderts anschaulich macht. Das Spektrum der von 22 Künstlern zwischen 1914 und 1992 geschaffenen Werke reicht von der klassischen Moderne bis zur zeitgenössischen Kunst.

Alle Exponate stammen aus der Kunstsammlung des Bodenseekreises, unter ihnen wertvolle Dauerleihgaben der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke. Zu den Höhepunkten zählen neben Heckels *Zauberer* Werke von Otto Dix, Rudolf Wacker, Hans Purrmann, Max Bill, Julius Bissier, Max Ackermann, HAP Grieshaber, Horst Antes und Markus Lüpertz.

Alltagsgegenstände, die aus der jeweiligen Entstehungszeit der Kunstwerke stammen und in die Ausstellung integriert sind, begleiten die Zeitreise durch die künstlerischen Welten. So gleicht sich etwa ein rosafarbener Blumentisch aus den 1950er Jahren Heckels pastellfarbenem *Zauberer* an, oder kontrastiert eine Militärmütze von 1914 mit den *Frauen am Meer* von Karl Caspar. Ein Computer aus den 1980er Jahren neben Markus Lüpertz' *Bühnenstreit* (1988) macht die unterschiedliche Halbwertszeit von Dingen anschaulich.

Die von Heike Frommer kuratierte, täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnete Ausstellung ist nach Stilen geordnet. In der Galerie Bodenseekreis (Schlossplatz 13) sind Arbeiten zu sehen, die der Gegenständlichkeit verpflichtet sind, im Neuen Schloss Meersburg (Schlossplatz 12) vorwiegend abstrakte Werke. Weitere Informationen unter www.galerie-bodenseekreis.de.

Abbildung:

Erich Heckel

Der Zauberer (Hommage à Paul Klee)

Tempera auf Leinwand, 1954

Sammlung Bodenseekreis

Foto: OEW

© VG Bild-Kunst, Bonn 2014

Ausstellungshinweis

15.8.14 - 2.11.14
Meersburg,
Deutschland

Galerie Bodenseekreis

»Zauber der Kunst. Sammlung Bodenseekreis«

Werke von Bill, Dix, Heckel, Ackermann, Antes, Purrmann und 16 weiteren Künstlern des 20. Jahrhunderts aus der Sammlung Bodenseekreis

Galerie Bodenseekreis

Rotes Haus, Schlossplatz 13

88709 Meersburg

T. +49 7532 494129

F. +49 7532 494133

galerie@kultur-bodenseekreis.de

www.bodenseekreis.de



Aktuelle Termine

ANZEIGE



NOCH BIS 2. NOV. 14, MEERSBURG

Zauber der Kunst Sammlung Bodenseekreis



JUBILÄUM



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

3

Datum	Medium	Kommentar
2014_09	Zeitkunst	
2014_09_11	Meersburg aktuell	
2014_09_17	Seewoche	
2014_09_18	Südkurier Überlingen	Führung Weing
2014_09_22	szene-kultur.de	
2014_09_26	kq-daily.de	
2014_09_26	Südkurier Überlingen	Theater
2014_09_29	schwaebische.de	Führung Frommer (auch Print-Ausgabe)
Oktober		
2014_10	albmagazin	Print-/Online-Ausgaben
2014_10	blix	
2014_10	kulturkurier.de	
2014_10	Zeitkunst	
2014_10_07	albmagazin.de	
2014_10_08	schwaebische.de	Leser-Exklusivführung (auch Print-Ausgabe)
2014_10_09	Südkurier Überlingen	Führung Frommer
2014_10_10	Südkurier Meersburg	Leser-Exklusivführung
2014_10_10	suedkurier.de	Leser-Exklusivführung
2014_10_17	Südkurier Meersburg	Leser-Exklusivführung

SCHNELLE HILFE www.suedkurier.de/notdienste

Polizei: 110
Polizeirevier Überlingen:
 0 75 51/80 40
Wasserschutzpolizei
Überlingen: 0 75 51/94 95 90
Notruf: 112 (Feuerwehr, Rettungsdienst, Wasserrettung)
Krankentransport: 19 222 (mit Vorwahl)
Gift-Notruf: 07 61/1 92 40, Info-Zentrale für Vergiftungsfälle der Uni-Kinderklinik Freiburg, rund um die Uhr
Apotheken-Notdienste:
Meersburg
 Fr 8.30 Uhr - Sa 8.30 Uhr Hofapotheke Meersburg; Marktplatz 4; 0 75 32/60 52
Stockach
 Fr 8.30 Uhr - Sa 8.30 Uhr Bahnhof-Apotheke; Bahnhofstr. 8; 0 77 71/23 13
Überlingen
 Do 8.30 Uhr - Fr 8.30 Uhr Vita-Apotheke; Nußdorfer Str. 101; 0 75 51/30 81 29
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Abends zu erfragen unter 0 75 41/1 92 22

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kinder- und Jugendärzte (Großraum Überlingen): Auskunft über 0 18 01 92 92 06, von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr; für Unteruhldingen Auskunft über 0 18 01 92 92 91
Telefon-Seelsorge: 08 00/1 11 01 11 (für Erwachsene); 08 00/1 11 03 33 (für Kinder und Jugendliche)
Kinderärztlicher Notdienst: (Samstag, Sonn- und Feiertage 01 80/1 92 92 91, 8 bis 20 Uhr)
Arztbereitschaft Wochenende und abends: Auskunft über 0 75 41/1 92 22
Ärztliche Notfallpraxis: (Samstag, Sonn- und Feiertage jeweils von 8 bis 21 Uhr besetzt)
Überlingen: HELIOS Spital, Hälrenweg 1, 88662 Überlingen
Friedrichshafen: Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstraße 2, 88048 Friedrichshafen

JUBILARE Der SÜDKURIER gratuliert!

ÜBERLINGEN
Heinz Undeutsch, Mühlbachstraße 2, 90 Jahre.

UHLINGEN-MÜHLHOFEN
Ursula Wahlert, 79 Jahre;
Hans-Joachim Goße, 78 Jahre und
Henriette Nassal, 75 Jahre.

SIPPLINGEN
Roif Plamboek, Gräfin Hildegard-Straße 21, 78 Jahre.

NOTIZEN von Vereinen und Verbänden

ÜBERLINGEN
Fußball FC 09 Überlingen: Für die erste Mannschaft des FC 09 Überlingen steht am Sonntag, 28. September das Auswärtsspiel beim SV Denkingen auf dem Spielplan. Anpfiff ist um 15 Uhr. Am Samstag, 27. September, spielt die zweite Mannschaft bei der Reserve des FC Rot-Weiß Salem. Spielbeginn ist um 15 Uhr im Schlossstadion. Heimrecht haben am Samstag die A-, B- und C-Jugend. Um 12 Uhr erwartet die C-Jugend den SV Nollingen, um 13.45 Uhr trifft die B-Jugend auf den SV Schönaud und um 15.30 Uhr hat die A-Jugend die SG Dettingen-Dingelsdorf zu Gast. Diese Spiele werden im Stadtwerk am See-Stadion ausgetragen.

treten mit zwei Siegen und einem Remis im Rücken an, zuletzt hatten sie den Tabellensechsten SG Herdwangen/Großschönach mit 2:1 bezwingen können. Derzeit rangiert der FCU auf dem achten Tabellenplatz. Die erste Mannschaft des TuS ihrerseits kann bis dato lediglich das Remis gegen den SV Denkingen auf der Habenseite verbuchen. Zuletzt konnten die guten Ansätze weder beim Türk. SV Pfundorf noch bei der SG Heiligenberg/Ilmlensee in Zählbares umgewandelt werden, beide Spiele gingen mit 3:1 an die Gegner. Gegen den FC Uhdlingen gilt es aus Sicht der Meersburger, die zuletzt guten Leistungen mit dem ersten Heimspiel zu krönen. Anspiel zur Begegnung TuS Meersburg I - FC Uhdlingen ist am kommenden Samstag, 27. September, um 16 Uhr auf den Sportanlagen im Sommeral. Die zweite Mannschaft des TuS Meersburg hat an diesem Wochenende spielfrei.

MEERSBURG
Fußball TuS Meersburg: Zum dritten Heimspiel der neuen Saison in der Kreisliga A empfängt die Erste Mannschaft des TuS Meersburg ihr Pendant vom FC Uhdlingen zum Lokalderby im Sommeral. Die Gäste

SÜDKURIER Kontakt

SÜDKURIER GmbH Medienhaus
www.suedkurier.de
 Mühlisenstraße 6, 88662 Überlingen
 Telefon 07551/8097-0
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr, 14 - 17 Uhr
Redaktionsleitung Bodensee Ost
 Andreas Ambrosius/asa
Lokalredaktion Überlingen
 Sekretariat: Andrea Ill
 Telefon 07551/8097-7244
 Fax 07551/8097-7291
 ueberlingen.redaktion@suedkurier.de
 Leitung: Martin Daur/mba, Stefan Hilsner/shi, Holger Thissen/hot
Desk
 Andreas Ambrosius/asa, Julia Blust/jub, Katja Zwetschke/zwe
Regionalsport
 Markus Waibel/mx, Ingo Feiertag/fei
 Telefon 07531/999-1242, -1404

Fax 07531/999-1502
 seesport@suedkurier.de
Leserreporter
 Leserreporter@suedkurier.de
 MMS & SMS: 42020
Familienanzeigen
 Telefon 07531/999-1511
 Fax 07531/999-1520
 familienanzeigen@suedkurier.de
Geschäftsanzeigen
 Telefon 07551/8097-7224
 Fax 07551/8097-7292
 anzeigen.ueberlingen@suedkurier.de
 Anzeigenverkaufsleitung:
 Sabine Schilling
Überlinger Zeitung, Linzgau-Zeitung
 Mit amtlichen Bekanntmachungen der Städte Überlingen, Friedrichshafen und Markdorf, des Gemeindeverwaltungsverbandes Markdorf, des Bodenseekreises und des Landgerichtsbezirks Konstanz.

Abonnement und private Kleinanzeigen

Gebührenfrei anrufen unter **0800/880-8000**
 Fax **07531/999-1515** - www.suedkurier.de/anzeigen

WOHIN HEUTE?

Musik

ÜBERLINGEN
Musikalisch-poetische Landschaften für Flöte und Klavier: mit Horst Kreidler und Matthias Petersen; 19 Uhr; Städtisches Museum; Krummebergstraße 30

HEILIGENBERG
„Juwelen der Violin-Literatur“: 20 Uhr; Wallfahrtskirche Betenbrunn; 07554/236

Bühne und Literatur

ÜBERLINGEN
Othello - Shakespeare-Solo: von und mit Bernd Lafrenz; 20 Uhr; Stadtbücherei; Steinhaustraße 3

Perle sucht Sau: Von der Kunst, den Mann fürs Leben zu finden; 20 Uhr; Noltes Culture Lounge; Gunzoweg 1; 07551/8310222

Shakespeare-Solo von und mit Bernd Lafrenz: 20 Uhr; Stadtbücherei; Steinhaustraße 3

MEERSBURG
Ausstellungstheater „Zauber der Kunst“ mit Anna Katharina Aichroth: 18 Uhr; Galerie Bodenseekreis; Schlossplatz 13

Bildung

ÜBERLINGEN
Gold aus dem Rhein: Vortrag von Jutta Werling-Durejka; 19 Uhr; Auren Atelier für Schmuck; Pfennigturmstraße 2

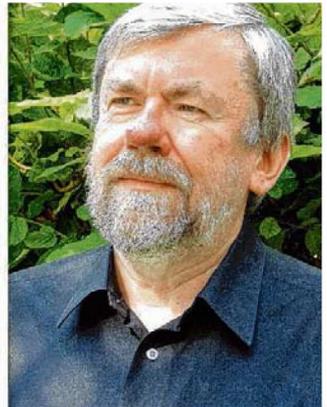
Planetensystems jenseits des Sonnensystems: 20 Uhr; Sternwarte; Hof Wiestorschule; 07551/68062

Kinder, Jugend und Familie

ÜBERLINGEN
Babytreff: 9.30 - 11.30 Uhr; für Kinder ab der Geburt bis zum Krabbelalter; Infos bei J. Manok Grundler, R. Allgöwer, Tel. 07551/1795; Familientreff Kunkelhaus; Schlachthausstraße 6; 07551/1795
Kindertreff: in festen Gruppen (nach Voranmeldung); 9 - 12 Uhr; für Kinder ab 18 Monaten bis zum Kindergartenalter; Infos bei Hanna Nothhelfer, Tel. 07551/66746; Familientreff Kunkelhaus; Schlachthausstraße 6; 07551/1795
Offenes Café: 9 - 11.30 Uhr; für Eltern und Kinder aller Altersgruppen zu Spiel und Austausch; Infos bei M. Fahlbusch-Nährig, Tel. 07551/1795; Familientreff Kunkelhaus; Schlachthausstraße 6
Jugendcafé am Gondelhafen: Bahnhofstraße 3; 15 bis 18 Uhr und 19 bis 22 Uhr; Mi. von 14.30 bis 17.30 Uhr nur für Mädchen

UHLINGEN-MÜHLHOFEN
Gruppentreffen für Eltern mit einem behinderten Kind: 15 - 17 Uhr; Familientreff Kunter-Bund; Überlinger Straße 8
Kinderbetreuung: 8 - 12 Uhr; für Kinder ab 18 Monate; Telefon 0 75 56/9 29 98 14; Familientreff Kunter-Bund; Überlinger Straße 8

OWINGEN
Familientreff Owingen: Offene Kinderbetreuung: 14 - 17 Uhr; von 1,5 bis 7 Jahren, in Kooperation mit der Nachbarschaftshilfe e.V. „Gemeinsam statt Einsam“ und dem Kindergarten Am Guggenbühl; Kinder- und Jugendhaus „Zum Guggenbühl“



Flöte und Klavier mit Horst Kreidler und Matthias Petersen

Überlingen, Städtisches Museum, heute, 19 Uhr: Neben bekannten Komponisten, wie Fauré und Poulenc, finden sich selten gespielte, wie Mel Bonis, Griffes oder Siegfried Wagner. Daraus entwickelt sich ein Programm aus vielfältigen poetischen Klanglandschaften, beeinflusst vom deutsch-romanischen Stil Richard Wagners und den großen französischen Protagonisten des Impressionismus: Debussy und Ravel. Eintritt 15 Euro/10 Euro für Studenten und Schüler, Kartenreservierung unter 0 75 51/6 00 37 25. BILD: VERANSTALTER

SALEM
Begleiteter Babytreff: 15 - 16.30 Uhr; Familienforum Salem; Pavillon; Kleiner Brühl 9; 07553/60416; www.familienforum-salem.de
Kleinkindbetreuung: 7.30 - 12.35 Uhr; von 8 Wochen bis zu 3 Jahren; oder 7-14.05 Uhr; Infos bei Andrea Marent, Telefon 07553/7223; Familienforum Salem; Kleiner Brühl 9; 07553/60416

Infos bei Karl Duck, Telefon 07556/5515 oder direkt beim Treffpunkt; Wasserwerk am Bauhof
TSV Mühlhofen: Training Nordic-Walking, Walking und Laufen: 8.30 Uhr; Wasserwerk am Bauhof

Vereine und Verbände

ÜBERLINGEN
Bridge-Club Überlingen: Clubturnier: 18 Uhr; Kontakt: 07556/9325798; www.bridgeclub-ueberlingen.de; Augustinum; Restaurant; Mühlbachstraße 2; 07551/940-460
Spielerabend und Training: des Schachclubs Überlingen; 19.30 Uhr; Gäste willkommen. Infos unter: www.schachueberlingen.de; Gymnasium; Nebengebäude, EG (Ausweich Zeichensaal); Oberstorstraße 16

bitte unter Tel. 0176/614 583 11; Hofgut Regoldshausen
Meditations- und Gesprächskreis: 19.30 - 21 Uhr; 5 Euro; Suso-Haus; Suso-Gasse 10; 07551/9471319
Stadtführung: durch die historische Altstadt; 15 - 16.30 Uhr; Tourist Information; Landungsplatz 5; 07551/9471522

FRIEDRICHSHAFEN
CJD Bodensee-Oberschwaben: Konstantin-Schmädi-Straße 31; 8 bis 13 Uhr; 07541/20750
Frauen helfen Frauen e.V.: Ailinger Straße 38 / 1; 15 bis 17 Uhr; 07541/21800
Kreisjugendamt: Albrechtstraße 77; 07541/2045364

HAGNAU
Hagner Gäste- und Brauchturnabend: Bewirtung durch den Rasensportverein Hag nau; 19 Uhr; 6 Euro; Gwandhaus; Im Hof
HEILIGENBERG
Schlossführung: 11 - 12, 14 - 15, 15.30 - 16.30 Uhr; Sonderführungen für Gruppen nach Absprache; Montag Ruhetag; Schloss Heiligenberg; Sennhof am Schloss; Führungen 11, 14 und 15.30 Uhr; montags geschlossen; 07554/998312

Dies und Das

ÜBERLINGEN
Betriebsführung: 14.30 Uhr; Drehorgelbetrieb Raffin; Abigstraße 9; 07551/95290; www.raffin.de
Durch das Suso-Haus: 18 - 19 Uhr; Suso-Haus; Suso-Gasse 10; 07551/9471319; www.susohaus.de
Führung durch die Sternwarte: 20 Uhr; bei jedem Wetter; Info Tel. 07551/68062; Sternwarte; Hof Wiestorschule; 07551/68062
Gemütliche Kutsch-Abendrundfahrt: 17 - 18.30 Uhr; Voranmeldung

UHLINGEN-MÜHLHOFEN
Archacorama: MultimediaShow; 9-17 Uhr; Pfahlbaumuseum Unteruhldingen; Strandpromenade 6; 9 bis 18.30 Uhr; 07556/928900

Rat und Hilfe

ÜBERLINGEN
Rheuma-Liga: Wassergymnastik: 9.15 - 9.45 Uhr; Info und Anmeldung unter Telefon 07551/9459983; Bodensee-Therme; Bahnhofstraße 27; 07551/30199-0; www.bodensee-therme.de
Rheuma-Liga: Wassergymnastik: 16.15 - 16.45 Uhr; Info und Anmeldung Telefon 07551/9459983; Birkle-Klinik
Selbsthilfegruppe für alkoholabhängige Menschen: 19.30 Uhr; Paul-Gerhard-Haus; Jasminweg

TIPPS DER REDAKTION



Vortrag Sternwarte

Überlingen, Sternwarte, heute, 20 Uhr: „Planetensystems jenseits des Sonnensystems“ - Die Astronomen entdecken immer mehr fremde Welten. Vielleicht finden sie ja sogar einmal so etwas Ähnliches wie unsere Erde. Der Eintritt ist frei.
 BILD: ESO

Violin-Literatur

Heiligenberg, Wallfahrtskirche Betenbrunn, heute, 20 Uhr: Der bekannte, in Ecuador beheimatete Violinist Professor Michael Grube gastiert mit seinem Programm „Juwelen der Violin-Literatur“ in der Wallfahrtskirche Betenbrunn.
 BILD: VERANSTALTER

„Zauber der Kunst“

Meersburg, Galerie Bodenseekreis, heute, 18 Uhr: Anna Katharina Aichroth aus Ravensburg vereint in ihrem Spiel Elemente aus Theater, Musik und Tanz. Preis: 6 Euro, ermäßigt 3 Euro, mit Bodensee-Erlebniskarte frei.
 BILD: AKA-PERFORMANCE.COM

Münsterführung

Überlingen, St. Nikolaus Münster, Samstag, 11 Uhr: Mit einer kindgerechten Führung sollen neben den architektonischen und künstlerischen Höhepunkten die Neugier und das Interesse an religiösen Darstellungen geweckt werden.
 BILD: GÄNG



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

3

Datum	Medium	Kommentar
2014_09	Zeitkunst	
2014_09_11	Meersburg aktuell	
2014_09_17	Seewoche	
2014_09_18	Südkurier Überlingen	Führung Weing
2014_09_22	szene-kultur.de	
2014_09_26	kq-daily.de	
2014_09_26	Südkurier Überlingen	Theater
2014_09_29	schwaebische.de	Führung Frommer (auch Print-Ausgabe)
Oktober		
2014_10	albmagazin	Print-/Online-Ausgaben
2014_10	blix	
2014_10	kulturkurier.de	
2014_10	Zeitkunst	
2014_10_07	albmagazin.de	
2014_10_08	schwaebische.de	Leser-Exklusivführung (auch Print-Ausgabe)
2014_10_09	Südkurier Überlingen	Führung Frommer
2014_10_10	Südkurier Meersburg	Leser-Exklusivführung
2014_10_10	suedkurier.de	Leser-Exklusivführung
2014_10_17	Südkurier Meersburg	Leser-Exklusivführung

LOKALES

29.09.2014 (Aktualisiert 14:33 Uhr)

Dem „Zauber der Kunst“ auf der Spur

Galerieleiterin Heike Frommer führt am 9. Oktober durch die Galerie Bodenseekreis



Heike Frommer erklärt Kunst, am 9. Oktober in der Galerie Bodenseekreis. (Foto: Rainer Rothe)

Meersburg / sz Der Künstler als Zauberer steht am Donnerstag, 9. Oktober, im Mittelpunkt der kunsthistorischen Führung von Heike Frommer, Leiterin der Galerie **Bodenseekreis** und Kuratorin der Ausstellung „Zauber der Kunst“, die momentan im Neuen Schloss und in der Kunstgalerie Bodenseekreis gezeigt wird. Beginn ist um 18 Uhr.

Heike Frommer zeigt bei der Führung auf, wie sich von der klassischen Moderne bis zur Gegenwart Wirklichkeit in Kunst verwandelt. Die künstlerische Verwandlung der Wirklichkeit vollziehe sich dabei sowohl auf einer übergeordneten als auch auf einer persönlichen Ebene. Entscheidend, heißt es in einer Pressemitteilung, sei die Persönlichkeit des jeweiligen Künstlers – auch jenseits einzelner Stilrichtungen: Sein Auge entlocke der materiellen Wirklichkeit Formen, die im Verborgenen liegen, erfasse den Zauber einer Landschaft, der dem flüchtigen Betrachter vielleicht entgeht. Es sei also der Geist des Künstlers, der Farben sieht, welche die Materie verändern, der Schönheit in Strukturen verwandele, darin Regeln erkenne, der Symbole und Platzhalter für Gefühle finde.

Die Ausstellung „Zauber der Kunst. Sammlung Bodenseekreis“ ist bis zum 2. November in der Galerie Bodenseekreis und im Neuen Schloss Meersburg zu sehen. Informationen unter

www.galerie-bodenseekreis.de

Fehler: Server nicht gefunden

Der Server unter googleads.g.doubleclick.net konnte nicht gefunden werden.

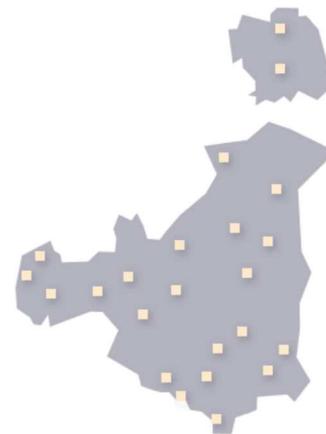
- Bitte überprüfen Sie die Adresse auf Tippfehler, wie **ww**.example.com statt **www**.example.com
- Wenn Sie auch keine andere Website aufrufen können, überprüfen Sie bitte die Netzwerk-/Internetverbindung.
- Wenn Ihr Computer oder Netzwerk von einer Firewall oder einem Proxy

IHR KOMMENTAR ZUM THEMA

[Zurück](#)

LOKALE KARTE

Wählen Sie Ihre Stadt



Ort oder PLZ eingeben

[Auswählen](#)

ANZEIGE

TRAUERANZEIGEN

Was man hier in seinem Leben besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren,
z.B. Gedanke

Plötzlich und unerwartet nehmen wir Abschied von
Werner Haußmann
* 04.11.1964 † 02.10.2014

In Liebe und Dankbarkeit
Diana Giff, Erwin und Lisa Rudolph,
Nadine Haußmann,
Inge und Fritz Haußmann,
Erich, Bigh, Thomas und Kathi Haußmann
sowie alle Angehörigen

Friedrichshafen, im Oktober 2014
Der Trauergottesdienst ist am Freitag, 10.10.2014 um 17 Uhr in der
Neupapierischen Kirche, Ravensburg, Am Sönnentisch.
Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Ein Mensch der uns verlässt, ist wie die Sonne, die versinkt.
Aber etwas von ihrem Licht bleibt immer in unseren Herzen zurück.

Nach einem arbeitsreichen Leben verstarb meine liebe Frau, Mutter, Oma und Tante
Rita Manz
geb. Meindl
* 25. November 1938 † 1. Oktober 2014

In Liebe und Dankbarkeit
Egon
Ewa und Eva von Felke
und alle Angehörigen

Traueradresse: Egon Manz, Göggenstraße 6, 88045 Friedrichshafen
Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, 10. Oktober 2014,
um 11.00 Uhr auf dem Südbödischen Friedhof Friedrichshafen statt.

Und als Gott will, dass der Weg so lang,
die Mühe so groß und das Arme so schwer wunde,
da legte er seinen Arm um sie und sprach: Komm herein.

In tiefer Trauer und voller Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

[weitere Traueranzeigen](#)

LOKALES WETTER

Meersburg

24° 09.10.
Donnerstag

17° 10.10.
Freitag

18° 11.10.
Samstag

17° 12.10.
Sonntag

[gesamte Woche ansehen](#)



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

3

Datum	Medium	Kommentar
2014_09	Zeitkunst	
2014_09_11	Meersburg aktuell	
2014_09_17	Seewoche	
2014_09_18	Südkurier Überlingen	Führung Weing
2014_09_22	szene-kultur.de	
2014_09_26	kq-daily.de	
2014_09_26	Südkurier Überlingen	Theater
2014_09_29	schwaebische.de	Führung Frommer (auch Print-Ausgabe)
Oktober		
2014_10	albmagazin	Print-/Online-Ausgaben
2014_10	blix	
2014_10	kulturkurier.de	
2014_10	Zeitkunst	
2014_10_07	albmagazin.de	
2014_10_08	schwaebische.de	Leser-Exklusivführung (auch Print-Ausgabe)
2014_10_09	Südkurier Überlingen	Führung Frommer
2014_10_10	Südkurier Meersburg	Leser-Exklusivführung
2014_10_10	suedkurier.de	Leser-Exklusivführung
2014_10_17	Südkurier Meersburg	Leser-Exklusivführung

Zauber der Kunst – Ausstellung in der Galerie Bodenseekreis und im Neuen Schloss Meersburg

MEERSBURG (albm) - Meisterwerke von Max Bill, Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann, Horst Antes, Hans Purrmann und 16 weiteren Künstlern des 20. Jahrhunderts aus der Sammlung Bodenseekreis machen die Ausstellung „Zauber der Kunst“ zu einer hochkarätigen Schau.

Den Schlüssel bildet Erich Heckels Gemälde „Der Zauberer“: Der Künstler verwandelt die Welt, lässt Dinge verschwinden und erscheinen, erschafft Bilder, die ohne sein inneres Auge nie zu sehen wären. Dieser Gedanke durchzieht die Präsentation von rund 120 Werken der Jahre 1914 bis 1992 aus der Sammlung Bodenseekreis, darunter wertvolle Dauerleihgaben der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke. Neben Heckels „Zauberer“ gehören Werke von Dix, Antes, Ackermann und Purrmann zu den Höhepunkten. Doch die Ausstellung ist mehr: Denn integrierte Alltagsgegenstände machen sie zu einer spannenden Inszenierung von „Zauber“ und „Wirklichkeit“. Die Ausstellung (15.8.-2.11.2014 in der Galerie Bodenseekreis und im Neuen Schloss Meersburg) ist die zweite Kooperation dieser Art zwischen dem Land Baden-Württemberg, vertreten durch Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, dem Bodenseekreis und der Stadt Meersburg.



Zauber der Kunst – Ausstellung bis 2. November 2014.

Infos und Programm www.galerie-bodenseekreis.de

Share

7. Oktober 2014 von [albmagazin Redaktion](#)

Bitte rechts oben einloggen, um Kommentare zu schreiben.

albmagazin

[albmagazin](#)[Termine](#)[Bilder](#)[Filme](#)[Branchenbuch](#)[albmag:](#)



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

3

Datum	Medium	Kommentar
2014_09	Zeitkunst	
2014_09_11	Meersburg aktuell	
2014_09_17	Seewoche	
2014_09_18	Südkurier Überlingen	Führung Weing
2014_09_22	szene-kultur.de	
2014_09_26	kq-daily.de	
2014_09_26	Südkurier Überlingen	Theater
2014_09_29	schwaebische.de	Führung Frommer (auch Print-Ausgabe)
Oktober		
2014_10	albmagazin	Print-/Online-Ausgaben
2014_10	blix	
2014_10	kulturkurier.de	
2014_10	Zeitkunst	
2014_10_07	albmagazin.de	
2014_10_08	schwaebische.de	Leser-Exklusivführung (auch Print-Ausgabe)
2014_10_09	Südkurier Überlingen	Führung Frommer
2014_10_10	Südkurier Meersburg	Leser-Exklusivführung
2014_10_10	suedkurier.de	Leser-Exklusivführung
2014_10_17	Südkurier Meersburg	Leser-Exklusivführung

HORST HACKER

Nabel der Welt

LEGAU. Die 3000 Seelen zählende unterallgäuer Gemeinde, im bayerischen Illerwinkel zwischen Memmingen und Leutkirch an der Landesgrenze gelegen, dürfte nur eingefleischten Geographen ein Begriff sein. Denn Legau weist bei Rindern die größte Bestockungsdichte (Tiere pro Hektar) auf. Kürzlich jedoch war das „Nest“ für drei Tage „Nabel der Welt“. Der ortsansässige Naturkosthersteller Rapunzel feierte 40. Geburtstag. In einem Festakt wurden die Preisträger des 4. OWA (One World Award) 2014 für ihre Verdienste um die Entwicklung der globalen Bio-Bewegung ausgezeichnet.

Rapunzel-Gründer und -Geschäftsführer Joseph Wilhelm, der auch Stifter und Initiator des OWA ist, erklärte in seiner Begrüßungsansprache die ungerechte Weltordnung sei heute so grotesk, dass immer noch viele Menschen verhungern, während die Bevölkerung reicher Staaten der Nordhalbkugel unter Fettleibigkeit leidet, vor allem in den USA. 20 Prozent der Menschheit verfügen über 80 Prozent des Einkommens und des materiellen Besitzes.

Um ein Zeichen zu setzen, dass jedes Individuum etwas tun kann, damit es in Zukunft anders wird, habe man zur Verköstigung der Festgäste auf Fleisch verzichtet. Denn: Um ein Kilo Fleisch-Eiweiß zu produzieren, werden 12 Kilo pflanzliches Eiweiß verbraucht. Alle sollten zum Teilen bereit sein, denn „eigentlich ist genug für alle da“. In einer Gedenkminute sollten die 500 geladenen Gäste aus aller Welt darüber meditieren, dass es uns so gut geht.



Foto: Ex-Finanzminister Dr. Theo Waigel (CSU) überreichte als „Ehrenpreis OWA-VIP“ (One World Award for Very Impacting People) die Statue an Ex-Umweltminister Prof. Klaus Töpfer (CDU). Jury-Chairmann Bernward Geier war Laudator für Deutschlands renommiertesten Umwelt-Experten. Er erinnerte an die Rio-Konferenz von 1992: „In der Konvention ist ganz viel Töpfer drin“. Wie kein anderer kenne Töpfer den „Geist von Rio“.

Foto: Hacker

SAMMLUNG BODENSEEKREIS

Zauber der Kunst

MEERSBURG. Die Ausstellung „Zauber der Kunst“ in der Galerie Bodenseekreis und im Neuen Schloss Meersburg zeigt noch bis zum 2. November Meisterwerke von Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann, Horst Antes, Hans Purrmann und 17 weiteren Künstlern des 20. Jahrhunderts aus der Sammlung Bodenseekreis.

Der Schlüssel zur Ausstellung ist Erich Heckels 1954 entstandenes Gemälde „Der Zauberer“: Der Künstler ist Magier, der die Welt verwandelt. Dieser Gedanke durchzieht die Präsentation, die anhand von rund 100 Werken die Vielfalt künstlerischer Verwandlung im Verlauf des 20. Jahrhunderts widerspiegelt. Das Spektrum der von 22 Künstlern zwischen 1914 und 1992 geschaffenen Werke reicht von der klassischen Moderne bis zur zeitgenössischen Kunst. Alle Exponate stammen aus der Kunstsammlung des Bodenseekreises, unter ihnen wertvolle Dauerleihgaben der Oberschwäbischen

Elektrizitätswerke. Zu den Höhepunkten zählen neben Heckels „Zauberer“ Werke von Otto Dix, Rudolf Wacker, Hans Purrmann, Max Bill, Julius Bissier, Max Ackermann, HAP Grieshaber, Horst Antes und Markus Lüpertz.

Die von Heike Frommer kuratierte, täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnete Ausstellung ist nach Stilen geordnet. In der Galerie Bodenseekreis sind Arbeiten zu sehen, die der Gegenständlichkeit verpflichtet sind, und im Neuen Schloss Meersburg vorwiegend abstrakte Werke. Der Eintritt kostet 6,- Euro ermäßigt 3,- Euro, frei mit Bodensee-Erlebniskarte. ➤ www.galerie-bodenseekreis.de



Erich Heckel, Der Zauberer (1954). Foto OEW, ©Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen



Hans Purrmann, Stilleben mit Spiegel, Ananas und Vase, 1955 (Detail) © VG Bild-Kunst, Bonn 2014

ZAUBER DER KUNST

SAMMLUNG BODENSEEKREIS

15.8. bis 2.11.

Meersburg
Galerie Bodenseekreis
und Neues Schloss

www.galerie-bodenseekreis.de



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

3

Datum	Medium	Kommentar
2014_09	Zeitkunst	
2014_09_11	Meersburg aktuell	
2014_09_17	Seewoche	
2014_09_18	Südkurier Überlingen	Führung Weing
2014_09_22	szene-kultur.de	
2014_09_26	kq-daily.de	
2014_09_26	Südkurier Überlingen	Theater
2014_09_29	schwaebische.de	Führung Frommer (auch Print-Ausgabe)
Oktober		
2014_10	albmagazin	Print-/Online-Ausgaben
2014_10	blix	
2014_10	kulturkurier.de	
2014_10	Zeitkunst	
2014_10_07	albmagazin.de	
2014_10_08	schwaebische.de	Leser-Exklusivführung (auch Print-Ausgabe)
2014_10_09	Südkurier Überlingen	Führung Frommer
2014_10_10	Südkurier Meersburg	Leser-Exklusivführung
2014_10_10	suedkurier.de	Leser-Exklusivführung
2014_10_17	Südkurier Meersburg	Leser-Exklusivführung

Baden-Württemberg

Programm

Newsletter

Restkarten

Premieren & Eröffnungen

Kulturnews

Terminsuche

Veranstalter

Kulturstädte



Celle



Lichtenfels



Münster



Regensburg



Schweinfurt



Sønderborg (DK)

Zauber der Kunst

Sammlung Bodenseekreis

Galerie Bodenseekreis Meersburg



Meisterwerke von Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann, Horst Antes, Hans Purrmann und 17 weiteren Künstlern des 20. Jahrhunderts aus der Sammlung Bodenseekreis in Verbindung mit Alltagsgegenständen machen den Ausstellungsbesuch zu einem besonderen Erlebnis.

Den Schlüssel zur Ausstellung bildet Heckels 1954 entstandenes Gemälde „Der Zauberer“: Der Künstler ist Magier, der die Welt verwandelt, der Dinge verschwinden und erscheinen lässt, der Bilder erschafft, die ohne sein inneres Auge nie sichtbar geworden wären. Dieser Gedanke durchzieht die Präsentation, die anhand von rund 100 Werken die Vielfalt künstlerischer Veränderung im Verlauf des 20. Jahrhunderts anschaulich macht. Das Spektrum der von 22 Künstlern zwischen 1914 und 1992 geschaffenen Werke reicht von der klassischen Moderne bis zur zeitgenössischen Kunst.

Alle Exponate stammen aus der Kunstsammlung des Bodenseekreises, unter ihnen wertvolle Dauerleihgaben der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke. Zu den Höhepunkten zählen neben Heckels „Zauberer“ Werke von Otto Dix, Rudolf Wacker, Hans Purrmann, Max Bill, Julius Bissier, Max Ackermann, HAP Grieshaber, Horst Antes und Markus Lüpertz.

Alltagsgegenstände, die aus der jeweiligen Entstehungszeit der Kunstwerke stammen und in die Ausstellung integriert sind, begleiten die Zeitreise durch die künstlerischen Welten. So gleicht sich etwa ein rosafarbener Blumentisch aus den 1950er Jahren Heckels pastellfarbenem „Zauberer“ an, oder kontrastiert eine Militärmütze von 1914 mit den „Frauen am Meer“ von Karl Caspar. Ein Computer aus den 1980er Jahren neben Markus Lüpertz' „Bühnenstreit“ (1988) macht die unterschiedliche Halbwertszeit von Dingen anschaulich.

Die von Heike Frommer kuratierte, täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnete Ausstellung ist nach Stilen geordnet. In der Galerie Bodenseekreis (Schlossplatz 13) sind Arbeiten zu sehen, die der Gegenständlichkeit verpflichtet sind, im Neuen Schloss Meersburg (Schlossplatz 12) vorwiegend abstrakte Werke.

Termine

15.08.2014 bis 02.11.2014

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10:00 bis 17:00 Uhr

Galerie Bodenseekreis

Schlossplatz 13

88709 Meersburg

Kontakt:

Galerie Bodenseekreis Meersburg

Am Schlossplatz 13

88709 Meersburg

galerie@kultur-bodenseekreis.de

http://www.galerie-bodenseekreis.de

Telefon: 07532 494129

Kultur aktuell in Baden-Württemberg

Newsletter

Aktuelles

Premieren

01.11. - 22 Uhr

Esslingen - LIMA - Theater
LIMA-Theater Esslingen - Korrektur Newsletter
November 2014

01.11. - 11 Uhr

Stuttgart - SCHAUSPIELBÜHNEN IN STUTTGART
Newsletter November 2014

01.11. - 09 Uhr

Stuttgart - Stiftsmusik Stuttgart
Die Stiftsmusik im November





Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

3

Datum	Medium	Kommentar
2014_09	Zeitkunst	
2014_09_11	Meersburg aktuell	
2014_09_17	Seewoche	
2014_09_18	Südkurier Überlingen	Führung Weing
2014_09_22	szene-kultur.de	
2014_09_26	kq-daily.de	
2014_09_26	Südkurier Überlingen	Theater
2014_09_29	schwaebische.de	Führung Frommer (auch Print-Ausgabe)
Oktober		
2014_10	albmagazin	Print-/Online-Ausgaben
2014_10	blix	
2014_10	kulturkurier.de	
2014_10	Zeitkunst	
2014_10_07	albmagazin.de	
2014_10_08	schwaebische.de	Leser-Exklusivführung (auch Print-Ausgabe)
2014_10_09	Südkurier Überlingen	Führung Frommer
2014_10_10	Südkurier Meersburg	Leser-Exklusivführung
2014_10_10	suedkurier.de	Leser-Exklusivführung
2014_10_17	Südkurier Meersburg	Leser-Exklusivführung

7

Cool Place. Sammlung Scharpff
bis 16.11.


Kunstmuseum Stuttgart
Kleiner Schlossplatz 1
70173 Stuttgart
Di-So 10-18 h, Fr 10-21 h
www.kunstmuseum-stuttgart.de

Viron Erol Vert

bis 9.11.
Künstlerhaus Stuttgart
Reuchlinstraße 4b
70178 Stuttgart
Mi-Fr 15-19 h, Sa 11-16 h
www.kuenstlerhaus.de

Simon Maier. Malerei

12.10. bis 14.12.
Galerie im Alten Rathaus
Marktplatz 4
73430 Aalen
Di-So 14-17 h
www.aalen.de

Von Ackermann bis Zabotin

3.10. bis 29.3.2015
Städtische Galerie Karlsruhe
Lorenzstraße 27
76135 Karlsruhe
Mi-Fr 10-18 h, Sa/So 11-18 h
www.staedtische-galerie.de

Klasse Daniel Roth

18.10. bis 30.11.
Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen
Schöllbronner Str. 86
76275 Ettlingen
Mi-Sa 15-18 h, So 11-18 h u.n.V.
www.kunstverein-wilhelmshoehe.de

**Getrennte Welten. Formen des Eigensinns
– Kunst in Ost und West vor der Wende**

18.10. bis 21.6.2015
Museum für aktuelle Kunst Sammlung Hurrle
Vier Jahreszeiten
Almstraße 49
77770 Durbach
Mi-Fr 14-18 h, Sa/So 11-18 h
www.museum-hurrle.de

Nicole Bold

12.10. bis 22.11.
Städtische Galerie im Turm
Karlstraße 60
78166 Donaueschingen
Di-Fr 14-18 h, Di/Sa 9.30-13 h
www.donaueschingen.de

Lichtspiele im Museum Biedermann

bis 2.11.
Museum Biedermann
Museumsweg 1
78166 Donaueschingen
Di-So 11-17 h
www.museum-biedermann.de

Städtische Wessenberg-Galerie
Wessenbergstraße 43
78462 Konstanz
Di-Fr 10-18 h, Sa/So 10-17 h
www.konstanz.de

Mayer & Mayer

bis 2.11.
Forum Kunst Rottweil
Friedrichsplatz
78628 Rottweil
Di/Mi/Fr 14-17 h, Do 17-20 h,
Sa/So 10-13 h u. 14-17 h
www.forumkunstrottweil.de

China im Spiegel der Zeit

bis 1.3.2015
Kunsthalle Messmer
Großherzog-Leopold-Platz 1
79359 Riegel am Kaiserstuhl
Di-So 10-17 h
www.kunsthalle-messmer.de

8

**Canaletto. Bernardo Bellotto
malt Europa**

17.10. bis 14-19.1.2015
Alte Pinakothek
Barer Straße 27
80333 München
Di-So 10-17, Di -20 h
www.pinakothek.de

Zephir. Victor Man

24.10. bis 11.1.2015
Haus der Kunst München
Prinzregentenstraße 1
80538 München
Mo-So 10-20 h, Do 10-22 h
www.hausderkunst.de

Grosz. Krieg Grotesk

bis 2.11.
Buchheim Museum
Am Hirschgarten 1
82347 Bernried
Di-So 10-18 h
www.buchheimmuseum.de

Transfer > Slowenien II

25.10. bis 23.11.
Schaffhof – Europäisches
Künstlerhaus Oberbayern
Am Schaffhof 1
85354 Freising
Di-Do 14-19 h, So 11-19 h
www.schaffhof-kuenstlerhaus.de

form follows nature

bis 16.11.



Kunsthau Kaufbeuren
Spitaltor 2
87600 Kaufbeuren
Sa/So 11-17 h

Martin Oswald. Zeichnungen

26.10. bis 23.11.
Kornhaus Galerie Weingarten
Karlstraße 28
88250 Weingarten
Mi-Sa 14-17 h, So 10-12 h u. 14-17 h
www.weingarten-online.de

BildErfinden.

Eckhard Froeschlin
bis 9.11.
Städtische Galerie Die Fähre
Altes Kloster, Hauptstraße 102 / I
88348 Bad Saulgau
Di-So 14-17 h
www.stadt-saulgau.de

**Zauber der Kunst. Sammlung
Bodenseekreis**

bis 2.11.



Galerie Bodenseekreis und Neues Schloss
Meersburg
Schlossplatz
88709 Meersburg
Mo-So 10-17 h
www.galerie-bodenseekreis.de

**Leben mit Kunst. 50 Jahre Sammlung
Siegfried und Jutta Weishaupt**

bis 9.11.
Kunsthalle Weishaupt
Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1
89073 Ulm
Di/Mi/Fr-So 11-17 h, Do 11-20 h
www.kunsthalle-weishaupt.de

**Verglühte Träume – Werke junger Künstler,
Opfer des Ersten Weltkrieges**

bis 6.1.15
Edwin Scharff Museum
Petrusplatz 4
89231 Neu-Ulm
Di/Mi 13-17 h, Do-Sa 13-18 h, So 10-18 h
www.edwinscharffmuseum.de

9

**Ein Gramm Licht. Alte Verfahren
in jungen fotografischen Bildern**

bis 30.11.
Museum Industriekultur
Museen der Stadt Nürnberg
Äußere Sulzbacher Straße 62
90491 Nürnberg
Di-Fr 9-17 h, Sa/So 10-18 h
www.museum-industriekultur.de

Asger Jorn

12.10. bis 11.1.2015
Museum Lothar Fischer
Weierstraße 7a
92318 Neumarkt i. d. Opf.
Mi-Fr 14-18 h, Sa/So 11-18 h
www.museum-lothar-fischer.de

**Porzellan für die Welt – 200 Jahre
Porzellan der bayerischen Fabriken**

bis 30.11.
Porzellanikon – Staatliches Museum für Porzellan
Werner-Schürer-Platz 1



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

3

Datum	Medium	Kommentar
2014_09	Zeitkunst	
2014_09_11	Meersburg aktuell	
2014_09_17	Seewoche	
2014_09_18	Südkurier Überlingen	Führung Weing
2014_09_22	szene-kultur.de	
2014_09_26	kq-daily.de	
2014_09_26	Südkurier Überlingen	Theater
2014_09_29	schwaebische.de	Führung Frommer (auch Print-Ausgabe)
Oktober		
2014_10	albmagazin	Print-/Online-Ausgaben
2014_10	blix	
2014_10	kulturkurier.de	
2014_10	Zeitkunst	
2014_10_07	albmagazin.de	
2014_10_08	schwaebische.de	Leser-Exklusivführung (auch Print-Ausgabe)
2014_10_09	Südkurier Überlingen	Führung Frommer
2014_10_10	Südkurier Meersburg	Leser-Exklusivführung
2014_10_10	suedkurier.de	Leser-Exklusivführung
2014_10_17	Südkurier Meersburg	Leser-Exklusivführung

albmag

0 Kommentare

Zauber der Kunst – Ausstellung in der Galerie Bodenseekreis und im Neuen Schloss Meersburg

MEERSBURG (albm) - Meisterwerke von Max Bill, Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann, Horst Antes, Hans Purrmann und 16 weiteren Künstlern des 20. Jahrhunderts aus der Sammlung Bodenseekreis machen die Ausstellung „Zauber der Kunst“ zu einer hochkarätigen Schau.

Den Schlüssel bildet Erich Heckels Gemälde „Der Zauberer“: Der Künstler verwandelt die Welt, lässt Dinge verschwinden und erscheinen, erschafft Bilder, die ohne sein inneres Auge nie zu sehen wären. Dieser Gedanke durchzieht die Präsentation von rund 120 Werken der Jahre 1914 bis 1992 aus der Sammlung Bodenseekreis, darunter wertvolle Dauerleihgaben der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke. Neben Heckels „Zauberer“ gehören Werke von Dix, Antes, Ackermann und Purrmann zu den Höhepunkten. Doch die Ausstellung ist mehr: Denn integrierte Alltagsgegenstände machen sie zu einer spannenden Inszenierung von „Zauber“ und „Wirklichkeit“. Die Ausstellung (15.8.-2.11.2014 in der Galerie Bodenseekreis und im Neuen Schloss Meersburg) ist die zweite Kooperation dieser Art zwischen dem Land Baden-Württemberg, vertreten durch Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, dem Bodenseekreis und der Stadt Meersburg.

**Zauber der Kunst – Ausstellung bis 2. November 2014.
Infos und Programm www.galerie-bodenseekreis.de**

Share

7. Oktober 2014 von [albmagazin Redaktion](#)

Bitte rechts oben einloggen, um Kommentare zu schreiben.

Kategorien **Archiv**

albmagazin

Aus der Region

Kultur

Sport

Wirtschaft

Politik

Buchtipp

Mobil

albmagazin Archiv





Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

3

Datum	Medium	Kommentar
2014_09	Zeitkunst	
2014_09_11	Meersburg aktuell	
2014_09_17	Seewoche	
2014_09_18	Südkurier Überlingen	Führung Weing
2014_09_22	szene-kultur.de	
2014_09_26	kq-daily.de	
2014_09_26	Südkurier Überlingen	Theater
2014_09_29	schwaebische.de	Führung Frommer (auch Print-Ausgabe)
Oktober		
2014_10	albmagazin	Print-/Online-Ausgaben
2014_10	blix	
2014_10	kulturkurier.de	
2014_10	Zeitkunst	
2014_10_07	albmagazin.de	
2014_10_08	schwaebische.de	Leser-Exklusivführung (auch Print-Ausgabe)
2014_10_09	Südkurier Überlingen	Führung Frommer
2014_10_10	Südkurier Meersburg	Leser-Exklusivführung
2014_10_10	suedkurier.de	Leser-Exklusivführung
2014_10_17	Südkurier Meersburg	Leser-Exklusivführung

LOKALES

08.10.2014 (Aktualisiert 10:46 Uhr)

Exklusive Führung für SZ-Leser

Galerieleiterin Heike Frommer führt durch Galerie Bodenseekreis – Verlosung läuft bis Montag



Galerieleiterin Heike Frommer führt 16 Leser der Schwäbischen Zeitung durch die Galerie Bodenseekreis in Meersburg. (Foto: Archiv)

Meersburg / sz [Meersburg](#) (sz) - In der Galerie Bodenseekreis in Meersburg ist noch bis Anfang November die Ausstellung „Zauber der Kunst“ zu sehen. Und was genau sich hinter diesem Namen verbirgt, können die Leser der Schwäbischen Zeitung jetzt bei einer exklusiven Führung mit Galerieleiterin Heike Frommer herausfinden.

Termin für die Aktion ist am Donnerstag, 16. Oktober, von 18 bis circa 19.30 Uhr. Da nur 16 Plätze zur Verfügung stehen, werden diese unter allen Interessenten, die gerne an der Führung teilnehmen möchten, verlost. Treffpunkt ist an der Galerie [Bodenseekreis](#), Schlossplatz 13.

Dort lernen die Teilnehmer bei einem Glas Sekt und Knabberien Galerieleiterin und Kuratorin der Ausstellung, Heike Frommer, kennen. Anschließend geht es auf eine faszinierende und spannende Zeitreise durch die Kunst des vergangenen Jahrhunderts, in deren Mittelpunkt der Künstler in seiner Eigenschaft als Zauberer steht. Den Schlüssel bildet Erich [Heckels](#) 1954 entstandenes Gemälde „Der Zauberer“, das den Künstler Magier zeigt, der die Welt verwandelt, Dinge verschwinden und erscheinen lässt und Bilder erschafft, die ohne sein inneres Auge nie sichtbar geworden wären.

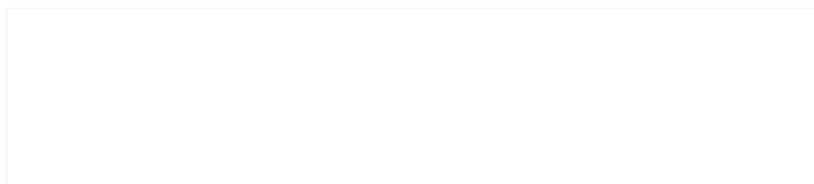
Dieser Gedanke durchzieht die Präsentation, die anhand von über 100 Werken die vielfältigen Wege künstlerischer Verwandlung im Verlauf des 20. Jahrhunderts veranschaulicht. Inszeniert von Künstler Jürgen Weing aus Kißlegg sind den persönlichen Bezügen der Künstler zur Realität „Fakten“ aus der Wirklichkeit gegenüber gestellt: Alltagsgegenstände, die aus der jeweiligen Entstehungszeit der Kunstwerke stammen, vertreten die reale Lebenswelt und „schwätzen“ mit den Kunstwerken. So etwa ein rosafarbener Blumentisch aus den 50er-Jahren mit Heckels pastellfarbenem „Zauberer“, eine Militärmütze von 1914 mit den „Frauen am Meer“ von Karl Caspar, oder ein Computer aus den 80er-Jahren mit Markus Lüpertz' „Bühnenstreit“ (1988).

Zu den Höhepunkten der Ausstellung zählen auch Werke von Otto Dix, Rudolf Wacker, Hans Purmann, Max Bill, Julius Bissier, Max Ackermann, HAP Grieshaber und Horst Antes.

Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, schreibt eine E-Mail mit dem Betreff „Zauberer“ an redaktion.markdorf@schwaebische.de. Name und Wohnort bitte nicht vergessen. Berücksichtigt werden alle Einsendungen, die bis Montag, 13. Oktober, eintreffen.

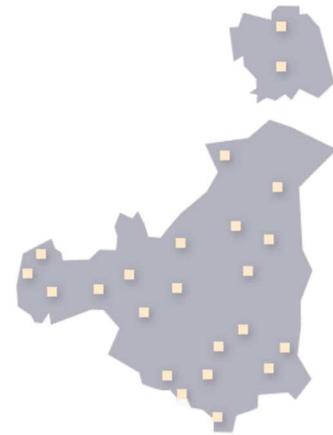
Weitere Informationen zur Ausstellung unter

www.galerie-bodenseekreis.de



LOKALE KARTE

Wählen Sie Ihre Stadt



Auswählen

ANZEIGE

LOKALES WETTER

Meersburg

24° 09.10.
Donnerstag

17° 10.10.
Freitag

18° 11.10.
Samstag

17° 12.10.
Sonntag

[gesamte Woche ansehen](#)



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

3

Datum	Medium	Kommentar
2014_09	Zeitkunst	
2014_09_11	Meersburg aktuell	
2014_09_17	Seewoche	
2014_09_18	Südkurier Überlingen	Führung Weing
2014_09_22	szene-kultur.de	
2014_09_26	kq-daily.de	
2014_09_26	Südkurier Überlingen	Theater
2014_09_29	schwaebische.de	Führung Frommer (auch Print-Ausgabe)
Oktober		
2014_10	albmagazin	Print-/Online-Ausgaben
2014_10	blix	
2014_10	kulturkurier.de	
2014_10	Zeitkunst	
2014_10_07	albmagazin.de	
2014_10_08	schwaebische.de	Leser-Exklusivführung (auch Print-Ausgabe)
2014_10_09	Südkurier Überlingen	Führung Frommer
2014_10_10	Südkurier Meersburg	Leser-Exklusivführung
2014_10_10	suedkurier.de	Leser-Exklusivführung
2014_10_17	Südkurier Meersburg	Leser-Exklusivführung

SCHNELLE HILFE www.suedkurier.de/notdienste

Polizei: 110
Polizeirevier Überlingen: 0 75 51/80 40
Wasserschutzpolizei
Überlingen: 0 75 51/94 95 90
Notruf: 112 (Feuerwehr, Rettungsdienst, Wasserrettung)
Krankentransport: 19 222 (mit Vorwahl)
Gift-Notruf: 07 61/1 92 40, Info-Zentrale für Vergiftungsfälle der Uni-Kinderklinik Freiburg, rund um die Uhr
Apotheken-Notdienste:
Friedrichshafen
 Mi 8.30 Uhr - Do 8.30 Uhr
 Marien-Apotheke; Heiligengasse 2; 0 75 41/5 30 87
Stockach
 Mi 8.30 Uhr - Do 8.30 Uhr
 Apotheke Dr. Vetter; Tutt-

linger Str. 7; 0 77 71/69 00
Uhdlingen-Mühlhofen
 Mi 8.30 Uhr - Do 8.30 Uhr
 Kloster-Apotheke Uhdlingen; Achstr. 29; 0 75 56/53 56
Überlingen
 Do 8.30 Uhr - Fr 8.30 Uhr
 Apotheke im La-Piazza; Lippertsreuter Str. 60; 0 75 51/91 64 92
➤ Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Abends zu erfragen unter 0 75 41/1 92 22
➤ Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kinder- und Jugendärzte (Großraum Überlingen): Auskunft über 0 18 01 92 92 06, von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr; für Unteruhldingen Auskunft über 0 18 01 92 92 91

JUBILARE Der SÜDKURIER gratuliert!

ÜBERLINGEN
Erna und Siegfried Strehl, zum Kretzer 25, feiern heute ihre Diamantene Hochzeit.
SALEM
Fritz von Boeckmann, Kurt-Hahn-Straße 3, 95 Jahre
FRICKINGEN
Renate Bachter, Lindenstraße 6, 71 Jahre.

NOTIZEN von Vereinen und Verbänden

ÜBERLINGEN
DAV Sektion Überlingen: Der Dia-Vortrag von Klaus Marheineke mit dem Titel „Berge, Wolken, Schluchten – Weitwandern auf Korsika“ findet am heutigen Donnerstag, 20 Uhr im Hotel Ochsen, Münsterstraße 48, in Überlingen statt. Der Eintritt ist frei.
Forum junge Senioren: Dagmar Hofner-Otto gestaltet am kommenden Samstag, 11. Oktober, einen Rundgang durch Überlingen. Der Rundgang beginnt um 15 Uhr am Haupteingang des Münsters und dauert etwa eine Stunde. Thema: „Erstaunliches aus einer reichen und manchmal skurrilen Vergangenheit“. Im Anschluss ist ein gemütliches Beisammensein geplant. Informationen und Kontakt gibt es bei Pfarrer Gerhard Raff unter 0 75 51/83 10 51
Ruderverein Bodan, Jugendabteilung: Am Samstag, 11. Oktober findet eine Rudertour nach Kreuzlingen mit Übernachtung beim RC-Kreuzlingen statt. Rückfahrt ist am Sonntag, 12. Oktober mit dem Boot. Interessierte Teilnehmer können sich bei Walter Nutz melden. Weitere Informationen gibt es im Bootshaus.

ONLINE



Überlingen: Klasse-Projekt geht in die nächste Runde am 6. Oktober. BILD: PATRIC KASTNER www.suedkurier.de/bilder

SÜDKURIER Kontakt

SÜDKURIER GmbH Medienhaus
www.suedkurier.de
 Mühlenstraße 6, 88662 Überlingen
 Telefon 07551/8097-0
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr, 14 - 17 Uhr
Redaktionsleitung Bodensee Ost
 Andreas Ambrosius/asa
Lokalredaktion Überlingen
 Sekretariat: Andrea Ill
 Telefon 07551/8097-7244
 Fax 07551/8097-7291
 ueberlingen.redaktion@suedkurier.de
 Leitung: Martin Baur/mba, Stefan Hilsler/shi, Holger Thissen/hot
Desk
 Andreas Ambrosius/asa, Julia Blust/jub, Katja Zwetschke/zwe
Regionalsport
 Markus Waibel/mex, Ingo Feiertag/fei
 Telefon 07531/999-1242, -1404
Fax 07531/999-1515 • www.suedkurier.de/anzeigen

Fax 07531/999-1502
 seesport@suedkurier.de
Leserreporter
 leserreporter@suedkurier.de
 MMS & SMS: 42020
Familienanzeigen
 Telefon 07531/999-1511
 Fax 07531/999-1520
 familienanzeigen@suedkurier.de
Geschäftsanzeigen
 Telefon 07551/8097-7224
 Fax 07551/8097-7292
 anzeigen.ueberlingen@suedkurier.de
 Anzeigenverkaufsleitung:
 Sabine Schilling
Überlinger Zeitung, Linzgau-Zeitung
 Mit amtlichen Bekanntmachungen der Städte Überlingen, Friedrichshafen und Markdorf, des Gemeindeverwaltungsverbandes Markdorf, des Bodenseekreises und des Landgerichtsbezirks Konstanz.

WOHIN HEUTE?

Bühne und Literatur

ÜBERLINGEN
Der Gesang der Nacht: Katja Neuser liest aus ihrem Gedichtband; 19 Uhr; Galerie Gunzoburg - IBC-Galerie; Aufkircher Straße 3

Bildung

ÜBERLINGEN
Egon Schiele - Der Rebell im Untergang des Abendlandes: 18.30 Uhr; kunsthistorischer Bildervortrag mit Marie-Theres Scheffczyk; Augustinum; Mühlbachstraße 2; 07551/940-460

Kinder, Jugend und Familie

ÜBERLINGEN
Minis in Bewegung: 9.30 - 11 Uhr; für Kinder von ein bis drei Jahren; Infos bei Léa Marion; Telefon 0160/94 46 77 22; Familientreff Kunkelhaus; Schlachthausstraße 6; 07551/1795; www.familientreffkunkelhaus.de
Mittagstisch - Gemeinsam essen mit Kindern: 12 Uhr; Infos/Voranmeldung bei Birgit Payarolla, Tel. 07551/63633; Familientreff Kunkelhaus; Schlachthausstraße 6
Jugendcafé am Gendelhafen: Bahnhofstraße 3; 15 bis 18 Uhr; Mi. von 14.30 bis 17.30 Uhr nur für Mädchen; jeden 1. Samstag im Monat von 15 bis 19 Uhr; 07551/991171;
Jugendzentrum Rampe (im Bahnhof Nußdorf): Nußdorf; Nußdorferstraße 100; 19 bis 21 Uhr; kostenloser Busshuttle ab Bahnhof Mitte um 19 und 20 Uhr und zurück;
OWINGEN
Babytreff: ab der Geburt bis zum ersten Lebensjahr; 14.30 - 16 Uhr; Hier gibt es Informationen zu Entwicklung und Förderung von Anfang an, Spaß und Freude beim Singen und Spielen, Kontakte knüpfen und Austausch untereinander. Bitte eigene Krabbeldecke mitbringen. Infos bei Bettina Lotter, Telefon 07551/67473; Kinderhaus St. Nikolaus; Gartenstraße 2
SALEM
Kleinkindbetreuung: 7.30 - 12.35 Uhr; von 8 Wochen bis zu 3 Jahren; oder 7-14.05 Uhr; Infos bei Andrea Marent, Telefon 07553/7223; Familienforum Salem; Kleiner Brühl 9; 07553/60416
Krabbelgruppe: 15.30 - 17 Uhr; Familienforum Salem; Pavillon; Kleiner Brühl 9; 07553/60416; www.familienforum-salem.de
UHDLINGEN-MÜHLHOFEN
Kulturelle Vielfalt und Mehrsprachigkeit: Eltern-Kind-Gruppe; 16 - 17.30 Uhr; für Kinder ab einem Jahr; Infos unter Telefon 07556/9299814; Familientreff Kunter-Bund; Überlinger Straße 8
Treffen für Babies und werdende Mütter: 9.30 - 11.30 Uhr; Infos unter Tel.: 07556/9299814; Familientreff Kunter-Bund; Überlinger Straße 8



Zauber der Kunst

Meersburg, Galerie Bodenseeekreis, heute, 18 Uhr: Der Künstler als Zauberer steht im Mittelpunkt der kunsthistorischen Führung von Heike Frommer, Leiterin der Galerie Bodenseeekreis und Kuratorin der Ausstellung „Zauber der Kunst“. Sie zeigt auf, wie sich von der klassischen Moderne bis zur Gegenwart Wirklichkeit in Kunst verwandelt. Die künstlerische Verwandlung der Wirklichkeit vollzieht sich sowohl auf einer übergeordneten als auch auf einer persönlichen Ebene. Preis: 3/6 Euro.
 BILD: GALERIE BODENSEEKRIS

Vereine und Verbände

FRIEDRICHSHAFEN
CJD Bodensee-Oberschwaben: Konstantin-Schmäh-Straße 31; 8 bis 16 Uhr; 07541/20750
Frauen helfen Frauen e.V.: Ailingier Straße 38 / 1; 9 bis 12 Uhr; 07541/21800
Kreisjugendamt: Albrechtstraße 77; 07541/2045364

Dies und Das

ÜBERLINGEN
Besichtigung des historischen Rathausaals: 11 Uhr; Rathaus; Historischer Rathausaal; Münsterstraße 15 17
Kräuterzieligang: Überlingens Kräutervielfalt entdecken und genießen; 16.30 - 18 Uhr; Anmeldung unter 07771/61158; Stadtgarten; Stadtgarteneingang, neues Parkhaus West, Christophstraße
HAGNAU
Spaziergang „durch mein liebes altes Hagnau“: 10 Uhr; Tourist-Information; Im Hof 1; 07532/4300-43; www.hagnau.de
HEILIGENBERG
Schlossführung: 11 - 12, 14 - 15, 15.30 - 16.30 Uhr; Sonderführungen für Gruppen nach Absprache; Schloss Heiligenberg; Sennhof am Schloss; Führungen 11, 14 und 15.30 Uhr; 07554/9983-12
MEERSBURG
Zauber der Kunst: mit Heike Frommer; 18 Uhr; und Neues Schloss Meersburg; Galerie Bodenseeekreis; Schlossplatz 13; 07532/494129

UHDLINGEN-MÜHLHOFEN
Archaeorama: Multimediashow; 9-17 Uhr; Pfahlbaumuseum Unteruhldingen; Strandpromenade 6; 9 bis 17 Uhr; 07556/928900

Rat und Hilfe

ÜBERLINGEN
Die Süßen vom Bodensee: Schwimmen; 16 Uhr; Diabetes-Selbsthilfe-Gruppe; Kurpark-Klinik; Gällerstraße 10
Rheuma-Liga: Wassergymnastik; 16.30 - 17, 17.30 - 18 Uhr; Info und Anmeldung Telefon 07551/9459983; Birke-Klinik
Tagespflegestellenvermittlung: 9 - 12.30 Uhr; Kreisjugendamt im Familientreff Kunkelhaus; Schlachthausstraße 6; 07551/1795

FRIEDRICHSHAFEN
Betreutes Wohnen zuhause: Tagespflege für demenzzranke und pflegebedürftige Menschen; Essen auf Rädern, Demenzgruppe, Diagnose - Demenz - was tun?, Information und Beratung; Bruderhaus-Diakonie Gustav-Werner-Stift; Konstantin-Schmäh-Str. 30; 07541/92260
Fachdienst für die Integration zugewanderter junger Menschen: CJD Bodensee-Oberschwaben; Konstantin-Schmäh-Straße 31; 8 bis 16 Uhr; 07541/20750; www.cjd-bodensee-oberschwaben.de
Frauen helfen Frauen: 9 - 12 Uhr; Beratung und Hilfe für Frauen, die von körperlicher, seelischer oder sexueller Gewalt betroffen oder bedroht sind. Tel. 07541/21800; Spektrum; Ailingier Straße 38 / 1

Informations- und Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung: Tel. 07541/204-5302; Landratsamt Bodenseeekreis; Zimmer 239 A; Glärischstraße; 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr; 07541/2045838
Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen: 8 - 12, 14 - 16 Uhr; Tel. 07541/204-5838; Landratsamt Bodenseeekreis; Glärischstraße; 07541/2045838
Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen: 14 - 17 Uhr; Landratsamt Bodenseeekreis Hauptgebäude; Albrechtstraße 77; 07541/2045838; www.bodenseeekreis.de
Kreisjugendamt: 14 - 16 Uhr; Kreisjugendamt; Albrechtstraße 77; 07541/2045364
Psychologische Familien- und Lebensberatung: katholische Schwangerschaftsberatung der Caritas Friedrichshafen; Psychologische Familien- und Lebensberatung; Katharinenstraße 16 a; 07541/30000
Selbsthilfegruppe für Psychiatrieerfahrene: 17 - 18.30 Uhr; Gemeindepsychiatrisches Zentrum GPZ; Werkstattcafé; Paulinenstraße 12
Treffen Selbsthilfegruppe „Eltern von ADHS-Kindern“: 19.30 Uhr; Von dem ersten Besuch der Gruppe bitte Tel. 07541/377998 oder 07541/43367; Familientreff Insel; Friedrichstraße 63; 07541/75150; www.familientreffinsel.de
Umweltberatung: 15 - 17 Uhr; Bund für Umwelt und Naturschutz; Friedrichstraße 51 / 3; 07541/376890

Bäder
ÜBERLINGEN
Bodensee-Therme: Bahnhofstraße 27; 10 bis 22 Uhr; 07551/30199-0

TIPPS DER REDAKTION



Mini-Gottesdienst

Meersburg, Martin-Luther-Haus, Freitag, 10. Oktober, 15.30 Uhr: Die Evangelische Kirchengemeinde bietet einmal im Monat, freitags, einen Gottesdienst für Kinder von 0 bis 4 Jahren an. Im Anschluss ist noch Gelegenheit miteinander zu spielen. BILD: VERANSTALTER



Der Rabenvater

Überlingen, Dorfgemeinschaftshaus Nußdorf, Freitag, 10. Oktober, 20 Uhr: „Der Rabenvater“ heißt das Lustspiel in drei Akten von F. L. John, das vom Theaterhaufe Nußdorf beim diesjährigen Herbsttheater im Dorfgemeinschaftshaus aufgeführt wird. BILD: VERANSTALTER



Edelsteine aus Brasilien

Überlingen, Aurlen Atelier für Schmuck, Freitag, 10. Oktober, 19 Uhr: Jutta Werling-Durejka präsentiert die Welt der brasilianischen Edelsteine und zeigt, wie aus einem Rohstein ein Edelstein entsteht. Anmeldung unter 0 75 51/9 47 40 49. BILD: VERANSTALTER



Chorkonzert

Owingen, Neue Gerbe, Samstag, 11. Oktober, 20 Uhr: Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit dem Grundschulchor „Auental-spätzen“, dem Gemischten Chor Heiligenberg und dem Männerchor Owingen-Billafingen. BILD: VERANSTALTER

Abonnement und private Kleinanzeigen
Gebührenfrei anrufen unter 0800/880-8000
Fax 07531/999-1515 • www.suedkurier.de/anzeigen



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

3

Datum	Medium	Kommentar
2014_09	Zeitkunst	
2014_09_11	Meersburg aktuell	
2014_09_17	Seewoche	
2014_09_18	Südkurier Überlingen	Führung Weing
2014_09_22	szene-kultur.de	
2014_09_26	kq-daily.de	
2014_09_26	Südkurier Überlingen	Theater
2014_09_29	schwaebische.de	Führung Frommer (auch Print-Ausgabe)
Oktober		
2014_10	albmagazin	Print-/Online-Ausgaben
2014_10	blix	
2014_10	kulturkurier.de	
2014_10	Zeitkunst	
2014_10_07	albmagazin.de	
2014_10_08	schwaebische.de	Leser-Exklusivführung (auch Print-Ausgabe)
2014_10_09	Südkurier Überlingen	Führung Frommer
2014_10_10	Südkurier Meersburg	Leser-Exklusivführung
2014_10_10	suedkurier.de	Leser-Exklusivführung
2014_10_17	Südkurier Meersburg	Leser-Exklusivführung

Kanalsanierung geht weiter

Meersburg (fio) Die schlimmsten Schäden in den Mischwasserkanälen in der Kurallee, der Steigstraße, der Kungelgasse, der Kirchstraße und der Winzergasse sollen bis zum Frühjahr 2015 behoben werden. Auf die Stadt kommen dafür rund 96 300 Euro zu. Den Schadensbericht und die Kostenberechnung stellte Raimund Claus vom Ingenieurbüro Langenbach dem Gemeinderat vor, der das Büro einstimmig mit der Ausschreibung und der Bauleitung der Arbeiten beauftragte.

Bei der Überprüfung dieses Teils des Abwassernetzes, die im Rahmen der Eigenkontrollverordnung des Landes erfolgte, teilte das Büro die Schäden wieder in die Klassen 0 bis 4 ein, wobei 0 und 1 für die schwersten Schäden stehen und umgehend repariert werden müssen. Etwa 30 Prozent des Abwassernetzes habe man bereits untersucht in diesem Untersuchungszyklus, der der zweite sei seit Erlass der Eigenkontrollverordnung 1990, informiert Claus auf Nachfrage von Alexandra Mahl (Umweltgruppe). Die Schäden in der Kurallee und der Steigstraße können in geschlossener Bauweise saniert werden, eine Aufgrabung der Straße sei nicht nötig, sagte Claus auf Nachfrage von Peter Schmidt (CDU). Die häufigsten Schäden sind laut Claus durch undichte Muffen sowie Wurzeleinwüchse entstanden. Insgesamt entdeckte das Büro 369 Schäden der Klassen 0 bis 4 auf den zwei untersuchten Abschnitten Kurallee (vom Augustinum über die Daisendorfer Straße) und Steigstraße (vom „Wilden Mann“ bis zur Stettener Straße plus Nebenstraßen).

Claus informierte den Rat ferner, über zwei Schäden aus früheren Maßnahmen, die der Rat aus Kostengründen zurückgestellt hatte und die man ursprünglich in offener Bauweise sanieren wollte. Einen der Schäden habe man in der bereits erfolgten geschlossenen Sanierung mit beheben können.

Den zweiten Schaden am Treppenberg an der Von-Lafberg-Straße zur Mesmerstraße könnte man jetzt „geschlossen“ reparieren durch das Einziehen eines „Inliners“. Dabei handele es sich um einen mit Kunstharz getränktem Glasfaserschlauch. Ein erstes Angebot über 10 675 Euro liege vor. Claus schlug dem Rat vor, ein zweites Angebot abzuwarten.

Rätin Funke will ganz nach oben

Meersburg (fio) Eine Vision für einen gläsernen Stadaufzug entwickelte Stadträtin Heidrun Funke (Grüne), als auch in der jüngsten Ratssitzung die Stichworte „Erweiterung Parkhaus Fährhafen“ fielen. Letztere werde sicher mehrgeschossig ausfallen, meinte Funke. Dann brauche man doch auch einen Aufzug. Ob man einen solchen nicht bis auf den „Dr.-Moll-Platz“ verlängern könne, so dass die Stadt ihren langerehnten Aufzug von der Unter- in die Oberstadt bekomme. Wenn das Ganze mittels einer Glas-Stahl-Konstruktion ausgeführt werde, hätte doch sicher auch die Denkmalbehörde keine Einwände. Die Behandlung des Parkdecks hatte die CDU für die nächste Sitzung beantragt und so den Anstoß gegeben.

NACHRICHTEN

SANIERUNG

Mesmerhaus wird bald verputzt

Meersburg (fio) Im Zuge der Sanierung des „Mesmerhauses“ hat der Rat jetzt die Arbeiten an der historischen Putzfassade für 74 816 Euro an die Triberger Firma Kaiser vergeben. Diese hatte das günstigste von zwei gültigen Angeboten abgegeben, ein drittes Angebot war zu spät eingegangen. Markus Waibel (FW) bat Bauamtschef Martin Doerries um eine Erklärung für die Kostenüberschreitung von 30,6 Prozent. Doerries erklärte, man habe die Maßnahme um die Sanierung der Rückseite des benachbarten Kulturamtes erweitert. Heidrun Funke erklärte, sie werde „aus den in nichtöffentlicher Sitzung genannten Gründen“ mit „Nein“ stimmen. Peter Schmidt (CDU) und Christian Herter (Umbo) enthielten sich.

HANDY

Rat Mattes wirbt für smarte Technik

Meersburg (fio) Boris Mattes (SPD) machte sich im Rat wiederholt für benutzerorientierte moderne Technologien stark. Was das von ihm bereits mehrfach vorgeschlagene Zahlen von Parkgebühren per Handy angehe, frage er bei der Verwaltung einfach weiter stoisch nach, meinte Mattes. Inzwischen gebe es dafür mehrere Anbieter, auch das Zahlen per App sei mittlerweile möglich. Stichwort App: Ob sich die Stadt Meersburg nicht an die Anwendungssoftware „Sag's doch“ der Stadt Friedrichshafen und des Landratsamtes dranhängen wolle. Mit dieser App könnten Bürger, die ein Smartphone besitzen, den zuständigen Verwaltungen ganz unkompliziert Missstände melden, die ihnen auffallen und auch gleich ein Foto mit-schicken.

UMFRAGE

Bald Information zu Breitbandversorgung

Meersburg (fio) Ob denn die Bürgerfrage über den Bedarf in puncto Breitbandversorgung bereits ausgewertet sei? Das fragte Rat Jürgen Otterbach (CDU) im Gremium. Ja, antwortete Bürgermeister Martin Brütisch, erste Ergebnisse lägen vor und seien auf „Bürgermeisterebene“ schon präsentiert worden. Derzeit seien er und seine Amtskollegen „in Abstimmung für eine Informationsveranstaltung“. Nachdem die Gemeinden Meersburg, Uhdlingen-Mühlhofen, Hagnau, Stetten und Daisendorf eine Analyse in Auftrag gegeben hatten, hatten sie im Frühling die Bürger um ihre Angaben gebeten, um den Bedarf für eine optimierte Versorgung zu ermitteln.



Mini-Gottesdienst startet neu

Die evangelische Kirchengemeinde Meersburg startet nach einer Pause am Freitag, 10. Oktober, um 15.30 Uhr im Martin-Luther-Haus, Von-Lafberg-Straße 3, wieder neu mit einem Gottesdienst für die Kleinsten (Kinder bis vier Jahre). Kinder und Erwachsene bestaunen Gottes Schöp-

fung, singen und beten. Im Anschluss besteht Gelegenheit zu reden und zu spielen. Der Gottesdienst wird freitags einmal im Monat stattfinden und von einem neuen sechsköpfigen Team vorbereitet. Natascha Kahlau (links) und Pfarrerin Anja Kunkel laden dazu ein. BILD: KIRCHENGEMEINDE

Magie der Werke erleben

- Exklusive Führung für 16 SÜDKURIER-Leser
- „Zauber der Kunst“ in der Galerie Bodenseekreis
- Kuratorin Heike Frommer führt durch Ausstellung

VON JENNA SANTINI

Meersburg – Noch bis Anfang November können Besucher in der Ausstellung „Zauber der Kunst“ im Neuen Schloss und in der Galerie Bodenseekreis Werke von Künstlern wie Erich Heckel, Otto Dix, Rudolf Wacker, Hans Purrmann, Max Bill, Julius Bissier, Max Ackermann, HAP Grieshaber, Horst Antes und Markus Lipertz sehen. Rund 100 Werke aus der Kunstsammlung des Bodenseekreises zeichnen in der Ausstellung den Weg der Kunst von der klassischen Moderne bis hin zur Gegenwart nach – auch im Bezug zu Alltagsgegenständen aus der jeweiligen Zeit.

16 SÜDKURIER-Leser haben nun die Gelegenheit, den „Zauber der Kunst“ im kleinen Kreis zu erleben. Heike Frommer, Leiterin der Galerie Bodenseekreis, wird die Leser am Freitag, 17. Oktober, exklusiv durch die Ausstellung führen. Treffpunkt ist um 18 Uhr in der Galerie Bodenseekreis, Schlossplatz 13, in Meersburg. Im Foyer lernen die Teilnehmer Heike Frommer kennen und werden von ihr auf eine faszinierende Zeitreise durch die Kunst des vergangenen Jahrhunderts mitgenommen, in deren Mittelpunkt der Künstler in seiner Eigenschaft als Zauberer steht. Den Schlüssel zur Ausstellung bildet dabei Erich Heckels Gemälde „Der Zau-



Heike Frommer führt die SÜDKURIER-Leser am 17. Oktober fachkundig durch die Ausstellung „Zauber der Kunst“. BILD: SYLVIA JUNGSMANN

Mitmachen? So geht's

Sie möchten zwei Karten für die Führung mit Kuratorin Heike Frommer durch die Ausstellung „Zauber der Kunst“ gewinnen? Der SÜDKURIER verlost achtmal zwei Eintrittskarten und das Mitmachen ist ganz einfach. Sie wählen bitte die Telefonnummer 0 13 79/37 05 00 45. Bitte nennen Sie das Stichwort „Zauber“ sowie Namen,

Adresse und Telefonnummer. Die Gewinnhotline ist geöffnet vom heutigen Freitag, 10. Oktober, 12 Uhr, bis Dienstag, 14. Oktober, 20 Uhr. Ein Anruf aus dem Festnetz der Telekom kostet 50 Cent. Die Karten werden zur Abholung hinterlegt. Bitte Ausweis nicht vergessen. Treffpunkt ist am Freitag, 17. Oktober, 18 Uhr, im Foyer der Galerie Bodenseekreis. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt und an dieser Stelle veröffentlicht. (san)



berer“ (1954): Er visionierte den Künstler als Magier, der die Welt verwandelt, der Dinge verschwinden und erscheinen lassen kann. Der Gedanke des „Zauberers“ durchzieht die ganze Ausstellung, die anhand der ausgewählten Werke die Wege künstlerischer Veränderung im Verlauf des 20. Jahrhunderts anschaulich werden lässt. Die Alltagsgegenstände aus der betreffenden

Entstehungszeit vertreten indessen die reale Lebenswelt und sollen mit den Kunstwerken „schwätzen“: so etwa ein rosafarbener Blumentisch mit Heckels pastellfarbenen „Zauberer“. Die Führung mit Heike Frommer dauert etwa eininhalb Stunden. Wie Sie einmal zwei Eintrittskarten zu der Veranstaltung gewinnen können, erfahren Sie im Kasten.



Edelleute, Händler, Musiker und Gaukler in passendem Gewand werden wieder zum Mittelaltermarkt in Meersburg erwartet. BILD: STADT MEERSBURG

Mittelalter und Mummenschanz

Historisches Markttreiben mit Künstlern, Handwerkern und Händlern aus ganz Deutschland

Meersburg – Jede Menge „Mittelalter, Mummenschanz und Völlerei“ ist vom heutigen Freitag bis einschließlich Sonntag beim „Historischen Markttreiben zu Meersburg“ und bei der „Belebten Burg“ in der Burg Meersburg zu erleben. Künstler, Handwerker und Händler aus ganz Deutschland und auch aus Meersburg sorgen für ein buntes Treiben in stichtlicher Kleidung und Ausstattung, wie die Stadt Meersburg in einem Pressetext mitteilt.

Zahlreiche Handwerker bieten Einblicke in die Arbeitsweise der alten Zeit. Oft ist Selbstmachen erlaubt – vor allem für die Kleinen, die hier liebevoll „die

Bälger“ genannt werden. Für diese sind viele Belustigungen geboten, unter anderem das kleinste Handkurbel-Riesenrad der Welt, Mäuseroulette, „die fliegende Kugel“ und vieles mehr. Von den Händlern werden mittelalterlich anmutende „Gewandungen“, Kopfputz und passender Schmuck feilgeboten. Man kann sich hier aber auch mit Trinkhörnern, Truhenbeschlägen, Holzscheren für Kinder, ausgefallenen Honigsorten, verschiedenen „Kräutereyn“ und vielem mehr versorgen. Zum Beispiel mit Spezialitäten wie Dinkelsuppe, Fleischbräutei mit Rüberrackeln, Ritterspieß, Steaks und Wurst. Die Mundschnecke des Marktes hält Kirsch- und Honigbier, Met (Honigwein), historische Weine und diverse Exlixiere bereit.

Für zeitgemäßen Ohrenschausorgende Musiker mit Dudelsäcken und Trommeln. Höfische Tänze und Schaukämpfe ergänzen die Kulisse, heißt es in der Mitteilung. Märchenerzähler, Gaukler und die Cavaliere di Santa Fina aus der italienischen Partnerstadt San Gimignano, zu Gast beim Fanfarnez Meersburg, bieten weitere Höhepunkte.

Höhepunkt des Veranstaltungsprogramms am Samstag und Sonntag ist das historische Schauspiel „Mord auf dem See. Simon Weinzürn, der Rebell von Meersburg“. Das Freiluftspektakel spielt im Jahr 1460 und lässt die Zuschauer an wechselnden Orten der Altstadt Meersburg Stadtgeschichte miterleben. Bei schönem Wetter findet der Schlussakt am See auf der „Lädine“ statt.

Kosten

Tageskarte Erwachsene 6 Euro, Gewandete 4 Euro, Kinder/Jugendliche 2,50 Euro, Familien 12 Euro, Kinder unter Schwert-

maß (1,10 Meter) kostenlos, Menschen mit Behinderung und Begleitung 4 Euro, Gruppen ab zehn Personen 5 Euro pro Person. Markzeiten am heutigen Freitag: 14 bis 22 Uhr, Samstag 11 bis 22 Uhr, Sonntag 11 bis 19 Uhr.



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

3

Datum	Medium	Kommentar
2014_09	Zeitkunst	
2014_09_11	Meersburg aktuell	
2014_09_17	Seewoche	
2014_09_18	Südkurier Überlingen	Führung Weing
2014_09_22	szene-kultur.de	
2014_09_26	kq-daily.de	
2014_09_26	Südkurier Überlingen	Theater
2014_09_29	schwaebische.de	Führung Frommer (auch Print-Ausgabe)
Oktober		
2014_10	albmagazin	Print-/Online-Ausgaben
2014_10	blix	
2014_10	kulturkurier.de	
2014_10	Zeitkunst	
2014_10_07	albmagazin.de	
2014_10_08	schwaebische.de	Leser-Exklusivführung (auch Print-Ausgabe)
2014_10_09	Südkurier Überlingen	Führung Frommer
2014_10_10	Südkurier Meersburg	Leser-Exklusivführung
2014_10_10	suedkurier.de	Leser-Exklusivführung
2014_10_17	Südkurier Meersburg	Leser-Exklusivführung

SÜDKURIER

Meersburg

Magie der Werke erleben: 16 SÜDKURIER-Leser besuchen „Zauber der Kunst“

10.10.2014

Von **Jenna Santini**



SÜDKURIER-Leser haben am 17. Oktober exklusiv die Gelegenheit, die Ausstellung „Zauber der Kunst“ in Meersburg im kleinen Kreis zu besuchen. Kuratorin Heike Frommer wird durch die hochkarätige Ausstellung führen.

Noch bis Anfang November können Besucher in der Ausstellung „Zauber der Kunst“ im Neuen Schloss und in der Galerie Bodenseekreis Werke von Künstlern wie Erich Heckel, Otto Dix, Rudolf Wacker, Hans Purrmann, Max Bill, Julius Bissier, Max Ackermann, HAP Grieshaber, Horst Antes und Markus Lüpertz sehen. Rund 100 Werke aus der Kunstsammlung des Bodenseekreises zeichnen in der Ausstellung den Weg der Kunst von der klassischen Moderne bis hin zur Gegenwart nach – auch im Bezug zu Alltagsgegenständen aus der jeweiligen Zeit.

16 SÜDKURIER-Leser haben nun die Gelegenheit, den „Zauber der Kunst“ im kleinen Kreis zu erleben. Heike Frommer, Leiterin der Galerie Bodenseekreis, wird die Leser am Freitag, 17. Oktober, exklusiv durch die Ausstellung führen. Treffpunkt ist um 18 Uhr in der Galerie Bodenseekreis, Schlossplatz 13, in Meersburg. Im Foyer lernen die Teilnehmer Heike Frommer kennen und werden von ihr auf eine faszinierende Zeitreise durch die Kunst des vergangenen Jahrhunderts mitgenommen, in deren Mittelpunkt der Künstler in seiner Eigenschaft als Zauberer steht. Den Schlüssel zur Ausstellung bildet dabei Erich Heckels Gemälde „Der Zauberer“ (1954): Er visionierte den Künstler als Magier, der die Welt verwandelt, der Dinge verschwinden und erscheinen lassen kann. Der Gedanke des „Zauberers“ durchzieht die ganze Ausstellung, die anhand der ausgewählten Werke die Wege künstlerischer Verwandlung im Verlauf des 20. Jahrhunderts anschaulich werden lässt. Die Alltagsgegenstände aus der betreffenden Entstehungszeit vertreten indessen die reale Lebenswelt und sollen mit den Kunstwerken „schwätzen“: so etwa ein rosafarbener Blumentisch mit Heckels pastellfarbenem „Zauberer“. Die Führung mit Heike Frommer dauert etwa eineinhalb Stunden. Wie Sie einmal zwei Eintrittskarten zu der Veranstaltung gewinnen können, erfahren Sie im Kasten.

Mitmachen? So geht's

Sie möchten durch Karten für die Führung mit Kuratorin Heike Frommer durch die Ausstellung „Zauber der Kunst“ gewinnen? Der SÜDKURIER verlost achtmal zwei Eintrittskarten und das Mitmachen ist ganz einfach. Sie wählen bitte die Telefonnummer 0 13 79/37 05 00 45. Bitte nennen Sie das Stichwort

„Zauber“ sowie Namen, Adresse und Telefonnummer. Die Gewinnhotline ist geöffnet vom heutigen Freitag, 10. Oktober, 12 Uhr, bis Dienstag, 14. Oktober, 20 Uhr. Ein Anruf aus dem Festnetz der Telekom kostet 50 Cent. Die Karten werden zur Abholung hinterlegt. Bitte Ausweis nicht vergessen. Treffpunkt ist am Freitag, 17. Oktober, 18 Uhr, im Foyer der Galerie Bodenseekreis. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt und an dieser Stelle veröffentlicht.
(san)



Mediendokumentation

BERICHTERSTATTUNG | WERBUNG

3

Datum	Medium	Kommentar
2014_09	Zeitkunst	
2014_09_11	Meersburg aktuell	
2014_09_17	Seewoche	
2014_09_18	Südkurier Überlingen	Führung Weing
2014_09_22	szene-kultur.de	
2014_09_26	kq-daily.de	
2014_09_26	Südkurier Überlingen	Theater
2014_09_29	schwaebische.de	Führung Frommer (auch Print-Ausgabe)
Oktober		
2014_10	albmagazin	Print-/Online-Ausgaben
2014_10	blix	
2014_10	kulturkurier.de	
2014_10	Zeitkunst	
2014_10_07	albmagazin.de	
2014_10_08	schwaebische.de	Leser-Exklusivführung (auch Print-Ausgabe)
2014_10_09	Südkurier Überlingen	Führung Frommer
2014_10_10	Südkurier Meersburg	Leser-Exklusivführung
2014_10_10	suedkurier.de	Leser-Exklusivführung
2014_10_17	Südkurier Meersburg	Leser-Exklusivführung

Unterbau für Schützenstraße

Daisendorf (keu) Der neue Kanal ist in der Schützenstraße eingebracht. Nun wird mit den Erschließungsmaßnahmen im Neubaugebiet Am Silberberg begonnen. Hier muss die Wasserleitung vergrößert und der Abwasserkanal erneuert werden. Diese Maßnahme wird über den Fehrenberg bis zur Döbelstraße fortgesetzt, informierte Bürgermeister Frank Lemke die Gemeinderäte. Mit den Arbeiten wurde relativ spät begonnen, aber sie wollten Touristern und Gästen das Leben nicht unnötig erschweren, argumentierte er. Sind die Bedingungen gut, könnte Mitte/Ende November die Tragendecke wieder aufgebracht werden. Allerdings musste der Bürgermeister eine Eilentscheidung treffen: Beim Öffnen der Schützenstraße zur Verlegung des Kanals wurde offenbar, dass die Straße keinen Unterbau hat. Dem Rat von Fachleuten zufolge hielte ein Belag nur ein, zwei Jahre. Die 6000 Euro dafür wären verschwendetes Geld. Deswegen habe er kurzfristig den Komplettausbau mit einem vernünftigen Unterbau der Straße entschieden und der Feinbelag werde erst in zwei, drei Jahren aufgebracht, sodass die Straße dauerhaften Bestand habe.

Straße wird neu markiert

Daisendorf (keu) In der Straße Alpenblick wurden Wasserschieber ersetzt und deswegen an vielen Stellen die Straße aufgerissen. Damit fügte auch die Kennzeichnungen für Sperrflächen und Tempolimits weg. Ein Bürger regte in der Fragestunde des Gemeinderats insbesondere im Bereich des Trafohäusles eine Neuanbringung an. Gegenüber befinden sich Garagen und die Autofahrer hätten sonst Probleme, dort hinein- und hinauszukommen. Ihm war auch aufgefallen, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 nicht mehr eingehalten werde. Ob man dort einmal das Geschwindigkeitsmessgerät aufstellen könne? Die Markierungen würden erfreulicherweise von Freiwilligen der Feuerwehr aufgebracht. Ein Arbeitseinsatz konnte jedoch nicht erfolgen, da die Straße durch Autos zugesperrt war, informierte Bürgermeister Frank Lemke.

Löschfahrzeug kommt 2016

Daisendorf (keu) Gute Nachrichten für die Feuerwehr: Zum einen sei die Jahrestübing sehr erfolgreich gewesen und vom stellvertretenden Kreisbrandmeister Timo Keirath insgesamt gut bewertet worden, wie Bürgermeister Frank Lemke in der Gemeinderatssitzung bemerkte. Zum anderen sei das neue Löschfahrzeug auf den Weg gebracht, die europaweite Ausschreibung erfolgt. Am 8. Dezember werden die Angebote geöffnet, Bieter und Preise mitgeteilt. Am 13. Januar 2015 wird der Gemeinderat über die Vergabe entscheiden. Die Gemeindeverwaltung rechnet mit einer Bauzeit von gut einem Jahr, sodass das neue Fahrzeug Anfang 2016 zur Verfügung stehen dürfte.

NACHRICHTEN

BUNDESSTRASSE 33

78-Jähriger kollidiert mit Verkehrszeichen

Meersburg – Ein 78-jähriger Autofahrer kam am Mittwochnachmittag, kurz nach 16 Uhr, auf der Bundesstraße 33 von Stetten in Richtung Überlingen fahrend von der Fahrbahn ab. Hierbei gelangte er aus unbekannter Ursache mit seinem Auto auf den Grünstreifen und überfuhr ein Verkehrszeichen, wie die Polizei berichtet. Bei dem Unfall entstand ein Schaden in Höhe von 6000 Euro.

GALERIE BODENSEEKREIS

Gewinner für Ausstellung „Zauber der Kunst“

Meersburg – Noch bis 2. November ist in Meersburg im Neuen Schloss und in der Galerie Bodenseekreis die Ausstellung „Zauber der Kunst“ zu sehen. 100 Werke aus der Sammlung Bodenseekreis bieten einen Einblick in die Kunst des 20. Jahrhunderts. Für einen Ausstellungsbesuch unter der Leitung von Heike Frommer, Leiterin der Galerie und Kuratorin, hat der SÜDKURIER achtmal zwei Eintrittskarten verlost. Die Gewinner sind Rudolf Klaus aus Daisendorf, Monika Schmidt-Niedermeier aus Markdorf, Friedrich Hebsacker und Gisela Schalk aus Überlingen, Mechthild Gerth und Hans-Peter Kotyba aus Meersburg, Hartmut Haux aus Uhdlingen-Mühlhofen und Birgit Hubatsch aus Hagnau. Treffpunkt ist heute um 18 Uhr im Foyer der Galerie Bodenseekreis, Schlossplatz 13.



MUSIKNACHT

Tanzen und feiern in 13 Gastronomiebetrieben

Meersburg – In Meersburg findet an diesem Samstag, 18. Oktober, die zweite Meersburger Musiknacht statt. Die Veranstaltung der Meersburger Gastronomie und Meersburg Tourismus bietet ab 20 Uhr in 13 Betrieben eine bunte Auswahl an Musikgruppen. Zu sehen und zu hören sind unter anderem „StormFire“, „Schneider Sisters“, „Unplugged Devils“, „Neil Taylor“ und „Die Eskalation“. Im Fährhaus läuft von 21 bis 4 Uhr eine 80er-Jahre-Party. Eintrittskarten kosten an der Abendkasse am Marktplatz 10 Euro.

HAUPTVERSAMMLUNG

DRK trifft sich im Alemannentorkel

Meersburg – Der Ortsverein Meersburg des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) trifft sich am Montag, 20. Oktober, zu seiner Hauptversammlung. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Alemannentorkel in der Steigstraße in Meersburg.

Mühsam zur eigenen Kirche

- Seit 150 Jahren Gottesdienste in Schlosskirche
- Protestanten feiern Jubiläum mit einem Festtag

VON THEO WIELAND

Meersburg – Die evangelische Kirchengemeinde Meersburg feiert am kommenden Sonntag, 19. Oktober, 150 Jahre evangelische Gottesdienste in der Meersburger Schlosskirche. Die beiden Pfarrerrinnen Silvia Johannes und Anja Kunkel hatten zusammen mit Kirchengemeinderat Alfred Großkopf vorab die Presse zum Rückblick eingeladen.

Das Jubiläum beleuchtet die Geschichte dieser Kirchengemeinde – noch mehr: Die Geschichte der evangelisch-christlichen Konfession der badischen Landeskirche an der Seeseite von Stockach und Ludwigshafen bis nach Immenstaad. Zu dieser Geschichte gehört die Diasporasituation der evangelischen Christen am Anfang mit der pastoralen Betreuung der Seeschiene von Konstanz aus bis hin zur heutigen Zeit mit etwa einem 20 Prozent-Anteil an der Bevölkerung. Auch die Schlosskirche als Gemeindekirche gehört zur Geschichte – ein barockes Kleinod, das mit den Künstlern Balthasar Neumann (Architekt), Joseph Anton Feuchtmayer (Bildhauer/Stuckateur) und Bernhard Göz (Augsburger Hofmaler) verbunden ist. Göz und Feuchtmayer sind auch bekannt vom Bau der Birnaukirche fast zur gleichen Zeit (1746-1750) im Auftrag der Zisterzienser-Reichsabttei Salem.

Anfangs der 40er-Jahre des 18. Jahrhunderts ließ in Meersburg der Konstanzer Fürstbischof Damian Hugo Philipp Graf von Schönborn-Buchheim (1740-1743) die Schlosskirche, die nie kirchlich genutzt war, bauen. In Meersburg allein entwickelte sich die Zahl der evangelischen Christen von 69 (1875) über 114 (1900), 259 (1925), 685 (1950) auf jetzt 1184. Zusammen mit Daisendorf, Stetten und der zweiten Predigtstelle Hagnau sind es 2080. Von Immenstaad bis Uhdlingen-Mühlhofen – ab 1891 mit zu betreuendes Gebiet von Meersburg aus – gibt es heute drei evangelische Gemeinden mit 5600 Christen.

Der Zeit der Toleranz des liberalen Generalvikars Freiherr Ignaz Heinrich Karl von Wessenberg (1774-1860) im Bistum Konstanz folgte nach Aufhebung der Diözese Konstanz Restriktion. Meersburgs evangelische Christen sahen sich bei ihrem gewohnten Besuch des Gottesdienstes in der katholischen Kirche durch die Predigt eines jungen Vikars dort am 8. Dezember 1850 „in den Wahrheiten der evangelischen Kirche verletzt“. Bereits eine Woche später gaben sie an die badische Regierung, ans sie betreuende Pfarramt in Konstanz und beim Oberkirchenrat die Bitte nach einen eigenen Gottesdienstraum ein.

Auch Vikar Jeep von der evangelischen Gemeinde in Konstanz fand auf seinen Gottesdienststouren durch den Bezirk am Nordufer des Sees die Situation der evangelischen Christen „betrübtlich“ und suchte nach Raummöglichkeiten für Gottesdienst und Religionsunterricht. Ab 1854 wurde den evangelischen Christen in Meersburg dafür ein Raum auf der Westseite im Neuen



Am Altar in der Schlosskirche (von links): Alfred Großkopf, stellvertretender Vorsitzender des Kirchengemeinderates, Pfarrerin Silvia Johannes und Pfarrerin Anja Kunkel. BILD: WIELAND

Festprogramm

150 Jahre evangelische Gottesdienste in der Meersburger Schlosskirche am Sonntag, 19. Oktober, mit Tagesprogramm in der Schlosskirche

➤ **9.30 Uhr:** Festgottesdienst mit Oberkirchenrat Helmut Strack (stellvertretender Landesbischof), dem Chor der Gelegenheiten (Verena Uhl) und dem Posaunenchor (Helmut A.T. Hoffmann)

- **12 Uhr:** Orgelmatinee (Gerhard Breinlinger)
- **13 Uhr und 15 Uhr:** Kirchenführung
- **14 Uhr:** Kinderlesung („Geheimnis der Schlosskirche“)
- **17 Uhr:** Festakt mit Festvortrag (Johannes Ehmann, Professor für Kirchengeschichte, Heidelberg), mit Grußworten aus Kirche und Politik und mit musikalischer Umrahmung („Duo changing times“ mit Stefanie Jürgens, Klavier; Axel Bernhardt, Saxofon) (fw)

Schloss zugewiesen. Erstmals wurde darin am 29. Oktober 1854 Gottesdienst gefeiert. Aus ihm zogen die Meersburger evangelischen Christen zehn Jahre später wegen Einrichtung einer Seemannsschule im Schloss in die bisher über die Winterzeit teils mit Pflanzen belegte Schlosskirche nach Genehmigung durch die großherzoglich-badische Regierung um. Hier wurde vor 150 Jahren, am 16. Oktober 1864, dann erstmals Gottesdienst gefeiert. Großzügiger Spender halfen der Gemeinde dabei.

Der erste Gottesdienst in der Schlosskirche ist jetzt Anlass für das Jubiläum. Noch weitere Jahrzehnte erfolgte damals die Pastoration durch die evange-

lische Gemeinde Konstanz. Die Namen von über 30 Geistlichen sind von 1854 bis 1925 bekannt. Nach Erhebung Meersburg zur eigenen, evangelischen Pfarrei im Jahr 1926 wurde Hermann Jaeger erster ständiger Pfarrer (1935-1947). Ihm folgten Carl Conradi (1947-1975), Gert Ehemann (1976-1995) und Angelika Schulze (1995-2004). Von 2004 bis 2006 folgten zwei Vakanzvertretungen aus Immenstaad (Markus Beiler 2004-2005) und aus Konstanz (Dietrich Dorn 2005-2006). Ab Februar 2006 bis heute sind Silvia Johannes und Anja Kunkel die beiden Pfarrerrinnen der evangelischen Kirchengemeinde Meersburg.

Gemeinsamer Expo-Stand in Mailand als Ziel

Delegation aus San Gimignano diskutiert alte und neue Projekte mit Partnerschaftskomitee

Meersburg (up) Immer wieder etwas Besonderes sind die offiziellen Treffen zwischen den Städten San Gimignano und Meersburg. Diesmal war am Rande des Mittelaltermarktes eine kleine Delegation aus der Toskana angereist, um sich mit Vertretern der Stadt und des Partnerschaftskomitees zu treffen.

Mit Carolina Taddei ist eine neue Referentin zuständig für die Partnerschaft. Sie vertrat Bürgermeister Giacomo Bassi und war zum ersten Mal in Meersburg. Kurzfristig wegen einer Grippe hatte der Leiter des Tourismusvereines „Pro Loco“, Rossano Giapponesi, absagen müssen. Er wurde vertreten von Elena Bog-



Bei einem Gang durch die Stadt schauten die Gäste aus San Gimignano auch in den historischen Weinkeller des Winzervereins (von links): die Leiterin der Stadtführungen Elena Boggiano, die neue Komitee-Vorsitzende Carolina Taddei, Meersburgs neue Kulturamtsleiterin Christine Jöhner, Bürgermeister Martin Brütisch und im Hintergrund der Leiter des Weinmuseums Andrea Chiti mit seiner Freundin Tania Chini. BILD: PETERSEN

giano – zuständig für die Stadtführungen – und vom Leiter des Weinmuseums Andrea Chiti.

In einer gemeinsamen Sitzung mit Bürgermeister Martin Brütisch, einigen Mitgliedern des Partnerstadtkomitees

und den Amtsleiterinnen Christine Jöhner und Iris Müller ging es um ein gegenseitiges Kennenlernen und um ganz konkrete Fragen. So waren im letzten Jahr Projekte verabredet worden, die nicht richtig anliefen.

Eine gute Nachricht konnte Taddei dabei zum Praktikum der Tourismusschüler melden. Diese hatten bereits im Frühjahr für einige Wochen nach Meersburg kommen sollen. Das scheiterte damals am Veto eines Schulleiters. Sein Nachfolger habe für das Projekt grünes Licht gegeben, es könne 2015 starten. Giovanna Bonechi, die dieses Projekt auf Meersburger Seite mitbetreut, zeigte sich zuversichtlich, die Wirte und Hoteliers in Meersburg noch einmal für das Praktikum gewinnen zu können. Auch die ansiverte Parallelgeschichte, deren Konzept Peter Schmidt für das Komitee

vorstellte, soll jetzt in Angriff genommen werden. Konkrete Ansprechpartner will Taddei noch im Herbst suchen.

Schließlich wurden verschiedene Ideen zum Austausch in den Bereichen Kunst, Museum, Wein und Essen diskutiert und über gegenseitige Beteiligungen an den jeweiligen Auftritten der Städte nachgedacht. Von Taddei kam das Angebot, Meersburg könne während der Expo 2015 in Mailand mit San Gimignano zusammen präsentiert werden. Besonderes Interesse galt in den Nachgesprächen den Möglichkeiten, die Themen Sport, Wein und Agrarprodukte mit Tourismus zu verbinden. So will Elena Boggiano demnächst geführte Wander- und Walkingtours durch San Gimignano anbieten. Die Wein- und Obstwanderwege fanden ebenfalls großen Anklang.